

SOFTWARE-HANDBUCH

Die Funktionstastennamen und die Displayanzeigen für schweizerische Geräte sind in Klammern angegeben.

Nicht alle Modelle sind in allen Ländern verfügbar.

Version A

GER

Inhaltsverzeichnis

Teil I Windows®

2 Scannen 33

3 ControlCenter4 53

Teil I

Windows®

1 Drucken

Hinweis

- Die Bildschirm-Abbildungen in diesem Teil wurden unter Windows® XP erstellt. Die an Ihrem PC gezeigten Bildschirme können je nach verwendetem Betriebssystem variieren.
- Wenn Ihr PC durch eine Firewall geschützt ist und über das Netzwerk nicht gedruckt, gescannt oder nicht die PC-Fax-Funktion verwendet werden kann, müssen Sie eventuell die Firewall-Einstellungen ändern. Wenn Sie die Windows®-Firewall verwenden und die MFL-Pro Suite bereits von der CD-ROM installiert wurde, ist die Firewall schon entsprechend konfiguriert. Wenn nicht von der CD-ROM installiert wurde, lesen Sie *Firewall-Einstellungen (für Netzwerkbenutzer)* auf Seite 108 zum Konfigurieren der Windows®-Firewall. Wenn Sie eine andere persönliche Firewall-Software verwenden, lesen Sie das Benutzerhandbuch dieser Software oder wenden Sie sich an den Hersteller der Software.

Brother-Druckertreiber verwenden

Ein Druckertreiber übersetzt die von der PC-Anwendung gesendeten Daten mithilfe einer Seitenbeschreibungssprache in das vom jeweiligen Drucker/Multifunktionsgerät benötigte Format.

Geeignete Druckertreiber befinden sich auf der mitgelieferten CD-ROM. Folgen Sie den Anweisungen in der *Installationsanleitung*, um die Treiber zu installieren. Die jeweils aktuellsten Treiber finden Sie im Brother Solutions Center:

http://solutions.brother.com/

Funktionen

Ihr Gerät bietet Ihnen viele Funktionen eines hochwertigen Tintenstrahldruckers:

Ausgabe in hoher Qualität

Mit der Auflösung von bis zu 6000 × 1200 dpi auf Glanzpapier erzielen Sie die höchste Druckqualität für anspruchsvolle Ausdrucke. (Siehe *Auflösung* in den *Technischen Daten* im *Benutzerhandbuch - Grundfunktionen.*) Zusätzlich können Sie N auf 1, Wasserzeichendruck, Farboptimierung und viele weitere Funktionen verwenden.

Niedrige Betriebskosten

Wenn eine Farbe verbraucht ist, müssen Sie nur die leere Patrone dieser Farbe austauschen.

USB

Die USB-Schnittstelle (Universal Serial Bus Interface) ermöglicht die schnelle Kommunikation mit dem PC.

Ethernet

Die Ethernet-Schnittstelle ermöglicht die Kommunikation Ihres Gerätes mit mehreren PCs im Netzwerk.

Wireless LAN (IEEE802.11b/g/n)

Wireless LAN (WLAN) ermöglicht dem Gerät die drahtlose Kommunikation mit anderen WLAN-fähigen Geräten unter Verwendung des Standards IEEE802.11b/g/n im Infrastruktur- und Ad-hoc-Modus. (Genauere Angaben finden Sie im *Netzwerkhandbuch*.)

Geeignetes Papier

Damit Sie die beste Druckqualität erhalten, ist es sehr wichtig, die richtige Sorte Papier zu verwenden. Bevor Sie Papier kaufen, sollten Sie daher das Kapitel *Papier einlegen* und *Dokumente einlegen* im *Benutzerhandbuch - Grundfunktionen* lesen. Legen Sie den bedruckbaren Bereich je nach den Einstellungen des Druckertreibers fest.

Gleichzeitig drucken, scannen und faxen

Das Gerät kann auch vom PC gesendete Daten drucken, während es Faxe sendet, Faxe im Speicher empfängt oder Dokumente scannt und diese an den PC sendet. Die Faxübertragung wird während des Ausdrucks nicht unterbrochen.

Wenn das Gerät jedoch ein Dokument kopiert oder ein Fax auf Papier empfängt, unterbricht es den PC-Ausdruck und setzt ihn automatisch fort, wenn das Kopieren oder der Faxempfang abgeschlossen ist.

Restdaten löschen

Wenn im Display `Restdaten` erscheint, können Sie die im Druckerspeicher verbliebenen Daten löschen, indem Sie am Funktionstastenfeld **Stopp (Stop/Exit)** drücken.

Status Monitor

Der Status Monitor ist eine konfigurierbare Anwendung, mit der Sie den Status eines oder mehrerer Geräte überwachen können und direkt eine Fehlermeldung erhalten, wenn z. B. ein Papierstau oder Papiermangel auftritt oder wenn Tintenpatronen ersetzt werden müssen.



Sie können den aktuellen Status des Gerätes jederzeit überprüfen. Doppelklicken Sie dazu auf das Status-Monitor-Symbol in der Taskleiste oder wählen Sie am PC **Status Monitor** unter **Start**/**Alle Programme**/ **Brother**/**MFC-XXXX**.

Sie finden hier außerdem einen Link zur **Website für original Brother Verbrauchsmaterial**. **Besuchen Sie die Website für original Verbrauchsmaterial**, um mehr Informationen zum original Brother Verbrauchsmaterial zu erhalten.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Problemlösung**, um die Website zur Problemlösung aufzurufen.



Hinweis

Weitere Informationen über den Status Monitor erhalten Sie, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Brother Status Monitor** klicken und **Hilfe** wählen.

Gerätestatus überwachen

Nach dem Systemstart erscheint in der Taskleiste das Brother Status-Monitor-Symbol.

- Grünes Symbol: Das Gerät ist in Bereitschaft.



- Gelbes Symbol: Zeigt eine Warnung an.



- Rotes Symbol: Es ist ein Fehler aufgetreten.



Der **Status Monitor** kann in der Taskleiste oder auf dem Desktop Ihres Computers angezeigt werden.

Status Monitor ausschalten

Um den Status Monitor auszuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das **Brother Status Monitor**-Symbol oder -Fenster und klicken Sie auf **Status Monitor beim Start laden**, um das Häkchen zu löschen.

2. Klicken Sie noch einmal mit der rechten Maustaste auf das Symbol oder Fenster und wählen Sie dann **Beenden**.



Hinweis

Auch bei ausgeschaltetem Status Monitor können Sie sich jederzeit den Gerätestatus anzeigen lassen, indem Sie auf **Status Monitor** im **Start**-Menü klicken.

Druckertreiber-Einstellungen

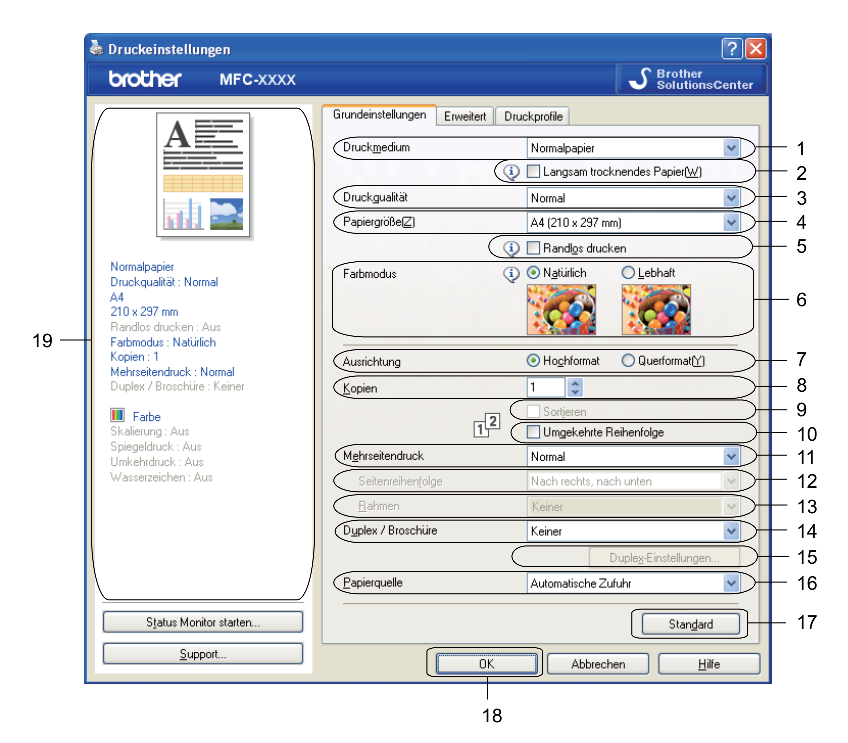
Sie können die folgenden Druckereinstellungen ändern, wenn Sie vom PC aus drucken:

- **Druckmedium**
- **Druckqualität**
- **Papiergröße**
- **Ausrichtung**
- **Farbe/Graustufen**
- **Tintensparmodus**
- **Skalierung**

Druckertreiber aufrufen

1. Klicken Sie in einer Anwendung wie z. B. Microsoft® Notepad auf **Datei**, dann auf **Drucken**.
2. Wählen Sie **Brother MFC-XXXX Printer** und klicken Sie dann auf **Einstellungen** (XXXX steht für den Modellnamen des Gerätes).
   Das Druckertreiberfenster erscheint.

Registerkarte Grundeinstellungen



1 Dropdown-Liste **Druckmedium**

2 Kontrollkästchen **Langsam trocknendes Papier**

3 Dropdown-Liste **Druckqualität**

4 Dropdown-Liste **Papiergröße**

5 Kontrollkästchen **Randlos drucken**

6 Option **Farbmodus**

7 Option **Ausrichtung**

8 Option **Kopien**

9 Kontrollkästchen **Sortieren**

10 Kontrollkästchen **Umgekehrte Reihenfolge**

11 Dropdown-Liste **Mehrseitendruck**

12 Dropdown-Liste **Seitenreihenfolge**

13 Dropdown-Liste **Rahmen**

14 Dropdown-Liste **Duplex / Broschüre**

15 Schaltfläche **Duplex-Einstellungen**

16 Dropdown-Liste **Papierquelle** (Nicht verfügbar für MFC-J6510DW)

17 Schaltfläche **Standard**

18 Schaltfläche **OK**

19 Anzeige der aktuellen Einstellungen

1 Wählen Sie Ihre Einstellungen für **Druckmedium**, **Langsam trocknendes Papier** und **Druckqualität**.



Hinweis

Wählen Sie **Langsam trocknendes Papier**, wenn Sie auf Papier drucken, auf dem die Tinte langsam trocknet. Mit dieser Einstellung kann der Ausdruck ein wenig verschwommen erscheinen.

2 Wählen Sie **Papiergröße**, **Randlos drucken**, **Farbmodus**, **Ausrichtung**, die Anzahl der **Kopien** und die Reihenfolge, in der die Seiten ausgegeben werden sollen: **Sortieren**, **Umgekehrte Reihenfolge**, **Mehrseitendruck**, **Seitenreihenfolge**, **Rahmen**, **Duplex / Broschüre** und **Papierquelle** (nicht verfügbar für MFC-J6510DW) (wenn nötig).

3 Klicken Sie auf **OK**, um die ausgewählten Einstellungen zu übernehmen.
Um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren, klicken Sie auf **Standard** und dann auf **OK**.

Druckmedium

Um beste Druckergebnisse zu erhalten, sollte stets das richtige Druckmedium im Treiber eingestellt sein. Das Gerät passt die Art des Ausdruckes automatisch dem ausgewählten Druckmedium an.

- **Normalpapier**
- **Inkjet**
- **Brother Photo-Papier BP71**
- **Brother Photo-Papier BP61**
- **Anderes Photo Papier**
- **Folien**

Druckqualität

Mit der Funktion **Druckqualität** können Sie die Druckqualität (Auflösung) entsprechend der Art des zu druckenden Dokumentes wählen. Druckqualität und Druckgeschwindigkeit stehen zueinander in Beziehung: Je besser die eingestellte Druckqualität ist, desto geringer ist die Druckgeschwindigkeit. Welche Einstellungen gewählt werden können, ist vom eingestellten Druckmedium abhängig. (Siehe *Auflösung* in den *Technischen Daten* im *Benutzerhandbuch - Grundfunktionen*.)

- **Beste**

  Verwenden Sie diese Einstellung zum Drucken von detailreichen Bildern wie z. B. Fotos. Es wird mit der höchsten Auflösung und der geringsten Geschwindigkeit gedruckt.

- **Foto**

  Verwenden Sie diese Einstellung zum Drucken von Fotos. Da die Druckdaten viel umfangreicher sind als bei einem normalen Dokument, dauern die Verarbeitung, die Datenübertragung und der Ausdruck länger.

- **Hoch**

  Die Druckqualität ist besser als mit der Einstellung **Normal** und die Druckgeschwindigkeit höher als mit **Foto**.

- **Normal**

  Gute Druckqualität mit normaler Druckgeschwindigkeit.

- **Schnell**

  Mit dieser Einstellung wird am schnellsten gedruckt und am wenigsten Tinte verbraucht. Verwenden Sie diese Einstellung für umfangreiche Dokumente und für Entwurfsdrucke.

Druckmedium	Farbe/Graustufen	Qualität
Normalpapier [1]	Farbe/Graustufen	Schnell, **Normal**, Hoch, Beste
Inkjet	Farbe/Graustufen	Normal, **Foto**
Brother Photo-Papier BP71, Brother Photo-Papier BP61 oder Anderes Photo Papier	Farbe/Graustufen	Schnell, **Foto**, Beste
Folien	Farbe/Graustufen	**Normal**

[1] Wenn als **Papiergröße A3 (Randlos drucken)** eingestellt ist, kann nur **Beste** gewählt werden.

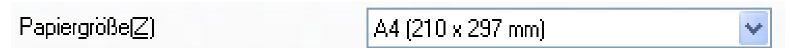


Hinweis

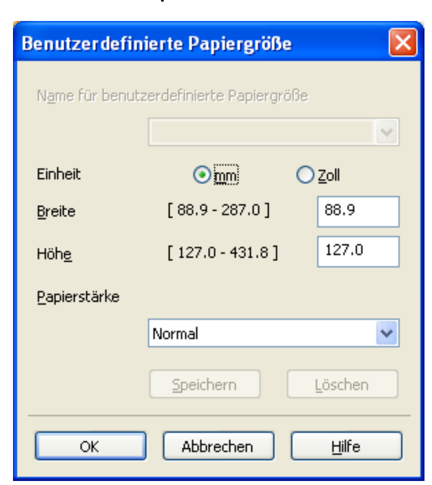
Die Standardeinstellungen sind fett dargestellt.

Papiergröße

Zur Auswahl der **Papiergröße** stehen viele verschiedene Standardformate zur Verfügung. Es kann aber auch eine benutzerdefinierte Größe von 88,9 × 127,0 mm bis 287 × 431,8 mm erstellt werden. Für bestimmte Papierformate lässt sich auch der randlose Druck einstellen. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papiergröße** entsprechend dem verwendeten Papier aus.



Sie können eine benutzerdefinierte Papiergröße festlegen, indem Sie **Benutzerdefiniert** wählen. Geben Sie die **Breite** und die **Höhe** sowie einen Namen für das benutzerdefinierte Format ein. Wählen Sie auch die Papierstärke entsprechend dem verwendeten Papier, um die Qualität des Ausdrucks zu steigern.



Randlos drucken

Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papiergröße** die Papiergröße mit dem Zusatz (Randlos drucken), zum Beispiel **A4 (Randlos drucken)**.



Hinweis

Wenn bei Verwendung von A3-Papier im Ausdruck horizontale Linien erscheinen, kann dies daran liegen, dass Sie Schmalbahn-Papier (Faser längs zur langen Kante) verwenden. Wählen Sie **A3 (Schmalbahn)**, um die horizontalen Linien zu vermeiden. Informationen zu den Papierspezifikationen erhalten Sie auf der Papierverpackung oder bei Ihrem Papierhersteller.

Farbmodus

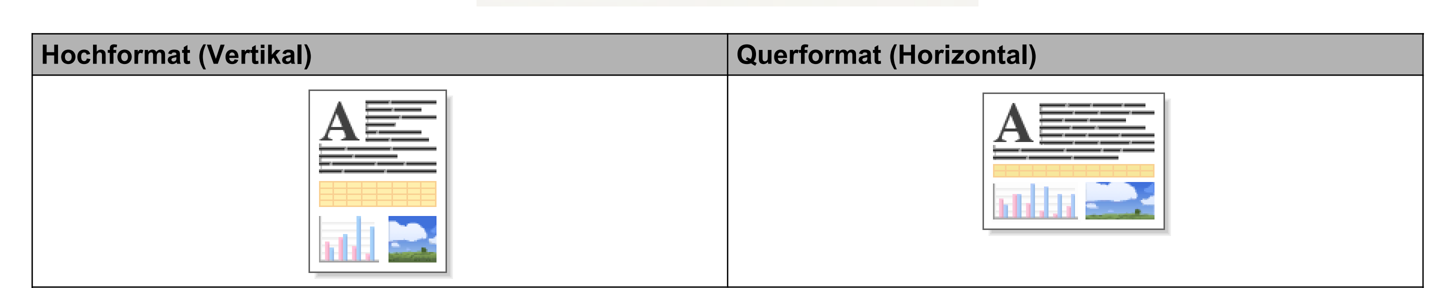
Die Farben werden bestmöglich an die Farben des PC-Bildschirmes angepasst.

- **Natürlich**: Verwenden Sie diese Einstellung zum Drucken von Fotos. Sie erhalten hiermit natürlichere Farben.
- **Lebhaft**: Verwenden Sie diese Einstellung für Geschäftsgrafiken, Schaubilder und Diagramme sowie für Texte. Die Farben werden so eingestellt, dass sie lebendiger und lebhafter wirken.

Ausrichtung

Mit **Ausrichtung** können Sie die Druckausrichtung auf **Hochformat** oder **Querformat** einstellen.

Ausrichtung ◉ Hochformat ○ Querformat (Y)



Hochformat (Vertikal)	Querformat (Horizontal)



Hinweis

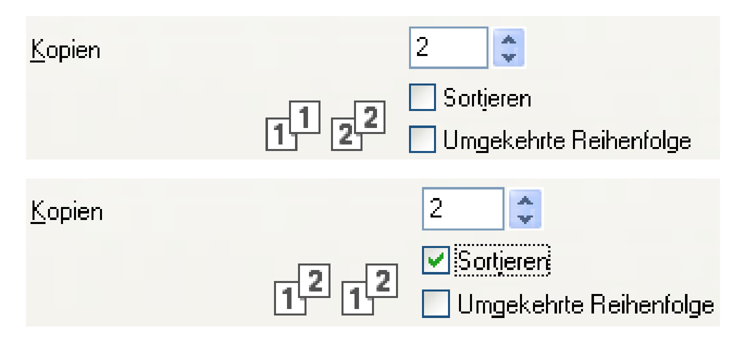
Wenn im Anwendungsprogramm, das Sie verwenden, eine ähnliche Funktion zur Verfügung steht, sollten Sie die Funktion der Anwendung benutzen.

Kopien

Mit **Kopien** kann gewählt werden, wie oft das Dokument ausgedruckt werden soll (1 bis 999).

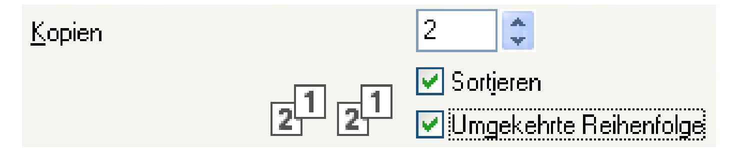
Sortieren

Wenn **Sortieren** aktiviert ist, werden zuerst alle Seiten des Dokumentes einmal ausgedruckt und anschließend der Ausdruck des gesamten Dokumentes wiederholt, bis die angegebene Kopienanzahl erreicht ist. Wenn **Sortieren** nicht aktiviert ist, werden zuerst alle Kopien der ersten Seite, dann alle Kopien der zweiten Seite usw. ausgedruckt.



Umgekehrte Reihenfolge

Umgekehrte Reihenfolge druckt die Seiten des Dokuments in umgekehrter Reihenfolge aus.



Mehrseitendruck

Mit der Funktion **Mehrseitendruck** können Sie N-auf-1- oder 1-auf-N-Optionen wählen. Die N-auf-1-Optionen drucken 2, 4, 9 oder 16 Seiten auf ein Blatt Papier. Die 1-auf-N-Optionen vergrößern die Druckgröße und drucken das Dokument als Poster aus.

Seitenreihenfolge

Wenn die N-auf-1-Option gewählt ist, können Sie aus der Dropdown-Liste die gewünschte **Seitenreihenfolge** auswählen.

Rahmen

Wenn die Funktionen N-auf-1 und **Mehrseitendruck** gewählt sind, können Sie die einzelnen Seiten umrahmen lassen und dazu zwischen verschiedenen Linienarten (durchgezogen oder gestrichelt) wählen.

Duplex / Broschüre

Mit diesen Funktionen ist das Drucken von Broschüren oder doppelseitiges Drucken möglich.

- **Keiner**

  Duplexdruck deaktiviert.

- **Duplex**

  Verwenden Sie diese Option für doppelseitiges Drucken. Wenn **Duplex** gewählt ist, können Sie auf die Schaltfläche **Duplex-Einstellungen** klicken, um die Duplexoptionen einzustellen. Im Dialogfeld **Duplex-Einstellungen** können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

  - **Duplexart**

    Für jede Ausrichtung stehen beim Duplexdruck vier verschiedene Bindungsrichtungen zur Verfügung.

  - **Bindekante-/Bundverschiebung**

    Bei Aktivierung von **Bindekante-/Bundverschiebung** kann auch der Binderand in Zoll oder Millimeter eingestellt werden.

- **Broschüre**

  Verwenden Sie diese Option zum Drucken eines Dokuments im Broschürenformat mit Duplexdruck; das Dokument wird nach den korrekten Seitenzahlen geordnet und der Druck kann in der Mitte gefaltet werden, ohne dass die Reihenfolge der Seitenzahlen geändert werden muss. Bei der Auswahl von **Broschüre** steht die Schaltfläche **Duplex-Einstellungen** zur Verfügung. Im Dialogfeld **Duplex-Einstellungen** können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

  - **Duplexart**

    Für jede Ausrichtung stehen beim Duplexdruck zwei verschiedene Bindungsrichtungen zur Verfügung.

  - **Broschürendruck-Methoden**

    Bei Auswahl von **In einzelne Drucksätze aufteilen** kann eine Broschüre beim Drucken in einzelne, kleinere Broschürensätze unterteilt werden. Diese können ebenfalls in der Mitte gefaltet werden, ohne dass die Reihenfolge der Seitenzahlen geändert werden muss. Sie können die Blattanzahl pro kleinerem Broschürensatz angeben (1 bis 15). Diese Option kann beim Falten einer gedruckten Broschüre, die aus vielen Seiten besteht, nützlich sein.

  - **Bindekante-/Bundverschiebung**

    Bei Aktivierung von **Bindekante-/Bundverschiebung** kann auch der Binderand in Zoll oder Millimeter eingestellt werden.



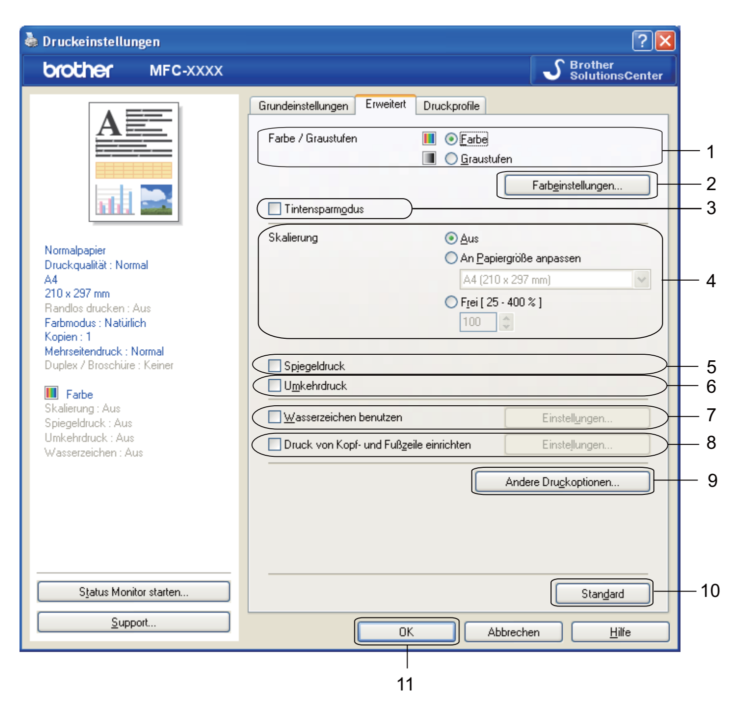
Hinweis

Die Funktion **Randlos drucken** steht für Duplexdruck und Broschürendruck nicht zur Verfügung.

Papierquelle (Nicht verfügbar für MFC-J6510DW)

Sie können **Automatische Zufuhr**, **Zufuhr 1** oder **Zufuhr 2** als **Papierquelle** wählen. Wenn Sie ein Blatt Papier in die manuelle Zufuhr einlegen, wird diese automatisch als Papierquelle gewählt. Stellen Sie sicher, dass kein Papier in die manuelle Zufuhr eingelegt ist, wenn Sie **Zufuhr 1** oder **Zufuhr 2** als Papierquelle für den Druckvorgang wählen.

Registerkarte Erweitert



1 Option **Farbe/Graustufen**

2 Schaltfläche **Farbeinstellungen**

3 Kontrollkästchen **Tintensparmodus**

4 Option **Skalierung**

5 Kontrollkästchen **Spiegeldruck**

6 Kontrollkästchen **Umkehrdruck**

7 Kontrollkästchen **Wasserzeichen benutzen**

8 Kontrollkästchen **Druck von Kopf- und Fußzeile einrichten**

9 Schaltfläche **Andere Druckoptionen**

10 Schaltfläche **Standard**

11 Schaltfläche **OK**

1. Wählen Sie die gewünschte Einstellung für **Farbe/Graustufen**.

2. Wählen Sie **Tintensparmodus**, um den Verbrauch von Tinte zu reduzieren.

3. Wählen Sie die gewünschte **Skalierung**.

   - Wählen Sie **Aus**, um das Dokument in seiner Originalgröße auszudrucken.
   - Wählen Sie **An Papiergröße anpassen**, um das Dokument so zu vergrößern bzw. zu verkleinern, dass es auf das Papier passt.
   - Wählen Sie **Frei**, um den Ausdruck zu verkleinern.

4. Sie können festlegen, in welcher Richtung die Daten gedruckt werden.
   - Aktivieren Sie **Spiegeldruck**, um spiegelverkehrt zu drucken.
   - Aktivieren Sie **Umkehrdruck**, wenn die Seiten beim Drucken um 180° gedreht werden sollen.

Hinweis

Spiegeldruck kann nicht verwendet werden, wenn **Folien** als **Druckmedium** gewählt ist.

5. Sie können ein Logo oder Text als Wasserzeichen auf Ihr Dokument drucken. Dazu können Sie eines der vorgegebenen Wasserzeichen benutzen, eine Bitmap-Datei verwenden oder selbst einen Text eingeben.

6. Mit **Druck von Kopf- und Fußzeile einrichten** können Sie das Systemdatum und die Systemuhrzeit des PCs sowie den Benutzernamen, der bei der Anmeldung am PC verwendet wurde, oder den von Ihnen eingegebenen Text auf das Dokument drucken.


Hinweis

Druck von Kopf- und Fußzeile einrichten kann nicht verwendet werden, wenn **Randlos drucken** aktiviert ist.

7. Klicken Sie auf **Andere Druckoptionen**, um weitere Druckerfunktionen einzustellen.

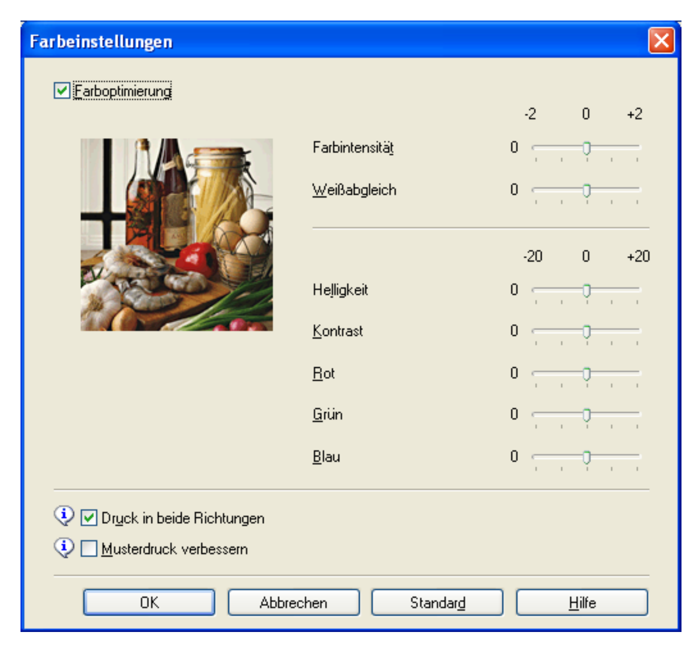
8. Klicken Sie auf **OK**, um die ausgewählten Einstellungen zu übernehmen.
   Um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren, klicken Sie auf **Standard** und dann auf **OK**.

Farbe/Graustufen

Verwenden Sie Graustufen für das Drucken von Dokumenten in Farbe oder Schwarzweiß.

Farbeinstellungen

Wenn Sie auf **Farbeinstellungen** in der Registerkarte **Erweitert** klicken, können Sie weitere Druckeinstellungen vornehmen.



Farboptimierung

Diese Funktion analysiert das zu druckende Bild, um die Schärfe, den Weißabgleich und die Farbintensität zu optimieren. Dieser Vorgang kann je nach Größe des Bildes und der Ausstattung Ihres PCs einige Minuten dauern.

- **Farbintensität**

  Zum Einstellen der Farbintensität des Bildes. Sie können die Farbintensität erhöhen oder vermindern, um die Qualität eines zu blassen oder zu bunten Bildes zu verbessern.

- **Weißabgleich**

  Diese Einstellung korrigiert die Verfärbung von weißen Bereichen innerhalb eines Bildes. Beleuchtung, Kameraeinstellungen und andere Bedingungen können eine Färbung der weißen Bereiche hervorrufen. Dadurch können die weißen Bereiche leicht gelblich, rosa oder in einer anderen Farbe getönt erscheinen. Mit dem Weißabgleich können Sie diese weißen Bereiche korrigieren.

- **Helligkeit**

  Mit diesem Regler können Sie die Helligkeit des gesamten Bildes ändern. Um die Helligkeit zu erhöhen bzw. zu verringern, bewegen Sie den Schieberegler nach rechts bzw. nach links.

- **Kontrast**

  Zur Erhöhung des Kontrasts. Wenn Sie den Kontrast erhöhen, werden dunkle Bereiche dunkler und helle Bereiche heller dargestellt. Erhöhen Sie den Kontrast, wenn Sie klare Ausdrucke möchten. Vermindern Sie ihn, wenn das Druckbild gedämpfter erscheinen soll.

- **Rot**

  Erhöht die Intensität der Farbe **Rot** im Bild.

- **Grün**

  Erhöht die Intensität der Farbe **Grün** im Bild.
- **Blau**

  Erhöht die Intensität der Farbe **Blau** im Bild.

Druck in beide Richtungen

Wenn **Druck in beide Richtungen** aktiviert ist, wird beim Bewegen des Druckkopfes sowohl von links nach rechts als auch von rechts nach links (bidirektional) gedruckt. Dadurch erhöht sich die Druckgeschwindigkeit. Wenn Sie diese Funktion deaktivieren, druckt das Gerät nur in einer Richtung, wodurch die Qualität verbessert, aber die Druckgeschwindigkeit reduziert wird.

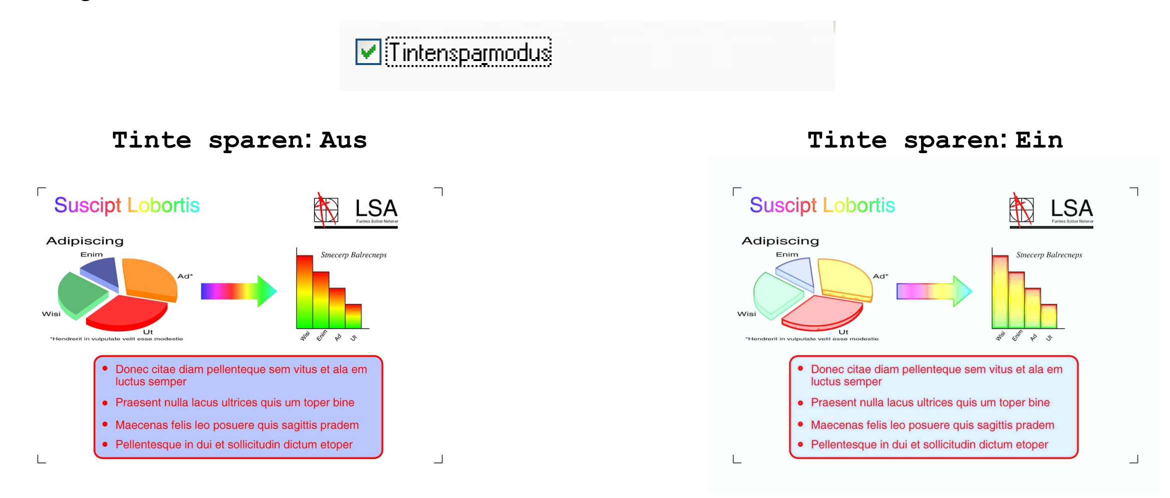
Musterdruck verbessern

Wählen Sie **Musterdruck verbessern**, wenn gefüllte Flächen und Muster im Ausdruck anders dargestellt werden als auf dem Bildschirm.

Tintensparmodus

Wenn Sie **Tintensparmodus** wählen, druckt das Gerät die Farben heller und betont die Umrisse der Bilder. Die Menge der gesparten Tinte ist von der Art der gedruckten Dokumente abhängig.

Durch die Verwendung des **Tintensparmodus** sehen Ihre Ausdrucke eventuell anders aus als auf dem Bildschirm dargestellt.



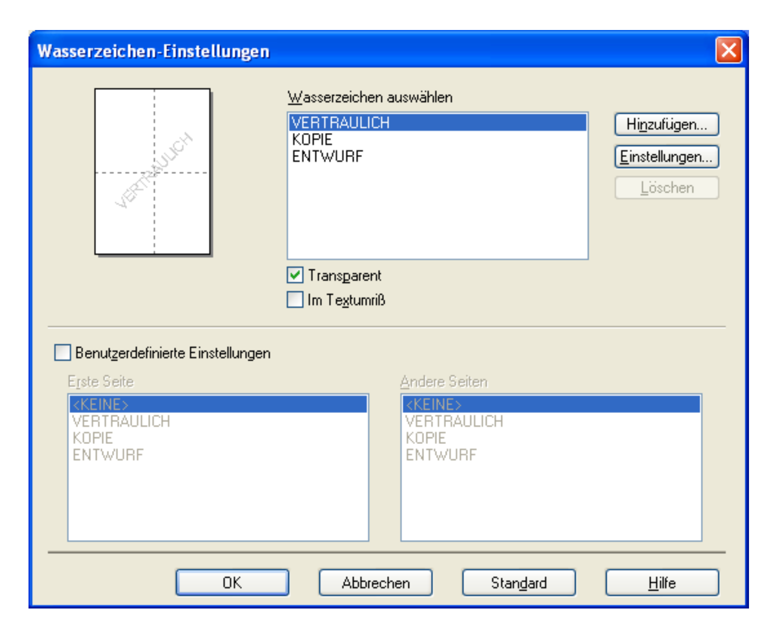
Wasserzeichen benutzen

Sie können ein Logo oder Text als Wasserzeichen auf Ihr Dokument drucken. Dazu können Sie eines der vorgegebenen Wasserzeichen benutzen, eine Bitmap-Datei verwenden oder selbst einen Text eingeben.

Aktivieren Sie **Wasserzeichen benutzen** und klicken Sie auf **Einstellungen** in der Registerkarte **Erweitert**.

Wasserzeichen-Einstellungen

Wählen Sie im Listenfeld **Wasserzeichen auswählen** ein Wasserzeichen aus, das Sie verwenden oder bearbeiten möchten.



Transparent

Wenn **Transparent** aktiviert ist, erscheint das Wasserzeichen im Hintergrund des Dokumentes. Wenn diese Option deaktiviert ist, erscheint das Wasserzeichen im Vordergrund des Dokumentes.

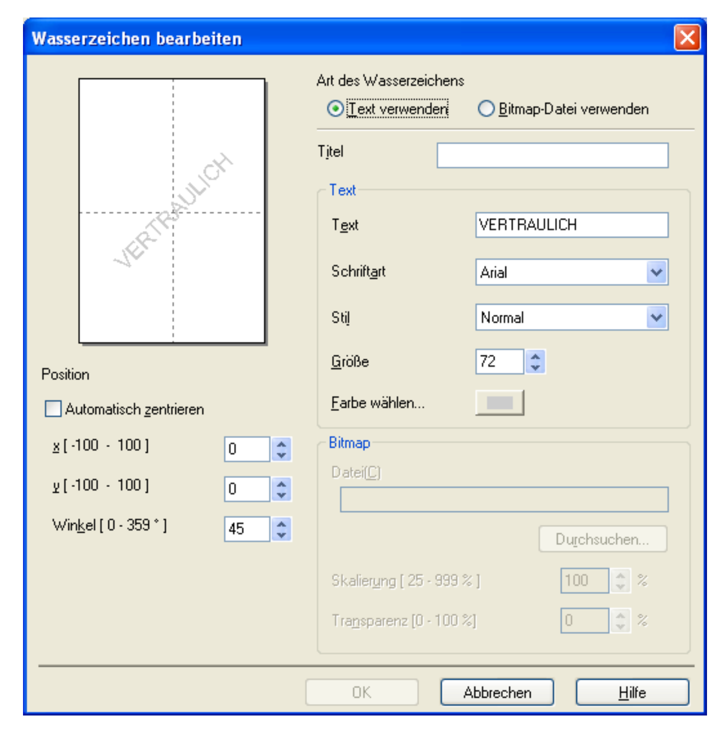
Im Textumriß

Aktivieren Sie **Im Textumriß**, um nur den Umriss des eingegebenen Wasserzeichens zu drucken. Diese Funktion steht bei Auswahl von Text als Wasserzeichen zur Verfügung.

Benutzerdefinierte Einstellungen

Sie können festlegen, ob ein Wasserzeichen auf die erste Seite oder auf die übrigen Seiten gedruckt werden soll.

Sie können die Wasserzeichen-Einstellungen ändern und ein neues Wasserzeichen hinzufügen. Klicken Sie auf **Einstellungen**, um die Einstellungen zu ändern, oder auf **Hinzufügen**, um ein neues Wasserzeichen hinzuzufügen.



Mit dieser Funktion können Sie die Wasserzeichen-Einstellungen ändern. Wenn Sie ein neues Wasserzeichen eingeben möchten, geben Sie den Titel in das Feld **Titel** ein und wählen Sie dann **Text verwenden** oder **Bitmap-Datei verwenden** unter **Art des Wasserzeichens**.

- **Titel**

  Geben Sie einen geeigneten Titel in das Feld ein, wenn Sie ein neues Wasserzeichen hinzufügen. Das Wasserzeichen erhält diesen Titel.

- **Text**

  Geben Sie in das Feld **Text** den Text ein, der als Wasserzeichen gedruckt werden soll, und wählen Sie dann **Schriftart**, **Stil**, **Größe** und **Farbe wählen**.

- **Bitmap**

  Geben Sie den Dateinamen und den Ordner, in dem die gewünschte Bitmap gespeichert ist, in das Feld **Datei** ein oder klicken Sie auf **Durchsuchen...**, um die Datei zu wählen. Sie können auch die Skalierung und Transparenz des Bildes festlegen.

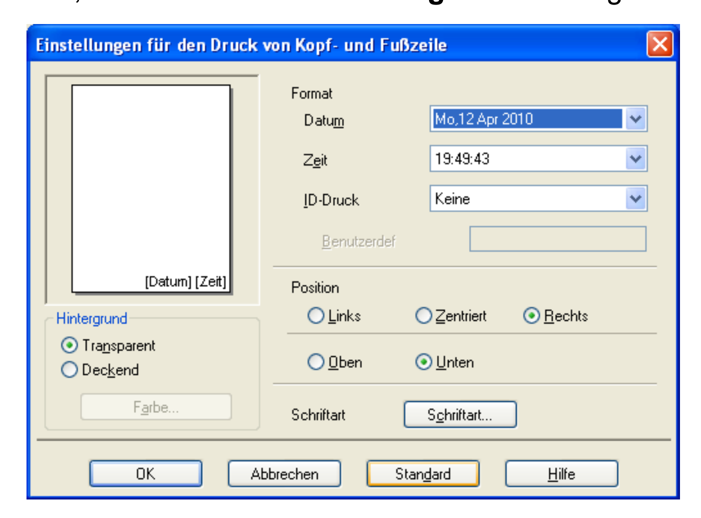
- **Position**

  Hier können Sie festlegen, an welcher Stelle der Seite das Wasserzeichen gedruckt werden soll.

Kopf-/Fußzeile drucken

1

Sie können das Systemdatum und die Systemuhrzeit des PCs sowie den Benutzernamen, der bei der Anmeldung am PC verwendet wurde, oder den von Ihnen eingegebenen Text auf das Dokument drucken. Um die Einstellungen zu ändern, klicken Sie auf **Einstellungen** in der Registerkarte **Erweitert**.



ID drucken

Auf folgende Weise können Sie den Benutzernamen, der bei der Anmeldung am PC verwendet wurde, oder den von Ihnen eingegebenen Text als Kopf- oder Fußzeile wählen:

- Wählen Sie **Anmeldename**, um den Benutzernamen, der bei der Anmeldung am PC verwendet wurde, zu drucken.
- Wählen Sie **Benutzerdef**, um Text zu drucken, den Sie in das Textfeld **Benutzerdef** eingegeben haben.

Weitere Druckoptionen

Klicken Sie auf **Andere Druckoptionen** in der Registerkarte **Erweitert**, um weitere Druckerfunktionen einzustellen:



Hinweis

Der in diesem Abschnitt gezeigte Bildschirm kann je nach Gerät variieren.

Datentransfermodus ändern

Mit der Funktion **Datentransfermodus ändern** können Sie festlegen, wie die Druckdaten übertragen werden, um entweder die Druckqualität oder die Druckgeschwindigkeit zu erhöhen.

- **Empfohlene Einstellung**

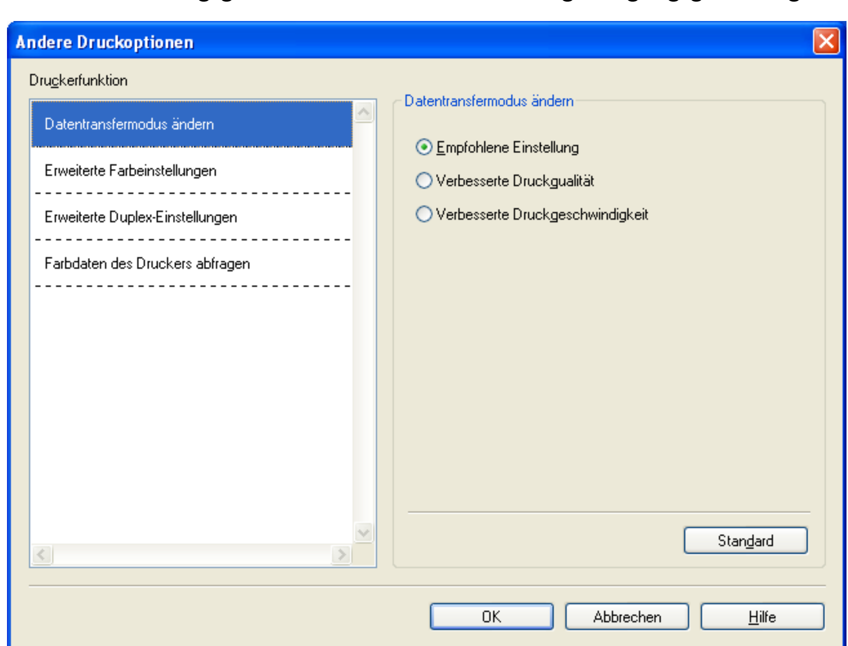
  In der Regel sollte hier **Empfohlene Einstellung** gewählt sein.

- **Verbesserte Druckqualität**

  Wählen Sie **Verbesserte Druckqualität**, um die Druckqualität zu verbessern. Die Druckgeschwindigkeit kann sich in Abhängigkeit von den Druckdaten geringfügig verringern.

- **Verbesserte Druckgeschwindigkeit**

  Wählen Sie **Verbesserte Druckgeschwindigkeit**, um die Druckgeschwindigkeit zu erhöhen. Die Druckqualität kann sich in Abhängigkeit von den Druckdaten geringfügig verringern.



Erweiterte Farbeinstellungen

Mit der Einstellung für das **Farbmischmuster** und der Option **An Bildschirm anpassen** können Sie weitere Farbanpassungen vornehmen.

- **Farbmischmuster**

  Das Gerät kann zwei verschiedene Methoden zur Anordnung von Druckpunkten verwenden, um die verschiedenen Farbtöne zu erzeugen: **Streuung (Diffusion)** oder **Mischung (Dither)**. Es stehen einige vordefinierte Muster zur Verfügung und Sie können wählen, welches Sie für Ihr Dokument verwenden möchten.

  - **Streuung (Diffusion)**

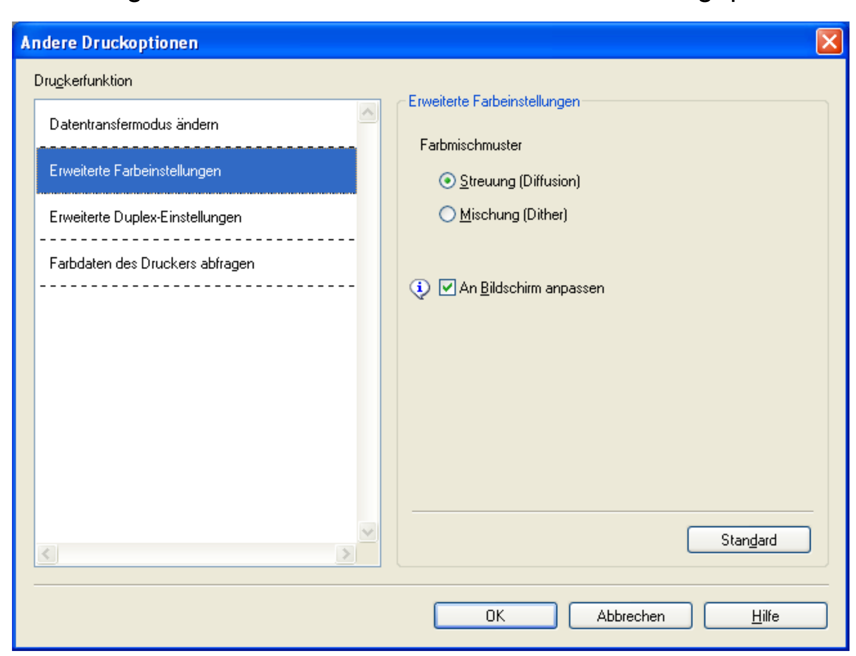
    Die Druckpunkte zur Erzeugung von Farbstufen werden nach dem Zufallsprinzip gesetzt. Verwenden Sie diese Einstellung für Fotos mit feinen Schattierungen und für Grafiken.

  - **Mischung (Dither)**

    Die Druckpunkte werden zur Erzeugung von Farbstufen in einem vordefinierten Muster gesetzt. Verwenden Sie diese Einstellung für Grafiken mit scharf abgegrenzten Farbbereichen oder zum Drucken von Schaubildern wie zum Beispiel Geschäftsgrafiken.

- **An Bildschirm anpassen**

  Die Farben werden bestmöglich an die Farben des PC-Bildschirmes angepasst.



Erweiterte Duplex-Einstellungen

Die Verwendung der Duplexfunktion kann bei bestimmten Druckmedien eine längere Trockenzeit beanspruchen. Ändern Sie die **Erweiterten Duplex-Einstellungen**, wenn Duplexdrucke verschmiert sind oder ein Papierstau auftritt.

- **Normal**

  Wählen Sie **Normal**, um mit normaler Geschwindigkeit und normalem Tintenverbrauch zu drucken.

- **Duplex 1 (Geringere Druckgeschwindigkeit)**

  Wählen Sie **Duplex 1**, um mit geringerer Geschwindigkeit und normalem Tintenverbrauch zu drucken.

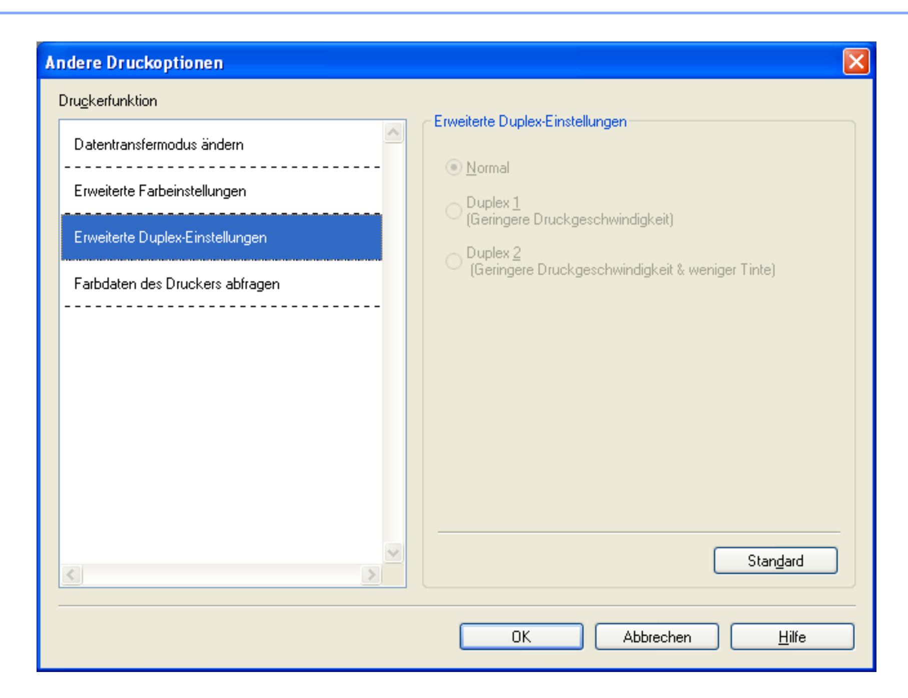
- **Duplex 2 (Geringere Druckgeschwindigkeit & weniger Tinte)**

  Wählen Sie **Duplex 2**, um mit derselben Geschwindigkeit wie bei **Duplex 1**, aber mit geringerem Tintenverbrauch zu drucken.



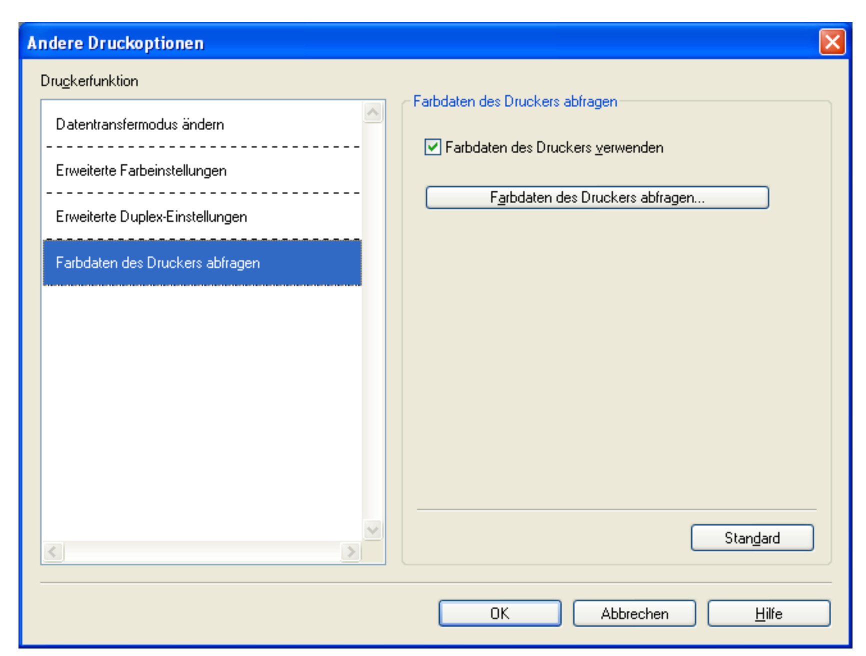
Hinweis

Duplex 1 (Geringere Druckgeschwindigkeit) steht nicht für die Papierformate Ledger und A3 zur Verfügung.



Farbdaten des Druckers abfragen

Mit dieser Einstellung können Sie durch Abfrage der Farbdaten des Druckers die Druckqualität optimieren. Verwenden Sie diese Option, wenn das Gerät ausgetauscht oder das Netzwerkgerät der Zielnetzwerkadresse geändert wurde.



- **Farbdaten des Druckers verwenden**

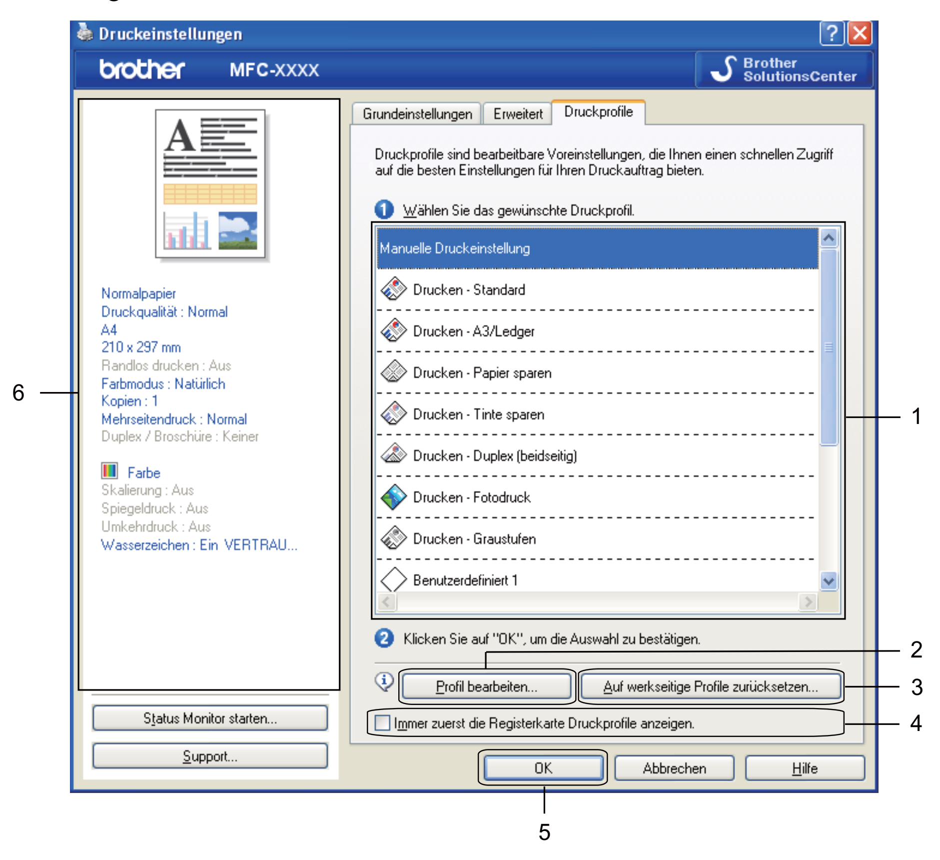
  Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie die Farbdaten des Druckers verwenden möchten. Deaktivieren Sie sie, wenn die Farbdaten nicht verwendet werden sollen.

- **Farbdaten des Druckers abfragen**

  Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, beginnt der Druckertreiber die Farbdaten des Gerätes abzufragen. Dies kann einige Zeit dauern. Je nach Gerätestatus kann der Druckertreiber die Farbdaten möglicherweise nicht abfragen.

Registerkarte Druckprofile

Mit den voreingestellten, bearbeitbaren **Druckprofilen** können Sie schnell auf häufig verwendete Druckkonfigurationen zugreifen.



1 Listenfeld Druckprofil

2 Schaltfläche **Profil bearbeiten**

3 Schaltfläche **Auf werkseitige Profile zurücksetzen**

4 Kontrollkästchen **Immer zuerst die Registerkarte Druckprofile anzeigen**

5 Schaltfläche **OK**

6 Anzeige des aktuellen Druckprofils

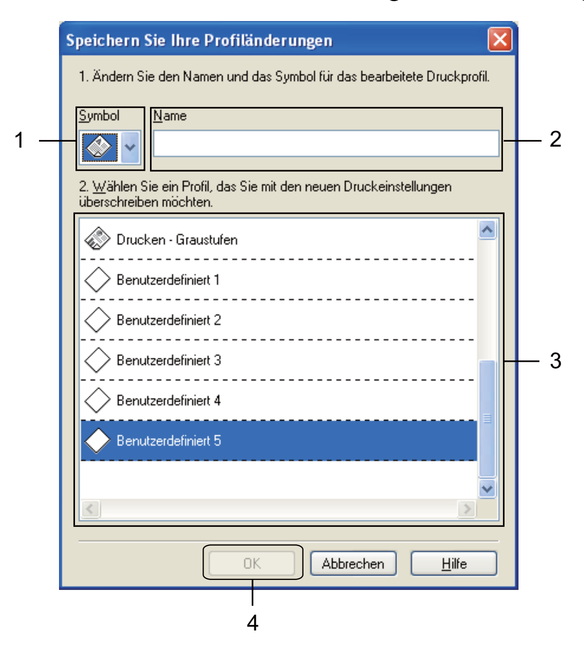
1. Wählen Sie ein Profil im Listenfeld Druckprofil.

2. Wenn die Registerkarte **Druckprofile** im Vordergrund angezeigt werden soll, wenn Sie das nächste Mal drucken, aktivieren Sie **Immer zuerst die Registerkarte Druckprofile anzeigen**.

3. Klicken Sie auf **OK**, um das ausgewählte Profil zu übernehmen.
   Um zum Standardprofil zurückzukehren, klicken Sie auf **Auf werkseitige Profile zurücksetzen** und dann auf **OK**.

Profil bearbeiten

Das Dialogfeld **Speichern Sie Ihre Profiländerungen** erscheint durch Klicken auf **Profil bearbeiten**. Sie können jedes der voreingestellten Profilen mit Ihren bevorzugten Einstellungen überschreiben.



1 Dropdown-Liste **Symbol**

2 Textfeld **Name**

3 Listenfeld Druckprofil

4 Schaltfläche **OK**

1. Wählen Sie in der Liste **Symbol** ein Symbol aus und geben Sie im Feld **Name** einen geeigneten Titel ein.

2. Wählen Sie im Listenfeld Druckprofil das Profil aus, das überschrieben werden soll, und klicken Sie auf **OK**.

3. Die aktuellen Einstellungen, die links in der Registerkarte **Druckprofile** angezeigt werden, werden gespeichert.

Support

Das Fenster **Support** zeigt die Treiberversion und Einstellungsinformationen. Zusätzlich finden Sie hier Links zum **Brother Solutions Center** und zur **Website für original Verbrauchsmaterial**.

Klicken Sie auf **Support** im Druckertreiberfenster, um das Fenster **Support** aufzurufen:



- **Brother Solutions Center**

  Das **Brother Solutions Center** ist eine Website, die Ihnen verschiedene Informationen über Ihr Brother-Produkt einschließlich FAQs (häufig gestellte Fragen), Benutzerhandbüchern, Treiber-Updates und Tipps zur Verwendung des Gerätes liefert.

- **Website für original Verbrauchsmaterial**

  Die **Website für original Verbrauchsmaterial** bietet Ihnen Informationen über Brother original Verbrauchsmaterial.

- **Brother CreativeCenter**

  Das **Brother CreativeCenter** ist eine KOSTENLOSE Website, auf der Sie viele Ideen und Materialien für die private und professionelle Nutzung finden.

- **Einstellung prüfen**

  Diese Funktion bietet Informationen zu den aktuellen Einstellungen des Druckertreibers.

- **Info**

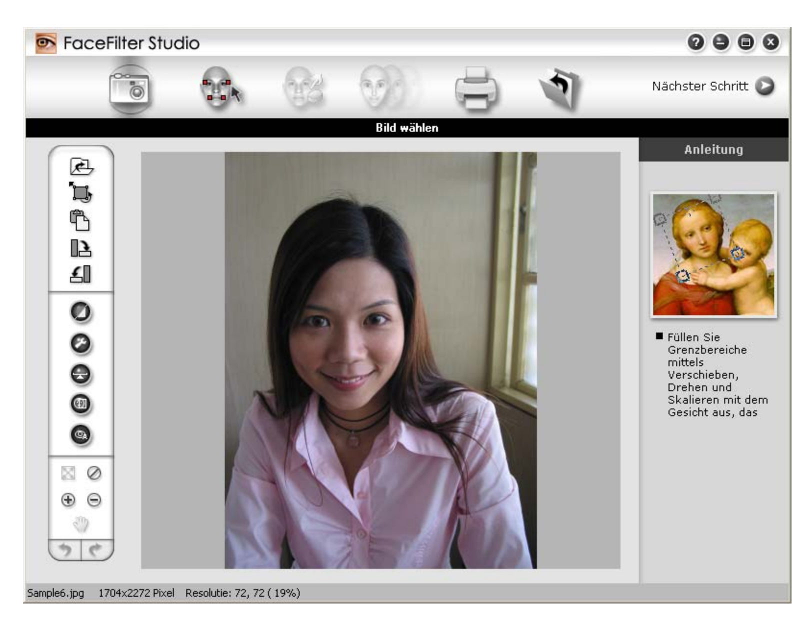
  Diese Funktion bietet Informationen zu dem für Ihr Brother-Gerät installierten Druckertreiber.

FaceFilter Studio von REALLUSION zum Drucken von Fotos verwenden

FaceFilter Studio ist eine einfach zu verwendende Anwendung zum randlosen Drucken von Fotos. Außerdem können Sie mit dem FaceFilter Studio Ihre Fotos bearbeiten. Sie können Fotoeffekte, wie das Entfernen von roten Augen oder die Verbesserung von Hauttönen, verwenden.







Zur Verwendung von FaceFilter Studio muss die FaceFilter Studio-Anwendung von der mit Ihrem Gerät gelieferten CD-ROM installiert werden. Installieren Sie FaceFilter Studio und laden Sie die Hilfe für FaceFilter Studio herunter wie in der *Installationsanleitung* beschrieben.

Um das FaceFilter Studio zu starten, klicken Sie auf **Start**/**Alle Programme**/**Reallusion**/**FaceFilter Studio**/**FaceFilter Studio**.



Hinweis

Wenn Ihr Brother-Gerät nicht eingeschaltet oder nicht an den Computer angeschlossen ist, wird das FaceFilter Studio mit eingeschränkten Funktionen gestartet. Sie können dann die **Druck**-Funktion nicht verwenden.

In diesem Kapitel werden nur die Grundfunktionen der Software erklärt. Für ausführliche Informationen lesen Sie die Hilfe von FaceFilter Studio.

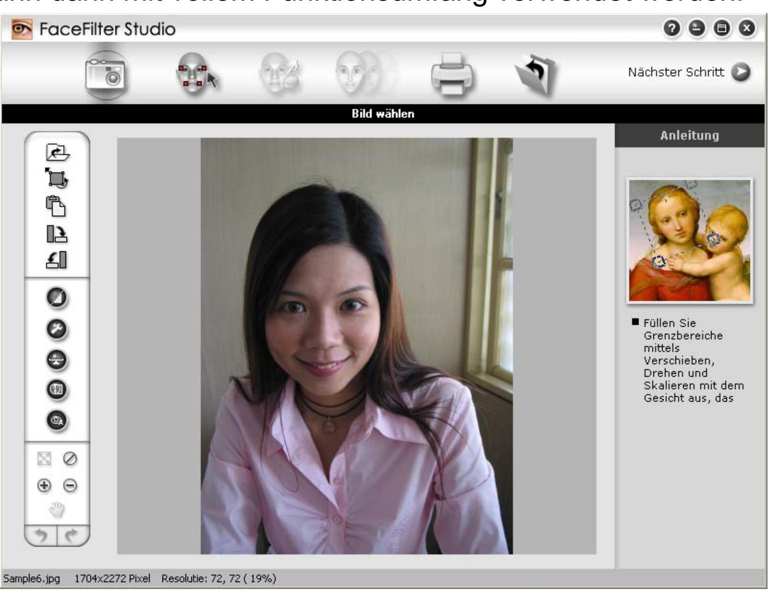
Um die vollständige Hilfe von FaceFilter Studio anzusehen, klicken Sie am PC auf **Start**, zeigen Sie auf **Alle Programme**/**Reallusion**/**FaceFilter Studio** und klicken Sie auf **Hilfe für FaceFilter Studio**.

FaceFilter Studio bei eingeschaltetem Brother-Gerät starten

1. Wenn Sie das FaceFilter Studio zum ersten Mal starten, erscheint dieser Bildschirm, wenn das Brother-Gerät eingeschaltet und an den Computer angeschlossen ist und FaceFilter Studio das Brother-Gerät erkennt.



2. Nachdem Sie im Schritt 1 auf **Fortfahren** geklickt haben, erscheint der folgende Bildschirm. FaceFilter Studio kann dann mit vollem Funktionsumfang verwendet werden.

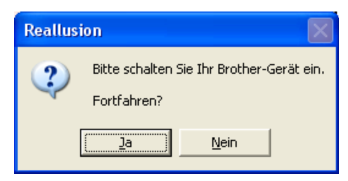


FaceFilter Studio bei ausgeschaltetem Brother-Gerät starten

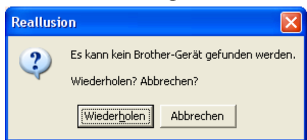
1. Wenn Sie das FaceFilter Studio zum ersten Mal starten und das Brother-Gerät ausgeschaltet oder nicht an den Computer angeschlossen ist, erscheint der folgende Bildschirm.



2. Klicken Sie in Schritt ❶ auf **Detect**. Der folgende Bildschirm erscheint.
Schalten Sie Ihr Brother-Gerät ein und vergewissern Sie sich, dass es mit Ihrem Computer verbunden ist. Klicken Sie dann auf **Ja**.



3. Falls das FaceFilter Studio das Brother-Gerät nicht erkennt, erscheint der folgende Bildschirm.
Vergewissern Sie sich, dass Ihr Brother-Gerät eingeschaltet ist und klicken Sie auf **Wiederholen**.

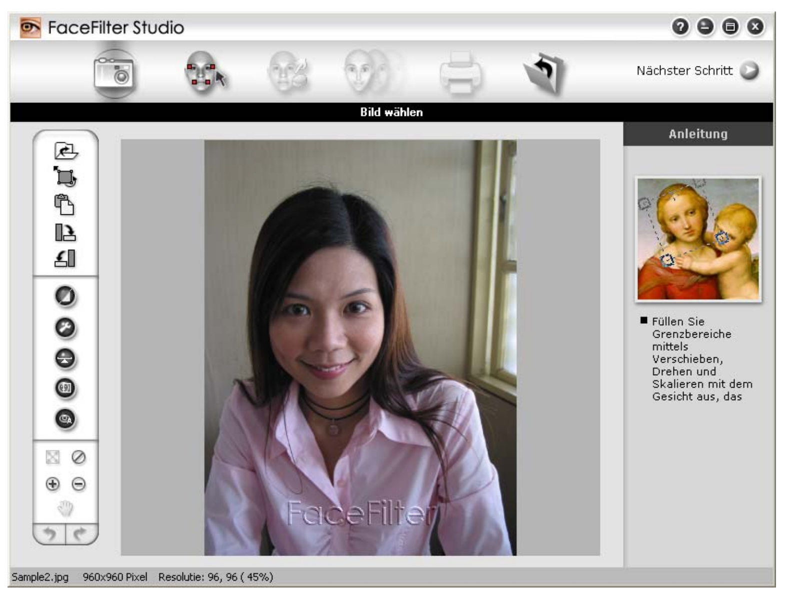


Falls das FaceFilter Studio das Brother-Gerät in Schritt ❸ nicht erkennt, klicken Sie auf **Abbrechen**.

4. Wenn Sie in Schritt ❸ auf **Abbrechen** geklickt haben, erscheint der folgende Bildschirm.



5 Nachdem Sie in Schritt ❹ auf das Häkchen geklickt haben, wird eine eingeschränkte Ausgabe von FaceFilter Studio gestartet. Das Drucksymbol im obersten Menü wird grau dargestellt und die Druckfunktion kann nicht verwendet werden.

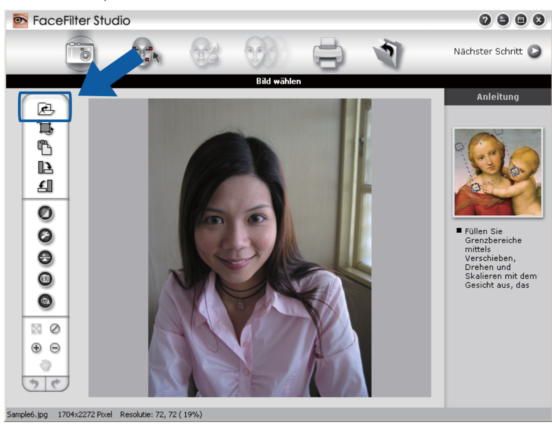


 **Hinweis**

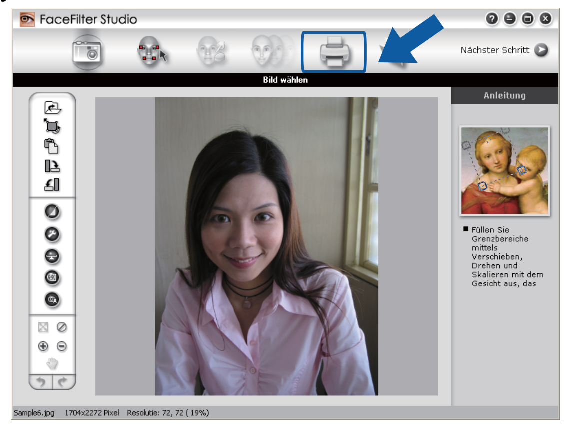
- Wenn die eingeschränkte Ausgabe von FaceFilter Studio gestartet wird, werden die Bilddateien mit einem Wasserzeichen gespeichert.
- Um FaceFilter Studio mit voller Funktionalität zu starten, lesen Sie *FaceFilter Studio bei eingeschaltetem Brother-Gerät starten* auf Seite 27.

Bild drucken

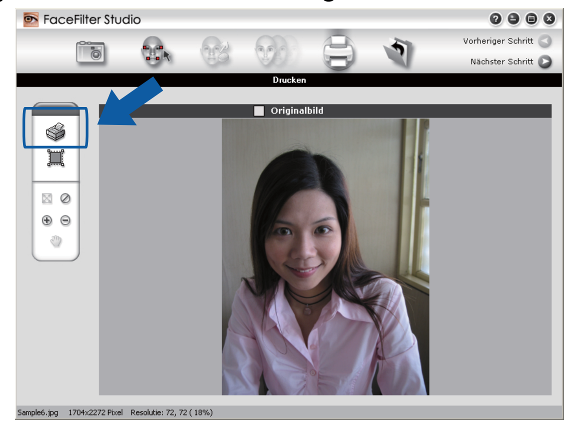
1 Klicken Sie auf das Symbol **Öffnen**, um die Bilddatei zu wählen.



2. Klicken Sie auf das Drucksymbol in der oberen Menüleiste, um zum Druckbildschirm zu gelangen.



3. Klicken Sie auf das Drucksymbol links, um das Dialogfeld zum Ändern der Druckeinstellungen zu öffnen.



4. Wählen Sie **Papierformat**, **Papierquelle**, **Ausrichtung**, Anzahl der **Kopien**, **Skalierung** und **Druckbereich** aus.

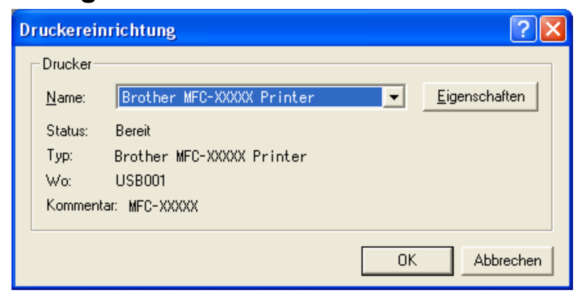




Hinweis

Um ein randloses Foto zu drucken, wählen Sie **Ganzseitiges Foto** unter **Skalierung** und ein Format zum randlosen Drucken unter **Papierformat** aus.

5. Klicken Sie auf **Druckeinstellung...** und wählen Sie Ihr Brother-Gerät aus. Klicken Sie auf **OK**.





Hinweis

Wenn Sie Fotopapier verwenden, klicken Sie auf **Eigenschaften** und wählen Sie dann das **Druckmedium** und die **Druckqualität** im Druckertreiber-Dialogfeld aus.

6. Klicken Sie im Dialogfeld Druckeinstellungen auf **Drucken**, um das Foto zu drucken.

Smart-Porträt

Die Funktion **Smart-Porträt** ermittelt Gesichter in den Fotos und stellt die Helligkeit der Haut automatisch ein.

1. Öffnen Sie die Bilddatei.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Smart-Portrait** , um Gesichter im Bild automatisch zu ermitteln.
3. Sie können die **Helligkeitseinstellung** durch Ziehen des Schiebereglers verändern.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Rote-Augen-Reduzierung

Die Funktion **Rote-Augen-Reduzierung** ermöglicht es, rote Augen im Foto zu korrigieren.

1. Öffnen Sie die Bilddatei.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Rote-Augen-Reduzierung** , um rote Augen im Foto automatisch zu korrigieren.
3. **Automatische Rote-Augen-Erkennung** findet alle roten Augen im Bild und markiert sie mit einem gestrichelten Rahmen. Sie können dann den Schieberegler **Rote-Augen-Schwelle** verwenden, um die Farbe der markierten Bereiche zu verändern.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Ausdrucksliste drucken

Mit dem FaceFilter Studio können Sie einen Gesichtsausdruck im Bild verändern, indem Sie einen anderen Ausdruck auswählen oder indem Sie ihn manuell verändern. Im Schritt **Ausdruck wählen** können Sie die Liste der verfügbaren Gesichtsausdrücke ansehen oder ausdrucken.



FaceFilter Studio deinstallieren

Um das FaceFilter Studio zu deinstallieren, wählen Sie **Start**/**Alle Programme**/**Reallusion**/ **FaceFilter Studio**/**FaceFilter Studio deinstallieren**.

2 Scannen

Die Vorgehensweise beim Scannen und die verwendeten Treiber unterscheiden sich, je nachdem, welches Betriebssystem Sie verwenden. Das Gerät verwendet einen TWAIN-kompatiblen Treiber, um Dokumente mit Anwendungsprogrammen zu scannen.

- (Windows® XP/Windows Vista®/Windows® 7)

  Zwei Scannertreiber werden installiert: Ein TWAIN-kompatibler Scannertreiber (siehe *Scannen eines Dokumentes mit dem TWAIN-Treiber* auf Seite 33) und ein WIA-Treiber (Windows® Imaging Acquisition) (siehe *Scannen eines Dokumentes mit dem WIA-Treiber (Windows® XP/Windows Vista®/Windows® 7)* auf Seite 42).

  Benutzer von Windows® XP/Windows Vista®/Windows® 7 können beim Scannen eines Dokumentes wählen, welchen der beiden Scannertreiber Sie verwenden möchten.



Hinweis

- Hinweise zu ScanSoft™ PaperPort™12SE finden Sie unter *ScanSoft™ PaperPort™12SE mit OCR (Texterkennung) von NUANCE™ verwenden* auf Seite 49.
- Wenn Ihr PC durch eine Firewall geschützt ist und über das Netzwerk nicht gescannt werden kann, müssen Sie eventuell die Einstellungen der Firewall so ändern, dass die Kommunikation über die Portnummern 54925 und 137 möglich ist. Wenn Sie die Windows®-Firewall verwenden und die MFL-Pro Suite bereits von der CD-ROM installiert wurde, ist die Firewall schon entsprechend konfiguriert. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Firewall-Einstellungen (für Netzwerkbenutzer)* auf Seite 108.

Scannen eines Dokumentes mit dem TWAIN-Treiber

Die Brother MFL-Pro Suite enthält einen TWAIN-kompatiblen Scannertreiber. TWAIN-Treiber sind die Standardtreiber zur Kommunikation zwischen Scanner und Anwendungsprogrammen. Dies bedeutet, dass Sie nicht nur Bilder direkt in die von Brother mitgelieferte PaperPort™12SE-Anwendung scannen können, sondern auch direkt in viele andere Anwendungsprogramme, die das Scannen mit TWAIN-Treibern unterstützen. Dazu gehören auch so beliebte Programme wie Adobe® Photoshop®, CorelDRAW® und viele andere Programme.

Scannen eines Dokumentes in den PC

Es stehen zwei Möglichkeiten zum Scannen einer ganzen Seite zur Auswahl. Sie können entweder den automatischen Vorlageneinzug (ADF) oder das Vorlagenglas verwenden.

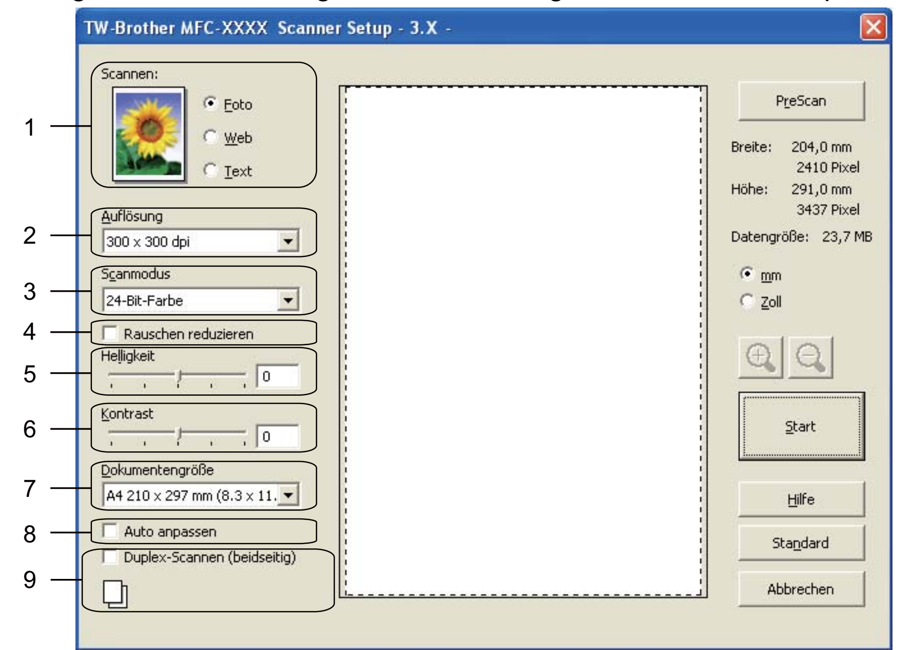
1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Öffnen Sie zum Scannen die Anwendung ScanSoft™ PaperPort™12SE, die mit der MFL-Pro Suite installiert wurde.



Hinweis

In diesem Handbuch wird davon ausgegangen, dass ScanSoft™ PaperPort™12SE verwendet wird. Wenn Sie eine andere Software nutzen, können die einzelnen Schritte von der Beschreibung abweichen.

3. Klicken Sie auf **Scaneinstellungen** im **Desktop**-Ribbon.
   Das Fenster **Scannen oder Foto abrufen** erscheint auf der linken Seite des Bildschirmes.
4. Klicken Sie auf **Auswählen**.
5. Wählen Sie **TWAIN: TW-Brother MFC-XXXX** oder **TWAIN: TW-Brother MFC-XXXX LAN** aus der Liste **Verfügbare Scanner**.
   (XXXX steht für den Modellnamen Ihres Gerätes.)
6. Aktivieren Sie **Scanner-Dialogfeld anzeigen** im Fenster **Scannen oder Foto abrufen**.
7. Klicken Sie auf **Scannen**.
   Das Dialogfeld **Scanner Setup** erscheint nun.
8. Nehmen Sie - falls gewünscht - die folgenden Einstellungen im Scanner-Setup-Dialogfeld vor:



1 **Scannen (Bildtyp)**

2 **Auflösung**

3 **Scanmodus**

4 **Rauschen reduzieren**

5 **Helligkeit**

6 **Kontrast**

7 **Dokumentengröße**

8 **Auto anpassen**

9 **Duplex-Scannen (beidseitig)**
(Bei MFC-J6910DW)

2

9. Klicken Sie auf **Start**.
   Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Abbrechen**, um zum PaperPort™12SE-Fenster zurückzukehren.



Hinweis

- Nachdem Sie eine Dokumentengröße gewählt haben, können Sie den Scanbereich durch Klicken und Ziehen mit der linken Maustaste einstellen. Sie können so den zu scannenden Teil des Bildes eingrenzen.
- Bei Modellen, die Duplex-Scan unterstützen:

  Es ist nicht möglich, den Scanbereich einzustellen.

  Eine Bildvorschau mit **PreScan** ist nicht möglich.

  Duplex-Scan ist nur bei Verwendung des Vorlageneinzugs möglich.

  Duplex-Scan ist nicht für die Papierformate B4, A3 und Ledger möglich.

PreScan-Funktion verwenden, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen

Mit der Schaltfläche **PreScan** können Sie eine Vorschau Ihres Bildes ansehen und nicht benötigte Teile des Bildes abschneiden. Wenn Sie mit der Vorschau zufrieden sind, können Sie im Scanner-Setup-Dialogfeld auf **Start** klicken, um den Bildausschnitt einzuscannen.

1. Folgen Sie den Schritten ❶ bis ❼ unter *Scannen eines Dokumentes in den PC* auf Seite 33.

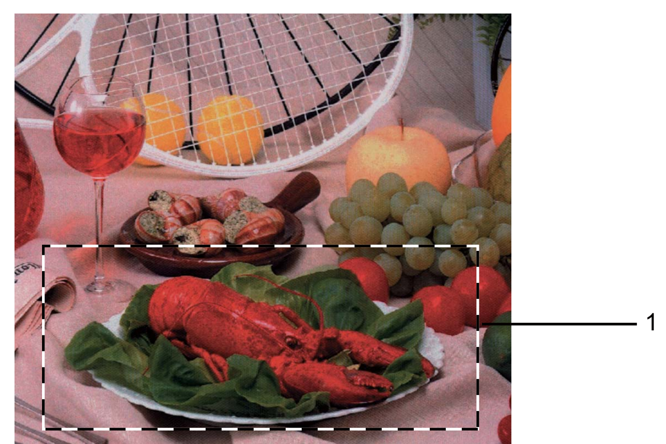
2. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für **Scannen** (Bildtyp), **Auflösung**, **Scanmodus**, **Helligkeit**, **Kontrast** und **Dokumentengröße**.

Hinweis

Die PreScan-Funktion kann nicht verwendet werden, wenn **Auto anpassen** oder **Duplex-Scannen (beidseitig)** gewählt ist (bei MFC-J6910DW).

3. Klicken Sie auf **PreScan**.
Das gesamte Bild wird nun eingescannt und im Scanbereich des Scanner-Setup-Dialogfelds angezeigt.

4. Ziehen Sie mit gedrückt gehaltener linker Maustaste einen Rahmen um den Ausschnitt des Bildes, den Sie einscannen möchten.



1 Scanbereich



Hinweis

Durch Klicken auf [Zoom-in-Symbol] können Sie das Bild vergrößern und anschließend mit [Zoom-out-Symbol] wieder auf Originalgröße verkleinern.

5. Legen Sie das Dokument erneut ein.



Hinweis

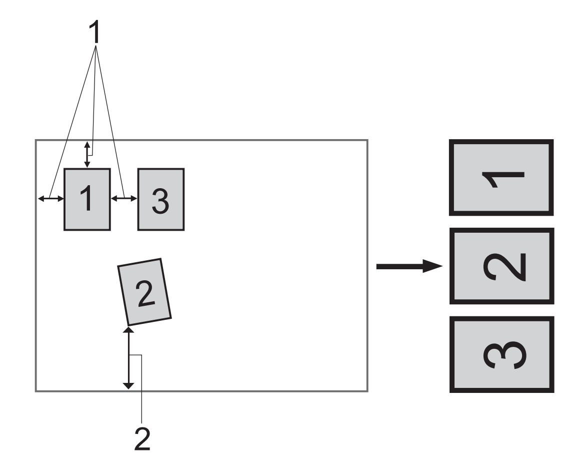
Wenn Sie das Dokument in Schritt ❶ auf das Vorlagenglas gelegt haben, überspringen Sie diesen Schritt.

6. Klicken Sie auf **Start**.
Es wird jetzt nur der ausgewählte Bereich des Dokumentes im PaperPort™12SE-Fenster (bzw. im Fenster der verwendeten Anwendung) angezeigt.

 Im PaperPort™12SE-Fenster können Sie weitere Optionen zum Bearbeiten des eingescannten Dokumentes verwenden.

Größe automatisch anpassen

Sie können mehrere Dokumente auf das Vorlagenglas legen und einscannen, indem Sie das Kontrollkästchen **Auto anpassen** aktivieren. Wenn Sie die Einstellung **Auto anpassen** verwenden, scannt das Gerät die einzelnen Dokumente ein und erstellt daraus separate Dateien. Wenn Sie zum Beispiel drei Dokumente auf das Vorlagenglas legen, scannt das Gerät diese und erstellt drei separate Dateien. Falls Sie eine Datei mit drei Seiten erstellen möchten, speichern Sie die eingescannten Dokumente im PDF-Format.



1 10 mm oder mehr

2 20 mm oder mehr (unten)

Hinweise zum automatischen Anpassen der Größe

- Diese Einstellung kann nur für rechteckige oder quadratische Dokumente verwendet werden.
- Wenn das Dokument zu lang oder zu breit ist, funktioniert diese Einstellung nicht richtig.
- Zur Verwendung dieser Einstellung müssen Sie das Vorlagenglas benutzen.
- Zur Verwendung dieser Einstellung müssen Sie eine andere **Dokumentengröße** als **Auto** wählen.
- Legen Sie die Dokumente wie in der Abbildung gezeigt nicht direkt an die Kanten des Vorlagenglases.
- Legen Sie die Dokumente mit einem Abstand von mindestens 10 mm voneinander auf das Vorlagenglas.
- **Auto anpassen** korrigiert die Ausrichtung von schief auf das Vorlagenglas gelegten Dokumenten, falls jedoch das Dokument um mehr als 10 Grad gedreht ist, arbeitet die Funktion nicht richtig.
- **Auto anpassen** kann je nach Größe der Dokumente für bis zu 16 Vorlagen verwendet werden.
- Wenn Sie **Auto anpassen** aktivieren, ist keine Auswahl von **PreScan** und **Duplex-Scannen (beidseitig)** möglich (bei MFC-J6910DW).

Einstellungen im Scanner-Setup-Dialogfeld

Scannen (Bildtyp)

Wählen Sie als Bildtyp **Foto**, **Web** oder **Text**. **Auflösung** und **Scanmodus** werden automatisch für jede der Standardeinstellungen geändert.

Die Standardeinstellungen sind in der folgenden Tabelle aufgelistet:

Scannen (Bildtyp)		Auflösung	Scanmodus
Foto	Zum Scannen von Fotos	300 x 300 dpi	24-Bit-Farbe
Web	Wenn das Bild in Webseiten eingefügt werden soll	100 x 100 dpi	24-Bit-Farbe
Text	Zum Scannen von Textdokumenten	200 x 200 dpi	Schwarzweiß

Auflösung

Sie können die Scanner-Auflösung in der Dropdown-Liste **Auflösung** auswählen. Höhere Auflösungen erfordern mehr Speicher und eine längere Übertragungszeit, liefern jedoch ein feiner gescanntes Bild. Die folgende Tabelle zeigt die möglichen Auflösungs- und Farbeinstellungen.

Auflösung	Schwarzweiß/ Grau (Fehlerstreuung)	256 Farben	Echte Graustufen/ 24-Bit-Farbe
100 x 100 dpi	Ja	Ja	Ja
150 x 150 dpi	Ja	Ja	Ja
200 x 200 dpi	Ja	Ja	Ja
300 x 300 dpi	Ja	Ja	Ja
400 x 400 dpi	Ja	Ja	Ja
600 x 600 dpi	Ja	Ja	Ja
1200 x 1200 dpi	Ja	Nein	Ja
2400 x 2400 dpi	Ja	Nein	Ja
4800 x 4800 dpi	Ja	Nein	Ja
9600 x 9600 dpi	Ja	Nein	Ja
19200 x 19200 dpi	Ja	Nein	Ja

Scanmodus

- **Schwarzweiß**

  Wählen Sie diese Einstellung für Text oder Strichzeichnungen.

- **Grau (Fehlerstreuung)**

  Wählen Sie diese Einstellung für Fotos oder Grafiken. (Fehlerstreuung ist eine Methode zur Erzeugung von Graubildern, bei der in einer bestimmten Matrix schwarze Punkte anstelle von echten Graupunkten gesetzt werden.)

- **Echte Graustufen**

  Wählen Sie diese Einstellung für Fotos oder Grafiken. Dieser Modus ist genauer, weil er bis zu 256 Grauschattierungen verwendet.

- **256 Farben**

  Wählen Sie diese Einstellung, um mit bis zu 256 Farben zu scannen.

- **24-Bit-Farbe**

  Wählen Sie diese Einstellung, um mit bis zu 16,8 Millionen Farben zu scannen.

  Die Einstellung **24-Bit-Farbe** erzeugt ein Bild mit der genausten Farbwiedergabe, die Datei wird jedoch ungefähr dreimal größer als mit der Einstellung **256 Farben**. Sie erfordert den meisten Speicher und hat die längste Übertragungszeit.

Rauschen reduzieren

Mit dieser Einstellung können Sie die Qualität Ihrer gescannten Bilder verbessern. Die Einstellung **Rauschen reduzieren** steht zur Verfügung, wenn **24-Bit-Farbe** und als Scanauflösung 300 × 300 dpi, 400 × 400 dpi oder 600 × 600 dpi gewählt sind.

Auto anpassen

Sie können mehrere Dokumente auf das Vorlagenglas legen und einscannen. Für Hinweise zur Verwendung der Funktion **Auto anpassen** lesen Sie *Größe automatisch anpassen* auf Seite 37.

Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit so ein, dass Sie das bestmögliche Bild erhalten (-50 bis 50). Der Standardwert ist 0 und kann normalerweise für die meisten Dokumente verwendet werden.

Sie können die **Helligkeit** verändern, indem Sie den Schieberegler nach rechts bzw. links ziehen, um ein helleres bzw. ein dunkleres Bild zu erhalten. Die Einstellung kann auch geändert werden, indem ein Wert in das Kästchen eingegeben wird.

Wenn das eingescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren Wert für **Helligkeit** wählen und das Dokument noch einmal einscannen. Ist das eingescannte Bild zu dunkel, wählen Sie einen höheren Wert für **Helligkeit** und scannen das Dokument noch einmal ein.

 **Hinweis**

Die **Helligkeit** kann nur eingestellt werden, wenn **Scanmodus** auf **Schwarzweiß**, **Grau (Fehlerstreuung)**, **Echte Graustufen** oder **24-Bit-Farbe** gesetzt wurde.

Kontrast

Sie können den Kontrast durch Bewegen des Schiebereglers nach rechts oder links erhöhen oder verringern. Das Erhöhen des Kontrastes hebt die dunkleren und helleren Bereiche des Bildes stärker hervor, während das Verringern des Kontrastes mehr Details in Graubereichen des Bildes sichtbar macht. Der **Kontrast** kann auch geändert werden, indem ein Wert in das Kästchen eingegeben wird.

 **Hinweis**

Der **Kontrast** kann nur eingestellt werden, wenn **Scanmodus** auf **Grau (Fehlerstreuung)**, **Echte Graustufen** oder **24-Bit-Farbe** gesetzt wurde.

Beim Scannen von Fotos oder anderen Bildern zur Bearbeitung in Textverarbeitungs- oder Grafikprogrammen sollten Sie verschiedene Einstellungen für **Auflösung**, **Scanmodus**, **Helligkeit** und **Kontrast** ausprobieren, um die für das jeweilige Bild beste Einstellung herauszufinden.

Dokumentengröße

Wählen Sie eines der folgenden Formate:

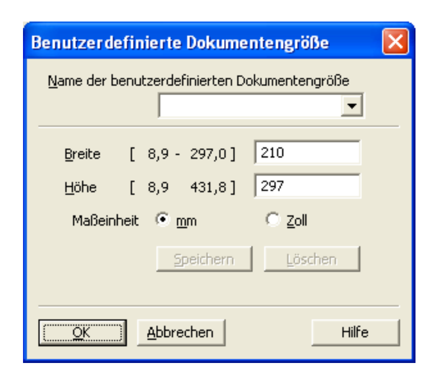
- Auto

  Auto wird als Standardeinstellung für **Dokumentengröße** angezeigt (bei Verwendung des Vorlageneinzugs nur die Formate A4 oder A3). Sie können ein Dokument mit einem Standardformat scannen, ohne weitere Einstellungen für **Dokumentengröße** vorzunehmen. Wenn Sie die Funktion **Auto anpassen** verwenden möchten, wählen Sie für **Dokumentengröße** eine andere Einstellung als **Auto**.
- A3 297 x 420 mm (11.7 x 16.5 Zoll)
- Ledger 279.4 x 431.8 mm (11 x 17 Zoll)
- JIS B4 257 x 364 mm (10.1 x 14.3 Zoll)
- A4 210 x 297 mm (8.3 x 11.7 Zoll)
- JIS B5 182 x 257 mm (7.2 x 10.1 Zoll)
- Letter 215.9 x 279.4 mm (8 1/2 x 11 Zoll)
- Legal 215.9 x 355.6 mm (8 1/2 x 14 Zoll)
- A5 148 x 210 mm (5.8 x 8.3 Zoll)
- Executive 184.1 x 266.7 mm (7 1/4 x 10 1/2 Zoll)
- Visitenkarte 90 x 60 mm (3.5 x 2.4 Zoll)

  Zum Scannen von Visitenkarten wählen Sie die Einstellung **Visitenkarte** und legen dann die Visitenkarte mit der zu scannenden Seite nach unten in die obere linke Ecke des Vorlagenglases.
- Photo 1 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
- Photo 2 127 x 203.2 mm (5 x 8 Zoll)
- Photo L 89 x 127 mm (3.5 x 5 Zoll)
- Photo 2L 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll)
- Postkarte 1 100 x 148 mm (3.9 x 5.8 Zoll)
- Postkarte 2 (doppelt) 148 x 200 mm (5.8 x 7.9 Zoll)

- Benutzerdefiniert

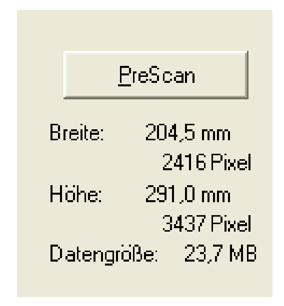
  Wenn Sie **Benutzerdefiniert** als Größe gewählt haben, erscheint das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Dokumentengröße**:



Zur Angabe der **Breite** und **Höhe** können Sie zwischen der Maßeinheit „mm" oder „Zoll" wählen.

Hinweis

Die jeweils gewählte Papiergröße wird auf dem Bildschirm angezeigt:



- **Breite**: Zeigt die Breite des Scanbereiches an.
- **Höhe**: Zeigt die Höhe des Scanbereiches an.
- **Datengröße**: Zeigt die ungefähre Datengröße, berechnet auf Grundlage eines Bitmap-Formats, an. Die Datengröße hängt von Dateityp, Auflösung und Anzahl der Farben ab.

Scannen eines Dokumentes mit dem WIA-Treiber (Windows® XP/Windows Vista®/Windows® 7)

WIA-kompatibel

Unter Windows® XP/Windows Vista®/Windows® 7 können Sie auch den WIA-Treiber (Windows® Imaging Acquisition) verwenden, um Bilder zu scannen. Sie können Bilder direkt in die von Brother mitgelieferte PaperPort™12SE-Anwendung oder in jede andere Anwendung scannen, die WIA- oder TWAIN-kompatibel ist.



Hinweis

- Duplex-Scan mit dem WIA-Treiber wird von Windows® XP nicht unterstützt.
- Duplex-Scan ist bis zum Format Legal möglich.

Scannen eines Dokumentes in den PC

Es stehen zwei Möglichkeiten zum Scannen einer ganzen Seite zur Auswahl. Sie können entweder den automatischen Vorlageneinzug (ADF) oder das Vorlagenglas verwenden.

Wenn Sie mit der Vorschau-Funktion nur einen bestimmten Ausschnitt einer Vorlage einscannen möchten, müssen Sie dazu das Vorlagenglas verwenden. (Siehe *Vorschau-Scannen vom Vorlagenglas, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen* auf Seite 44.)

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Öffnen Sie zum Scannen die Anwendung ScanSoft™ PaperPort™12SE, die mit der MFL-Pro Suite installiert wurde.

Hinweis

Die Anweisungen zum Scannen in dieser Anleitung basieren auf ScanSoft™ PaperPort™12SE. Die einzelnen Schritte können für andere Anwendungen abweichen.

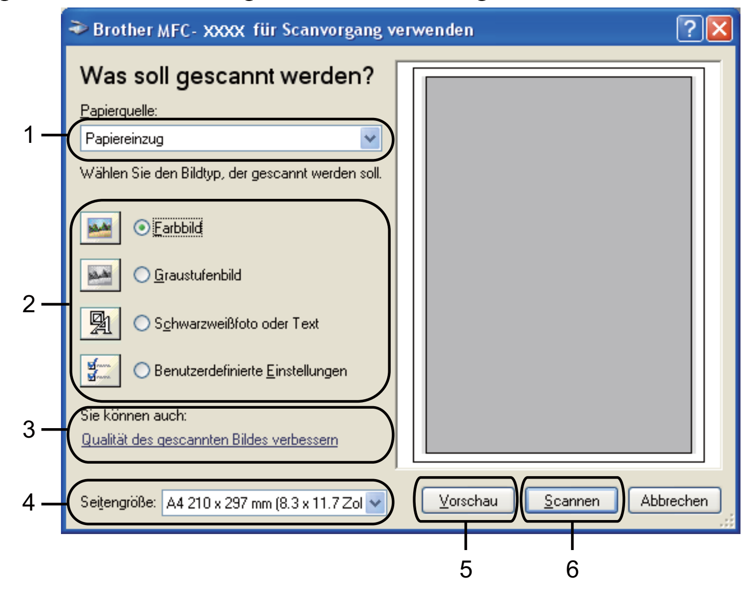
3. Klicken Sie auf **Scaneinstellungen** im **Desktop**-Ribbon.
   Das Fenster **Scannen oder Foto abrufen** erscheint auf der linken Seite des Bildschirmes.
4. Klicken Sie auf **Auswählen**.
5. Wählen Sie **WIA:Brother MFC-XXXX** oder **WIA:Brother MFC-XXXX LAN** aus der Liste **Verfügbare Scanner**. (XXXX steht für den Modellnamen Ihres Gerätes.)

Hinweis

Wenn Sie **TW-Brother MFC-XXXX** wählen, wird der TWAIN-Treiber verwendet.

6. Aktivieren Sie **Scanner-Dialogfeld anzeigen** im Fenster **Scannen oder Foto abrufen**.
7. Klicken Sie auf **Scannen**.
   Das Scanner-Dialogfeld erscheint.

8 Nehmen Sie - falls gewünscht - die folgenden Einstellungen im Scanner-Setup-Dialogfeld vor:



1 **Papierquelle**

2 **Bildtyp**

3 **Qualität des gescannten Bildes verbessern**

4 **Seitengröße**

5 **Vorschau**

6 **Scannen**

9 Wählen Sie **Papiereinzug** oder **Flachbett** in der Dropdown-Liste **Papierquelle** aus.

10 Wählen Sie den Bildtyp.

11 Wählen Sie die **Seitengröße** in der Dropdown-Liste aus.

12 Wenn Sie weitere Einstellungen ändern möchten, klicken Sie auf **Qualität des gescannten Bildes verbessern**. Sie können die Einstellungen für **Helligkeit**, **Kontrast**, **Auflösung** und **Bildtyp** unter **Erweiterte Eigenschaften** ändern. Klicken Sie auf **OK**, nachdem Sie die gewünschten Einstellungen gewählt haben.





Hinweis

Standardmäßig können Sie eine Scannerauflösung von bis zu 1200 dpi wählen.

Zur Verwendung einer höheren Auflösung benutzen Sie bitte das Dienstprogramm **Scanner Utility**. (Siehe *Scanner Utility* auf Seite 45.)

13. Klicken Sie auf **Scannen** im Scanner-Dialogfeld.
    Das Gerät liest das Dokument ein.

Vorschau-Scannen vom Vorlagenglas, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen

Mit der **Vorschau**-Schaltfläche können Sie vor dem Scannen eine Vorschau des Bildes ansehen und nicht benötigte Teile abschneiden. Wenn Sie mit der Vorschau zufrieden sind, können Sie im Scanner-Dialogfeld auf **Scannen** klicken, um den Bildausschnitt einzuscannen.

1. Folgen Sie den Schritten ❶ bis ❼ unter *Scannen eines Dokumentes in den PC* auf Seite 42.
2. Wählen Sie **Flachbett** in der Dropdown-Liste **Papierquelle** aus.
3. Wählen Sie den Bildtyp.
4. Klicken Sie auf **Vorschau**.
   Das gesamte Bild wird in den PC gescannt und erscheint im Scanbereich.
5. Ziehen Sie mit gedrückt gehaltener linker Maustaste einen Rahmen um den Ausschnitt des Bildes, den Sie einscannen möchten.



6 Wenn Sie weitere Einstellungen benötigen, klicken Sie auf **Qualität des gescannten Bildes verbessern**. Sie können die Einstellungen für **Helligkeit**, **Kontrast**, **Auflösung** und **Bildtyp** unter **Erweiterte Eigenschaften** ändern. Klicken Sie auf **OK**, nachdem Sie die gewünschten Einstellungen gewählt haben.



7 Klicken Sie auf **Scannen** im Scanner-Dialogfeld.
Das Gerät liest das Dokument ein.
Es wird jetzt nur der ausgewählte Bereich des Dokumentes im PaperPort™12SE-Fenster (bzw. im Fenster der verwendeten Anwendung) angezeigt.

Scanner Utility

Mit dem Dienstprogramm **Scanner Utility** kann der WIA-Scannertreiber so konfiguriert werden, dass Auflösungen mit mehr als 1200 dpi verwendet werden können.



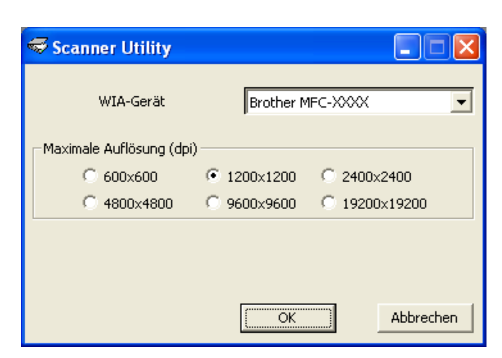
Hinweis

Wenn Sie mit höheren Auflösungen als 1200 dpi scannen, kann die Datei sehr groß werden. Vergewissern Sie sich, dass im Arbeitsspeicher und auf der Festplatte genügend Platz für die Datei zur Verfügung steht. Wenn nicht ausreichend Platz vorhanden ist, kann der PC die Datei nicht speichern und die Daten gehen eventuell verloren.

- Dienstprogramm starten

  Sie können das Programm durch Klicken auf **Scanner Utility** unter **Start**/**Alle Programme**/**Brother**/**MFC-XXXX**/**Scanner-Einstellungen**/**Scanner Utility** starten (XXXX steht für den Namen Ihres Modells).

  Die an Ihrem PC gezeigten Bildschirme können je nach verwendetem Betriebssystem oder Modell Ihres Gerätes abweichen.



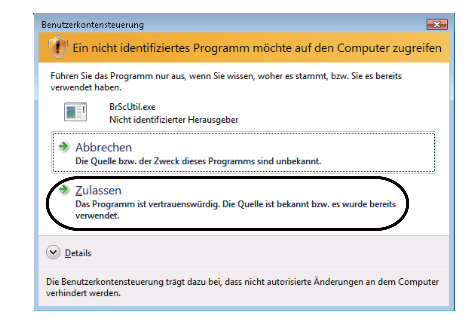


Hinweis

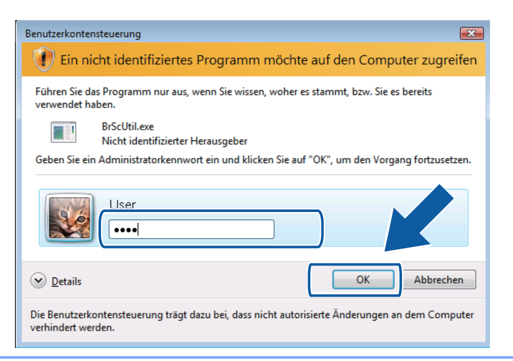
(Windows Vista® und Windows® 7)

Wenn der Bildschirm **Benutzerkontensteuerung** erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

- Für Benutzer mit Administratorrechten: Klicken Sie auf **Zulassen** oder **Ja**.



- Für Benutzer ohne Administratorrechte: Geben Sie das Administratorkennwort ein und klicken Sie auf **OK** oder **Ja**.



Scannen eines Dokumentes mit dem WIA-Treiber (Windows®-Fotogalerie und Windows®-Fax und Scan)

Scannen eines Dokumentes in den PC

Es stehen zwei Möglichkeiten zum Scannen einer ganzen Seite zur Auswahl. Sie können entweder den automatischen Vorlageneinzug (ADF) oder das Vorlagenglas verwenden.

Wenn Sie mit der Vorschau-Funktion nur einen bestimmten Ausschnitt einer Vorlage einscannen möchten, müssen Sie dazu das Vorlagenglas verwenden. (Siehe *Vorschau-Scannen vom Vorlagenglas, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen* auf Seite 49.)

Hinweis

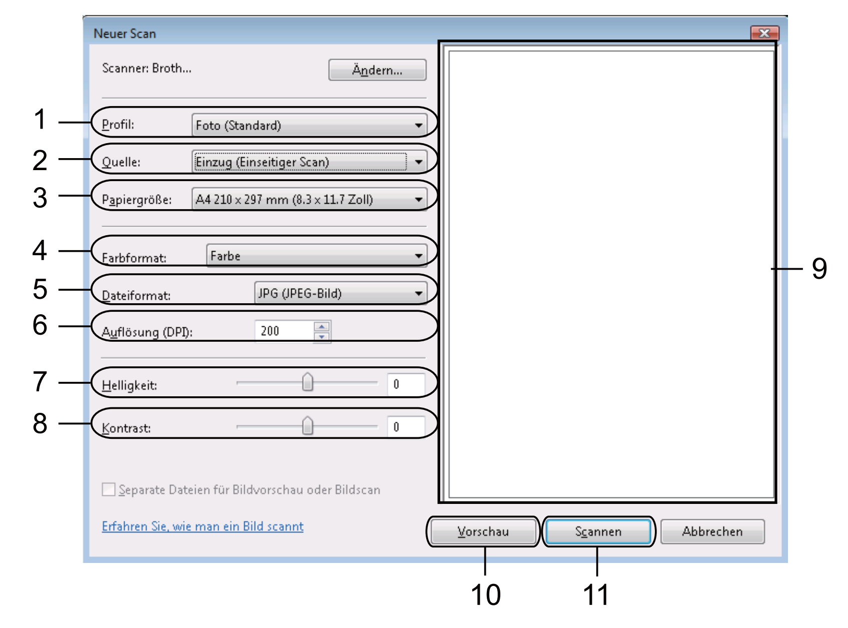
Duplex-Scan ist bis zum Format Legal möglich.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Öffnen Sie Ihr Anwendungsprogramm zum Scannen eines Dokumentes.
3. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - (Windows®-Fotogalerie)

     Klicken Sie auf **Datei** und dann auf **Von Kamera oder Scanner importieren**.
   - (Windows®-Fax und Scan)

     Klicken Sie auf **Datei**, **Neu** und dann auf **Scannen**.
4. Wählen Sie den Scanner, den Sie verwenden möchten.
5. Klicken Sie auf **Importieren**.
   Das Scanner-Dialogfeld erscheint.

6 Nehmen Sie - falls gewünscht - die folgenden Einstellungen im Scanner-Dialogfeld vor:



1 Profil

2 Quelle

3 Papiergröße

4 Farbformat

5 Dateiformat

6 Auflösung

7 Helligkeit

8 Kontrast

9 Scanbereich

10 Vorschau

11 Scannen



Hinweis

Standardmäßig können Sie eine Scannerauflösung von bis zu 1200 dpi wählen.

Zur Verwendung einer höheren Auflösung benutzen Sie bitte das Dienstprogramm **Scanner Utility**. (Siehe *Scanner Utility* auf Seite 45.)

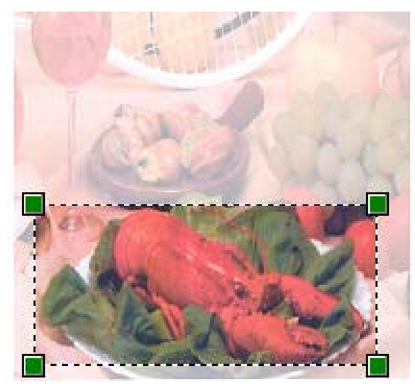
Für Duplex-Scans wählen Sie **Einzug (Beidseitiger Scan)** als **Quelle**. (Bei MFC-J6910DW)

7 Klicken Sie auf **Scannen** im Scanner-Dialogfeld.
Das Gerät liest das Dokument ein.

Vorschau-Scannen vom Vorlagenglas, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen

Mit der **Vorschau**-Schaltfläche können Sie vor dem Scannen eine Vorschau des Bildes ansehen und nicht benötigte Teile abschneiden. Wenn Sie mit der Vorschau zufrieden sind, können Sie im Scanner-Dialogfeld auf **Scannen** klicken, um den Bildausschnitt einzuscannen.

1. Folgen Sie den Schritten ❶ bis ❺ unter *Scannen eines Dokumentes in den PC* auf Seite 47.
2. Legen Sie die Vorlage mit der einzuscannenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
3. Wählen Sie **Flachbett** in der Dropdown-Liste **Quelle** aus. Nehmen Sie - falls gewünscht - die folgenden Einstellungen im Scanner-Dialogfeld vor.
4. Klicken Sie auf **Vorschau**.
   Das gesamte Bild wird in den PC gescannt und erscheint im Scanbereich.
5. Ziehen Sie mit gedrückt gehaltener linker Maustaste einen Rahmen um den Ausschnitt des Bildes, den Sie einscannen möchten.



6. Klicken Sie auf **Scannen** im Scanner-Dialogfeld.
   Das Gerät liest das Dokument ein.
   Es wird jetzt nur der ausgewählte Bereich des Dokumentes im Anwendungsfenster angezeigt.

ScanSoft™ PaperPort™12SE mit OCR (Texterkennung) von NUANCE™ verwenden



Hinweis

- ScanSoft™ PaperPort™12SE unterstützt nur Windows® XP (SP3 oder höher), XP Professional x64 Edition (SP3 oder höher), Windows Vista® (SP2 oder höher) und Windows® 7.
- Benutzer von Windows® 2000 (SP4 oder höher) können während der Installation von MFL-Pro Suite ScanSoft™ PaperPort™11SE von Nuance™ herunterladen. Siehe *Installationsanleitung.*

ScanSoft™ PaperPort™12SE für Brother ist ein Dokumenten-Management-Programm. Sie können PaperPort™12SE zur Ansicht der eingescannten Dokumente verwenden.

PaperPort™12SE bietet ein hochentwickeltes, leicht zu bedienendes Dateisystem, das Ihnen hilft, Ihre Grafiken und Textdokumente zu verwalten. Es ermöglicht, Dokumente mit unterschiedlichen Formaten zur Ablage, zum Drucken oder zum Faxen zusammenzufassen.

In diesem Abschnitt werden nur die Grundfunktionen der Software erklärt. Ausführliche Informationen finden Sie im ScanSoft™ **Einführungshandbuch**. Um das vollständige ScanSoft™ PaperPort™12SE **Einführungshandbuch** aufzurufen, klicken Sie im **Hilfe**-Ribbon auf **Einführungshandbuch**. Bei der Installation der MFL-Pro Suite wird ScanSoft™ PaperPort™12SE für Brother automatisch installiert. Sie können ScanSoft™ PaperPort™12SE über die Programmgruppe ScanSoft™ PaperPort™12SE aufrufen. Diese finden Sie unter **Start**/**Alle Programme**/**Nuance PaperPort 12** auf Ihrem PC.

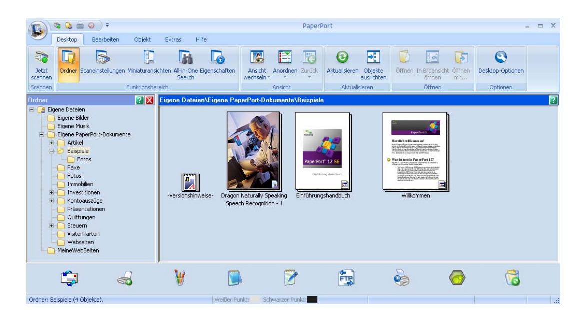
Objekte ansehen

ScanSoft™ PaperPort™12SE stellt verschiedene Möglichkeiten zur Ansicht von Objekten zur Verfügung:

Mit **Desktop** werden die Objekte im gewählten Ordner als Miniaturansichten (d. h. kleine Grafiken, die jeweils eine Datei in einem Desktop oder in einem Ordner repräsentieren) oder als Symbole angezeigt.

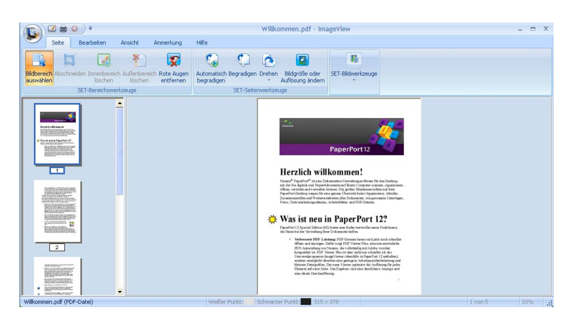
Sie können PaperPort™12SE-Objekte (MAX-Dateien) und auch PaperPort™12SE-fremde Objekte (mit anderen Anwendungsprogrammen erstellte Dateien) ansehen.

Alle Grafikdateien (PaperPort™12SE-Dateien (*.max) und andere Dateien) werden angezeigt und mit einem Symbol gekennzeichnet, das auf die Anwendung hinweist, mit der der jeweilige Dateityp erstellt oder verknüpft wurde. Andere Dateien als Grafikdateien werden als kleines Rechteck angezeigt und nicht als wirkliches Abbild der Datei.



Mit **ImageView** wird eine einzelne Seite groß angezeigt. Sie können ein PaperPort™12SE-Objekt öffnen, indem Sie auf die Schaltfläche **In Bildansicht öffnen** im **Desktop**-Ribbon klicken.

Auch PaperPort™12SE-fremde Objekte können durch Doppelklicken dargestellt werden, sofern die entsprechende Anwendung auf Ihrem PC installiert ist.



Organisation der Objekte in den Ordnern

PaperPort™12SE bietet ein leicht zu verwendendes Dateisystem zur Organisation der Objekte. Dieses System besteht aus Ordnern und Objekten, die Sie auf dem **Desktop** aufrufen können. Ein Objekt kann ein PaperPort™12SE-Objekt oder ein PaperPort™12SE-fremdes Objekt sein:

- In der Ordneransicht sind die Ordner in einer Baumstruktur angeordnet. Verwenden Sie diesen Bereich, um Ordner zu wählen und die darin enthaltenen Objekte auf dem **Desktop** anzusehen.
- Sie können einfach ein Objekt in den gewünschten Ordner ziehen. Wenn der Ordner hervorgehoben ist, lassen Sie die Maustaste los. Das Objekt ist dann in diesem Ordner gespeichert.
- Ordner können auch in anderen Ordnern gespeichert werden.
- Wenn Sie auf einen Ordner doppelklicken, werden die darin gespeicherten Objekte (PaperPort™12SE MAX-Dateien und andere Dateien) auf dem **Desktop** angezeigt.
- Es kann auch der Windows®-Explorer verwendet werden, um die auf dem **Desktop** angezeigten Ordner und Objekte zu verwalten.

Verknüpfungen zu anderen Anwendungen

ScanSoft™ PaperPort™12SE erkennt automatisch viele andere auf Ihrem PC gespeicherte Anwendungsprogramme und erstellt eine Verknüpfung zu diesen Programmen.

Die Leiste am unteren Rand des PaperPort™12SE Desktops zeigt, welche Programme mit PaperPort™12SE verwendet werden können.



Sie können ein Objekt aus dem PaperPort™12SE-Desktop auf eines der Verknüpfungssymbole in der Senden-an-Leiste von PaperPort™12SE ziehen, um es in der entsprechenden Anwendung zu öffnen. PaperPort™12SE konvertiert das Objekt automatisch in das entsprechende Format.

Wenn PaperPort™12SE eine auf Ihrem Computer vorhandene Anwendung nicht automatisch erkennt, können Sie mit der Schaltfläche **Neue Verknüpfung** im **Extras**-Ribbon auch manuell eine Verknüpfung erstellen.

ScanSoft™ PaperPort™12SE mit OCR ermöglicht das Konvertieren von Bildtext in bearbeitbaren Text

ScanSoft™ PaperPort™12SE kann einen eingescannten Text schnell in einen mit einem Textverarbeitungsprogramm bearbeitbaren Text umwandeln.

PaperPort™12SE verwendet die Software zur OCR-Texterkennung, die mit PaperPort™12SE geliefert wird. PaperPort™12SE kann Ihre bevorzugte OCR-Anwendung verwenden, falls diese bereits auf Ihrem PC installiert ist. Sie können das gesamte Objekt oder mit der Schaltfläche **Text kopieren** im **Objekt**-Ribbon nur einen bestimmten Teil des Textes konvertieren.

Wenn Sie ein Objekt auf ein Symbol für ein Textverarbeitungsprogramm ziehen, wird das PaperPort™12SE OCR-Programm gestartet. Sie können auch Ihre eigene OCR-Anwendung verwenden.



Objekte aus anderen Anwendungen importieren

Sie können nicht nur Objekte einscannen, sondern auch auf verschiedenen Wegen Objekte in PaperPort™ 12SE integrieren und in eine PaperPort™12SE-Datei (MAX) konvertieren, indem Sie:

- Ein Objekt aus einer anderen Anwendung, wie z. B. Microsoft® Word , auf den **Desktop** drucken.
- Dateien importieren, die mit einer anderen Anwendung erstellt und in einem anderen Dateiformat gespeichert wurden (wie z. B. mit Windows® Bitmap (BMP-Format) oder im TIFF-Format).

Objekte in andere Formate exportieren

Sie können PaperPort™12SE-Objekte in verschiedene gängige Dateiformate exportieren oder speichern, wie BMP, JPEG, TIFF oder PDF.

Bilddatei exportieren

1. Klicken Sie auf **Speichern unter** auf der PaperPort-Schaltfläche.
   Das Dialogfeld ‚XXXX speichern unter' wird angezeigt.
2. Wählen Sie Laufwerk und Ordner, in dem die Datei gespeichert werden soll.
3. Geben Sie einen neuen Dateinamen ein und wählen Sie den Dateityp aus.
4. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Datei zu speichern, oder auf **Abbrechen**, um zu PaperPort™12SE zurückzukehren, ohne die Datei zu speichern.

ScanSoft™ PaperPort™12SE mit OCR (Texterkennung) deinstallieren

(Windows® XP)

1. Klicken Sie auf **Start**, **Systemsteuerung**, **Software** und dann auf das Symbol **Programme ändern oder entfernen**.
2. Wählen Sie **Nuance PaperPort 12** in der Liste aus und klicken Sie auf **Ändern** oder **Entfernen**.

(Windows Vista® und Windows® 7)

1. Klicken Sie auf , **Systemsteuerung**, **Programme** und **Programme und Funktionen**.
2. Wählen Sie **Nuance PaperPort 12** in der Liste aus und klicken Sie auf **Deinstallieren**.

3 ControlCenter4

Übersicht

Mit dem ControlCenter4 haben Sie mit wenigen Mausklicks schnellen Zugang zu den am häufigsten verwendeten Anwendungen. Das manuelle Aufrufen der einzelnen Programme ist dadurch nicht mehr notwendig.

Das ControlCenter4 bietet zwei Benutzeroberflächen: **Standard-Modus** und **Erweiterter Modus**.

- **Standard-Modus**

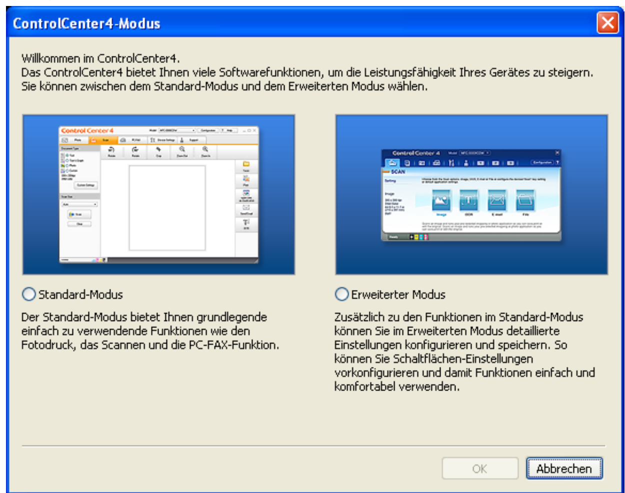
  Im **Standard-Modus** können Sie ganz leicht auf die Hauptfunktionen des Gerätes zugreifen. Siehe *ControlCenter4 im Standard-Modus verwenden* auf Seite 54.

- **Erweiterter Modus**

  Im **Erweiterten Modus** können Sie die Gerätefunktionen im Detail einstellen. Sie können bis zu drei benutzerdefinierte Registerkarten mit Ihren eigenen Einstellungen hinzufügen. Siehe *ControlCenter4 im Erweiterten Modus verwenden* auf Seite 69.

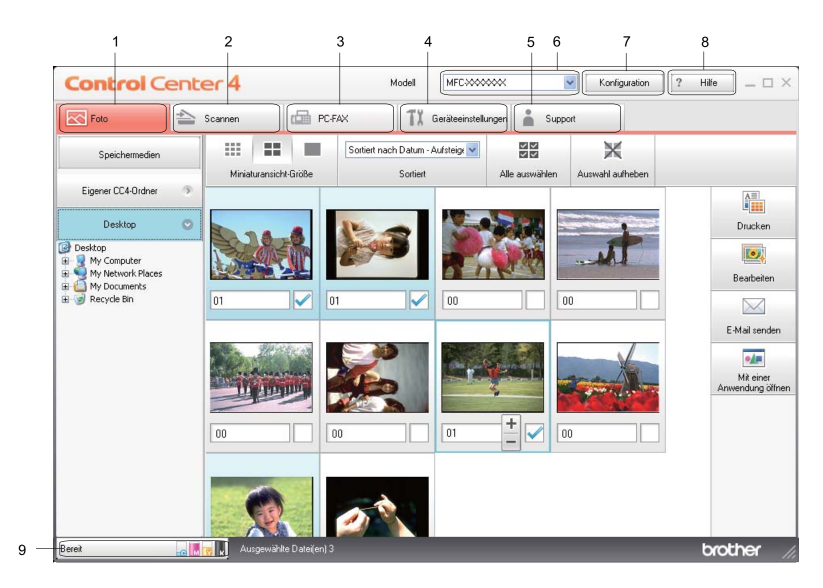
Benutzeroberfläche ändern

1. Klicken Sie auf **Konfiguration** und wählen Sie **Modusauswahl**.
2. Wählen Sie im Modus-Dialogfeld **Standard-Modus** oder **Erweiterter Modus** aus.



ControlCenter4 im Standard-Modus verwenden

In diesem Abschnitt werden die Funktionen von ControlCenter4 im **Standard-Modus** kurz beschrieben. Weitere Informationen zu den einzelnen Funktionen finden Sie, wenn Sie auf **Hilfe** klicken.



1 Bilder drucken oder bearbeiten, an eine E-Mail anhängen, mit einer Anwendung öffnen und von einer Speicherkarte oder einem USB-Stick kopieren.

2 Direktes Einscannen eines Dokumentes in eine Datei, eine E-Mail, ein Textverarbeitungsprogramm oder in eine Grafikanwendung.

3 Zugriff auf die für das Gerät verfügbaren PC-FAX-Anwendungen.

4 Zugriff auf die konfigurierbaren Geräteeinstellungen.

5 Link zum Brother Solutions Center, Brother CreativeCenter und Verknüpfung zur **Hilfe**-Datei.

6 In der Dropdown-Liste **Modell** können Sie wählen, mit welchem Gerät sich das ControlCenter4 verbinden soll.

7 Sie können die Einstellungen für die Benutzeroberfläche und das ControlCenter4 ändern.

8 Zugriff auf die **Hilfe**-Datei.

9 Zugriff auf den **Status Monitor** durch Klick auf **Gerätestatus**.

ControlCenter4-Funktionen bei Verwendung des Standard-Modus

Foto (Siehe *Registerkarte Foto* auf Seite 56.)

- Siehe *Bilder von einer Speicherkarte oder einem USB-Stick kopieren* auf Seite 56.
- Siehe *Ordner-Baumstruktur von ControlCenter4 öffnen* auf Seite 56.
- Siehe *Ordner-Baumstruktur öffnen* auf Seite 57.
- Siehe *Bilder drucken* auf Seite 57.
- Siehe *Bilder bearbeiten* auf Seite 57.
- Siehe *Bilder an eine E-Mail anhängen* auf Seite 57.
- Siehe *Bilder mit einer Anwendung öffnen* auf Seite 58.

Scannen (Siehe *Registerkarte Scannen* auf Seite 59.)

- Siehe *Unterstützte Dateitypen* auf Seite 59.
- Siehe *Dokumentengröße* auf Seite 60.
- Siehe *Eingescanntes Bild speichern* auf Seite 60.
- Siehe *Eingescanntes Bild ausdrucken* auf Seite 60.
- Siehe *Eingescanntes Bild in einer Anwendung öffnen* auf Seite 61.
- Siehe *Eingescannte Daten an eine E-Mail anhängen* auf Seite 61.
- Siehe *Verwendung OCR-Funktion (Texterkennung)* auf Seite 62.

PC-FAX (Siehe *Registerkarte PC-FAX* auf Seite 63.)

- Siehe *Senden einer Bilddatei von Ihrem Computer aus* auf Seite 63.
- Siehe *Eingescanntes Bild versenden* auf Seite 64.
- Siehe *Empfangene PC-FAX-Daten ansehen und ausdrucken* auf Seite 64.

Geräteeinstellungen (Siehe *Registerkarte Geräteeinstellungen* auf Seite 65.)

- Siehe *Remote Setup konfigurieren* auf Seite 65.
- Siehe *Zugriff auf den Rufnummernspeicher* auf Seite 65.
- Siehe *Einstellungen für die Scanner-Tasten konfigurieren* auf Seite 66.
- Siehe *BRAdmin starten* auf Seite 67.

Support (Siehe *Registerkarte Support* auf Seite 68.)

- Siehe *Öffnen der Hilfe für das ControlCenter* auf Seite 68.
- Siehe *Brother Solutions Center verwenden* auf Seite 68.
- Siehe *Zugriff auf das Brother CreativeCenter* auf Seite 68.

Registerkarte Foto

Es stehen fünf Funktionen zur Verfügung: **Drucken**, **Bearbeiten**, **Mit einer Anwendung öffnen**, **E-Mail senden** und **Speichermedien**. Diese Funktionen werden in diesem Abschnitt kurz beschrieben. Weitere Informationen zu den einzelnen Funktionen finden Sie, wenn Sie auf **Hilfe** klicken.



1 Schaltfläche **Speichermedien**

2 Schaltfläche **Eigener CC4-Ordner**

3 Schaltfläche **Desktop**

4 Schaltfläche **Drucken**

5 Schaltfläche **Bearbeiten**

6 Schaltfläche **E-Mail senden**

7 Schaltfläche **Mit einer Anwendung öffnen**

Bilder von einer Speicherkarte oder einem USB-Stick kopieren

Mit der Schaltfläche **Speichermedien** können Sie auf einer Speicherkarte oder auf einem USB-Stick gespeicherte Bilder in einen Ordner auf der Festplatte kopieren.

1. Klicken Sie **Speichermedien**. Das Dialogfeld **Speichermedien** wird angezeigt.
2. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen für **Zielordner** vor und klicken Sie auf **OK**.
3. Die auf einer Speicherkarte oder auf einem USB-Stick gespeicherten Bilder werden in einen Ordner auf der Festplatte kopiert.

Ordner-Baumstruktur von ControlCenter4 öffnen

Mit der Schaltfläche **Eigener CC4-Ordner** können Sie auf den Ordner ControlCenter4 unter Eigene Bilder auf dem Computer zugreifen. Im ControlCenter4-Ordner können Sie direkt Bilder auswählen, die Sie drucken, bearbeiten, an eine E-Mail anhängen oder in einer speziellen Anwendung öffnen möchten.

Ordner-Baumstruktur öffnen

Mit der Schaltfläche **Desktop** können Sie vom Desktop aus auf die Ordner-Baumstruktur zugreifen, um direkt Bilder auszuwählen, die Sie drucken, bearbeiten, an eine E-Mail anhängen oder in einer speziellen Anwendung öffnen möchten.

Bilder drucken

Mit der Schaltfläche **Drucken** können Sie Bilder drucken.

1. Wählen Sie auszudruckende Bilder, indem Sie in der Bildansicht darauf klicken. Setzen Sie ein Häkchen in dem Kontrollkästchen unter dem Bild und geben Sie die Anzahl der auszudruckenden Kopien ein (1 bis 99).
2. Klicken Sie auf **Drucken**. Das Fenster **Einstellungen drucken** erscheint.
3. Nehmen Sie die Einstellungen für **Papiergröße**, **Druckmedium** und **Layout** vor.
4. Klicken Sie auf **Eigenschaften**, um ggf. Einstellungen für **Druckqualität**, **Farbe / Graustufen**, **Farbmodus** und **Papierquelle** vorzunehmen. Klicken Sie auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **Drucken starten**.

Bilder bearbeiten

Mit der Schaltfläche **Bearbeiten** können Sie Bilder bearbeiten. Hierzu stehen verschiedene Funktionen zur Verfügung.

1. Wählen Sie Bilder, die Sie bearbeiten möchten, indem Sie in der Bildansicht darauf klicken.
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten**. Das Fenster **Bearbeiten** wird angezeigt.
3. Bearbeiten Sie die Bilder mit den Funktionen **Beschnitt**, **Bildkorrektur** und **Bildverbesserung**.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Bilder an eine E-Mail anhängen

Mit der Schaltfläche **E-Mail senden** können Sie in Ihrer Standard-E-Mail-Anwendung Bilder an eine E-Mail anhängen.

1. Wählen Sie in der Bildansicht Bilder aus, die an eine E-Mail angehängt werden sollen.
2. Klicken Sie auf **E-Mail senden**. Ihre Standard-E-Mail-Anwendung wird gestartet und öffnet eine neue E-Mail mit Anhängen.

Bilder mit einer Anwendung öffnen

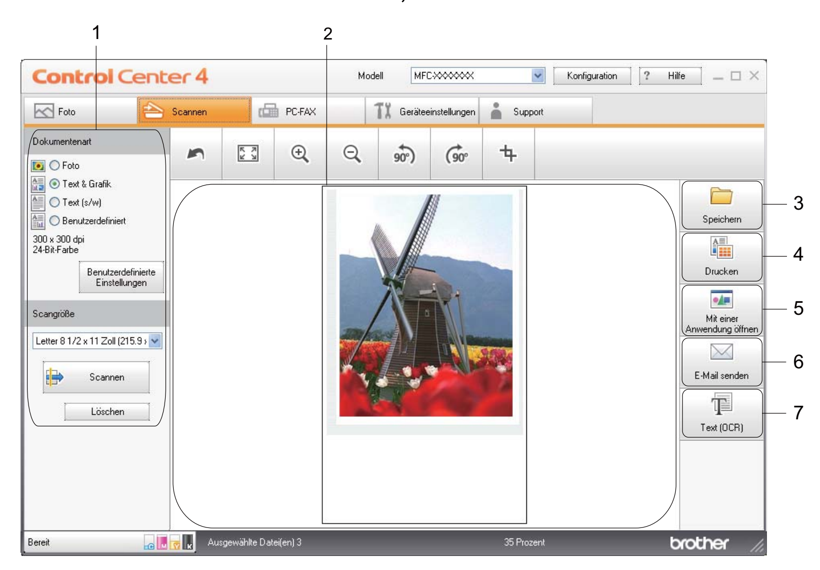
Mit der Schaltfläche **Mit einer Anwendung öffnen** können Sie Bilder direkt mit einer bestimmten Anwendung öffnen.

1. Wählen Sie Bilder, die geöffnet werden sollen, indem Sie in der Bildansicht darauf klicken.
2. Klicken Sie **Mit einer Anwendung öffnen**.
3. Wählen Sie die Anwendung in der Dropdown-Liste aus und klicken Sie auf **OK**.
4. Das Bild wird in der ausgewählten Anwendung angezeigt.

Registerkarte Scannen

Es stehen fünf Optionen für das Scannen zur Verfügung: **Speichern**, **Drucken**, **Mit einer Anwendung öffnen**, **E-Mail senden** und **Text (OCR)**.

In diesem Abschnitt werden die Funktionen der Registerkarte **Scannen** kurz beschrieben. Weitere Informationen zu den einzelnen Funktionen finden Sie, wenn Sie auf **Hilfe** klicken.



1 Einstellungsbereich für PC-Scan

2 Bildansicht

3 Schaltfläche **Speichern**

4 Schaltfläche **Drucken**

5 Schaltfläche **Mit einer Anwendung öffnen**

6 Schaltfläche **E-Mail senden**

7 Schaltfläche **Text (OCR)**

Unterstützte Dateitypen

Für das Speichern in einem Ordner stehen Ihnen folgende Dateitypen zur Verfügung:

- Windows® Bitmap (*.bmp)
- JPEG (*.jpg)
- TIFF (*.tif)
- TIFF Mehrseitig (*.tif)
- Portable Network Graphics (*.png)
- PDF (*.pdf)
- Geschützte PDF-Datei (*.pdf)
- XML-Papierspezifikation (*.xps)



Hinweis

- Die XML-Papierspezifikation steht für Windows Vista®, Windows® 7 oder bei Verwendung von Anwendungsprogrammen, die XML-Papierspezifikationdateien-Dateien unterstützen, zur Verfügung.
- Wenn Sie den Dateityp TIFF oder TIFF Mehrseitig eingestellt haben, können Sie „Nicht komprimiert“ oder „Komprimiert“ wählen.
- Geschützte PDF-Datei steht für **Speichern** und **E-Mail senden** zur Verfügung.

Dokumentengröße

Sie können die Dokumentengröße in der Pulldown-Liste auswählen. Wenn Sie eine Dokumentengröße mit der Einstellung 1 auf 2 wählen, z. B. **1 auf 2 (A4)**, wird das eingescannte Bild geteilt und auf zwei Dokumenten mit A5-Format abgebildet.

Eingescanntes Bild speichern

Mit der Schaltfläche **Speichern** können Sie ein eingescanntes Bild als Datei in einem Ordner auf Ihrer Festplatte speichern. Die unterstützten Dateitypen sind der Liste der Dateianhänge zu entnehmen.

1. Nehmen Sie die Einstellungen im Einstellungsbereich für den PC-Scan vor.
2. Klicken Sie auf **Scannen**.
3. Überprüfen Sie das eingescannte Bild in der Bildansicht und bearbeiten Sie es ggf.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Das Dialogfeld **Speichern** wird angezeigt. Wählen Sie den **Zielordner** und nehmen Sie weitere Einstellungen vor. Klicken Sie auf **OK**.
6. Das Bild wird im ausgewählten Ordner gespeichert.

Eingescanntes Bild ausdrucken

Sie können mit dem Gerät eine Seite einscannen und unter Verwendung von beliebigen Funktionen des Druckertreibers eines von ControlCenter4 unterstützten Brother-Gerätes Kopien ausdrucken.

1. Wählen Sie die Registerkarte **Scannen**.
2. Nehmen Sie die Einstellungen im Einstellungsbereich für den PC-Scan vor.
3. Klicken Sie auf **Scannen**.
4. Überprüfen Sie das eingescannte Bild in der Bildansicht und bearbeiten Sie es ggf.
5. Klicken Sie auf **Drucken**.
6. Nehmen Sie die Druckeinstellungen vor und klicken Sie auf **Drucken beginnen**.

Eingescanntes Bild in einer Anwendung öffnen

Mit der Schaltfläche **Mit einer Anwendung öffnen** können Sie ein Bild scannen und direkt in einer Grafikanwendung zur Bearbeitung öffnen.

1. Wählen Sie die Registerkarte **Scannen**.
2. Nehmen Sie die Einstellungen im Einstellungsbereich für den PC-Scan vor.
3. Klicken Sie auf **Scannen**.
4. Überprüfen Sie das eingescannte Bild in der Bildansicht und bearbeiten Sie es ggf.
5. Klicken Sie **Mit einer Anwendung öffnen**.
6. Wählen Sie die Anwendung in der Dropdown-Liste aus und klicken Sie auf **OK**.
7. Das Bild wird in der ausgewählten Anwendung angezeigt.

Eingescannte Daten an eine E-Mail anhängen

Mit der Schaltfläche **E-Mail senden** können Sie ein Dokument einscannen und direkt als Anhang in eine neue Nachricht Ihrer Standard-E-Mail-Anwendung einfügen.

1. Wählen Sie die Registerkarte **Scannen**.
2. Nehmen Sie die Einstellungen im Einstellungsbereich für den PC-Scan vor.
3. Klicken Sie auf **Scannen**.
4. Überprüfen Sie das eingescannte Bild in der Bildansicht und bearbeiten Sie es ggf.
5. Klicken Sie auf **E-Mail senden**.
6. Nehmen Sie die Einstellungen für die angehängte Datei vor und klicken Sie auf **OK**.
7. Ihre Standard-E-Mail-Anwendung wird geöffnet und das Bild an eine neue, leere E-Mail angehängt.

Verwendung OCR-Funktion (Texterkennung)

Mit der Schaltfläche **Text (OCR)** können Sie ein Dokument einscannen und in Text konvertieren. Diesen Text können Sie mit Ihrem bevorzugten Textverarbeitungsprogramm bearbeiten.

1. Wählen Sie die Registerkarte **Scannen**.
2. Nehmen Sie die Einstellungen im Einstellungsbereich für den PC-Scan vor.
3. Klicken Sie auf **Scannen**.
4. Überprüfen Sie das eingescannte Bild in der Bildansicht und bearbeiten Sie es ggf.
5. Klicken Sie auf **Text (OCR)**.
6. Nehmen Sie die OCR-Einstellungen vor und klicken Sie auf **OK**.
7. Die konvertierten Textdaten werden mit der gewählten Anwendung geöffnet.

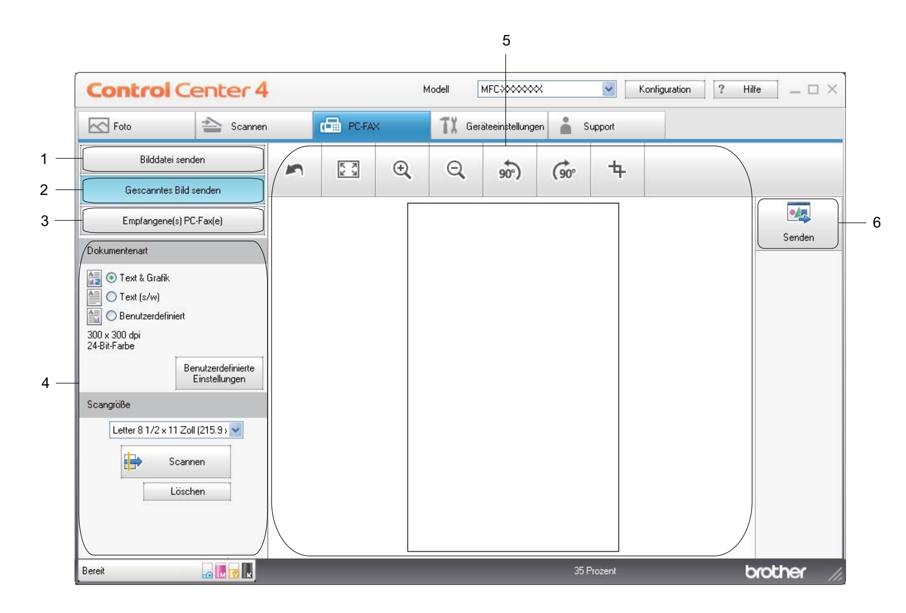
Registerkarte PC-FAX

In diesem Abschnitt werden die Funktionen der Registerkarte **PC-FAX** kurz beschrieben. Weitere Informationen zu den einzelnen Funktionen finden Sie, wenn Sie auf **Hilfe** klicken.



Hinweis

Das PC-FAX-Programm kann nur Schwarzweiß-Faxe versenden.



1 Schaltfläche **Bilddatei senden**

2 Schaltfläche **Gescanntes Bild senden**

3 Schaltfläche **Empfangene(s) PC-Fax(e)**

4 Einstellungsbereich für PC-Scan

5 Anzeigebereich eingescanntes Bild

6 Schaltfläche **Senden**

Senden einer Bilddatei von Ihrem Computer aus

Mit der Schaltfläche **Bilddatei senden** können Sie eine Bilddatei mit der Brother PC-FAX-Software vom PC aus als Fax versenden.

1. Wählen Sie die Registerkarte **PC-FAX**.
2. Klicken Sie auf **Bilddatei senden**.
3. Klicken Sie auf die Ordner-Baumstruktur, um nach dem Ordner zu suchen, in dem das Bild, das Sie senden möchten, gespeichert ist. Wählen Sie die Datei aus, die Sie versenden möchten.
4. Klicken Sie auf **Senden**.

5. Das Dialogfeld PC-FAX Senden wird angezeigt. Geben Sie eine Faxnummer ein und klicken Sie auf **Start**.

Eingescanntes Bild versenden

Mit der Schaltfläche **Gescanntes Bild senden** können Sie eine Seite oder ein Dokument einscannen und mit der Brother PC-FAX-Software automatisch vom PC aus als Fax versenden.

1. Wählen Sie die Registerkarte **PC-FAX**.
2. Klicken Sie auf **Gescanntes Bild senden**.
3. Nehmen Sie die Einstellungen im Einstellungsbereich für den PC-Scan vor.
4. Klicken Sie auf **Scannen**.
5. Überprüfen Sie das eingescannte Bild in der Bildansicht und bearbeiten Sie es ggf.
6. Klicken Sie auf **Senden**.
7. Das Dialogfeld PC-FAX Senden wird angezeigt. Geben Sie eine Faxnummer ein und klicken Sie auf **Start**.

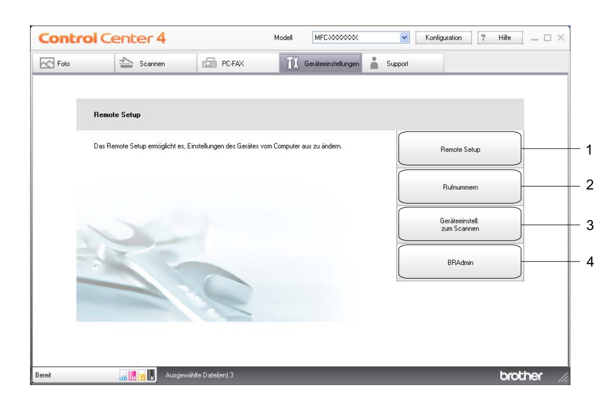
Empfangene PC-FAX-Daten ansehen und ausdrucken

Mit der Schaltfläche **Empfangene(s) PC-Fax(e)** können Sie empfangene Faxdaten mit der Brother PC-FAX-Software ansehen und ausdrucken. **Vor Verwendung der Funktion PC-FAX-Empfang muss die Einstellung PC-FAX-Empfang am Funktionstastenfeld des Brother-Gerätes gewählt werden.** (Siehe *PC-Faxempfang am Gerät einstellen* auf Seite 100.)

1. Wählen Sie die Registerkarte **PC-FAX**.
2. Klicken Sie auf **Empfangene(s) PC-Fax(e)**.
3. Die Funktion PC-FAX-Empfang wird aktiviert und beginnt, Faxdaten von Ihrem Gerät zu empfangen. Die empfangenen Daten werden angezeigt. Zur Ansicht der Daten klicken Sie auf **Anzeigen**.
4. Zum Ausdrucken der empfangenen Daten wählen Sie die gewünschten Daten aus und klicken Sie auf **Drucken**.
5. Nehmen Sie die Druckeinstellungen vor und klicken Sie auf **Drucken beginnen**.

Registerkarte Geräteeinstellungen

In diesem Abschnitt werden die Funktionen der Registerkarte **Geräteeinstellungen** kurz beschrieben. Weitere Informationen zu den einzelnen Funktionen finden Sie, wenn Sie auf **Hilfe** klicken.



1 Schaltfläche **Remote Setup**

2 Schaltfläche **Rufnummern**

3 Schaltfläche **Geräteeinstell. zum Scannen**

4 Schaltfläche **BRAdmin**

Remote Setup konfigurieren

Mit der Schaltfläche **Remote Setup** können Sie das Remote-Setup-Programmfenster aufrufen, um die meisten Funktionseinstellungen des Gerätes und des Netzwerks zu konfigurieren.

1. Wählen Sie die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Remote Setup**.
3. Das Remote-Setup-Programmfenster wird angezeigt. Hinweise zur Remote-Setup-Konfiguration finden Sie unter *Remote Setup* auf Seite 84.

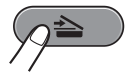
Zugriff auf den Rufnummernspeicher

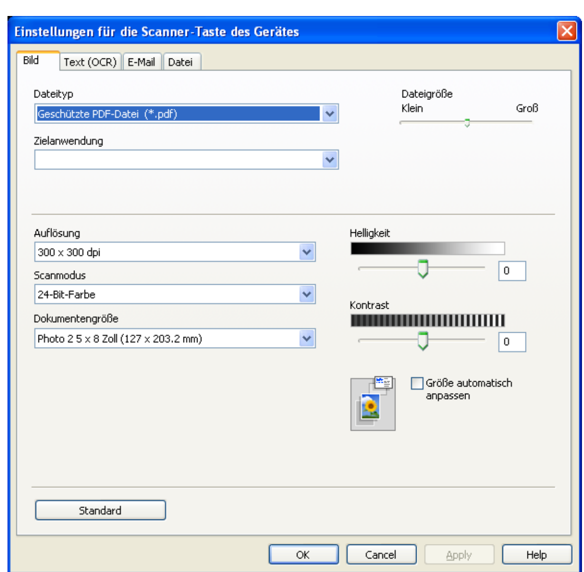
Mit der Schaltfläche **Rufnummern** können Sie das Fenster **Adressbuch** im Remote-Setup-Programm aufrufen. Vom PC aus können Sie Rufnummern ganz einfach speichern bzw. gespeicherte Rufnummern ändern.

1. Wählen Sie die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Rufnummern**.
3. Das Adressbuch-Fenster wird angezeigt. Hinweise zur Adressbuchkonfiguration finden Sie unter *Remote Setup* auf Seite 84.

Einstellungen für die Scanner-Tasten konfigurieren

Mit der Schaltfläche **Einstellungen für die Scanner-Taste des Gerätes** können Sie Einstellungen für die **SCANNER (SCAN)**-Taste vornehmen.





1. Wählen Sie die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen für die Scanner-Taste des Gerätes**.
3. Das Dialogfeld **Einstellungen für die Scanner-Taste des Gerätes** wird angezeigt. Sie können die Einstellungen für alle Funktionen der Scanner-Taste ändern.
4. Klicken Sie auf **OK**.

BRAdmin starten

Wenn auf Ihrem Computer BRAdmin Light oder BRAdmin Professional 3 installiert ist, können Sie mit der Schaltfläche **BRAdmin** das Dienstprogramm BRAdmin Light bzw. BRAdmin Professional 3 öffnen.

BRAdmin Light dient der initialen Einrichtung der im Netzwerk angeschlossenen Brother-Geräte. Das Dienstprogramm kann auch in einer TCP/IP-Umgebung nach Brother-Geräten suchen, den Status anzeigen und grundlegende Netzwerkeinstellungen wie z. B. die IP-Adresse konfigurieren. Hinweise zur Installation von BRAdmin Light von der Installations-CD-ROM finden Sie im *Netzwerkhandbuch.* Wenn Sie für die Geräteverwaltung erweiterte Funktionen benötigen, können Sie die neueste Version des Dienstprogrammes BRAdmin Professional 3 unter http://solutions.brother.com/ herunterladen.

1. Wählen Sie die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.
2. Klicken Sie auf **BRAdmin**. Das Dialogfeld des Dienstprogrammes BRAdmin Light bzw. BRAdmin Professional 3 wird angezeigt.



Hinweis

Wenn auf Ihrem Computer sowohl BRAdmin Light als auch BRAdmin Professional installiert ist, startet das ControlCenter4 BRAdmin Professional 3.

Registerkarte Support

In diesem Abschnitt werden die Funktionen der Registerkarte **Support** kurz beschrieben. Weitere Informationen zu den einzelnen Funktionen finden Sie, wenn Sie auf **Hilfe** klicken.

Öffnen der Hilfe für das ControlCenter

Mit **ControlCenter-Hilfe** können Sie die **Hilfe**-Datei öffnen, um detaillierte Informationen zum ControlCenter zu lesen.

1. Wählen Sie die Registerkarte **Support**.
2. Klicken Sie auf **ControlCenter-Hilfe**.
3. Die Hauptseite der **ControlCenter-Hilfe** wird angezeigt.

Brother Solutions Center verwenden

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Brother Solutions Center** klicken, wird die Brother Solutions Center-Website geöffnet, die Ihnen verschiedene Informationen über Ihr Brother-Produkt einschließlich FAQs (häufig gestellte Fragen), Benutzerhandbüchern, Treiber-Updates und Tipps zur Verwendung des Gerätes liefert.

1. Wählen Sie die Registerkarte **Support**.
2. Klicken Sie auf **Brother Solutions Center**.
3. Die Brother Solutions Center-Website wird in Ihrem Webbrowser angezeigt.

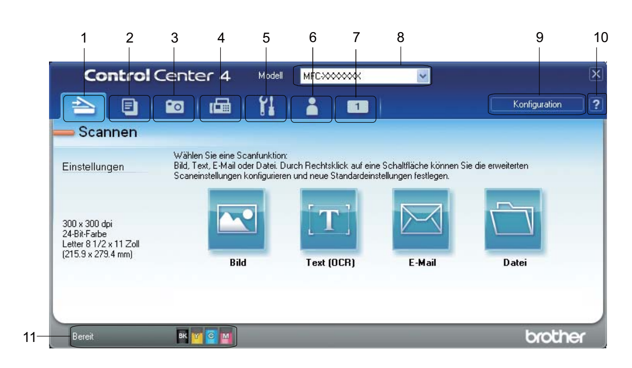
Zugriff auf das Brother CreativeCenter

Mit der Schaltfläche **Brother CreativeCenter** gelangen Sie auf unsere Website, auf der Benutzer ganz einfach und kostenlos auf Online-Lösungen für den geschäftlichen und privaten Bereich zugreifen können.

1. Wählen Sie die Registerkarte **Support**.
2. Klicken Sie auf **Brother CreativeCenter**. Das ControlCenter4 startet Ihren Webbrowser und öffnet dann die Brother CreativeCenter-Website.

ControlCenter4 im Erweiterten Modus verwenden

In diesem Abschnitt werden die Funktionen von ControlCenter4 im **Erweiterten Modus** kurz beschrieben. Weitere Informationen zu den einzelnen Funktionen finden Sie, wenn Sie auf **Hilfe** klicken.



1 Direktes Einscannen eines Dokumentes in eine Datei, eine E-Mail, ein Textverarbeitungsprogramm oder in eine Grafikanwendung.

2 Zugriff auf die Funktion **PC-Kopie** über den PC.

3 Bilder drucken oder bearbeiten, Bilder auf einer Speicherkarte oder einem USB-Stick öffnen, Dateien auf einer Speicherkarte oder einem USB-Stick kopieren und Dateien auf einer Speicherkarte oder einem USB-Stick kopieren und mit einer bestimmten Anwendung anzeigen.

4 Zugriff auf die für das Gerät verfügbaren **PC-FAX**-Anwendungen.

5 Zugriff auf die konfigurierbaren Geräteeinstellungen.

6 Link zum Brother Solutions Center, Brother CreativeCenter und Verknüpfung zur **Hilfe**.

7 Sie können eine Registerkarte mit Ihren eigenen Einstellungen konfigurieren, indem Sie mit der rechten Maustaste auf den Registerkartenbereich klicken.

8 In der Dropdown-Liste **Modell** können Sie wählen, mit welchem Gerät sich das ControlCenter4 verbinden soll.

9 Sie können den Konfigurationsbildschirm für die einzelnen Scanfunktionen öffnen und den Modus der Benutzeroberfläche ändern.

10 Zugriff auf die **Hilfe**-Datei.

11 Zugriff auf den **Status Monitor** durch Klick auf **Gerätestatus**.

ControlCenter4-Funktionen bei Verwendung des Erweiterten Modus

Scannen (Siehe *Registerkarte Scannen* auf Seite 71.)

- Siehe *Unterstützte Dateitypen* auf Seite 71.
- Siehe *Dokumentengröße* auf Seite 72.
- Siehe *Eingescanntes Bild in einer Anwendung öffnen* auf Seite 72.
- Siehe *Verwendung OCR-Funktion (Texterkennung)* auf Seite 72.
- Siehe *Eingescannte Daten an eine E-Mail anhängen* auf Seite 73.
- Siehe *Eingescanntes Bild speichern* auf Seite 73.

PC-Kopie (Siehe *Registerkarte PC-Kopie* auf Seite 74.)

- Siehe *Eingescanntes Bild ausdrucken* auf Seite 74.

Foto (Siehe *Registerkarte Foto* auf Seite 74.)

- Siehe *Bilder drucken/bearbeiten* auf Seite 74.
- Siehe *Mediumordner öffnen* auf Seite 75.
- Siehe *Dateien in Speichermedium-Ordner kopieren* auf Seite 75.
- Siehe *Dateien in eine Anwendung kopieren* auf Seite 75.

PC-FAX (Siehe *Registerkarte PC-FAX* auf Seite 76.)

- Siehe *Senden einer Bilddatei von Ihrem Computer aus* auf Seite 76.
- Siehe *Eingescanntes Bild versenden* auf Seite 76.
- Siehe *Empfangene PC-FAX-Daten ansehen und ausdrucken* auf Seite 77.

Geräteeinstellungen (Siehe *Registerkarte Geräteeinstellungen* auf Seite 78.)

- Siehe *Remote Setup konfigurieren* auf Seite 78.
- Siehe *Zugriff auf den Rufnummernspeicher* auf Seite 78.
- Siehe *Einstellungen für die Scanner-Tasten konfigurieren* auf Seite 79.
- Siehe *BRAdmin starten* auf Seite 80.

Support (Siehe *Registerkarte Support* auf Seite 81.)

- Siehe *Öffnen der Hilfe für das ControlCenter* auf Seite 81.
- Siehe *Brother Solutions Center verwenden* auf Seite 81.
- Siehe *Zugriff auf das Brother CreativeCenter* auf Seite 81.

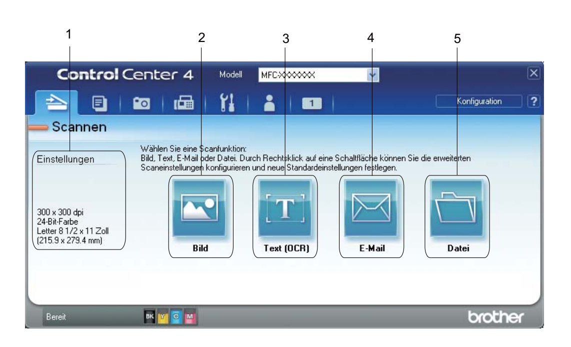
Benutzerdefiniert (Siehe *Benutzerdefinierte Registerkarte* auf Seite 82.)

- Siehe *Benutzerdefinierte Registerkarte erstellen* auf Seite 82.
- Siehe *Benutzerdefinierte Schaltfläche erstellen* auf Seite 82.

Registerkarte Scannen

Es stehen vier Scanfunktionen zur Auswahl: **Bild**, **Text (OCR)**, **E-Mail** und **Datei**.

In diesem Abschnitt werden die Funktionen der Registerkarte **Scannen** kurz beschrieben. Weitere Informationen zu den einzelnen Funktionen finden Sie, wenn Sie auf **Hilfe** klicken.



1 Einstellungsbereich für PC-Scan
2 Schaltfläche **Bild**
3 Schaltfläche **Text (OCR)**
4 Schaltfläche **E-Mail**
5 Schaltfläche **Datei**



Hinweis

- Sie können die Standardeinstellungen für jede Schaltfläche ändern, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die entsprechende Schaltfläche klicken oder durch Klicken auf **Konfiguration**. Wenn das Dialogfeld Einstellungen erscheint, können Sie die Einstellungen ändern. Klicken Sie anschließend auf **OK**.
- Um das eingescannte Bild in einer Vorschau anzuzeigen und Änderungen vorzunehmen, aktivieren Sie **Vorschau scannen** im Dialogfeld Einstellungen.

Unterstützte Dateitypen

Für das Speichern in einem Ordner stehen Ihnen folgende Dateitypen zur Verfügung:

- Windows® Bitmap (*.bmp)
- JPEG (*.jpg)
- TIFF (*.tif)
- TIFF Mehrseitig (*.tif)
- Portable Network Graphics (*.png)
- PDF (*.pdf)
- Geschützte PDF-Datei (*.pdf)
- XML-Papierspezifikation (*.xps)



Hinweis

- Die XML-Papierspezifikation steht für Windows Vista®, Windows® 7 oder bei Verwendung von Anwendungsprogrammen, die XML-Papierspezifikationdateien-Dateien unterstützen, zur Verfügung.
- Wenn Sie den Dateityp TIFF oder TIFF Mehrseitig eingestellt haben, können Sie „Nicht komprimiert" oder „Komprimiert" wählen.
- Geschützte PDF-Datei steht für Scan to Bild, Scan to E-Mail und Scan to Datei zur Verfügung.

Dokumentengröße

Sie können die Dokumentengröße in der Pulldown-Liste auswählen. Wenn Sie eine Dokumentengröße mit der Einstellung 1 auf 2 wählen, z. B. **1 auf 2 (A4)**, wird das eingescannte Bild geteilt und auf zwei Dokumenten mit A5-Format abgebildet.

Eingescanntes Bild in einer Anwendung öffnen

Mit der Schaltfläche **Bild** können Sie ein Bild scannen und direkt in einer Grafikanwendung zur Bearbeitung öffnen.

1. Wählen Sie die Registerkarte **Scannen**.
2. Wenn Sie die Scaneinstellungen ändern möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Bild** und nehmen Sie die Änderungen vor. Um eine Vorschau des eingescannten Bildes anzeigen zu lassen und Einstellungen vorzunehmen, aktivieren Sie **Vorschau scannen**. Klicken Sie auf **OK**.
3. Klicken Sie auf **Bild**.
4. Das Bild wird in der ausgewählten Anwendung angezeigt.

Verwendung OCR-Funktion (Texterkennung)

Mit der Schaltfläche **Text (OCR)** können Sie ein Dokument einscannen und in Text konvertieren. Diesen Text können Sie mit Ihrem bevorzugten Textverarbeitungsprogramm bearbeiten.

1. Wählen Sie die Registerkarte **Scannen**.
2. Wenn Sie die Scaneinstellungen ändern möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Text (OCR)** und nehmen Sie die Änderungen vor. Um eine Vorschau des eingescannten Bildes anzeigen zu lassen und Einstellungen vorzunehmen, aktivieren Sie **Vorschau scannen**. Klicken Sie auf **OK**.
3. Klicken Sie auf **Text (OCR)**.
4. Die konvertierten Textdaten werden mit Ihrem Standard-Textverarbeitungsprogramm geöffnet.

Eingescannte Daten an eine E-Mail anhängen

Mit der Schaltfläche **E-Mail** können Sie ein Dokument einscannen und direkt als Anhang in eine neue Nachricht Ihrer Standard-E-Mail-Anwendung einfügen.

1. Wählen Sie die Registerkarte **Scannen**.
2. Wenn Sie die Scaneinstellungen ändern möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **E-Mail** und nehmen Sie die Änderungen vor. Um eine Vorschau des eingescannten Bildes anzeigen zu lassen und Einstellungen vorzunehmen, aktivieren Sie **Vorschau scannen**. Klicken Sie auf **OK**.
3. Klicken Sie auf **E-Mail**.
4. Ihre Standard-E-Mail-Anwendung wird geöffnet und das Bild an eine neue, leere E-Mail angehängt.

Eingescanntes Bild speichern

Mit der Schaltfläche **Datei** können Sie ein eingescanntes Bild als Datei in einem Ordner auf Ihrer Festplatte speichern. Die unterstützten Dateitypen sind der Liste der Dateianhänge zu entnehmen.

1. Wählen Sie die Registerkarte **Scannen**.
2. Wenn Sie die Scaneinstellungen ändern möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Datei** und nehmen Sie die Änderungen vor. Um eine Vorschau des eingescannten Bildes anzeigen zu lassen und Einstellungen vorzunehmen, aktivieren Sie **Vorschau scannen**. Klicken Sie auf **OK**.
3. Klicken Sie auf **Datei**.
4. Das Bild wird im ausgewählten Ordner gespeichert.

Registerkarte PC-Kopie

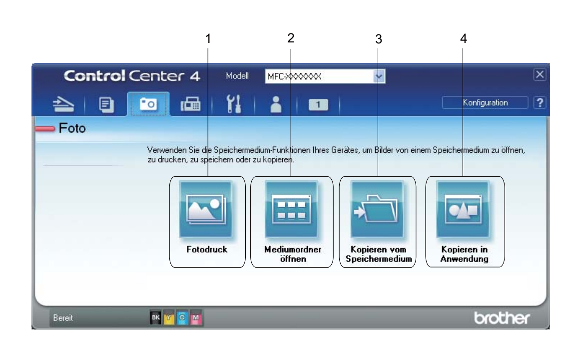
Eingescanntes Bild ausdrucken

Sie können mit dem Gerät eine Seite einscannen und unter Verwendung von beliebigen Funktionen des Druckertreibers eines von ControlCenter4 unterstützten Brother-Gerätes Kopien ausdrucken.

1. Wählen Sie die Registerkarte **PC-Kopie**.
2. Wenn Sie die Scaneinstellungen ändern möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die entsprechende Schaltfläche und nehmen Sie die Änderungen vor. Um eine Vorschau des eingescannten Bildes anzeigen zu lassen und Einstellungen vorzunehmen, aktivieren Sie **Vorschau scannen**. Klicken Sie auf **OK**.
3. Klicken Sie auf **Farbkopie**, **S/W-Kopie**, **2-auf-1-Kopie** oder **4-auf-1-Kopie**.
4. Das eingescannte Bild wird ausgedruckt.

Registerkarte Foto

Es stehen vier Funktionen zur Verfügung: **Fotodruck**, **Speichermedium-Ordner öffnen**, **Kopieren vom Speichermedium** und **Kopieren in Anwendung**. Diese Funktionen werden in diesem Abschnitt kurz beschrieben. Weitere Informationen zu den einzelnen Funktionen finden Sie, wenn Sie auf **Hilfe** klicken.



1 Schaltfläche **Fotodruck**

2 Schaltfläche **Speichermedium-Ordner öffnen**

3 Schaltfläche **Kopieren vom Speichermedium**

4 Schaltfläche **Kopieren in Anwendung**

Bilder drucken/bearbeiten

Mit der Schaltfläche **Fotodruck** können Sie Bilder drucken oder bearbeiten.

Bilder drucken

1. Klicken Sie auf **Fotodruck**. Die Bildansicht wird angezeigt.

2. Wählen Sie auszudruckende Bilder, indem Sie in der Bildansicht darauf klicken. Setzen Sie ein Häkchen in dem Kontrollkästchen unter dem Bild und geben Sie die Anzahl der auszudruckenden Kopien ein (1 bis 99).
3. Klicken Sie auf **Drucken**. Das Fenster **Einstellungen drucken** erscheint.
4. Nehmen Sie die Einstellungen für **Papiergröße**, **Druckmedium** und **Layout** vor.
5. Klicken Sie auf **Eigenschaften**, um ggf. Einstellungen für **Druckqualität**, **Farbe / Graustufen**, **Farbmodus** und **Papierquelle** vorzunehmen. Klicken Sie auf **OK**.
6. Klicken Sie auf **Drucken starten**.

Bilder bearbeiten

1. Klicken Sie auf **Fotodruck**. Die Bildansicht wird angezeigt.
2. Wählen Sie Bilder, die bearbeitet werden sollen, indem Sie in der Bildansicht darauf klicken. Setzen Sie ein Häkchen in dem Kontrollkästchen unter dem Bild und geben Sie die Anzahl der auszudruckenden Kopien ein (1 bis 99).
3. Klicken Sie auf **Bearbeiten**. Das Fenster **Bearbeiten** wird angezeigt.
4. Bearbeiten Sie die Bilder mit den Funktionen **Beschnitt**, **Bildkorrektur** und **Bildverbesserung**.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Mediumordner öffnen

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Speichermedium-Ordner öffnen** wird Windows® Explorer gestartet und die Dateien und Ordner auf einer Speicherkarte oder einem USB-Stick, der an Ihr Brother-Gerät angeschlossen ist, werden angezeigt.

Dateien in Speichermedium-Ordner kopieren

Mit der Schaltfläche **Kopieren vom Speichermedium** können Sie auf einer Speicherkarte oder einem USB-Stick gespeicherte Dateien kopieren und auf der Festplatte speichern. In dem Menü, das durch Klicken auf **Konfiguration** angezeigt wird, können Sie Einstellungen für **Zielordner**, **Ordner kopieren** und **Dateien kopieren** vornehmen.

Dateien in eine Anwendung kopieren

Mit der Schaltfläche **Kopieren in Anwendung** können Sie auf einer Speicherkarte oder einem USB-Stick gespeicherte Dateien auf die Festplatte kopieren und eine bestimmte Anwendung zur Anzeige des Zielordners der kopierten Dateien starten. In dem Menü, das durch Klicken auf **Konfiguration** angezeigt wird, können Sie Einstellungen für **Ordner kopieren** und **Dateien kopieren** vornehmen.

Registerkarte PC-FAX

In diesem Abschnitt werden die Funktionen der Registerkarte **PC-FAX** kurz beschrieben. Weitere Informationen zu den einzelnen Funktionen finden Sie, wenn Sie auf **Hilfe** klicken.



Hinweis

Das PC-FAX-Programm kann nur Schwarzweiß-Faxe versenden.

Senden einer Bilddatei von Ihrem Computer aus

Mit der Schaltfläche **Bilddatei senden** können Sie eine Bilddatei mit der Brother PC-FAX-Software vom PC aus als Fax versenden.

1. Wählen Sie die Registerkarte **PC-FAX**.
2. Klicken Sie auf **Bilddatei senden**.
3. Klicken Sie auf die Ordner-Baumstruktur, um nach dem Ordner zu suchen, in dem das Bild, das Sie senden möchten, gespeichert ist. Wählen Sie die Datei aus, die Sie versenden möchten.
4. Klicken Sie auf **Senden**.
5. Das Dialogfeld PC-FAX Senden wird angezeigt. Geben Sie eine Faxnummer ein und klicken Sie auf **Start**.

Eingescanntes Bild versenden

Mit der Schaltfläche **Gescanntes Bild senden** können Sie eine Seite oder ein Dokument einscannen und mit der Brother PC-FAX-Software automatisch vom PC aus als Fax versenden.

1. Wählen Sie die Registerkarte **PC-FAX**.
2. Wenn Sie die Scaneinstellungen ändern möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Gescanntes Bild senden** und nehmen Sie die Änderungen vor. Um eine Vorschau des eingescannten Bildes anzeigen zu lassen und Einstellungen vorzunehmen, aktivieren Sie **Vorschau scannen**. Klicken Sie auf **OK**.
3. Klicken Sie auf **Gescanntes Bild senden**.
4. Das Dialogfeld PC-FAX Senden wird angezeigt. Geben Sie eine Faxnummer ein und klicken Sie auf **Start**.

Empfangene PC-FAX-Daten ansehen und ausdrucken

Mit der Schaltfläche **Empfangene(s) PC-Fax(e)** können Sie empfangene Faxdaten mit der Brother PC-FAX-Software ansehen und ausdrucken. Vor Verwendung der Funktion PC-FAX-Empfang **muss die Einstellung PC-FAX-Empfang am Funktionstastenfeld des Brother-Gerätes gewählt werden**. (Siehe *PC-Faxempfang am Gerät einstellen* auf Seite 100.)

1. Wählen Sie die Registerkarte **PC-FAX**.
2. Klicken Sie auf **Empfangene(s) PC-Fax(e)**.
3. Die Funktion PC-FAX-Empfang wird aktiviert und beginnt, Faxdaten von Ihrem Gerät zu empfangen. Die empfangenen Daten werden angezeigt. Zur Ansicht der Daten klicken Sie auf **Anzeigen**.
4. Zum Ausdrucken der empfangenen Daten wählen Sie die gewünschten Daten aus und klicken Sie auf **Drucken**.
5. Nehmen Sie die Druckeinstellungen vor und klicken Sie auf **Drucken beginnen**.

Registerkarte Geräteeinstellungen

In diesem Abschnitt werden die Funktionen der Registerkarte **Geräteeinstellungen** kurz beschrieben. Weitere Informationen zu den einzelnen Funktionen finden Sie, wenn Sie auf **Hilfe** klicken.

Remote Setup konfigurieren

Mit der Schaltfläche **Remote Setup** können Sie das Remote-Setup-Programmfenster aufrufen, um die meisten Funktionseinstellungen des Gerätes und des Netzwerks zu konfigurieren.

1. Wählen Sie die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Remote Setup**.
3. Das Remote-Setup-Programmfenster wird angezeigt. Hinweise zur Remote-Setup-Konfiguration finden Sie unter *Remote Setup* auf Seite 84.

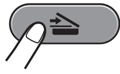
Zugriff auf den Rufnummernspeicher

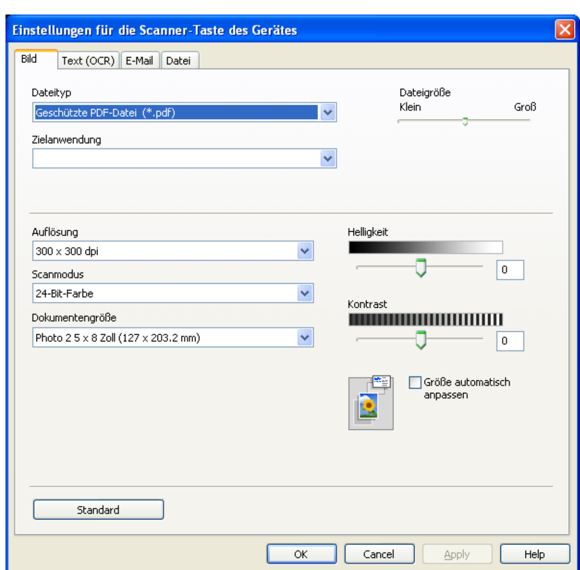
Mit der Schaltfläche **Rufnummern** können Sie das Fenster **Adressbuch** im Remote-Setup-Programm aufrufen. Vom PC aus können Sie Rufnummern ganz einfach speichern bzw. gespeicherte Rufnummern ändern.

1. Wählen Sie die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Rufnummern**.
3. Das Adressbuch-Fenster wird angezeigt. Hinweise zur Adressbuchkonfiguration finden Sie unter *Remote Setup* auf Seite 84.

Einstellungen für die Scanner-Tasten konfigurieren

Mit der Schaltfläche **Geräteeinstell. zum Scannen** können Sie Einstellungen für die **SCANNER (SCAN)**-Taste vornehmen.





1. Wählen Sie die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Geräteeinstell. zum Scannen**.
3. Das Dialogfeld **Geräteeinstell. zum Scannen** wird angezeigt. Sie können die Einstellungen für alle Funktionen der Scanner-Taste ändern.
4. Klicken Sie auf **OK**.

BRAdmin starten

Wenn auf Ihrem Computer BRAdmin Light oder BRAdmin Professional 3 installiert ist, können Sie mit der Schaltfläche **BRAdmin** das Dienstprogramm BRAdmin Light bzw. BRAdmin Professional 3 öffnen.

BRAdmin Light dient der initialen Einrichtung der im Netzwerk angeschlossenen Brother-Geräte. Das Dienstprogramm kann auch in einer TCP/IP-Umgebung nach Brother-Geräten suchen, den Status anzeigen und grundlegende Netzwerkeinstellungen wie z. B. die IP-Adresse konfigurieren. Hinweise zur Installation von BRAdmin Light von der Installations-CD-ROM finden Sie im *Netzwerkhandbuch.* Wenn Sie für die Geräteverwaltung erweiterte Funktionen benötigen, können Sie die neueste Version des Dienstprogrammes BRAdmin Professional 3 unter http://solutions.brother.com/ herunterladen.

1. Wählen Sie die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.
2. Klicken Sie auf **BRAdmin**. Das Dialogfeld des Dienstprogrammes BRAdmin Light bzw. BRAdmin Professional 3 wird angezeigt.



Hinweis

Wenn auf Ihrem Computer sowohl BRAdmin Light als auch BRAdmin Professional installiert ist, startet das ControlCenter4 BRAdmin Professional 3.

Registerkarte Support

In diesem Abschnitt werden die Funktionen der Registerkarte **Support** kurz beschrieben. Weitere Informationen zu den einzelnen Funktionen finden Sie, wenn Sie auf **Hilfe** klicken.

Öffnen der Hilfe für das ControlCenter

Mit **ControlCenter-Hilfe** können Sie die **Hilfe**-Datei öffnen, um detaillierte Informationen zum ControlCenter zu lesen.

1. Wählen Sie die Registerkarte **Support**.
2. Klicken Sie auf **ControlCenter-Hilfe**.
3. Die Hauptseite der **ControlCenter-Hilfe** wird angezeigt.

Brother Solutions Center verwenden

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Brother Solutions Center** klicken, wird die Brother Solutions Center-Website geöffnet, die Ihnen verschiedene Informationen über Ihr Brother-Produkt einschließlich FAQs (häufig gestellte Fragen), Benutzerhandbüchern, Treiber-Updates und Tipps zur Verwendung des Gerätes liefert.

1. Wählen Sie die Registerkarte **Support**.
2. Klicken Sie auf **Brother Solutions Center**.
3. Die Brother Solutions Center-Website wird in Ihrem Webbrowser angezeigt.

Zugriff auf das Brother CreativeCenter

Mit der Schaltfläche **Brother CreativeCenter** gelangen Sie auf unsere Website, auf der Sie ganz einfach und kostenlos auf Online-Lösungen für den geschäftlichen und privaten Bereich zugreifen können.

1. Wählen Sie die Registerkarte **Support**.
2. Klicken Sie auf **Brother CreativeCenter**. Das ControlCenter4 startet Ihren Webbrowser und öffnet dann die Brother CreativeCenter-Website.

Benutzerdefinierte Registerkarte

In diesem Abschnitt wird kurz beschrieben, wie **Benutzerdefiniert** Registerkarten hinzugefügt werden. Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie auf **Hilfe** klicken.

Benutzerdefinierte Registerkarte erstellen

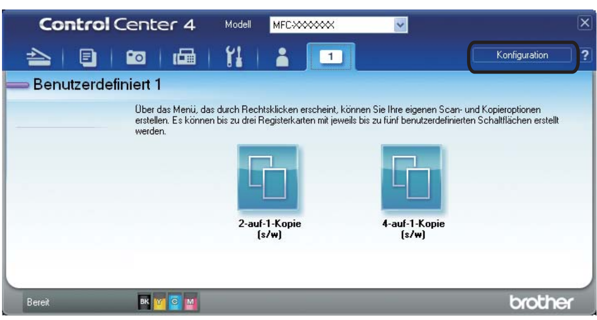
Sie können bis zu drei benutzerdefinierte Registerkarten einschließlich bis zu fünf benutzerdefinierten Schaltflächen mit Ihren bevorzugten Einstellungen erstellen.

1. Klicken Sie auf **Konfiguration** und wählen Sie **Benutzerdefinierte Registerkarte erstellen**.

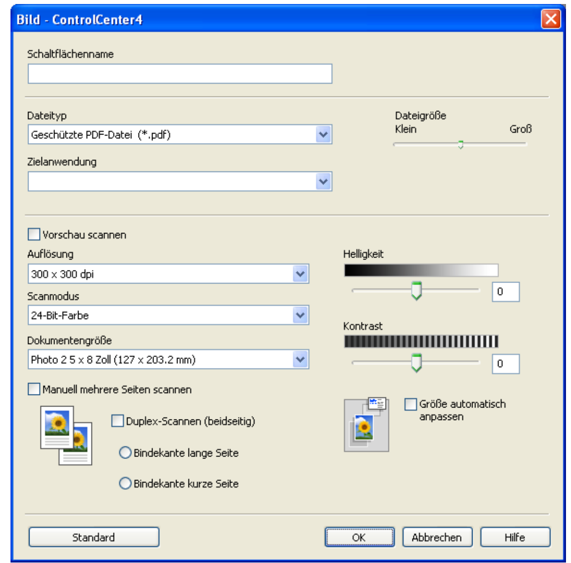


Benutzerdefinierte Schaltfläche erstellen

1. Klicken Sie auf **Konfiguration** und wählen Sie **Benutzerdefinierte Schaltfläche erstellen**. Wählen Sie im Menü die Schaltfläche aus, die Sie erstellen möchten. Das Dialogfeld Einstellungen wird angezeigt.



2 Geben Sie den Namen der Schaltfläche ein und ändern Sie die Einstellungen ggf. Klicken Sie auf **OK**. (Welche Einstellungsoptionen gewählt werden können, hängt von der erstellten Schaltfläche ab.)





Hinweis

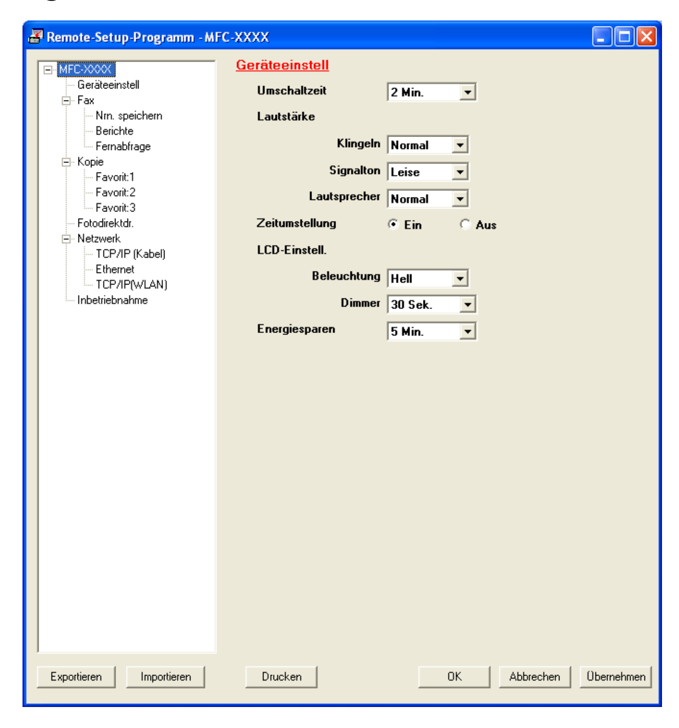
Sie können die Einstellungen der erstellten Registerkarte oder Schaltfläche ändern oder die Registerkarte bzw. Schaltfläche entfernen. Klicken Sie auf **Konfiguration** und folgen Sie den Hinweisen im Menü.

4 Remote Setup

Remote Setup

Das Remote Setup ermöglicht es, Geräteeinstellungen über eine Windows®-Anwendung schnell und einfach einzustellen. Wenn Sie dieses Programm starten, werden die aktuellen Einstellungen des Gerätes automatisch geladen und am PC angezeigt. Sie können diese Einstellungen ändern und dann direkt zum Gerät übertragen.

Klicken Sie auf **Start**, **Alle Programme**, **Brother**, **MFC-XXXX** und **Remote Setup**.



- **OK**

  Startet die Übertragung der Daten zum Gerät und beendet die Remote-Setup-Anwendung. Falls eine Fehlermeldung erscheint, geben Sie die Daten noch einmal richtig ein und klicken Sie anschließend auf **OK**.

- **Abbrechen**

  Zum Beenden des Remote-Setup-Programms, ohne die Daten zum Gerät zu übertragen.

- **Übernehmen**

  Überträgt die Daten zum Gerät, ohne das Remote-Setup-Programm zu beenden.

- **Drucken**

  Druckt die gewählten Einstellungen aus. Die Daten können nicht ausgedruckt werden, bevor sie zum Gerät übertragen wurden. Klicken Sie deshalb zuerst auf **Übernehmen**, um die neuen Daten zum Gerät zu übertragen, und dann auf **Drucken**.

- **Exportieren**

  Zum Speichern der aktuell gewählten Einstellungen in einer Datei.

- **Importieren**

  Zum Einlesen der in einer Datei gespeicherten Einstellungen.



- Mit der Schaltfläche **Exportieren** können Sie **Rufnummern** oder alle Einstellungen des Gerätes speichern.
- Falls Ihr PC durch eine Firewall geschützt ist und das **Remote Setup** nicht verwendet werden kann, müssen Sie eventuell die Einstellungen der Firewall so ändern, dass die Kommunikation über die Portnummer 137 möglich ist. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Firewall-Einstellungen (für Netzwerkbenutzer)* auf Seite 108.
- Wenn Sie die Windows®-Firewall verwenden und die MFL-Pro Suite bereits von der CD-ROM installiert wurde, ist die Firewall schon entsprechend konfiguriert.

5 Brother PC-FAX Software

PC-FAX senden

Das Brother PC-FAX-Programm ermöglicht es, mit Ihrem PC aus einem Anwendungsprogramm heraus eine Datei als Standard-Fax über Ihr Gerät zu versenden. Sie können auch ein Deckblatt mit übertragen. Dazu müssen Sie nur die Empfänger als Kontakte oder Gruppe im PC-FAX-Adressbuch speichern oder einfach die Adressen oder Faxnummern direkt eingeben. Anschließend können Sie die Suchfunktion des Adressbuches verwenden, um den Empfänger zum Versenden des Faxes schnell zu finden.

Die aktuellsten Informationen zum Brother PC-FAX-Programm und Updates finden Sie im Internet unter http://solutions.brother.com/.



Hinweis

Das PC-FAX-Programm kann nur Schwarzweiß-Faxe versenden.

Benutzerinformationen eingeben

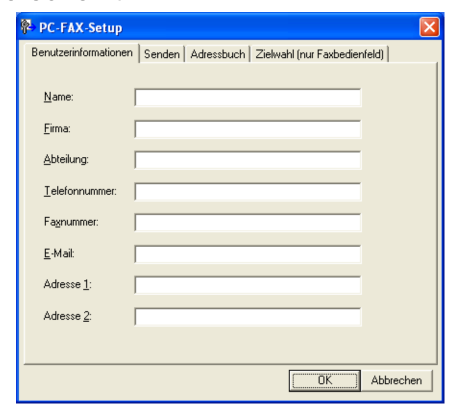


Hinweis

Sie können die **Benutzerinformationen** auch aufrufen, indem Sie im Dialogfeld zum Senden eines Faxes auf das Symbol klicken.

(Siehe *Senden eines PC-Faxes mit Faxbedienfeld-Benutzeroberfläche* auf Seite 89.)

1. Wählen Sie im **Start**-Menü **Alle Programme**, **Brother**, **MFC-XXXX** (XXXX steht für den Namen Ihres Modells), **PC-FAX senden** und dann **PC-FAX-Einstellungen**.
   Das Dialogfeld **PC-FAX-Setup** erscheint:



2. Geben Sie die Informationen ein. Sie werden zur Erstellung der Absenderkennung und für die Deckblattfunktion benötigt.

3. Klicken Sie auf **OK**, um die **Benutzerinformationen** zu speichern.

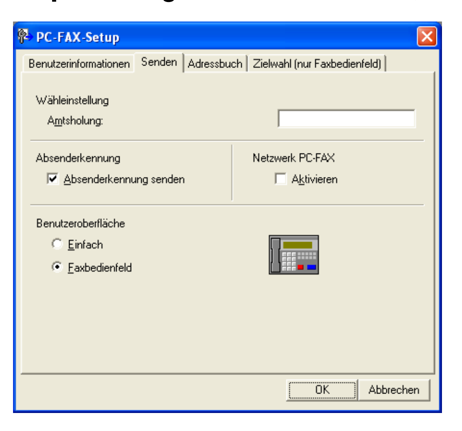


Hinweis

Sie können die **Benutzerinformationen** für jeden Windows®-Benutzer separat festlegen.

Sendeeinstellungen

Wählen Sie im Dialogfeld **PC-FAX-Setup** die Registerkarte **Senden**, um das folgende Fenster aufzurufen.



- **Amtsholung**

  In einigen Nebenstellenanlagen ist eine Kennziffer zur Amtsholung notwendig. Geben Sie hier - falls notwendig - die in Ihrer Nebenstellenanlage verwendete Kennziffer ein.

- **Absenderkennung senden**

  Wenn die Absenderinformationen am oberen Rand des Faxes eingefügt und mit übertragen werden sollen, aktivieren Sie **Absenderkennung senden** in der Registerkarte **Benutzerinformationen**. Siehe *Benutzerinformationen eingeben* auf Seite 86.

  Aktivieren Sie die Option **Absenderkennung senden**, wenn die Absenderinformationen am oberen Rand des Faxes eingefügt und mit übertragen werden sollen.

- **Benutzeroberfläche**

  Sie können hier zwischen zwei verschiedenen Benutzeroberflächen wählen: **Einfach** oder **Faxbedienfeld**.

Einfach



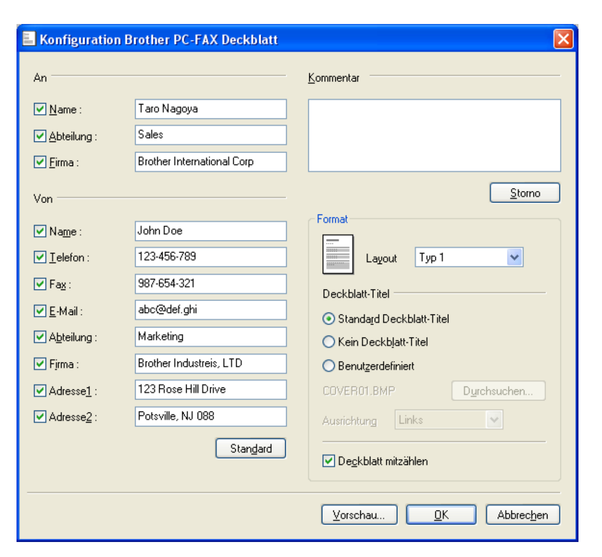
Faxbedienfeld



Deckblatt-Einstellungen

Klicken Sie im Dialogfeld zum Senden eines Faxes auf das Symbol , um zur **Konfiguration Brother PC-FAX Deckblatt** zu gelangen.

Das Dialogfeld **Konfiguration Brother PC-FAX Deckblatt** erscheint:



Deckblatt-Informationen eingeben



Hinweis

Wenn Sie ein Fax an verschiedene Empfänger rundsenden, werden die Empfängerinformationen nicht auf das Deckblatt gedruckt.

- **An**

  Wählen Sie die Empfängerinformationen aus, die auf dem Deckblatt erscheinen sollen.

- **Von**

  Wählen Sie die Absenderinformationen aus, die auf dem Deckblatt erscheinen sollen.

- **Kommentar**

  Geben Sie den Kommentar ein, der auf dem Deckblatt erscheinen soll.

- **Format**

  Wählen Sie das gewünschte Deckblatt-Layout aus.

- **Deckblatt-Titel**

  Wenn Sie **Benutzerdefiniert** wählen, können Sie eine Bitmap-Datei, wie z. B. Ihr Firmenlogo, in das Deckblatt einfügen.

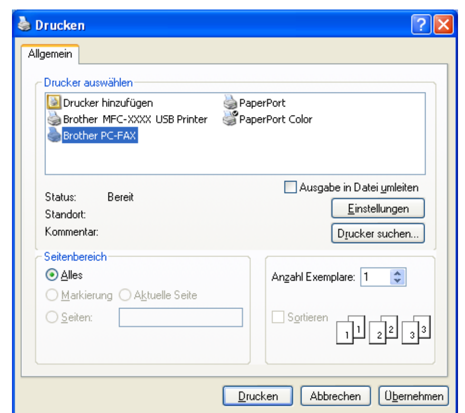
  Klicken Sie auf **Durchsuchen** um die gewünschte Bitmap-Datei auszuwählen. Wählen Sie dann die Ausrichtung der Datei aus.

- **Deckblatt mitzählen**

  Wenn **Deckblatt mitzählen** aktiviert ist, wird das Deckblatt bei der Anzahl der gesendeten Seiten mitgezählt. Wenn **Deckblatt mitzählen** deaktiviert ist, wird das Deckblatt nicht mitgezählt.

Senden eines PC-Faxes mit Faxbedienfeld-Benutzeroberfläche

1. Erstellen Sie eine Datei mit einer beliebigen Anwendung an Ihrem PC.
2. Klicken Sie auf **Datei**, dann auf **Drucken**.
   Das Dialogfeld **Drucken** erscheint:



3. Wählen Sie **Brother PC-FAX** als Drucker aus und klicken Sie dann auf **Drucken**.
   Die Faxbedienfeld-Benutzeroberfläche zum Senden eines Faxes erscheint nun:





Hinweis

Falls die einfache Benutzeroberfläche erscheint, ändern Sie die Benutzeroberflächen-Einstellung. (Siehe *Sendeeinstellungen* auf Seite 87.)

4. Sie können nun die Faxnummer auf eine der folgenden Arten eingeben:
   - Geben Sie die Nummer durch Anklicken der Zifferntasten auf dem Nummernblock ein.
   - Verwenden Sie die Tastatur Ihres PCs, um die Nummern einzugeben.
   - Klicken Sie auf eine der 10 **Zielwahl**-Tasten.
   - Klicken Sie auf **Adressbuch** und wählen Sie dann einen Kontakt oder eine Gruppe im Adressbuch aus.

   Im Falle einer Fehleingabe klicken Sie auf **Storno**, um alle Einträge zu löschen.

5. Wenn auch ein Deckblatt gesendet werden soll, klicken Sie auf **Deckblatt senden**.



Sie können auch auf das Symbol klicken, um ein Deckblatt zu erstellen oder zu bearbeiten.

6. Klicken Sie auf **Start**, um das Fax zu senden.

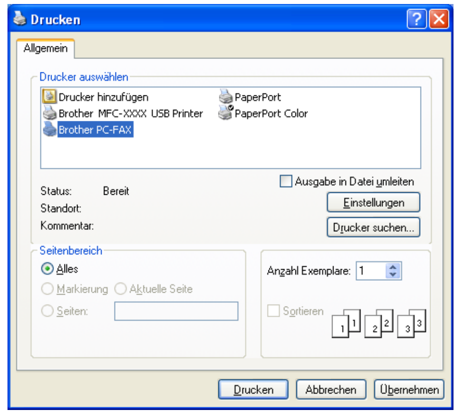


- Zum Abbrechen der Funktion klicken Sie auf **Stopp**.
- Um eine Nummer noch einmal anzuwählen, klicken Sie auf **Wahl-W** und wählen die Nummer in der Liste der fünf zuletzt gewählten Nummern aus. Klicken Sie dann auf **Start**.

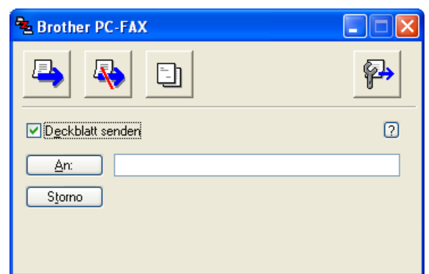
Senden eines PC-Faxes mit einfacher Benutzeroberfläche

1. Erstellen Sie eine Datei mit einer beliebigen Anwendung an Ihrem PC.

2. Klicken Sie auf **Datei**, dann auf **Drucken**.
   Das Dialogfeld **Drucken** erscheint:



3 Wählen Sie **Brother PC-FAX** als Drucker aus und klicken Sie dann auf **Drucken**.
Die einfache Benutzeroberfläche zum Senden eines Faxes erscheint nun:





Falls diese Faxbedienfeld-Benutzeroberfläche erscheint, ändern Sie die Einstellung. (Siehe *Sendeeinstellungen* auf Seite 87.)

4 Sie können nun die Faxnummer auf eine der folgenden Arten eingeben:

- Geben Sie die Faxnummer in das **An:**-Feld ein.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **An:** und wählen Sie dann die gewünschten Empfänger im Adressbuch aus.

Im Falle einer Fehleingabe klicken Sie auf **Storno**, um alle Einträge zu löschen.

5 Wenn auch ein Deckblatt gesendet werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Deckblatt senden**.



Sie können auch auf das Symbol klicken, um ein neues Deckblatt zu erstellen oder ein bestehendes zu bearbeiten.

6 Klicken Sie auf das Symbol (Senden).



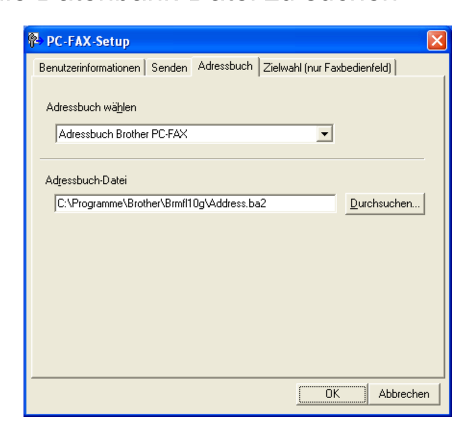
Wenn Sie das Fax nicht senden möchten, klicken Sie auf das Symbol  (Abbrechen).

Adressbuch

Wenn Outlook, Outlook Express oder Windows Mail auf Ihrem PC installiert ist, können Sie in der Pulldown-Liste **Adressbuch wählen** das Adressbuch wählen, das zum Senden von PC-Faxen verwendet werden soll: das Brother Adressbuch, das Outlook- bzw. Outlook-Express-Adressbuch, das Adressbuch von Windows Mail oder Windows Kontakte.

Zur Auswahl einer Adressbuch-Datei geben Sie den Pfad und den Dateinamen der Datenbank ein, die die gewünschten Adressen enthält.

Klicken Sie auf **Durchsuchen** um die Datenbank-Datei zu suchen.



Wenn Sie Outlook bzw. Outlook-Express wählen, können Sie das Outlook- bzw. Outlook-Express-Adressbuch (unter Windows® 2000/XP), das Windows Mail-Adressbuch (unter Windows Vista®) oder die Windows Kontakte (unter Windows® 7) verwenden, indem Sie im Dialogfeld zum Senden eines Faxes auf **Adressbuch** klicken.

Adressbuch Outlook Express

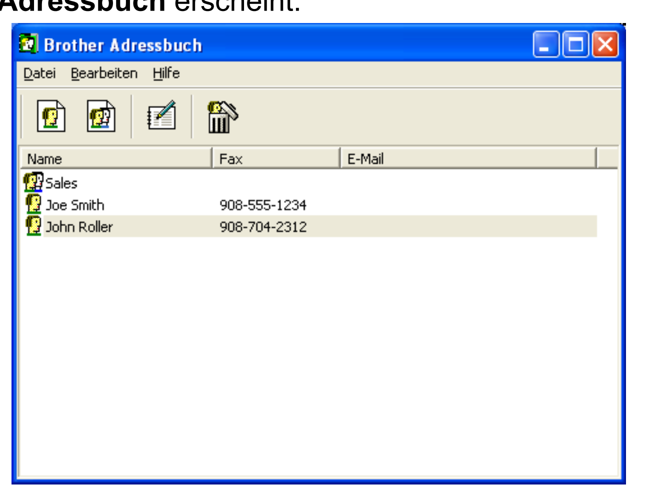


Hinweis

Um das Adressbuch von Outlook zu verwenden, muss Microsoft® Outlook® 2000, 2002, 2003 oder 2007 als Standard-E-Mail-Anwendung gewählt sein.

Brother Adressbuch

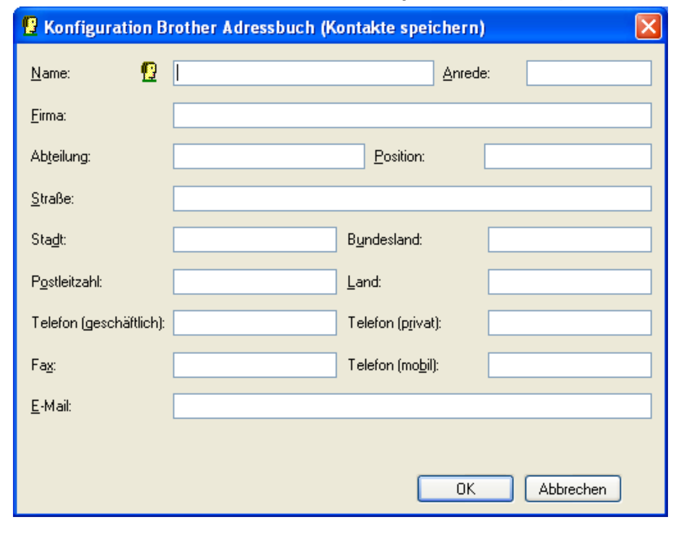
1. Klicken Sie auf **Start**, **Alle Programme**, **Brother**, **MFC-XXXX** (XXXX steht für den Namen Ihres Modells), **PC-FAX senden** und dann auf **PC-FAX-Adressbuch**.
   Das Dialogfeld **Brother Adressbuch** erscheint:



Kontakt im Adressbuch speichern

Im Dialogfeld **Brother Adressbuch** können Sie Kontakte oder Gruppen hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

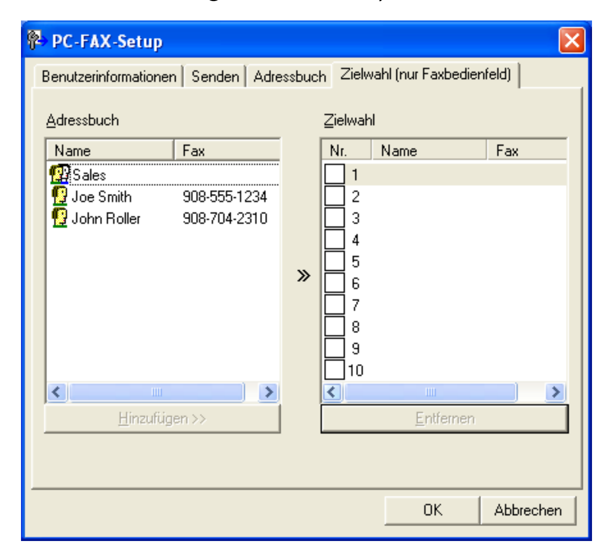
1. Um einen neuen Kontakt hinzuzufügen, klicken Sie im Brother-Adressbuch auf das Symbol .
   Das Dialogfeld **Konfiguration Brother Adressbuch (Kontakte speichern)** erscheint:



2. Tragen Sie die Daten des neuen Kontaktes ein. Das Feld **Name** muss stets ausgefüllt werden. Klicken Sie auf **OK**, um die Daten zu speichern.

Zielwahl-Einstellungen

Wählen Sie im Dialogfeld **PC-FAX-Setup** die Registerkarte **Zielwahl**. (Um diese Funktion zu verwenden, muss die **Faxbedienfeld**-Benutzeroberfläche gewählt sein.)



Sie können jeder der zehn **Zielwahl**-Tasten einen Kontakt (Rufnummer bzw. Nummerngruppe) zuordnen.

Kontakt einer Zielwahltaste zuordnen

1. Klicken Sie auf die **Zielwahl**-Taste, die Sie programmieren möchten.
2. Klicken Sie auf den Kontakt, den Sie der **Zielwahl**-Taste zuordnen möchten.
3. Klicken Sie auf **Hinzufügen >>**.

Kontakt entfernen

1. Klicken Sie auf die **Zielwahl**-Taste, die Sie programmieren möchten.
2. Klicken Sie auf **Entfernen**.

Hinweis

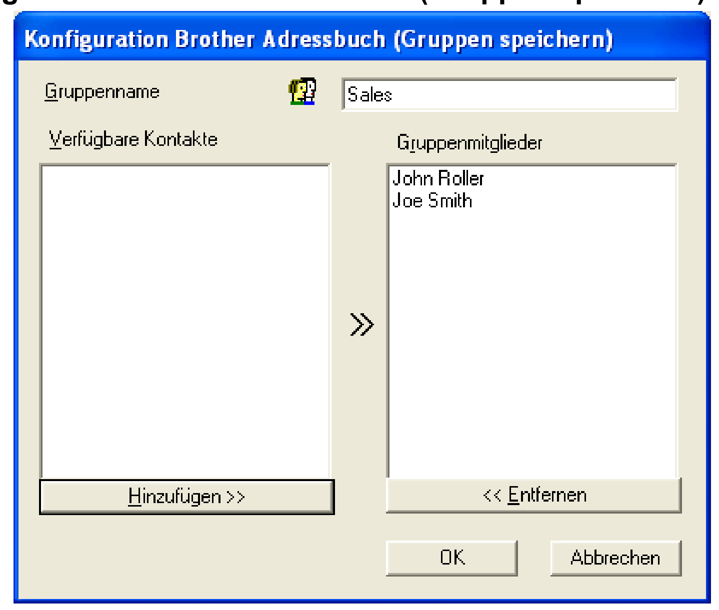
Sie können die Zielwahl zum Versenden eines Faxes einfach und bequem in der Faxbedienfeld-Oberfläche auswählen.



Rundsendegruppen bilden

Sie können Empfänger in einer Gruppe zusammenfassen und so den verschiedenen Empfängern zugleich das gleiche PC-Fax senden.

1. Um eine Gruppe zu erstellen, klicken Sie im Dialogfeld **Brother Adressbuch** auf das Symbol .
   Das Dialogfeld **Konfiguration Brother Adressbuch (Gruppen speichern)** erscheint:



2. Geben Sie den Namen der neuen Gruppe in das Feld **Gruppenname** ein.
3. Wählen Sie im Feld **Verfügbare Kontakte** die Namen aus, die in die Gruppe aufgenommen werden sollen, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >>**.
   Die zur Gruppe hinzugefügten Kontakte werden im Feld **Gruppenmitglieder** angezeigt.
4. Nachdem Sie alle gewünschten Kontakte zur Gruppe hinzugefügt haben, klicken Sie auf **OK**.



Eine Gruppe kann bis zu 50 Faxnummern enthalten.

Kontakt oder Gruppe bearbeiten

1. Wählen Sie den Kontakt oder die Gruppe aus, die bearbeitet werden soll.
2. Klicken Sie auf .
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Kontakt oder Gruppe löschen

1. Wählen Sie den Kontakt oder die Gruppe aus, die gelöscht werden soll.
2. Klicken Sie auf das Symbol .
3. Klicken Sie auf **OK**, wenn Sie zur Bestätigung aufgefordert werden.

Adressbuch exportieren

Sie können das gesamte Adressbuch in eine ASCII-Textdatei (*.csv) exportieren. Daneben besteht die Möglichkeit, die Daten eines Adressbuch-Kontaktes als elektronische Visitenkarte (vCard), die an eine E-Mail angehängt werden kann, zu speichern (eine solche vCard enthält die Kontaktinformationen des Senders). Das Adressbuch kann auch als Ferneinrichtungs-Anrufdaten exportiert werden, die Sie dann mit dem Remote-Setup-Programm Ihres Gerätes verwenden können. (Siehe *Remote Setup* auf Seite 84.) Um eine elektronische Visitenkarte (vCard) zu erstellen, klicken Sie zuerst auf den Kontakt im Adressbuch, für den Sie eine Visitenkarte erstellen möchten.

Adressbuch exportieren



Um eine elektronische Visitenkarte (vCard) zu erstellen, wählen Sie zuerst den gewünschten Kontakt aus.

Wenn Sie in Schritt ❶ **vCard** gewählt haben, wird als **Dateityp: vCard (*.vcf)** angezeigt.

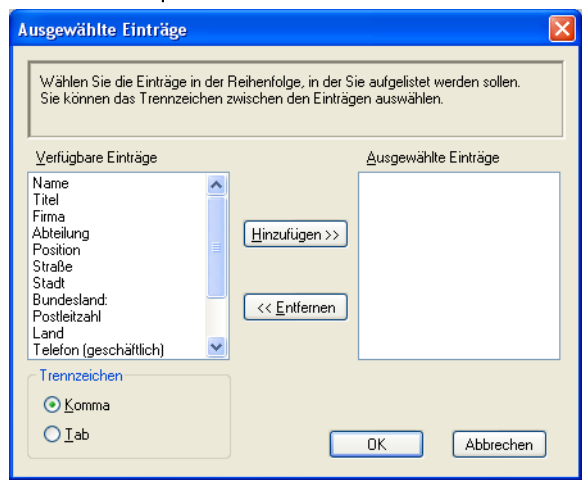
1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Klicken Sie im Adressbuch auf **Datei**, **Exportieren**, dann auf **Text**.
   - Klicken Sie im Adressbuch auf **Datei**, **Exportieren**, dann auf **vCard** und gehen Sie zu Schritt ❺.
   - Klicken Sie im Adressbuch auf **Datei**, **Exportieren**, dann auf **Ferneinrichtungs-Anrufdaten** und gehen Sie zu Schritt ❺.
2. Wählen Sie nun die Datenfelder, die Sie exportieren möchten, im Feld **Verfügbare Einträge** aus und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >>**.

Hinweis

Wählen Sie die Einträge in der Reihenfolge aus, in der sie aufgelistet werden sollen.

3. Wenn Sie in eine ASCII-Datei exportieren, wählen sie unter **Trennzeichen** entweder **Tab** oder **Komma** aus. So stellen Sie entweder **Tab** oder **Komma** als Trennzeichen zwischen den Datenfeldern ein.

4 Klicken Sie auf **OK**, um die Daten zu speichern.



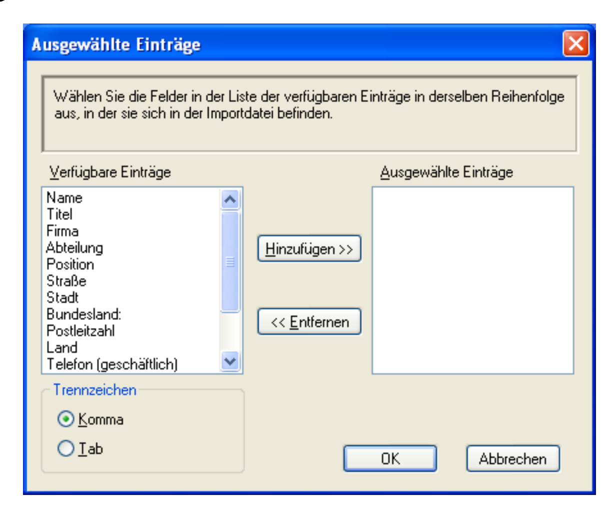
5 Geben Sie den Dateinamen ein und klicken Sie auf **Speichern**.

Adressbuch importieren

Sie können ASCII-Textdateien (*.csv) oder vCards (elektronische Visitenkarten) oder **Ferneinrichtungs-Anrufdaten** in Ihr Adressbuch importieren.

1 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Klicken Sie im Adressbuch auf **Datei**, **Importieren**, dann auf **Text**.
- Klicken Sie im Adressbuch auf **Datei**, **Importieren**, dann auf **vCard** und gehen Sie zu Schritt ❺.
- Klicken Sie im Adressbuch auf **Datei**, **Importieren**, dann auf **Ferneinrichtungs-Anrufdaten** und gehen Sie zu Schritt ❺.



2 Wählen Sie nun die Datenfelder, die Sie importieren möchten, im Feld **Verfügbare Einträge** aus und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >>**.



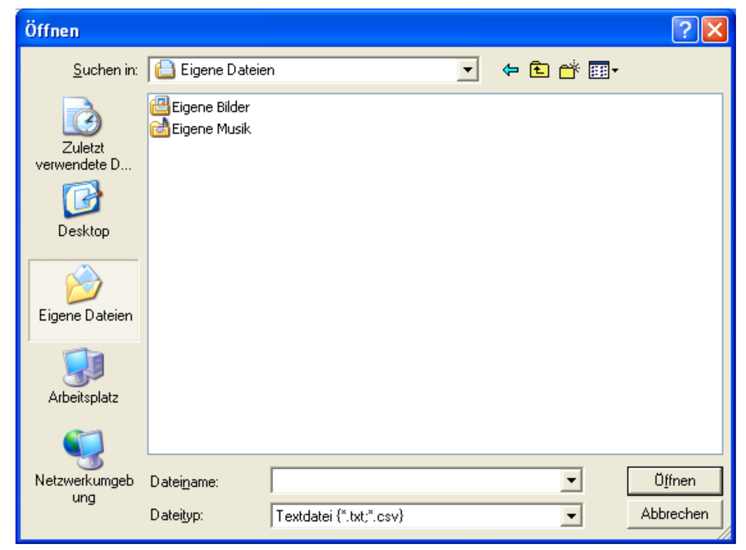
Hinweis

Wählen Sie die Einträge in derselben Reihenfolge aus, in der sie sich in der Importdatei befinden.

3. Wählen Sie entsprechend dem in der zu importierenden Datei verwendeten Format **Tab** oder **Komma** als **Trennzeichen** zwischen den Einträgen aus.

4. Klicken Sie auf **OK**, um die Daten zu importieren.

5. Geben Sie den Dateinamen ein und klicken Sie auf **Öffnen**.



Hinweis

Wenn Sie in Schritt ❶ **Dateityp Text** gewählt haben, wird als Dateityp **Textdatei (*.txt;*.csv)** angezeigt.

PC-FAX empfangen

Das Brother PC-FAX Faxempfang-Programm ermöglicht Ansicht und Speichern von Faxen auf dem PC. Es ist in der Brother MFL-Pro Suite enthalten und wird automatisch installiert. Sie können es mit lokal angeschlossenen oder mit im Netzwerk angeschlossenen Geräten verwenden.

Bei aktiviertem Programm können Sie Faxe auf Ihrem Gerät empfangen, die zunächst intern gespeichert werden. Die empfangenen Faxe werden dann automatisch zum angeschlossenen PC gesendet.

Auch bei ausgeschaltetem PC werden Faxe vom Gerät weiter empfangen und gespeichert. Im Display wird angezeigt, wie viele Faxe empfangen und gespeichert wurden, z. B.:



Sobald nun der PC und das PC-Faxempfang-Programm gestartet werden, überträgt das Gerät die Faxe automatisch zum PC.

Zur Einrichtung des Faxempfang-Programms führen Sie folgende Schritte aus:

- **Bevor Sie die Funktion PC-Faxempfang verwenden, muss der PC-Faxempfang im Menü des Gerätes gewählt werden.**
- Am PC muss das Brother PC-Faxempfang gestartet werden. (Es wird empfohlen, die Option „Zum Autostartordner hinzufügen“ zu aktivieren, damit nach dem Starten des PCs die Faxe direkt übertragen werden.)



Hinweis

- Mehr Informationen hierzu finden Sie unter *Problemlösung* im *Benutzerhandbuch - Grundfunktionen* oder im Brother Solutions Center (http://solutions.brother.com/).
- Zur Verwendung des PC-Faxempfangs auf einem Computer mit Windows® XP, Windows Vista® oder Windows® 7, der durch eine Firewall geschützt ist, muss in den Firewall-Einstellungen das Programm PC-Faxempfang im Netzwerk als Ausnahme festgelegt werden. Wenn Sie die Windows®-Firewall verwenden und die MFL-Pro Suite bereits von der CD-ROM installiert wurde, ist die Firewall schon entsprechend konfiguriert. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Firewall-Einstellungen (für Netzwerkbenutzer)* auf Seite 108.



- Wenn Sie ein Fax mit verschiedenen Papierformaten empfangen (zum Beispiel eine Seite im A4-Format und eine Seite im A3-Format), erstellt das Gerät jeweils eine neue Datei, wenn es ein neues Papierformat empfängt. Wenn Ihr PC ausgeschaltet ist, speichert das Gerät die Dateien in seinem Speicher. Im Display erscheint die Meldung, dass mehr als ein Fax empfangen wurde.

PC-Faxempfang am Gerät einstellen

Mit dem PC-Faxempfang können Sie auch den Kontrolldruck auswählen und einschalten. Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, druckt das Gerät eine Kopie der empfangenen Faxe aus, bevor die Faxe zum PC übertragen werden oder der PC ausgeschaltet wird.

1. Drücken Sie **Menü (Menu)**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Empfangseinst.` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Speicherempf.` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `PC Faxempfang` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

6. Bestätigen Sie die Meldung.
   Drücken Sie **OK**.
7. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `<USB>` oder den PC-Namen zu wählen, wenn das Gerät an einem Netzwerk angeschlossen ist.
   Drücken Sie **OK**.
8. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Kontrolldr.:Ein` oder `Kontrolldr.:Aus` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
9. Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

Hinweis

Wenn Sie `Kontrolldr.:Ein` wählen, druckt das Gerät auch eine Kopie der empfangenen Faxe aus, damit keine Daten verloren gehen, falls der Strom ausfällt, bevor die Faxe zum PC übertragen wurden. Die Faxe werden dann im Speicher des Gerätes erst automatisch gelöscht, wenn sie erfolgreich gedruckt und zum PC übertragen wurden. Wenn Sie `Kontrolldr.:Aus` wählen, werden die Faxe automatisch gelöscht, sobald sie erfolgreich zum PC übertragen wurden.

Für Touchscreen-Modelle

1. Drücken Sie `MENÜ`.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` zu wählen.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Empfangseinst.` zu wählen.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Speicherempf.` zu wählen.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `PC Faxempfang` zu wählen.
   Drücken Sie `OK`.
6. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `<USB>` oder den PC-Namen zu wählen, wenn das Gerät an einem Netzwerk angeschlossen ist.
   Drücken Sie `OK`.
7. Drücken Sie `Kontrolldr.:Ein` oder `Kontrolldr.:Aus`.
8. Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.



Hinweis

Wenn Sie `Kontrolldr.:Ein` wählen, druckt das Gerät auch eine Kopie der empfangenen Faxe aus, damit keine Daten verloren gehen, falls der Strom ausfällt, bevor die Faxe zum PC übertragen wurden. Die Faxe werden dann im Speicher des Gerätes erst automatisch gelöscht, wenn sie erfolgreich gedruckt und zum PC übertragen wurden. Wenn Sie `Kontrolldr.:Aus` wählen, werden die Faxe automatisch gelöscht, sobald sie erfolgreich zum PC übertragen wurden.

Programm zum PC-Faxempfang am PC starten

Wählen Sie im **Start**-Menü, **Alle Programme**, **Brother**, **MFC-XXXX**, **PC-FAX-Empfang** und dann **Empfangen**.

Das Dialogfeld **PC-Faxempfang** wird angezeigt. Bestätigen Sie die Meldung und klicken Sie auf **OK**.

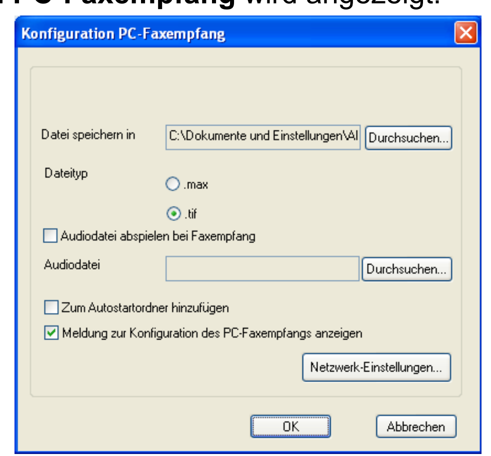
Das PC-FAX-Symbol erscheint nun in der Taskleiste.



PC einrichten

5

1. Klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das PC-FAX-Symbol  und klicken Sie dann auf **Konfiguration PC-Faxempfang**.
   Das Dialogfeld **Konfiguration PC-Faxempfang** wird angezeigt:



2. Klicken Sie neben **Datei speichern in** auf **Durchsuchen**, um den Speicherort für PC-FAX-Dateien zu ändern.

3. Wählen Sie unter **Dateityp** das Format, in dem das empfangene Dokument gespeichert werden soll (**.tif** oder **.max**). Das Standardformat ist **.tif**.

4. Aktivieren Sie **Audiodatei abspielen bei Faxempfang** und geben Sie den Pfad zur gewünschten Audiodatei (.wav) ein, wenn beim Faxempfang eine Melodie zu hören sein soll.

5. Wenn das PC-Faxempfang-Programm bei jedem Windows®-Start automatisch gestartet werden soll, aktivieren Sie **Zum Autostartordner hinzufügen**.

6. Zur Verwendung des PC-Faxempfang-Programms im Netzwerk lesen Sie *PC-Faxempfang im Netzwerk konfigurieren* auf Seite 103.

PC-Faxempfang im Netzwerk konfigurieren

Die Einstellungen zum Senden empfangener Faxe an den Computer wurden automatisch während der Installation der MFL-Pro Suite vorgenommen. (Siehe *Installationsanleitung.*)
Falls Sie ein anderes Gerät als das bei der Installation der MFL-Pro Suite registrierte Gerät verwenden möchten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Dialogfeld **Konfiguration PC-Faxempfang** auf die Schaltfläche **Netzwerk-Einstellungen**. Das Dialogfeld **Netzwerk-Einstellungen** erscheint.

2. Sie müssen die IP-Adresse oder den Knotennamen Ihres Gerätes angeben.
Wählen Sie die gewünschte Verbindungsart aus:

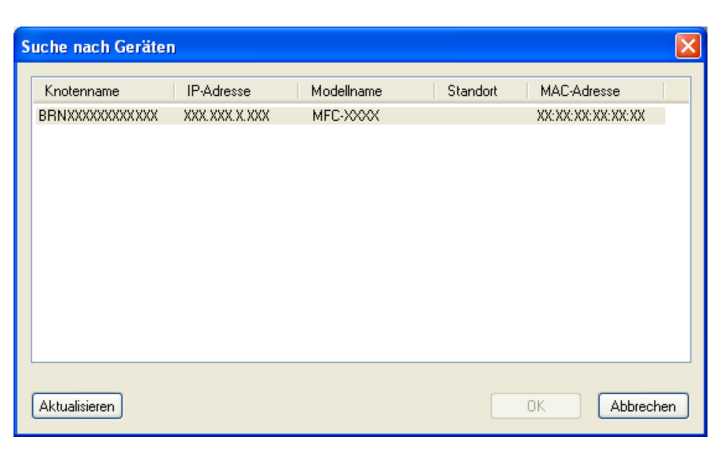


IP-Adresse des Gerätes angeben

Geben Sie die aktuelle **IP-Adresse** des Gerätes ein.

Name des Gerätes angeben

Geben Sie den Knotennamen des Gerätes in das Feld **Knotenname** ein oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** und wählen Sie das Brother-Gerät, das Sie verwenden möchten, in der Liste aus.



Im Display angezeigter PC-Name

Sie können den Namen des PCs eingeben, der zur Auswahl des PCs im Display des Geräts angezeigt werden soll. Zum Ändern des Namens geben Sie den neuen Namen in das Textfeld **Im Display angezeigter PC-Name** ein.

Neu empfangene PC-Faxe ansehen

Jedes Mal, wenn ein PC-Fax empfangen wird, wechselt das Symbol zwischen und . Ist der Empfang abgeschlossen, wechselt das Symbol zu . Das Symbol wechselt zu , sobald das empfangene Fax geöffnet wurde.

1. Doppelklicken Sie auf , um ScanSoft™ PaperPort™12SE zu starten.
2. Öffnen Sie den Ordner für den Faxempfang.
3. Doppelklicken Sie auf das neu empfangene Fax, um es zu öffnen und anzusehen.



Hinweis

Der Name eines PC-Faxes besteht aus Empfangstag und Empfangszeit, solange Sie der Datei keinen anderen Namen geben. Zum Beispiel: ‚Fax 20-2-2010 16;40;21.tif‘.

6 Speichermedium-Funktionen (PhotoCapture Center™)

⚠ VORSICHT

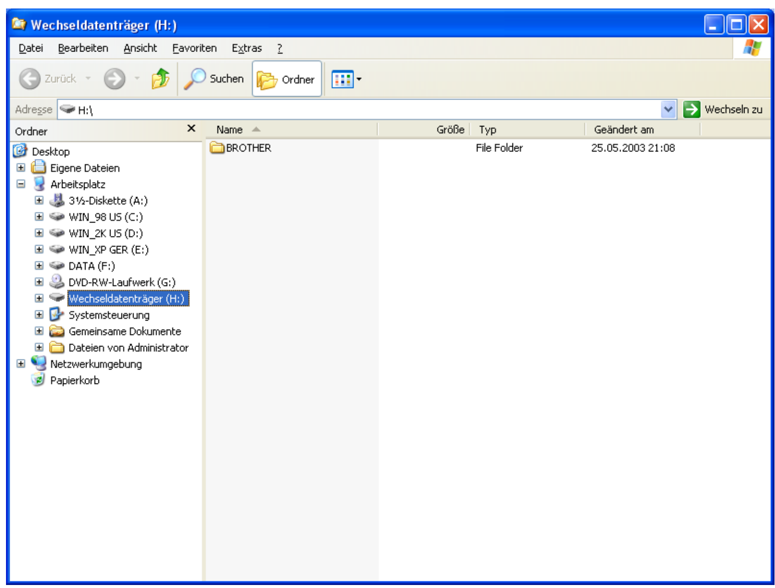
Starten Sie Ihren PC NICHT, wenn sich in Ihrem Gerät eine Speicherkarte oder ein USB-Stick befindet. Dadurch könnten Daten verloren gehen oder das Speichermedium kann beschädigt werden.

Hinweis

- Es wird jeweils nur vom zuerst eingelegten Speichermedium gelesen.
- Während das Gerät Daten von einem Speichermedium druckt, kann nicht mit dem PC zum Ausführen anderer Funktionen auf das Speichermedium zugegriffen werden.
- Um unter Windows® 2000 auf die Speichermedium-Funktionen im Gerät zugreifen zu können, müssen Sie ein Windows® 2000-Update installieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der *Installationsanleitung.*

Speichermedium-Funktionen (PhotoCapture Center™) verwenden

1. Setzen Sie eine Speicherkarte oder einen USB-Stick in das Gerät ein.
2. Doppelklicken Sie im Windows® Explorer auf das **Wechseldatenträger**-Symbol [1]. Die auf der Speicherkarte oder dem USB-Stick befindlichen Ordner und Dateien werden angezeigt.
   Sie können die Dateien bearbeiten und auf einem anderen Laufwerk des PCs speichern.



[1] Wenn Sie unter Windows® XP/Windows Vista®/Windows® 7 einen Namen für die Speicherkarte oder den USB-Stick vergeben haben, erscheint dieser Name anstelle von „**Wechseldatenträger**“.

Nehmen Sie die Speicherkarte oder den USB-Stick wie folgt heraus, um eine Beschädigung der Speicherkarte oder des USB-Sticks zu vermeiden:

1. Klicken Sie im Windows® Explorer mit der rechten Maustaste auf das Wechseldatenträger-Symbol und wählen Sie dann **Auswerfen**.

2. Warten Sie, bis die Taste (**PHOTO (PHOTO CAPTURE)**) aufhört zu blinken, und entfernen Sie erst dann das Speichermedium.

⚠ VORSICHT

Entfernen Sie NICHT die Speicherkarte oder den USB-Stick, wenn **PHOTO (PHOTO CAPTURE)** blinkt, um Schäden an der Speicherkarte, dem USB-Stick oder den darauf gespeicherten Daten zu vermeiden.

Falls Sie die Speicherkarte oder den USB-Stick entfernt haben, während die Taste **PHOTO (PHOTO CAPTURE)** blinkt, starten Sie den Computer sofort neu, bevor Sie dieselbe Speicherkarte oder denselben USB-Stick wieder einlegen. Wenn Sie den Computer nicht neu starten, werden eventuell Daten auf dem Medium zerstört.

Für Netzwerkbenutzer

1. Setzen Sie eine Speicherkarte oder einen USB-Stick in das Gerät ein.
2. Starten Sie einen Browser, der FTP unterstützt. Der Browser greift über das FTP-Protokoll und den Hostnamen des Gerätes auf das Speichermedium zu. Sie können auf das Speichermedium auch zugreifen, indem Sie Ihren Browser starten und dort die Adresse ftp://XXX.XXX.XXX.XXX eingeben (wobei XXX.XXX.XXX.XXX für die IP-Adresse Ihres Brother-Gerätes steht).
3. Klicken Sie auf den Namen der Datei, die Sie sehen möchten.



Hinweis

Die Verwendung bestimmter Zeichen oder Symbole in einem Dateinamen auf der Speicherkarte oder dem USB-Stick kann zu Problemen beim Zugriff auf die Datei führen. Wir empfehlen, nur die folgenden Zeichen in Dateinamen zu verwenden.

1234567890

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

! # $ % & ‘ ( ) - , @ ^ _ ’ { } ˜

Nehmen Sie die Speicherkarte oder den USB-Stick wie folgt heraus, um eine Beschädigung der Speicherkarte oder des USB-Sticks zu vermeiden:

1. Schließen Sie den Browser.
2. Warten Sie, bis die Taste (**PHOTO (PHOTO CAPTURE)**) aufhört zu blinken, und entfernen Sie erst dann die Speicherkarte oder den USB-Stick.

⚠ VORSICHT

Entfernen Sie NICHT die Speicherkarte oder den USB-Stick, wenn **PHOTO (PHOTO CAPTURE)** blinkt, um Schäden an der Speicherkarte, dem USB-Stick oder den darauf gespeicherten Daten zu vermeiden.

Falls Sie die Speicherkarte oder den USB-Stick entfernt haben, während die Taste **PHOTO (PHOTO CAPTURE)** blinkt, starten Sie den Computer sofort neu, bevor Sie dieselbe Speicherkarte oder denselben USB-Stick wieder einlegen. Wenn Sie den Computer nicht neu starten, werden eventuell Daten auf dem Medium zerstört.

7 Firewall-Einstellungen (für Netzwerkbenutzer)

Vor der Verwendung der Brother-Software

Firewall-Einstellungen am PC verhindern eventuell das Zustandekommen der erforderlichen Netzwerkverbindungen zum Drucken, Scannen und zur Verwendung der PC-Fax-Funktion im Netzwerk. Wenn Sie die Windows®-Firewall verwenden und die MFL-Pro Suite bereits von der CD-ROM installiert wurde, ist die Firewall schon entsprechend konfiguriert. Wenn nicht von der CD-ROM installiert wurde, gehen Sie bei der Konfiguration der Windows® Firewall wie folgt vor. Wenn Sie eine andere persönliche Firewall-Software verwenden, lesen Sie das Benutzerhandbuch dieser Software oder wenden Sie sich an den Hersteller der Software.

UDP-Portnummern zur Firewall-Konfiguration

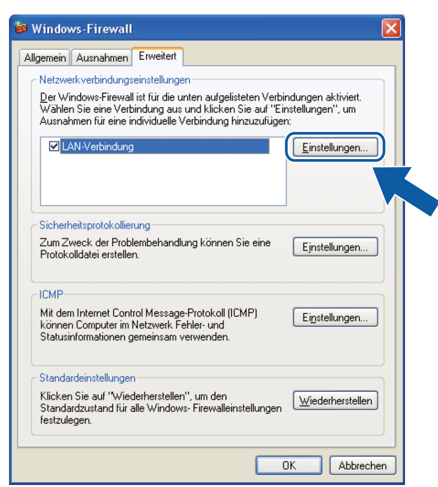
UDP-Port	Scannen im Netzwerk	PC-FAX im Netzwerk	Scannen im Netzwerk und PC-FAX im Netzwerk [1]
Externe Portnummer	54925	54926	137
Interne Portnummer	54925	54926	137

[1] Fügen Sie auch Portnummer 137 hinzu, falls nach dem Hinzufügen von Port 54925 und 54926 weiter Probleme mit der Netzwerkverbindung auftreten sollten. Portnummer 137 unterstützt auch das Drucken, die Speichermedium-Funktionen und das Remote Setup im Netzwerk.

Benutzer von Windows® XP SP2 oder höher

1. Klicken Sie im **Start**-Menü auf **Systemsteuerung**, **Netzwerk- und Internetverbindungen** und dann auf **Windows-Firewall**.
   Vergewissern Sie sich, dass für die **Windows-Firewall** in der Registerkarte **Allgemein** die Einstellung **Aktiv** gewählt ist.

2. Wählen Sie die Registerkarte **Erweitert** und klicken Sie dann auf **Einstellungen...**



3. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

4. Fügen Sie Port **54925** zum Scannen im Netzwerk hinzu, indem Sie die folgenden Informationen eingeben:

   1 **Dienstbeschreibung**: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel „Brother Scanner“.

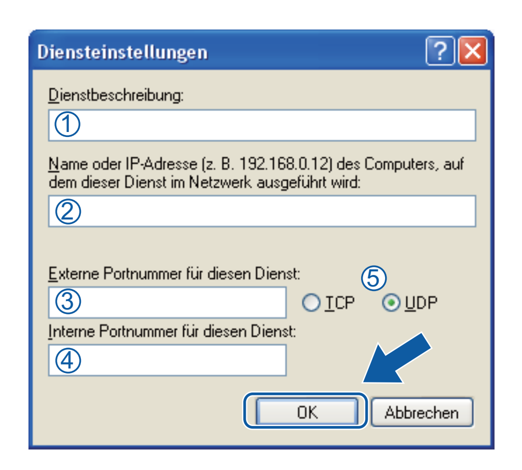
   2 **Name oder IP-Adresse (z. B. 192.168.0.12) des Computers, auf dem dieser Dienst im Netzwerk ausgeführt wird**: Geben Sie „Localhost“ ein.

   3 **Externe Portnummer für diesen Dienst**: Geben Sie „**54925**“ ein.

   4 **Interne Portnummer für diesen Dienst**: Geben Sie „**54925**“ ein.

   5 Vergewissern Sie sich, dass **UDP** gewählt ist.

   6 Klicken Sie auf **OK**.



5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

6. Geben Sie die folgenden Informationen ein, um die Portnummer **54926** zur Verwendung der PC-Fax-Funktion im Netzwerk hinzuzufügen:

   1 **Dienstbeschreibung**: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel „Brother PC-Fax“.

   2 **Name oder IP-Adresse (z. B. 192.168.0.12) des Computers, auf dem dieser Dienst im Netzwerk ausgeführt wird**: Geben Sie „Localhost“ ein.

   3 **Externe Portnummer für diesen Dienst**: Geben Sie „**54926**“ ein.

   4 **Interne Portnummer für diesen Dienst**: Geben Sie „**54926**“ ein.

   5 Vergewissern Sie sich, dass **UDP** gewählt ist.

   6 Klicken Sie auf **OK**.

7. Wenn weiter Probleme mit der Netzwerkverbindung auftreten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

8. Geben Sie die folgenden Informationen ein, um die Portnummer **137** zum Scannen und für den PC-Faxempfang im Netzwerk hinzuzufügen:

   1 **Dienstbeschreibung**: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel „Brother Netzwerkdruck“.

   2 **Name oder IP-Adresse (z. B. 192.168.0.12) des Computers, auf dem dieser Dienst im Netzwerk ausgeführt wird**: Geben Sie „Localhost“ ein.

3 **Externe Portnummer für diesen Dienst**: Geben Sie „**137**“ ein.

4 **Interne Portnummer für diesen Dienst**: Geben Sie „**137**“ ein.

5 Vergewissern Sie sich, dass **UDP** gewählt ist.

6 Klicken Sie auf **OK**.

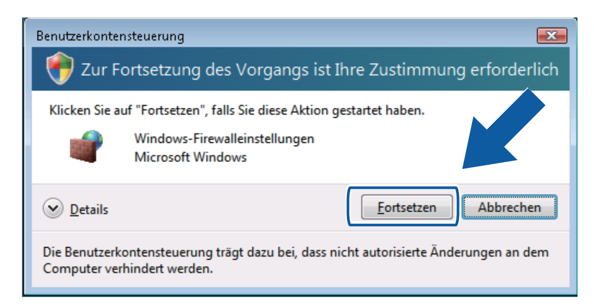
9 Vergewissern Sie sich, dass die neue Einstellung hinzugefügt und aktiviert ist. Klicken Sie dann auf **OK**.

Benutzer von Windows Vista®

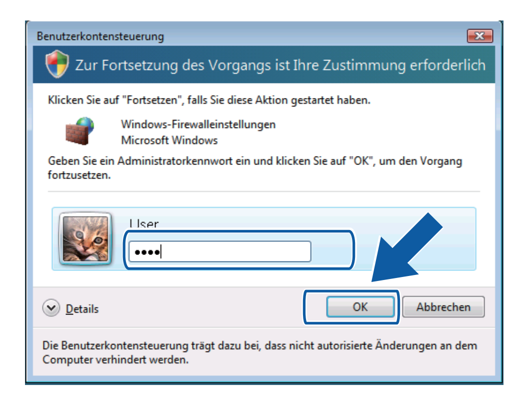
1 Klicken Sie auf , **Systemsteuerung**, **Netzwerk und Internet**, **Windows-Firewall** und dann auf **Einstellungen ändern**.

2 Wenn der Bildschirm **Benutzerkontensteuerung** erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

- Benutzer mit Administratorrechten: Klicken Sie auf **Fortsetzen**.

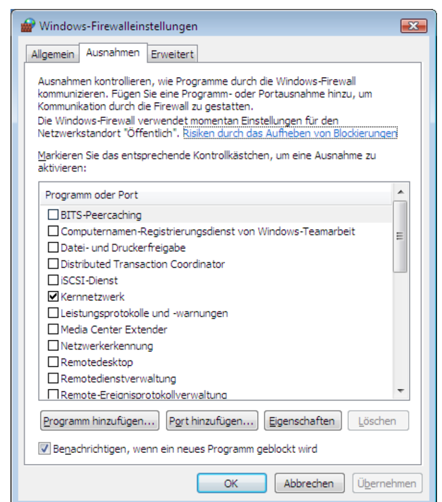


- Für Benutzer ohne Administratorrechte: Geben Sie das Administratorkennwort ein und klicken Sie auf **OK**.



3 Vergewissern Sie sich, dass für die **Windows-Firewalleinstellungen** in der Registerkarte **Allgemein** die Einstellung **Ein** gewählt ist.

4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Ausnahmen**.



5 Klicken Sie auf **Port hinzufügen...**

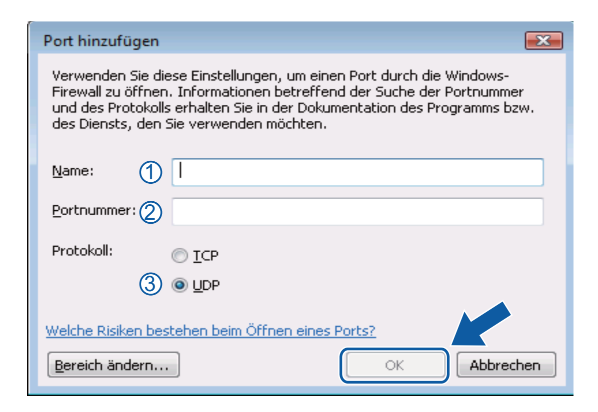
6 Um den Port **54925** für das Scannen im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein:

1 Im Feld **Name**: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel „Brother Scanner".

2 Im Feld **Portnummer**: Geben Sie „**54925**" ein.

3 Vergewissern Sie sich, dass **UDP** gewählt ist.

Klicken Sie dann auf **OK**.



7 Klicken Sie auf **Port hinzufügen...**

8 Um den Port **54926** für den PC-Faxempfang im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein:

1 Im Feld **Name**: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel „Brother PC-Fax".

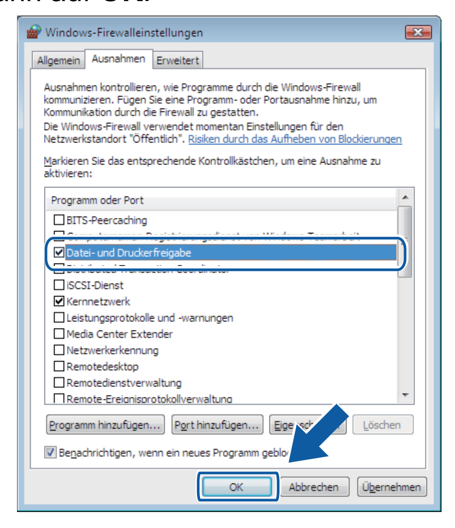
2 Im Feld **Portnummer**: Geben Sie „**54926**" ein.

3 Vergewissern Sie sich, dass **UDP** gewählt ist.

Klicken Sie dann auf **OK**.

9 Vergewissern Sie sich, dass die neue Einstellung hinzugefügt und aktiviert ist. Klicken Sie dann auf **OK**.

10 Wenn weiterhin Probleme mit der Netzwerkverbindung auftreten (z. B. beim Scannen oder Drucken im Netzwerk), aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei- und Druckerfreigabe** in der Registerkarte **Ausnahmen** und klicken Sie dann auf **OK**.

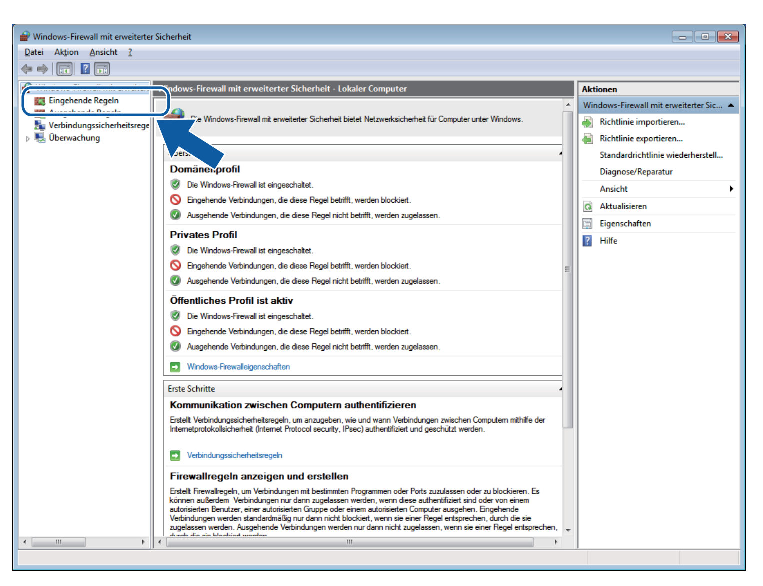


Benutzer von Windows® 7

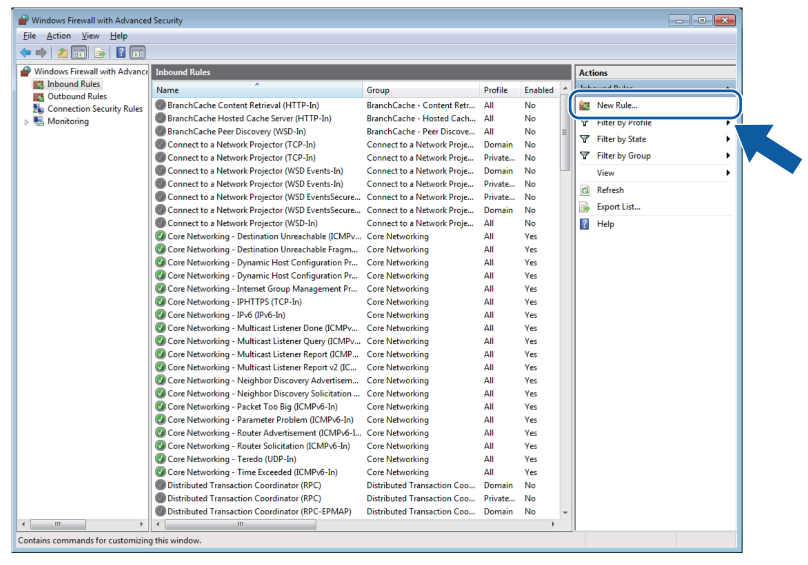
1 Klicken Sie auf **Systemsteuerung**, **System und Sicherheit** und dann auf **Windows-Firewall**. Vergewissern Sie sich, dass **Windows-Firewall** auf **Ein** gestellt ist.

2 Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**. Das Fenster **Windows-Firewall mit erweiterter Sicherheit** wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf **Eingehende Regeln**.



4 Klicken Sie auf **Neue Regel**.



5 Wählen Sie **Port** und klicken Sie auf **Weiter**.

6 Um den Port hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein:

- Für das Scannen im Netzwerk

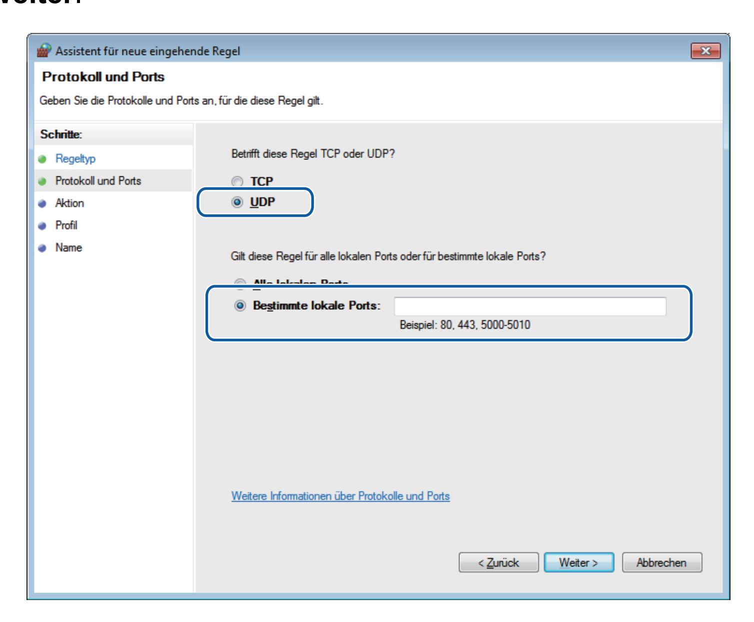
  Wählen Sie **UDP** und geben Sie „**54925**“ in das Feld **Bestimmte lokale Ports** ein.

  Klicken Sie auf **Weiter**.

- Für die PC-Fax-Funktion im Netzwerk

  Wählen Sie **UDP** und geben Sie „**54926**“ in das Feld **Bestimmte lokale Ports** ein.

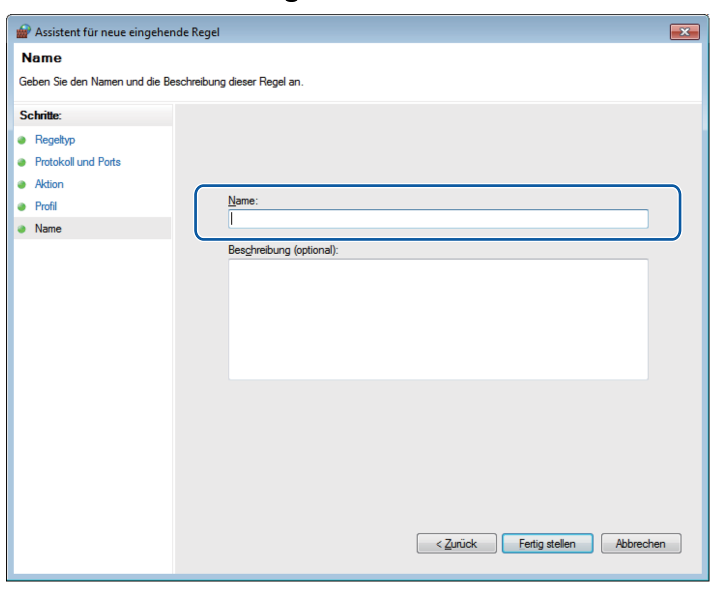
  Klicken Sie auf **Weiter**.



7 Wählen Sie **Verbindung zulassen** und klicken Sie auf **Weiter**.

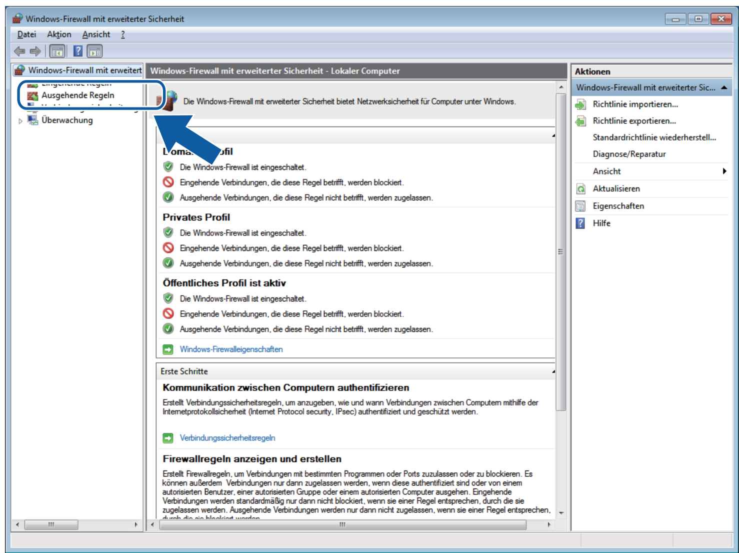
8. Prüfen Sie die entsprechenden Punkte und klicken Sie auf **Weiter**.

9. Geben Sie eine beliebige Beschreibung in das Feld **Name:** ein (zum Beispiel „Brother Scanner“ oder „Brother PC-Fax“) und klicken Sie auf **Fertig stellen**.

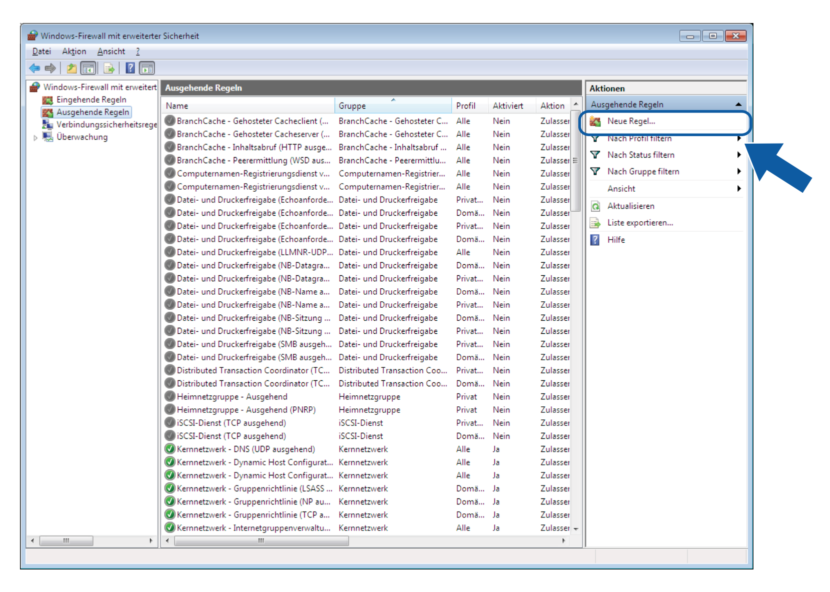


10. Vergewissern Sie sich, dass die neue Einstellung hinzugefügt und aktiviert ist.

11. Klicken Sie auf **Ausgehende Regeln**.



12 Klicken Sie auf **Neue Regel**.



13 Wählen Sie **Port** und klicken Sie auf **Weiter**.

14 Um den Port hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein:

- Für das Scannen im Netzwerk

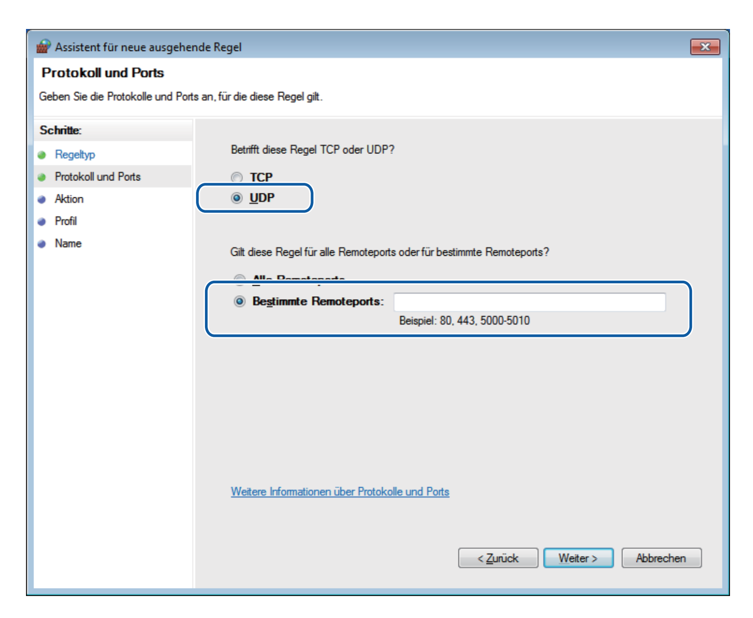
  Wählen Sie **UDP** und geben Sie „**54925**" in das Feld **Bestimmte Remoteports** ein.

  Klicken Sie auf **Weiter**.

- Für die PC-Fax-Funktion im Netzwerk

  Wählen Sie **UDP** und geben Sie „**54926**" in das Feld **Bestimmte Remoteports** ein.

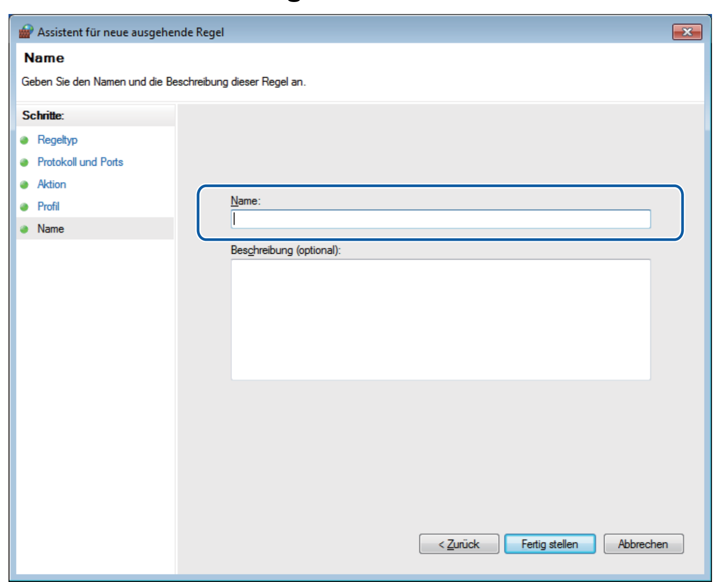
  Klicken Sie auf **Weiter**.



15 Wählen Sie **Verbindung zulassen** und klicken Sie auf **Weiter**.

16. Prüfen Sie die entsprechenden Punkte und klicken Sie auf **Weiter**.

17. Geben Sie eine beliebige Beschreibung in das Feld **Name:** ein (zum Beispiel „Brother Scanner“ oder „Brother PC-Fax“) und klicken Sie auf **Fertig stellen**.



18. Vergewissern Sie sich, dass die neue Einstellung hinzugefügt und aktiviert ist.

Teil II



Apple Macintosh

8 Drucken und Faxen

Macintosh einrichten

Hinweis

- Die Bildschirm-Abbildungen in diesem Teil wurden unter Mac OS X 10.5.x erstellt. Die an Ihrem Macintosh gezeigten Bildschirme können je nach verwendetem Betriebssystem und Anwendungsprogramm davon abweichen.
- Kaufen Sie zum Anschluss des Gerätes an einen Macintosh ein USB-Kabel, das nicht länger als 2 m ist.

WICHTIG

Schließen Sie das Gerät NICHT am USB-Anschluss einer Tastatur oder an einem passiven USB-Hub an.

Geeignetes Papier

Damit Sie die beste Druckqualität erhalten, ist es sehr wichtig, die richtige Sorte Papier zu verwenden. Bevor Sie Papier kaufen, sollten Sie daher das Kapitel *Papier einlegen* und *Dokumente einlegen* im *Benutzerhandbuch - Grundfunktionen* lesen. Legen Sie den bedruckbaren Bereich je nach den Einstellungen des Druckertreibers fest.

Gleichzeitig drucken, scannen und faxen

Das Gerät kann auch von einem Macintosh gesendete Daten drucken, während es Faxe sendet, Faxe im Speicher empfängt oder Dokumente scannt und diese an den Macintosh sendet. Die Faxübertragung wird während des Macintosh-Druckvorgangs nicht unterbrochen.

Wenn das Gerät jedoch ein Dokument kopiert oder ein Fax auf Papier empfängt, unterbricht es den Macintosh-Druckvorgang und setzt ihn automatisch fort, wenn das Kopieren oder der Faxempfang abgeschlossen ist.

Restdaten löschen

Wenn im Display `Restdaten` erscheint, können Sie die im Druckerspeicher verbliebenen Daten löschen, indem Sie am Funktionstastenfeld **Stopp (Stop/Exit)** drücken.

Status Monitor

Der Status Monitor ist eine konfigurierbare Anwendung, mit der Sie den Status des Gerätes überwachen können. Der Status wird in voreingestellten regelmäßigen Abständen abgefragt und wenn ein Gerätefehler auftritt - z. B. Papierstau, Papiermangel oder wenn Tintenpatronen ersetzt werden müssen -, wird am Bildschirm des Macintosh eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt. Bevor Sie den Status Monitor nutzen können, müssen Sie im ControlCenter2 in der Dropdown-Liste **Modell** Ihr Gerät wählen.

Sie können den aktuellen Status Ihres Gerätes jederzeit überprüfen. Klicken Sie dazu auf **Tintenvorrat** in der Registerkarte **GERÄTEEINSTELLUNGEN** des ControlCenter2 oder starten Sie den **Brother Status Monitor** unter **Macintosh HD**/**Library**/**Printers**/**Brother**/**Utilities**.

Benutzer von Mac OS X 10.5.x und 10.6.x können den Status Monitor auch folgendermaßen starten:

(Mac OS X 10.5.x)

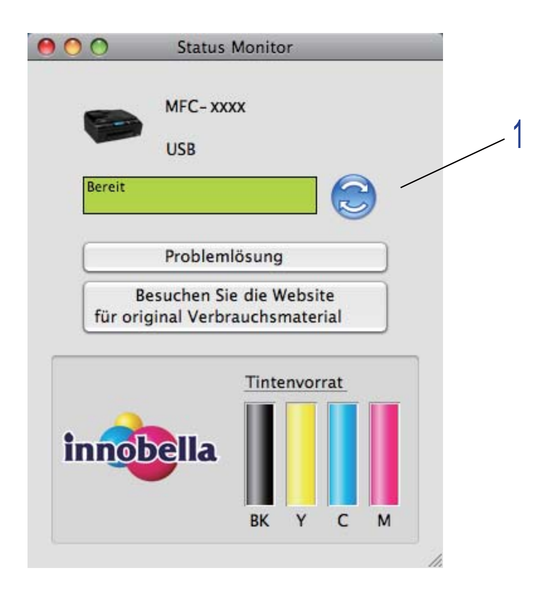
1. Öffnen Sie **Systemeinstellungen** und wählen Sie **Drucken & Faxen** und anschließend das Gerät aus.
2. Klicken Sie auf **Drucker-Warteliste öffnen...** und dann auf **Konfiguration**. Der Status Monitor wird gestartet.

(Mac OS X 10.6.x)

1. Öffnen Sie **Systemeinstellungen** und wählen Sie **Drucken & Faxen** und anschließend das Gerät aus.
2. Klicken Sie auf **Drucker-Warteliste öffnen...** und dann auf **Drucker konfigurieren**. Wählen Sie die Registerkarte **Sonstiges** und klicken Sie dann auf **Drucker-Dienstprogramm öffnen**. Der Status Monitor wird gestartet.

- Gerätestatus aktualisieren

  Wenn Sie den aktuellen Gerätestatus sehen wollen, während das **Status Monitor**-Fenster geöffnet ist, klicken Sie auf die Aktualisierungs-Schaltfläche (1).



  Sie können einstellen, in welchem Abstand die Anzeige des Status Monitors automatisch aktualisiert wird. Wählen Sie in der Menüleiste **Brother Status Monitor** und dann **Einstellungen**.

- Fenster ein-/ausblenden

  Nachdem der **Status Monitor** gestartet wurde, können Sie das Status-Monitor-Fenster aus- bzw. einblenden. Um das Fenster auszublenden, wählen Sie in der Menüleiste **Brother Status Monitor** und dann **Status Monitor ausblenden**. Um das Fenster anzuzeigen, klicken Sie auf das **Status Monitor**-Symbol im Dock oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Tintenvorrat** in der Registerkarte **GERÄTEEINSTELLUNGEN** des ControlCenter2.



- Fenster schließen

  Klicken Sie auf den **Brother Status Monitor** in der Menüleiste und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Status Monitor beenden**.

- Web Based Management (nur Netzwerkverbindung)

  Sie können auf das Web Based Management-System zugreifen, indem Sie auf das entsprechende Symbol im **Status Monitor**-Bildschirm klicken. Für die Verwaltung Ihres Gerätes mit HTTP (Hyper Text Transfer Protocol) kann ein Standard-Webbrowser verwendet werden. Weitere Informationen zum Web Based Management-System finden Sie unter *Web Based Management* im *Netzwerkhandbuch.*

Brother-Druckertreiber verwenden

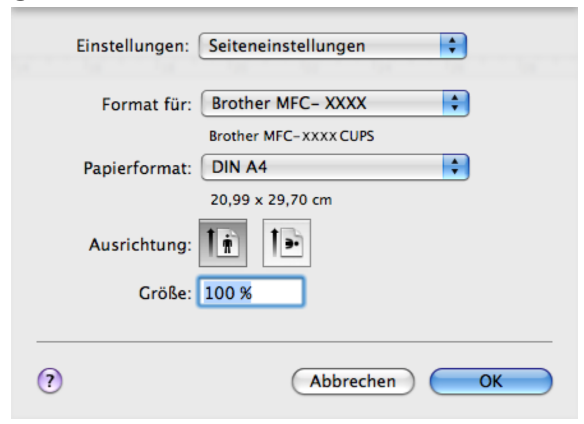


Hinweis

Wasserzeichendruck wird vom Druckertreiber nicht unterstützt.

Seiteneinstellungen wählen

1. Klicken Sie in einer Anwendung wie z. B. Apple TextEdit auf **Ablage**, dann auf **Papierformat**. Vergewissern Sie sich, dass in der Dropdown-Liste **Format für** die Einstellung **Brother MFC-XXXX** gewählt wurde (XXXX steht für den Modellnamen Ihres Gerätes). Sie können die Einstellungen für **Papierformat**, **Ausrichtung** und **Größe** ändern. Klicken Sie anschließend auf **OK**.



2. Klicken Sie in einer Anwendung wie z. B. Apple TextEdit auf **Ablage**, dann auf **Drucken**, um den Ausdruck zu starten.

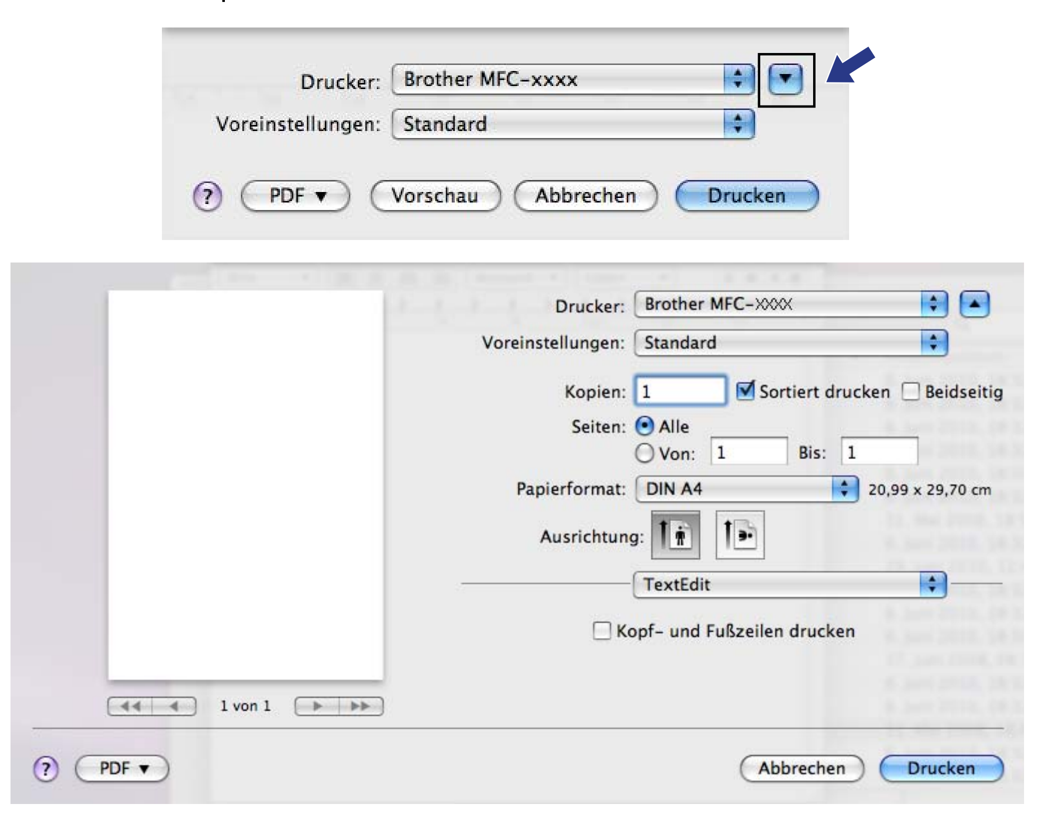
■ (Mac OS X 10.4.11)



8

- (Mac OS X 10.5.x bis 10.6.x)

  Um weitere Seiteneinstellungen vorzunehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Dreieck neben der Drucker-Dropdown-Liste.



Randlos drucken

Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** die Papiergröße mit dem Zusatz (Randlos drucken), zum Beispiel **DIN A4 (Randlos drucken)**.



Hinweis

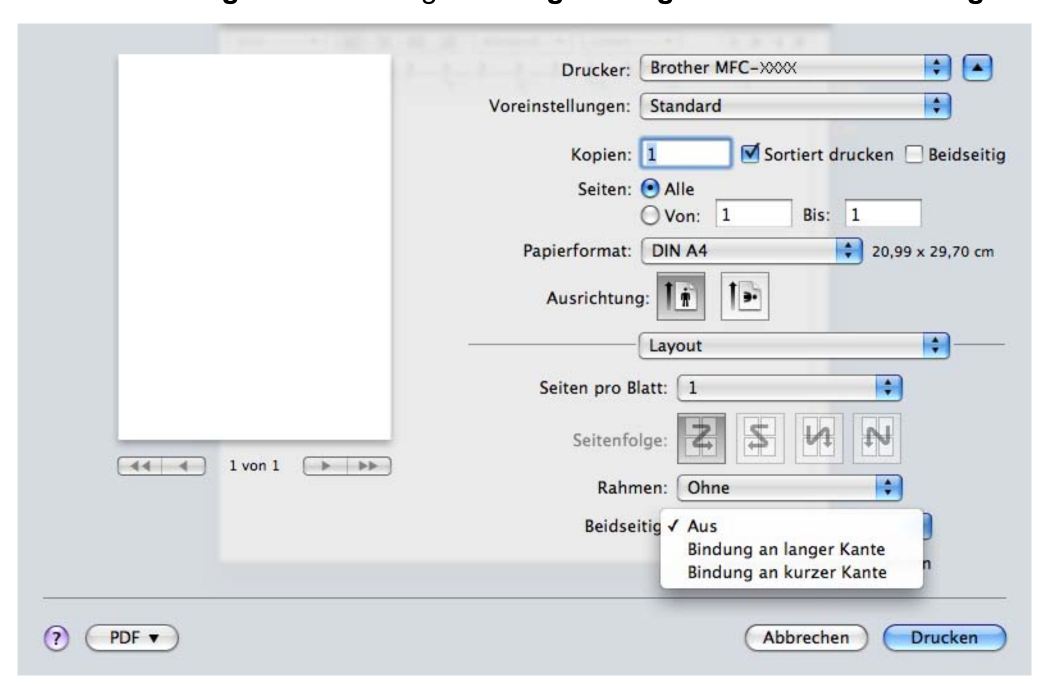
Wenn bei Verwendung von A3-Papier im Ausdruck horizontale Linien erscheinen, kann dies daran liegen, dass Sie Schmalbahn-Papier (Faser längs zur langen Kante) verwenden. Wählen Sie **A3 (Schmalbahn)**, um die horizontalen Linien zu vermeiden. Informationen zu den Papierspezifikationen erhalten Sie auf der Papierverpackung oder bei Ihrem Papierhersteller.

Duplexdruck

- **Automatischer Duplexdruck**

  Wählen Sie **Layout**.

  Wählen Sie unter **Beidseitig** die Einstellung **Bindung an langer Kante** oder **Bindung an kurzer Kante**.





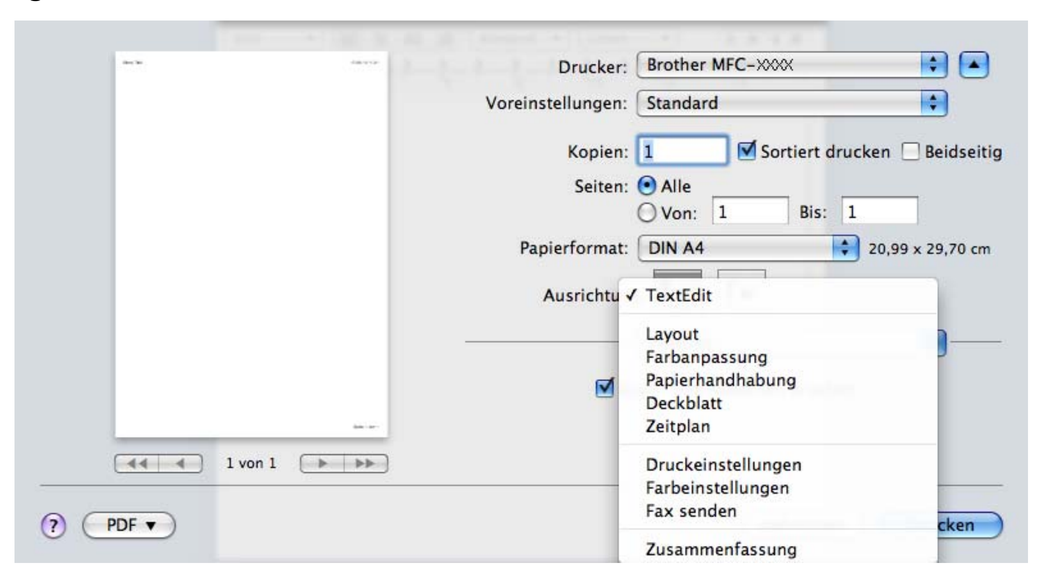
Hinweis

- Die Funktion **Randlos drucken** steht für Duplexdruck nicht zur Verfügung.
- (Für Mac OS X 10.4.11 bis 10.5.x)

  Beim Drucken auf Papier mit dem Format A3 oder B4 sind Duplexdrucke an Ober- und Unterkante 20 mm kürzer als die Vorlage.

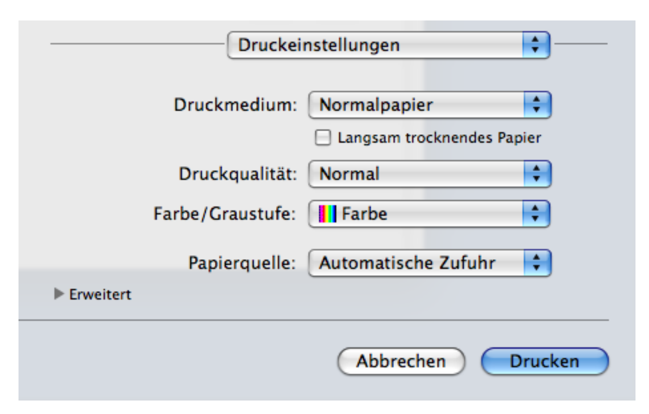
Einstellungen für Druckoptimierung wählen

Um besondere Druckfunktionen zu verwenden, wählen Sie im Drucken-Dialogfeld **Druckeinstellungen** oder **Farbeinstellungen**.



Druckeinstellungen

Sie können Einstellungen für **Druckmedium**, **Langsam trocknendes Papier**, **Druckqualität**, **Farbe/ Graustufe** und **Papierquelle** auswählen.





Hinweis

Wählen Sie **Langsam trocknendes Papier**, wenn Sie auf Papier drucken, auf dem die Tinte langsam trocknet. Mit dieser Einstellung kann der Ausdruck ein wenig verschwommen erscheinen.

Druckmedium

Um beste Druckergebnisse zu erhalten, sollte stets das richtige Druckmedium im Treiber eingestellt sein. Das Gerät passt die Art des Ausdruckes automatisch dem ausgewählten Druckmedium an.

- **Normalpapier**
- **Inkjet**
- **Brother Photo-Papier BP71**
- **Brother Photo-Papier BP61**
- **Anderes Photo Papier**
- **Folien**

Druckqualität

Mit dieser Funktion können Sie die Druckqualität (Auflösung) entsprechend der Art des zu druckenden Dokumentes wählen. Druckqualität und Druckgeschwindigkeit stehen zueinander in Beziehung. Je besser die eingestellte Druckqualität ist, desto geringer ist die Druckgeschwindigkeit. Welche Einstellungen gewählt werden können, ist vom eingestellten Druckmedium abhängig. (Siehe *Auflösung* in den *Technischen Daten* im *Benutzerhandbuch - Grundfunktionen.*)

- **Schnell**

  Mit dieser Einstellung wird am schnellsten gedruckt und am wenigsten Tinte verbraucht. Verwenden Sie diese Einstellung für umfangreiche Dokumente und für Entwurfsdrucke.

- **Normal**

  Gute Druckqualität mit normaler Druckgeschwindigkeit.

- **Hoch**

  Die Druckqualität ist besser als mit der Einstellung **Normal** und die Druckgeschwindigkeit höher als mit **Foto**.

- **Foto**

  Verwenden Sie diese Einstellung zum Drucken von Fotos. Da die Druckdaten viel umfangreicher sind als bei einem normalen Dokument, dauern die Verarbeitung, die Datenübertragung und der Ausdruck länger.

- **Beste**

  Verwenden Sie diese Einstellung zum Drucken von detailreichen Bildern wie z. B. Fotos. Es wird mit der höchsten Auflösung und der geringsten Geschwindigkeit gedruckt.

Druckmedium	Farbe/Graustufe	Qualität
Normalpapier [1]	Farbe/Graustufe	Schnell, **Normal**, Hoch, Beste
Inkjet	Farbe/Graustufe	Normal, **Foto**
Brother Photo-Papier BP71, Brother Photo-Papier BP61 oder Anderes Photo Papier	Farbe/Graustufe	Schnell, **Foto**, Beste
Folien	Farbe/Graustufe	**Normal**

[1] Wenn als **Papiergröße A3 (Randlos drucken)** eingestellt ist, kann nur **Beste** gewählt werden.



Hinweis

Die Standardeinstellungen sind fett dargestellt.

Farbe/Graustufe

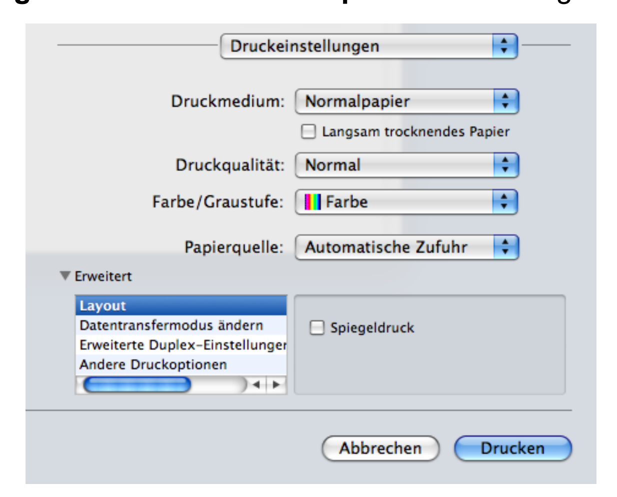
Verwenden Sie Graustufen, um farbige Dokumente schwarzweiß zu drucken.

Papierquelle (Nicht verfügbar für MFC-J6510DW)

Sie können **Automatische Zufuhr**, **Zufuhr 1** oder **Zufuhr 2** als **Papierquelle** wählen. Wenn Sie ein Blatt Papier in die manuelle Zufuhr einlegen, wird diese automatisch als Papierquelle gewählt. Stellen Sie sicher, dass kein Papier in die manuelle Zufuhr eingelegt ist, wenn Sie **Zufuhr 1** oder **Zufuhr 2** als Papierquelle für den Druckvorgang wählen.

Erweiterte Einstellungen

Klicken Sie auf **Erweitert**, um Einstellungen für **Layout**, **Datentransfermodus ändern**, **Erweiterte Duplex-Einstellungen** und **Andere Druckoptionen** zu konfigurieren.



Spiegeldruck

Aktivieren Sie **Spiegeldruck**, um spiegelverkehrt zu drucken.



Hinweis

Spiegeldruck kann nicht verwendet werden, wenn **Folien** als **Druckmedium** gewählt ist.

Umkehrdruck

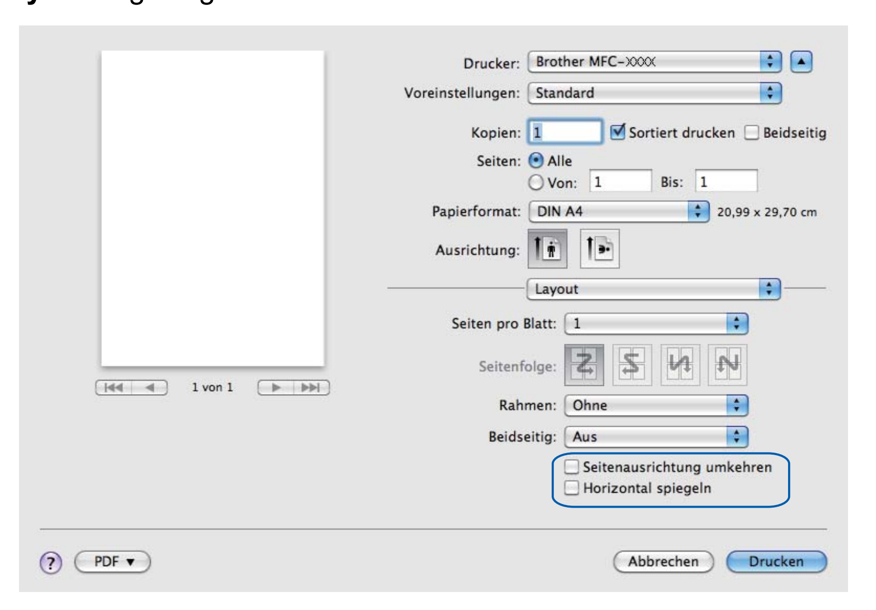
Aktivieren Sie **Umkehrdruck**, wenn die Seiten beim Drucken um 180° gedreht werden sollen.



Hinweis

(Für Benutzer von Mac OS X 10.5.x)
Umkehrdruck wird als **Seitenausrichtung umkehren** im Popup-Menü **Layout** angezeigt.

(Für Benutzer von Mac OS X 10.6.x)
Spiegeldruck und **Umkehrdruck** werden als **Horizontal spiegeln** und **Seitenausrichtung umkehren** im Popup-Menü **Layout** angezeigt.



Datentransfermodus ändern

Mit der Funktion **Datentransfermodus ändern** können Sie festlegen, wie die Druckdaten übertragen werden, um entweder die Druckqualität oder die Druckgeschwindigkeit zu erhöhen.

- **Empfohlene Einstellung**

  In der Regel sollte hier **Empfohlene Einstellung** gewählt sein.

- **Verbesserte Druckqualität**

  Wählen Sie **Verbesserte Druckqualität**, um die Druckqualität zu verbessern. Die Druckgeschwindigkeit kann sich in Abhängigkeit von den Druckdaten geringfügig verringern.

- **Verbesserte Druckgeschwindigkeit**

  Wählen Sie **Verbesserte Druckgeschwindigkeit**, um die Druckgeschwindigkeit zu erhöhen.

Erweiterte Duplex-Einstellungen

Die Verwendung der Duplexfunktion kann bei bestimmten Druckmedien eine längere Trockenzeit beanspruchen. Ändern Sie die **Erweiterten Duplex-Einstellungen**, wenn Duplexdrucke verschmiert sind oder ein Papierstau auftritt.

- **Normal**

  Wählen Sie **Normal**, um mit normaler Geschwindigkeit und normalem Tintenverbrauch zu drucken.

- **Duplex 1 (Geringere Druckgeschwindigkeit)**

  Wählen Sie **Duplex 1**, um mit geringerer Geschwindigkeit und normalem Tintenverbrauch zu drucken.

- **Duplex 2 (Geringere Druckgeschwindigkeit & weniger Tinte)**

  Wählen Sie **Duplex 2**, um mit derselben Geschwindigkeit wie bei **Duplex 1**, aber mit geringerem Tintenverbrauch zu drucken.



Hinweis

Duplex 1 (Geringere Druckgeschwindigkeit) steht nicht für die Papierformate Ledger und A3 zur Verfügung.

Weitere Druckoptionen

Sie können die **Papierstärke** und **Druck in beide Richtungen** einstellen.

- **Papierstärke**

  Wählen Sie die **Papierstärke**: **Normal**, **Stark** oder **Umschläge**.

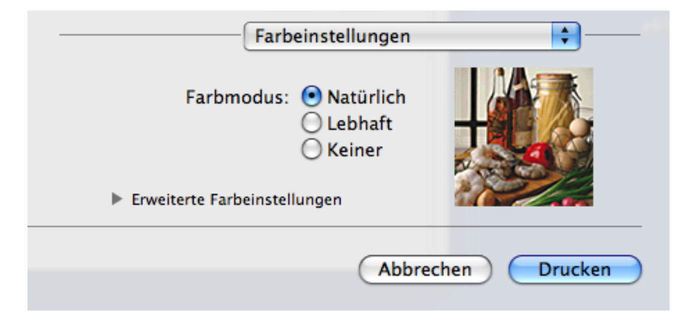
- **Druck in beide Richtungen**

  Wenn **Druck in beide Richtungen** aktiviert ist, wird beim Bewegen des Druckkopfes sowohl von links nach rechts als auch von rechts nach links (bidirektional) gedruckt. Dadurch erhöht sich die Druckgeschwindigkeit. Wenn Sie diese Funktion deaktivieren, druckt das Gerät nur in einer Richtung, wodurch die Qualität verbessert, aber die Druckgeschwindigkeit reduziert wird.

Farbeinstellungen

Die Farben werden bestmöglich an die Farben des Macintosh-Bildschirmes angepasst.

- **Natürlich**: Verwenden Sie diese Einstellung zum Drucken von Fotos. Sie erhalten hiermit natürlichere Farben.
- **Lebhaft**: Verwenden Sie diese Einstellung für Geschäftsgrafiken, Schaubilder und Diagramme sowie für Texte. Die Farben werden so eingestellt, dass sie lebendiger und lebhafter wirken.
- **Keiner**



- **ColorSync** (Mac OS X 10.5.x bis 10.6.x): Diese Option wird automatisch angezeigt und verwendet, wenn **ColorSync** unter **Farbanpassung** gewählt wurde.

Erweiterte Farbeinstellungen

Klicken Sie auf **Erweiterte Farbeinstellungen**, um Einstellungen für **Farboptimierung** und **Farbmischmuster** zu konfigurieren.



Farboptimierung

- **Helligkeit**

  Mit diesem Regler können Sie die Helligkeit des gesamten Bildes ändern. Um die Helligkeit zu erhöhen bzw. zu verringern, bewegen Sie den Schieberegler nach rechts bzw. nach links.

- **Kontrast**

  Zur Erhöhung des Kontrasts. Wenn Sie den Kontrast erhöhen, werden dunkle Bereiche dunkler und helle Bereiche heller dargestellt. Erhöhen Sie den Kontrast, wenn Sie klare Ausdrucke möchten. Vermindern Sie ihn, wenn das Druckbild gedämpfter erscheinen soll.

- **Rot**

  Erhöht die Intensität der Farbe **Rot** im Bild.

- **Grün**

  Erhöht die Intensität der Farbe **Grün** im Bild.

- **Blau**

  Erhöht die Intensität der Farbe **Blau** im Bild.

Farbmischmuster

Das Gerät kann zwei verschiedene Methoden zur Anordnung von Druckpunkten verwenden, um die verschiedenen Farbtöne zu erzeugen: (**Streuung (Diffusion)** oder **Mischung (Dither)**). Es stehen einige vordefinierte Muster zur Verfügung und Sie können wählen, welches Sie für Ihr Dokument verwenden möchten.

- **Streuung (Diffusion)**

  Die Druckpunkte zur Erzeugung von Farbstufen werden nach dem Zufallsprinzip gesetzt. Verwenden Sie diese Einstellung für Fotos mit feinen Schattierungen und für Grafiken.

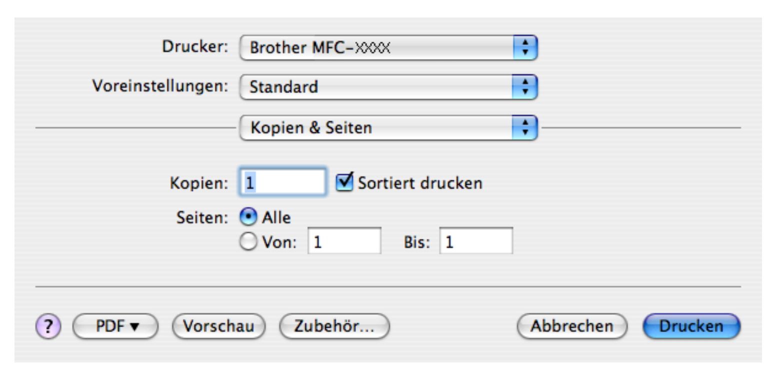
- **Mischung (Dither)**

  Die Druckpunkte werden zur Erzeugung von Farbstufen in einem vordefinierten Muster gesetzt. Verwenden Sie diese Einstellung für Grafiken mit scharf abgegrenzten Farbbereichen oder zum Drucken von Schaubildern wie zum Beispiel Geschäftsgrafiken.

Fax senden

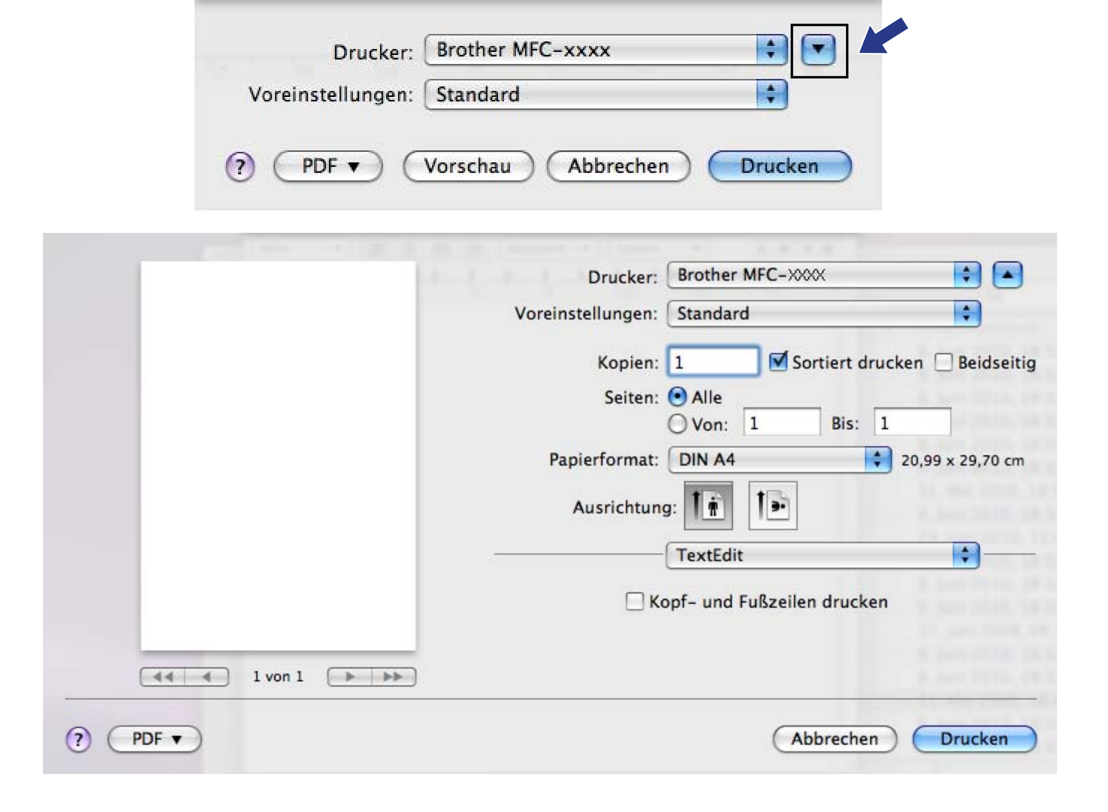
Sie können direkt aus einer Macintosh-Anwendung heraus ein Fax versenden.

1. Erstellen Sie das Dokument in einer Macintosh-Anwendung.
2. Klicken Sie in einer Anwendung wie z. B. Apple TextEdit auf **Ablage**, dann auf **Drucken**.
   - (Mac OS X 10.4.11)



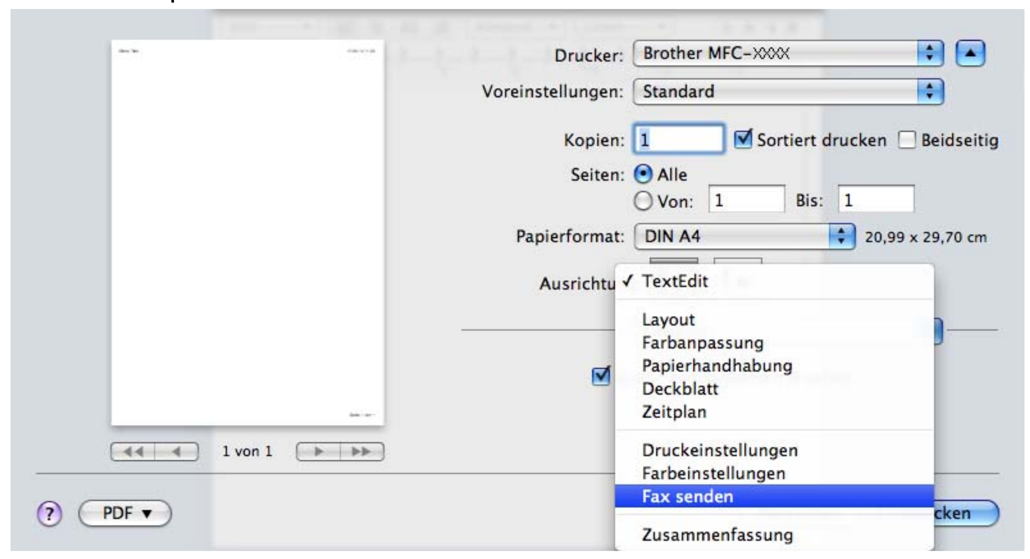
   - (Mac OS X 10.5.x bis 10.6.x)

     Klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Dreieck neben der **Drucker**-Dropdown-Liste.

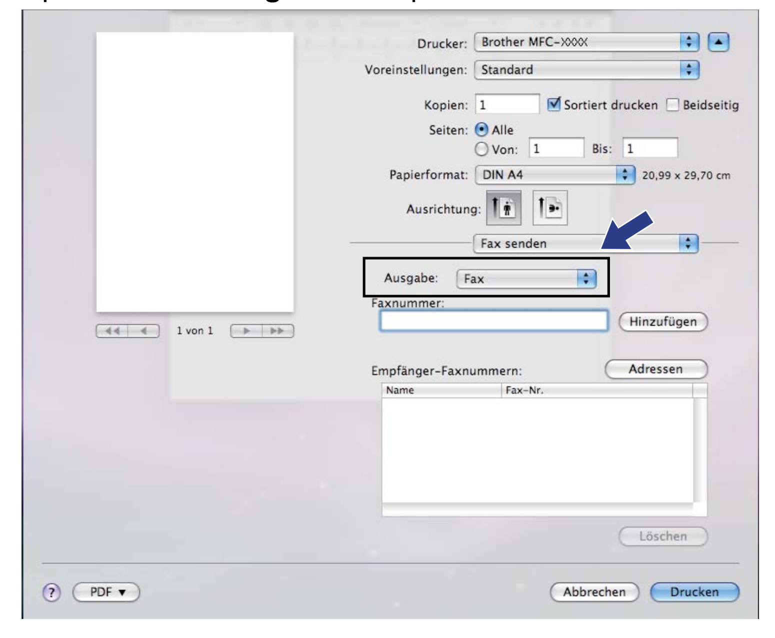


8

3 Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Fax senden**.



4 Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Ausgabe** die Option **Fax**.

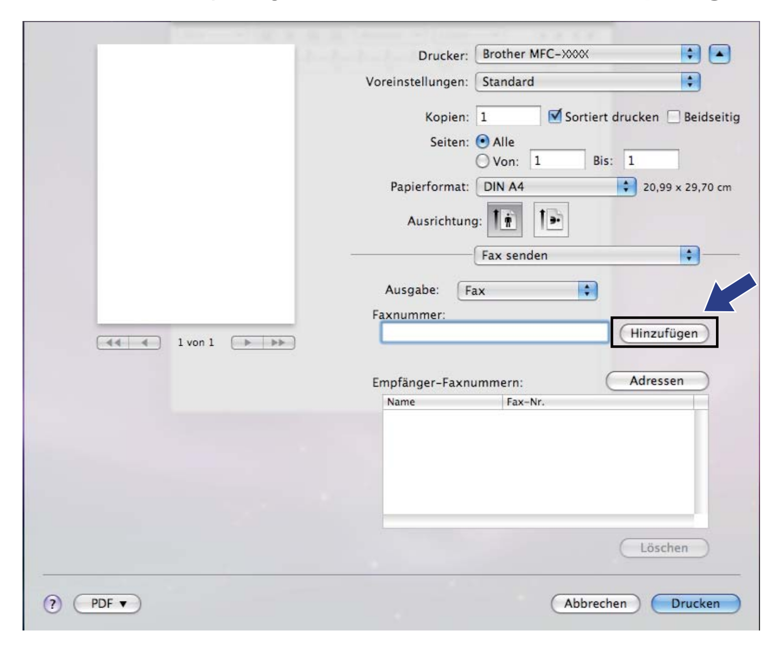


5 Geben Sie im Feld **Faxnummer** die Faxnummer des Empfängers ein und klicken Sie anschließend auf **Drucken**, um das Fax zu senden.



Hinweis

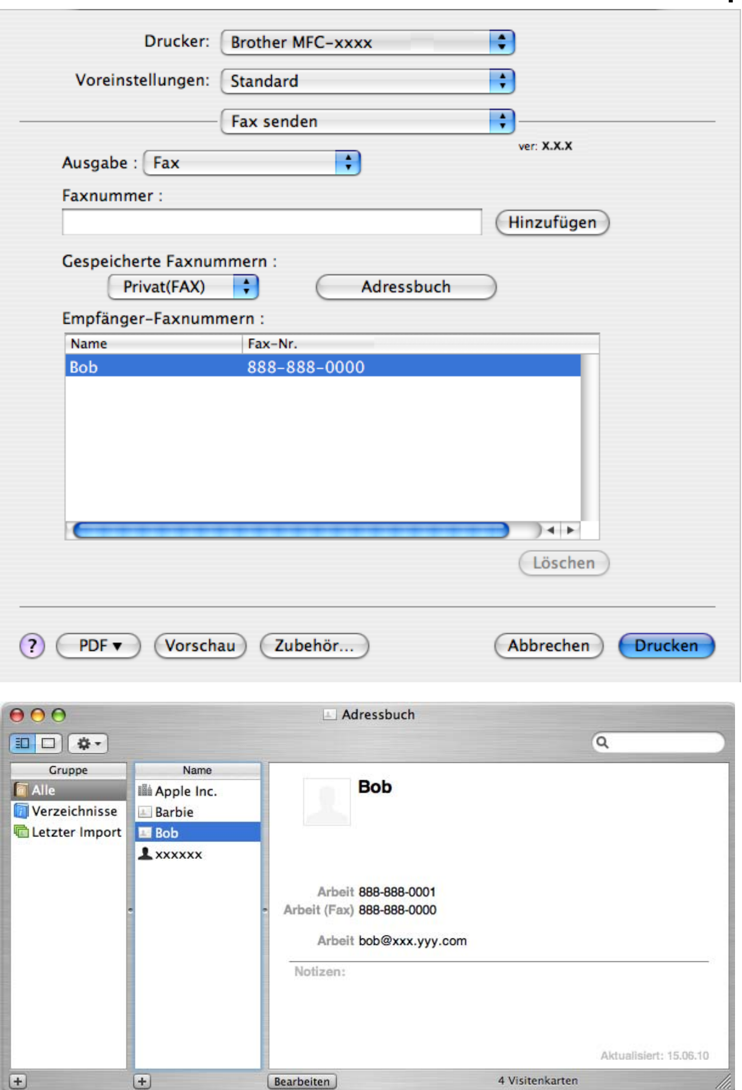
Um ein Fax an mehrere Empfänger zu senden, klicken Sie nach Eingabe der ersten Faxnummer auf **Hinzufügen**. Es werden dann die Empfänger-Faxnummern im Feld **Empfänger-Faxnummern** angezeigt.



Elektronische Visitenkarte des Mac OS X Adressbuches verwenden (Mac OS X 10.4.11)

Sie können die Empfängeradresse auch eingeben, indem Sie eine elektronische Visitenkarte (vCard) aus dem Mac OS X **Adressbuch** verwenden.

1. Klicken Sie auf **Adressbuch**.
2. Ziehen Sie die Visitenkarte aus dem Mac OS X **Adressbuch** in das Feld **Empfänger-Faxnummern**.

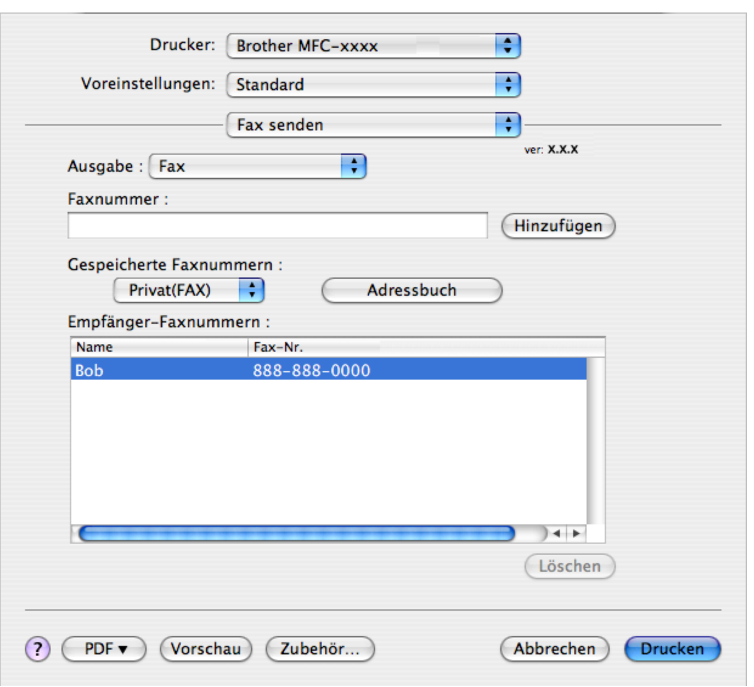




Hinweis

Wenn sowohl Arbeits- als auch Privat-Faxnummern im Mac OS X Adressbuch gespeichert sind, wählen Sie zuerst **Arbeit (Fax)** oder **Privat (FAX)** in der Dropdown-Liste **Gespeicherte Faxnummern**, bevor Sie die Visitenkarte in das Feld Empfänger-Faxnummern ziehen.

3 Nachdem Sie alle gewünschten Empfängernummern eingegeben haben, klicken Sie auf **Drucken**, um das Fax zu senden.





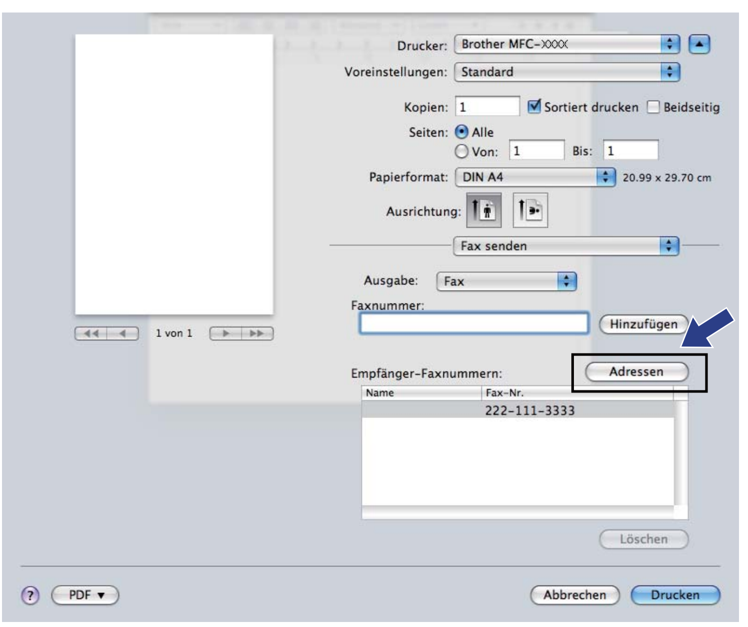
Hinweis

Die Visitenkarte muss eine Faxnummer, **Arbeit (Fax)** oder **Privat (FAX)**, enthalten.

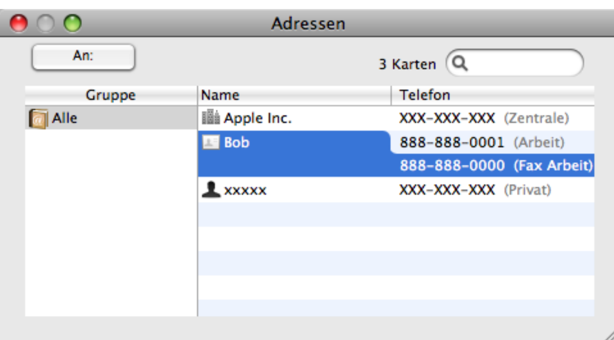
Adressen-Fenster von Mac OS X 10.5.x bis 10.6.x verwenden

Sie können die Empfängeradresse auch eingeben, indem Sie auf die Schaltfläche **Adressen** klicken.

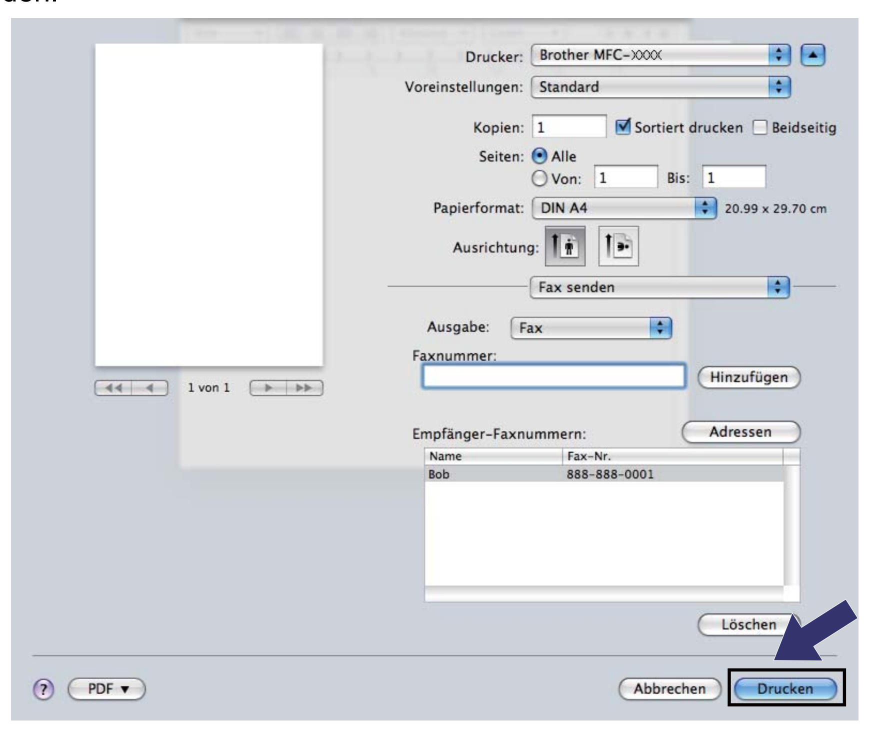
1. Klicken Sie auf **Adressen**.



2. Wählen Sie die gewünschte Faxnummer im **Adressen**-Fenster und klicken Sie dann auf **An**.



3 Nachdem Sie alle gewünschten Empfängernummern eingegeben haben, klicken Sie auf **Drucken**, um das Fax zu senden.



9 Scannen

Scannen eines Dokumentes mit dem TWAIN-Treiber

In der mitgelieferten Brother Software ist ein TWAIN-Scannertreiber für Macintosh enthalten. Sie können diesen Macintosh TWAIN-Scannertreiber zusammen mit einem TWAIN-kompatiblen Anwendungsprogramm nutzen.

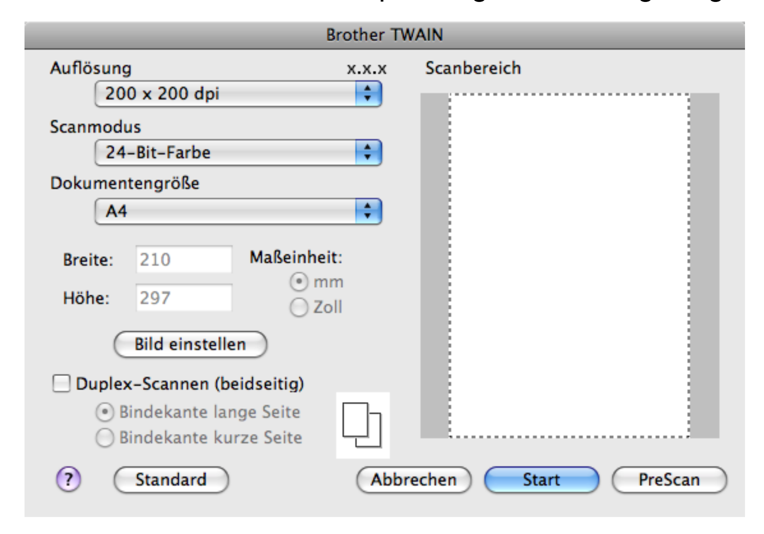
Zum Scannen können Sie das Vorlagenglas oder den Vorlageneinzug verwenden. Weitere Informationen zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter *Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF)* und *Vorlagenglas verwenden* im *Benutzerhandbuch - Grundfunktionen.*



Um mit einem Gerät im Netzwerk zu scannen, wählen Sie das Gerät in der DeviceSelector-Anwendung unter **Macintosh HD**/**Library**/**Printers**/**Brother**/**Utilities**/**DeviceSelector** oder in der Dropdown-Liste **Modell** des ControlCenter2 aus.

TWAIN-Treiber aufrufen

Starten Sie Ihr TWAIN-kompatibles Macintosh-Anwendungsprogramm. Wenn Sie den Brother TWAIN-Treiber das erste Mal verwenden, wählen Sie ihn unter **Quelle wählen** (oder dem entsprechenden Menüpunkt zur Auswahl des Treibers) als Standardtreiber aus. Für jedes weitere zu scannende Dokument wählen Sie **Bilddaten scannen** oder **Scannt**. Das Scanner-Setup-Dialogfeld wird angezeigt.





Das Verfahren zur Auswahl des Standardtreibers bzw. zum Scannen unterscheidet sich je nach verwendetem Anwendungsprogramm.

Scannen eines Dokumentes in den Macintosh

Sie können eine ganze Seite direkt einscannen oder zunächst die Pre-Scan-Funktion benutzen, um nur einen Teil des Dokumentes einzuscannen.

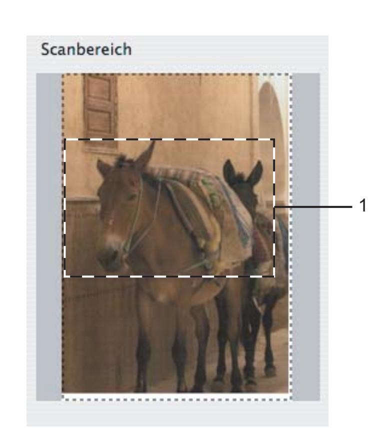
Scannen einer ganzen Seite

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Nehmen Sie - falls gewünscht - die folgenden Einstellungen im Scanner-Setup-Dialogfeld vor:
   - **Auflösung**
   - **Scanmodus**
   - **Scanbereich**
   - **Dokumentengröße**
   - **Bild einstellen**
     - **Helligkeit**
     - **Kontrast**
3. Klicken Sie auf **Start**.
   Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, erscheint das Bild in der Grafikanwendung.

PreScan-Funktion verwenden

Mit der Schaltfläche **PreScan** können Sie sich eine Vorschau anzeigen lassen und nicht benötigte Teile des Bildes abschneiden. Wenn Sie mit der Vorschau zufrieden sind, können Sie im Scanner-Setup-Dialogfeld auf **Start** klicken, um den Bildausschnitt einzuscannen.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Klicken Sie auf **PreScan**.
   Das gesamte Bild wird in den Macintosh gescannt und erscheint im **Scanbereich**.
3. Ziehen Sie mit der Maus einen Rahmen um den Bereich des Bildes, der eingescannt werden soll (1).



4 Legen Sie das Dokument erneut ein.



Hinweis

Wenn Sie das Dokument in Schritt ❶ auf das Vorlagenglas gelegt haben, überspringen Sie diesen Schritt.

5 Stellen Sie die **Auflösung**, **Scanmodus**, **Helligkeit** und **Kontrast** im Scanner-Setup-Dialogfeld ein.

6 Klicken Sie auf **Start**.
Es wird jetzt nur der ausgeschnittene Teil des Dokumentes im Anwendungsfenster angezeigt.

7 Sie können das eingescannte Bild nun mit Ihrem Bildbearbeitungsprogramm bearbeiten.



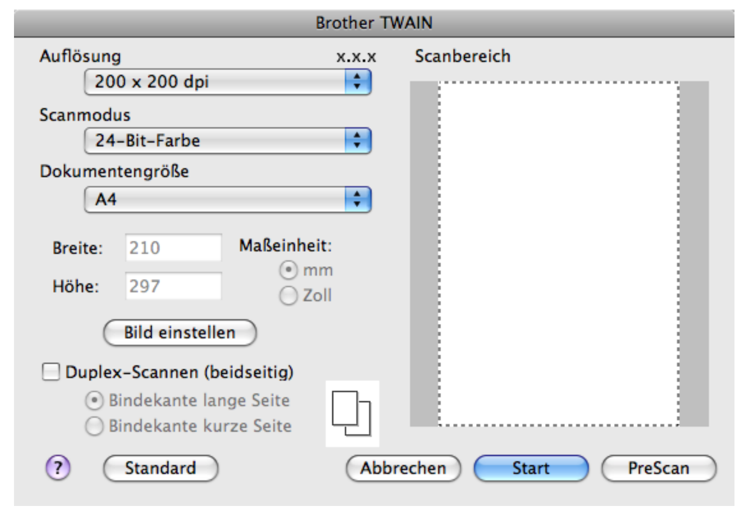
Hinweis

Die PreScan-Funktion kann nicht verwendet werden, wenn **Duplex-Scannen (beidseitig)** gewählt ist. (Bei MFC-J6910DW)

Doppelseitiges Scannen eines Dokumentes (Für MFC-J6910DW)

1 Legen Sie das Dokument ein.

2 Aktivieren Sie **Duplex-Scannen (beidseitig)** und wählen Sie **Bindekante lange Seite** oder **Bindekante kurze Seite**.



3 Nehmen Sie - falls gewünscht - die folgenden Einstellungen im Scanner-Setup-Dialogfeld vor:

- **Auflösung**
- **Scanmodus**
- **Dokumentengröße**
- **Bild einstellen**
  - **Helligkeit**
  - **Kontrast**

4 Klicken Sie auf **Start**.



Hinweis

- Es ist nicht möglich, den Scanbereich einzustellen.
- Duplex-Scan ist nur bei Verwendung des Vorlageneinzugs möglich.
- Duplex-Scan ist nicht für die Papierformate B4, A3 und Ledger möglich.

Einstellungen im Scannerfenster

Auflösung

Sie können die Scanner-Auflösung in der Dropdown-Liste **Auflösung** ändern. Höhere Auflösungen erfordern mehr Speicher und eine längere Übertragungszeit, liefern jedoch ein feiner gescanntes Bild. Die folgende Tabelle zeigt die möglichen Auflösungs- und Farbeinstellungen.

Auflösung	Schwarzweiß/ Grau (Fehlerstreuung)	256 Farben	Echte Graustufen/ 24-Bit-Farbe
100 x 100 dpi	Ja	Ja	Ja
150 x 150 dpi	Ja	Ja	Ja
200 x 200 dpi	Ja	Ja	Ja
300 x 300 dpi	Ja	Ja	Ja
400 x 400 dpi	Ja	Ja	Ja
600 x 600 dpi	Ja	Ja	Ja
1200 x 1200 dpi	Ja	Nein	Ja
2400 x 2400 dpi	Ja	Nein	Ja
4800 x 4800 dpi	Ja	Nein	Ja
9600 x 9600 dpi	Ja	Nein	Ja
19200 x 19200 dpi	Ja	Nein	Ja

Scanmodus

- **Schwarzweiß**

  Wählen Sie diese Einstellung für Text oder Strichzeichnungen.

- **Grau (Fehlerstreuung)**

  Wählen Sie diese Einstellung für Fotos oder Grafiken. (Fehlerstreuung ist eine Methode zur Erzeugung von Graubildern, bei der in einer bestimmten Matrix schwarze Punkte anstelle von echten Graupunkten gesetzt werden.)

- **Echte Graustufen**

  Wählen Sie diese Einstellung für Fotos oder Grafiken. Dieser Modus ist genauer, weil er bis zu 256 Grauschattierungen verwendet.

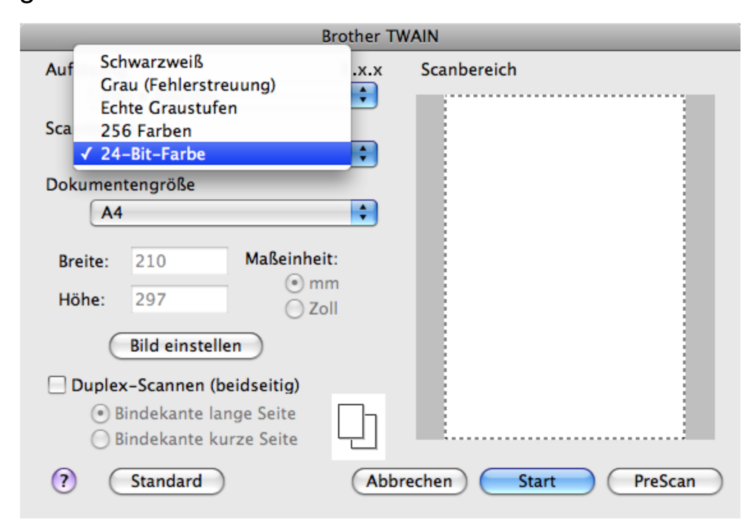
- **256 Farben**

  Wählen Sie diese Einstellung, um mit bis zu 256 Farben zu scannen.

- **24-Bit-Farbe**

  Wählen Sie diese Einstellung, um mit bis zu 16,8 Millionen Farben zu scannen.

  Die Einstellung **24-Bit-Farbe** erzeugt ein Bild mit der genausten Farbwiedergabe, die Datei wird jedoch ungefähr dreimal größer als mit der Einstellung **256 Farben**. Sie erfordert den meisten Speicher und hat die längste Übertragungszeit.



Dokumentengröße

Wählen Sie eines der folgenden Formate:

- Auto

  Auto wird als Standardeinstellung für **Dokumentengröße** angezeigt (bei Verwendung des Vorlageneinzugs nur die Formate A4 oder A3). Sie können ein Dokument mit einem Standardformat scannen, ohne weitere Einstellungen für **Dokumentengröße** vorzunehmen. Wenn Sie die Funktion **Auto anpassen** verwenden möchten, wählen Sie für **Dokumentengröße** eine andere Einstellung als **Auto**.

- A3 297 x 420 mm
- Ledger 11 x 17 Zoll
- JIS B4 257 x 364 mm
- A4 210 x 297 mm
- JIS B5 182 x 257 mm
- Letter 8.5 x 11 Zoll
- Legal 8.5 x 14 Zoll
- A5 148 x 210 mm
- Executive 7.25 x 10.5 Zoll
- Visitenkarte

  Zum Scannen von Visitenkarten wählen Sie die Einstellung **Visitenkarte** und legen dann die Visitenkarte mit der zu scannenden Seite nach unten in die obere linke Ecke des Vorlagenglases.

- Photo 1 4 x 6 Zoll

- Photo 2 5 x 8 Zoll
- Photo L 89 x 127 mm
- Photo 2L 127 x 178 mm
- Postkarte 1 100 x 148 mm
- Postkarte 2 (doppelt) 148 x 200 mm
- Benutzerdefiniert

  Nachdem Sie eine benutzerdefinierte Größe gewählt haben, können Sie den Scanbereich einstellen. Ziehen Sie die Maus bei niedergedrückter Maustaste, um den zu scannenden Teil des Bildes einzugrenzen.

  Breite: Geben Sie die Breite ein.

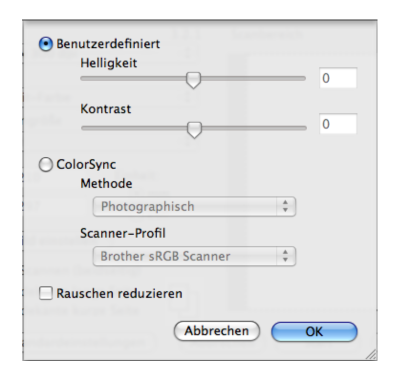
  Höhe: Geben Sie die Länge ein.

Bild einstellen

- **Helligkeit**

  Stellen Sie die Helligkeit so ein, dass Sie das bestmögliche Bild erhalten (-50 bis 50). Der Standardwert ist 0 und kann normalerweise für die meisten Dokumente verwendet werden.

  Sie können die **Helligkeit** verändern, indem Sie den Schieberegler nach rechts bzw. links ziehen, um ein helleres bzw. ein dunkleres Bild zu erhalten. Die Einstellung kann auch geändert werden, indem ein Wert in das Kästchen eingegeben wird.



  Wenn das eingescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren Wert für **Helligkeit** wählen und das Dokument noch einmal einscannen.

  Ist das eingescannte Bild zu dunkel, wählen Sie einen höheren Wert für **Helligkeit** und scannen das Dokument noch einmal ein.



Hinweis

Die **Helligkeit** kann nur eingestellt werden, wenn **Scanmodus** auf **Schwarzweiß**, **Grau (Fehlerstreuung)**, **Echte Graustufen** oder **24-Bit-Farbe** gesetzt wurde.

- **Kontrast**

  Sie können den Kontrast durch Bewegen des Schiebereglers nach rechts oder links erhöhen oder verringern. Das Erhöhen des Kontrastes hebt die dunkleren und helleren Bereiche des Bildes stärker hervor, während das Verringern des Kontrastes mehr Details in Graubereichen des Bildes sichtbar macht. Der **Kontrast** kann auch geändert werden, indem ein Wert in das Kästchen eingegeben wird.



Hinweis

Der **Kontrast** kann nur eingestellt werden, wenn **Scanmodus** auf **Grau (Fehlerstreuung)**, **Echte Graustufen** oder **24-Bit-Farbe** gesetzt wurde.

- **Rauschen reduzieren**

  Mit dieser Einstellung können Sie die Qualität Ihrer gescannten Bilder verbessern. Die Einstellung **Rauschen reduzieren** steht zur Verfügung, wenn **24-Bit-Farbe** und als Scanauflösung 300 × 300 dpi, 400 × 400 dpi oder 600 × 600 dpi gewählt sind.

Beim Scannen von Fotos oder anderen Bildern zur Bearbeitung in Textverarbeitungs- oder Grafikprogrammen sollten Sie verschiedene Einstellungen für **Auflösung**, **Scanmodus**, **Helligkeit** und **Kontrast** ausprobieren, um die für das jeweilige Bild beste Einstellung herauszufinden.

Scannen eines Dokumentes mit dem ICA-Treiber (Mac OS X 10.6.x)

Sie haben die folgenden Möglichkeiten, ein Dokument einzuscannen:

- Anwendung „Digitale Bilder“ verwenden
- direkt in „**Drucken & Faxen**“ scannen

Anwendung „Digitale Bilder“ verwenden

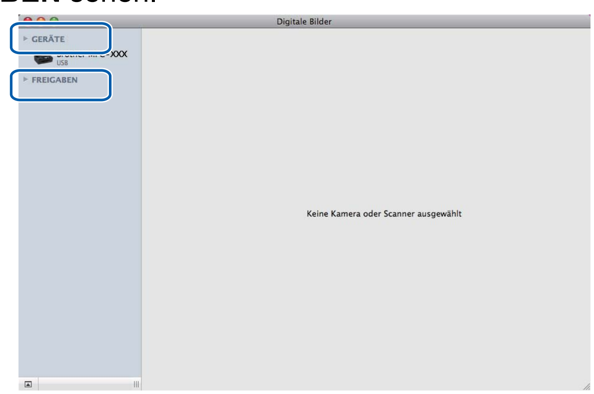
Um die im Lieferumfang von Mac OS X 10.6.x enthaltene Anwendung Image Capture zu verwenden, ist der ICA-Scannertreiber erforderlich. Der Brother CUPS-Druckertreiber für Mac OS X 10.6.x enthält den ICA-Scannertreiber. Zur Installation des ICA-Scannertreibers besuchen Sie bitte den Download-Bereich auf der Hauptseite für Ihr Modell im Brother Solutions Center (http://solutions.brother.com/).

1. Schließen Sie Ihr Brother-Gerät mit einem USB-Kabel an den Macintosh an. Oder verbinden Sie Ihr Brother-Gerät mit demselben Netzwerk, mit dem auch der Macintosh verbunden ist.

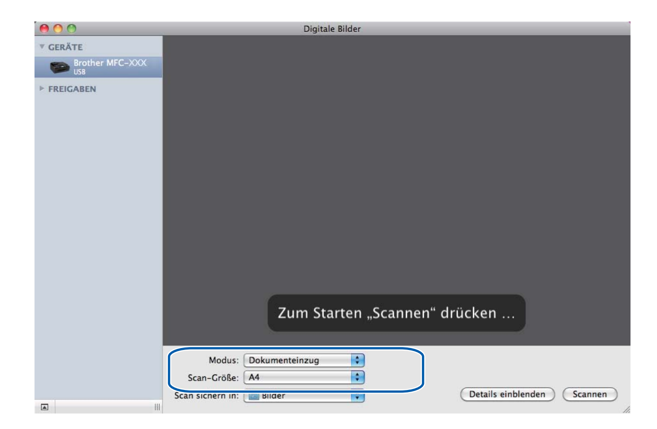
2. Starten Sie die Anwendung **Digitale Bilder**.



3 Wählen Sie das Gerät in der Liste auf der linken Seite im Bildschirm.
Wenn Sie Ihr Brother-Gerät mit einem USB-Kabel an Ihren Macintosh angeschlossen haben, können Sie das Gerät im Bereich **GERÄTE** sehen. Wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, können Sie es im Bereich **FREIGABEN** sehen.



4 Legen Sie das Dokument in den Vorlageneinzug oder auf das Vorlagenglas.
Wenn Sie das Dokument in den Vorlageneinzug gelegt haben, wählen Sie „**Dokumenteinzug**“ als **Modus** und die Größe Ihres Dokumentes als **Scan-Größe** aus.

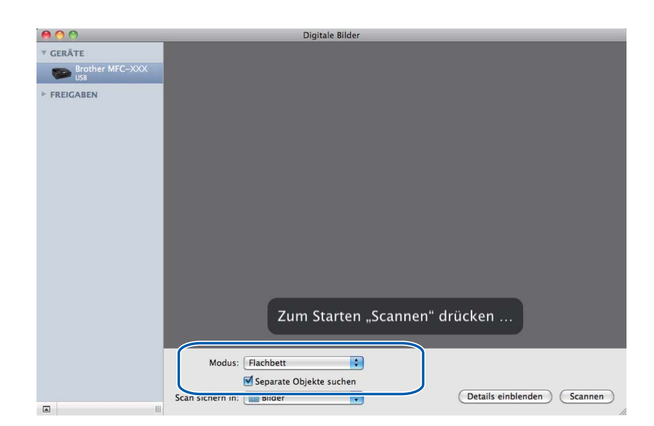


Wenn Sie das Dokument auf das Vorlagenglas gelegt haben, wählen Sie „**Flachbett**“ als **Modus** aus.

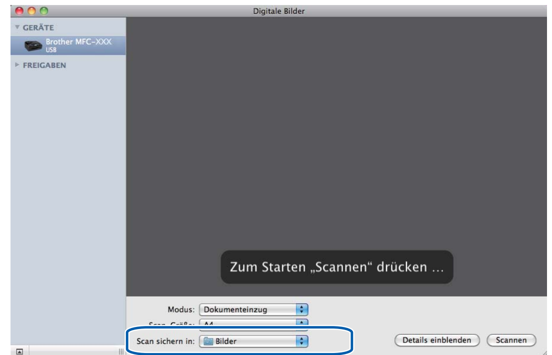
9

Hinweis

Wenn das Kontrollkästchen **Separate Objekte suchen** nicht aktiviert ist, wird das gesamte Dokument als ein Objekt gescannt und als eine Datei gespeichert. Wenn das Kontrollkästchen **Separate Objekte suchen** aktiviert ist, erkennt das Programm die einzelnen Bilder und speichert sie als separate Dateien. Wenn das Programm das Dokument nicht automatisch in die gewünschten Bereiche aufteilt, können Sie die Aufteilung manuell vornehmen. Ziehen Sie dazu im Dialogfeld, das durch Klicken auf **Details einblenden** angezeigt wird, den Mauszeiger über den Bereich, den Sie scannen möchten.



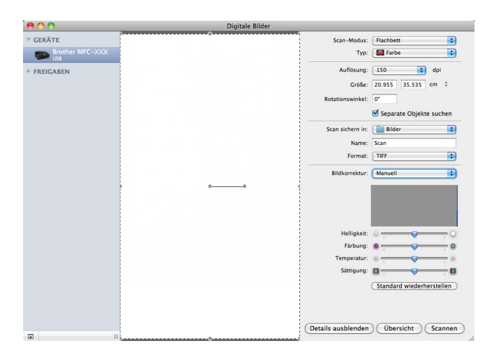
5 Wählen Sie unter **Scan sichern in** den Zielordner oder die Zielanwendung.



Sie können - falls gewünscht - die folgenden Einstellungen im Dialogfeld vornehmen, das durch Klicken auf **Details einblenden** angezeigt wird. Bitte beachten Sie, dass die Namen der Einstellungen und die möglichen Werte je nach verwendetem Gerät unterschiedlich sein können.

- **Scan-Modus**: Wählen Sie Vorlageneinzug oder Flachbett.
- **Typ**: Wählen Sie Farbe, Schwarzweiß oder Text.
- **Auflösung**: Wählen Sie die Auflösung, mit der das Dokument gescannt werden soll.
- **Scan-Größe** oder **Größe**: Wählen Sie die Papiergröße des Dokumentes, das aus dem Vorlageneinzug oder vom Scanbereich des Vorlagenglases gescannt werden soll.
- **Ausrichtung** oder **Rotationswinkel**: Wählen Sie die Ausrichtung des Dokumentes im Vorlageneinzug oder den Rotationswinkel beim Scannen vom Vorlagenglas.
- **Scan sichern in**: Wählen Sie den Zielordner oder die Zielanwendung.
- **Name**: Geben Sie einen Namen für das gescannte Bild ein.

- **Format**: Wählen Sie das Dateiformat für die gescannten Daten.
- **Bildkorrektur**: Über die manuelle Einstellung können Sie die Helligkeit, Färbung, Temperatur und Sättigung verändern.

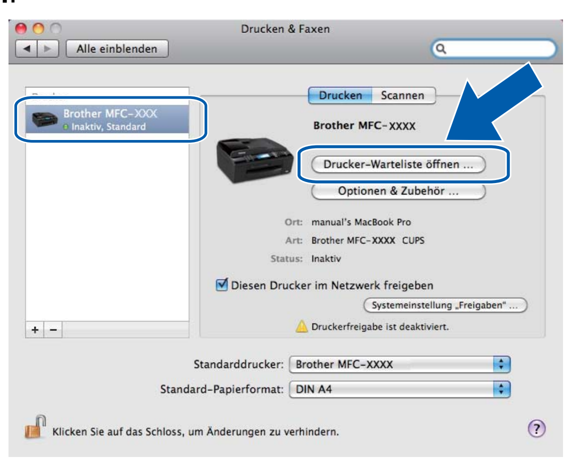


6. Klicken Sie auf **Scannen**, um den Scanvorgang zu starten.

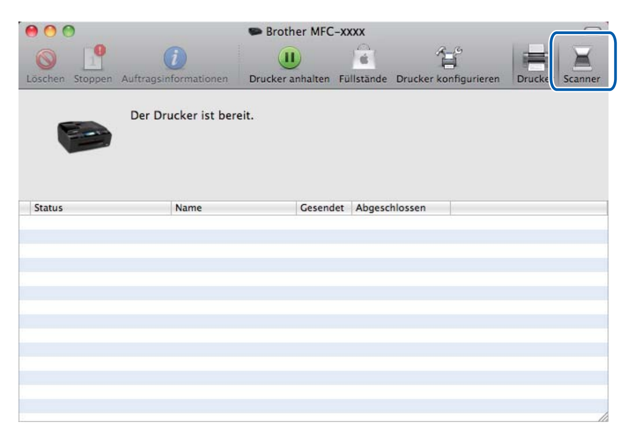
Direkt aus dem Bereich „Drucken & Faxen“ scannen

Wenn Sie Ihr Brother-Gerät bereits zum Bereich **Drucken & Faxen** hinzugefügt haben, können Sie direkt von dort aus scannen. Gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Schließen Sie Ihr Brother-Gerät mit einem USB-Kabel an den Macintosh an. Oder verbinden Sie Ihr Brother-Gerät mit demselben Netzwerk (wenn Sie ein Netzwerk-Modell verwenden), mit dem auch der Macintosh verbunden ist.
2. Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Apple-Menü.
3. Klicken Sie auf das Symbol **Drucken & Faxen**.
4. Wählen Sie das Gerät in der Liste auf der linken Seite im Bildschirm und klicken Sie auf **Drucker-Warteliste öffnen**.



5 Klicken Sie auf das Symbol **Scanner**.



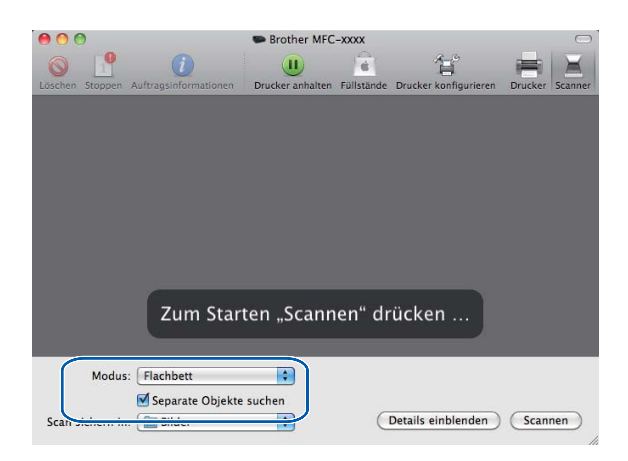
6 Legen Sie das Dokument in den Vorlageneinzug oder auf das Vorlagenglas.
Wenn Sie das Dokument in den Vorlageneinzug gelegt haben, wählen Sie „**Dokumenteneinzug**“ als **Modus** und die Größe Ihres Dokumentes als **Scan-Größe** aus.



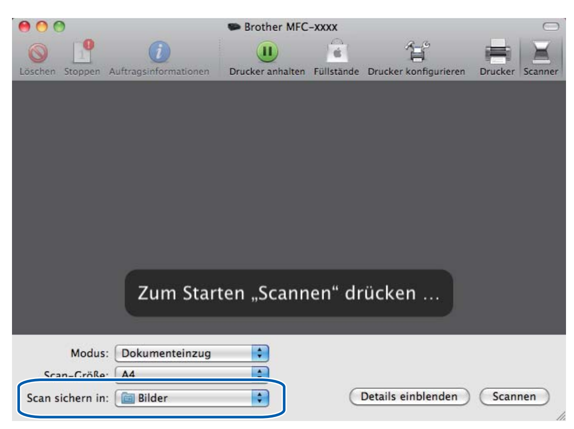
Wenn Sie das Dokument auf das Vorlagenglas gelegt haben, wählen Sie „**Flachbett**“ als **Modus** aus.

Hinweis

Wenn das Kontrollkästchen **Separate Objekte suchen** nicht aktiviert ist, wird das gesamte Dokument als ein Objekt gescannt und als eine Datei gespeichert. Wenn das Kontrollkästchen **Separate Objekte suchen** aktiviert ist, erkennt das Programm die einzelnen Bilder und speichert sie als separate Dateien. Wenn das Programm das Dokument nicht automatisch in die gewünschten Bereiche aufteilt, können Sie die Aufteilung manuell vornehmen. Ziehen Sie dazu im Dialogfeld, das durch Klicken auf **Details einblenden** angezeigt wird, den Mauszeiger über den Bereich, den Sie scannen möchten.



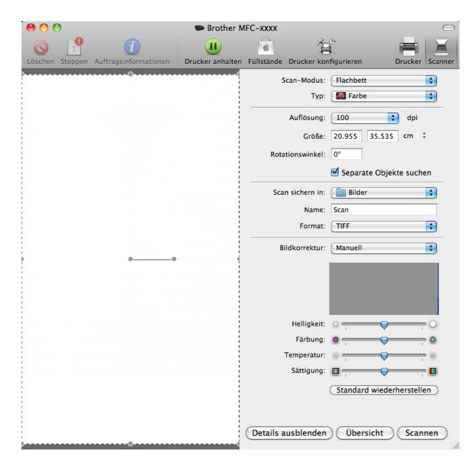
7 Wählen Sie unter **Scan sichern in** den Zielordner oder die Zielanwendung.



Sie können - falls gewünscht - die folgenden Einstellungen im Dialogfeld vornehmen, das durch Klicken auf **Details einblenden** angezeigt wird. Bitte beachten Sie, dass die Namen der Einstellungen und die möglichen Werte je nach verwendetem Gerät unterschiedlich sein können.

- **Scan-Modus**: Wählen Sie Vorlageneinzug oder Flachbett.
- **Typ**: Wählen Sie Farbe, Schwarzweiß oder Text.
- **Auflösung**: Wählen Sie die Auflösung, mit der das Dokument gescannt werden soll.
- **Scan-Größe** oder **Größe**: Wählen Sie die Papiergröße des Dokumentes, das aus dem Vorlageneinzug oder vom Scanbereich des Vorlagenglases gescannt werden soll.
- **Ausrichtung** oder **Rotationswinkel**: Wählen Sie die Ausrichtung des Dokumentes im Vorlageneinzug oder den Rotationswinkel beim Scannen vom Vorlagenglas.

- **Scan sichern in**: Wählen Sie den Zielordner oder die Zielanwendung.
- **Name**: Geben Sie einen Namen für das gescannte Bild ein.
- **Format**: Wählen Sie das Dateiformat für die gescannten Daten.
- **Bildkorrektur**: Über die manuelle Einstellung können Sie die Helligkeit, Färbung, Temperatur und Sättigung verändern.



8. Klicken Sie auf **Scannen**, um den Scanvorgang zu starten.

9

Presto! PageManager verwenden

Presto! PageManager ist eine Anwendung zum Verwalten von Dokumenten mit Ihrem Macintosh. Da diese Anwendung mit den meisten Bildbearbeitungs- und Textverarbeitungsprogrammen kompatibel ist, stellt Ihnen Presto! PageManager unvergleichliche Möglichkeiten zur Organisation Ihrer Macintosh-Dateien zur Verfügung. Sie können Dokumente leicht verwalten, Ihre E-Mails und Dateien leicht bearbeiten und Dokumente mit der in Presto! PageManager integrierten OCR-Anwendung lesen.

Wenn Sie das Gerät als Scanner verwenden, ist die Installation von Presto! PageManager empfehlenswert. Sie können Presto! PageManager über das Brother-Support-Fenster der Installations-CD-ROM installieren.



Hinweis

Das vollständige Benutzerhandbuch von NewSoft Presto! PageManager 9 kann über **Hilfe** in der Menüleiste von NewSoft Presto! PageManager 9 aufgerufen werden.

Funktionen

- Texterkennung (OCR): In einem Schritt ein Dokument einscannen, Text erkennen und in einem Textverarbeitungsprogramm bearbeiten.
- Bildbearbeitung: Vergrößern, Schneiden, Drehen und Öffnen der Bilder in einem Bildbearbeitungsprogramm Ihrer Wahl.
- Anmerkungen: Hinweise, Stempel und Zeichnungen zu den Bildern hinzufügen.
- Ordnerfenster: Ansehen und Anordnen der Ordner in einer übersichtlichen Hierarchie.
- Ansichtsfenster: Dateien zum einfachen Erkennen als Index oder Cover Flow anzeigen.

Systemvoraussetzungen für Presto! PageManager

- Mac OS X 10.4.11, 10.5.x, 10.6.x
- Mindestens 400 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte

Technische Unterstützung

Deutschland

Firma:	SoftBay GmbH
Adresse:	Carlstraße 50, D-52531, Übach-Palenberg
Telefon:	0900 1 409640
E-Mail-Adresse:	de.nsc@newsoft.eu.com
URL:	http://de.newsoft.eu.com/

10 ControlCenter2

 **Hinweis**

- Die Bildschirm-Abbildungen in diesem Teil wurden unter Mac OS X 10.5.x erstellt. Die an Ihrem Macintosh gezeigten Bildschirme können je nach verwendetem Betriebssystem und Anwendungsprogramm davon abweichen.
- Je nach verwendetem Modell stehen im ControlCenter2 unterschiedliche Funktionen zur Verfügung.

ControlCenter2 verwenden

Mit dem ControlCenter2 haben Sie mit wenigen Mausklicks schnellen Zugang zu den am häufigsten verwendeten Anwendungen. Das manuelle Aufrufen der einzelnen Programme ist dadurch nicht mehr notwendig. Das ControlCenter2-Symbol wird in der Menüleiste angezeigt. Zum Öffnen des ControCenter2 klicken Sie auf das Symbol  und wählen Sie **Öffnen**. Das ControlCenter2 stellt die folgenden Funktionen zur Verfügung:

1. Direktes Einscannen eines Dokumentes in eine Datei, eine E-Mail, ein Textverarbeitungsprogramm oder in eine Grafikanwendung. (1)
2. Benutzerdefinierte Schaltflächen zur Anpassung der Schaltflächen an Ihre Anforderungen. (2)
3. Zugriff auf Kopierfunktionen über den Macintosh und Zugriff auf die für Ihr Gerät verfügbaren Funktionen der PC-FAX-Anwendungen. (3)
4. Zugriff auf die konfigurierbaren Geräteeinstellungen. (4)
5. In der Dropdown-Liste **Modell** können Sie wählen, mit welchem Gerät sich das ControlCenter2 verbinden soll. (5)
   Sie können auch das **DeviceSelector**-Fenster öffnen, indem Sie **Andere...** in der Dropdown-Liste **Modell** wählen.
6. Für jede Funktion kann auch der Konfigurationsbildschirm geöffnet werden. Klicken Sie dazu auf **Konfiguration**. (6)



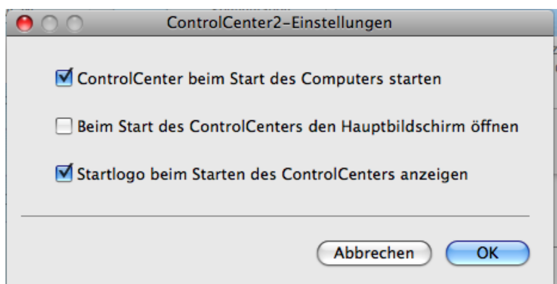
Autostart-Funktion ausschalten

Falls Sie nicht möchten, dass das ControlCenter2 automatisch bei jedem Start des Macintosh ausgeführt wird, gehen Sie wie folgt vor.

1. Klicken Sie auf das ControlCenter2-Symbol in der Menüleiste und wählen Sie **Einstellungen**.
   Das Fenster ControlCenter2-Einstellungen erscheint.

2. Deaktivieren Sie **ControlCenter beim Start des Computers starten**.

3. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster zu schließen.





Hinweis

Das Symbol für die ControlCenter2-Anwendung befindet sich in **Macintosh HD**/**Library**/**Printers**/**Brother**/**Utilities**/**ControlCenter**.

SCANNEN

Es stehen vier Schaltflächen für die Scanfunktionen **Scan to Bild**, **Scan to Text**, **Scan to E-Mail** und **Scan to Datei** zur Verfügung.

- **Bild** *(Standardeinstellung: Apple Preview)*

  Ermöglicht es, eine gescannte Seite direkt in einer Anwendung zum Ansehen und Bearbeiten von Grafiken zu öffnen. Sie können wählen, in welcher Anwendung die Datei geöffnet wird, zum Beispiel in Adobe® Photoshop® oder in einem anderen, auf Ihrem Macintosh installierten Programm zur Bildbearbeitung.

- **Text** *(Standardeinstellung: Apple TextEdit)*

  Startet nach Einscannen eines Textes automatisch die OCR-Anwendung und fügt dann den Text (keine Grafik) in das Textverarbeitungsprogramm ein. Sie können wählen, in welcher Anwendung der Text geöffnet werden soll, zum Beispiel in Microsoft® Word oder in einem anderen, auf Ihrem Macintosh installierten Textverarbeitungsprogramm. Sie müssen den Presto! PageManager herunterladen und auf Ihrem Macintosh installieren. Informationen zur Installation siehe *Presto! PageManager verwenden* auf Seite 153.

- **E-Mail** *(Standardeinstellung: Ihre Standard-E-Mail-Anwendung)*

  Fügt das eingescannte Dokument direkt als gewöhnlichen Anhang in eine E-Mail ein. Sie können dazu den Dateityp und die Auflösung für den Anhang wählen.

- **Datei**

  Ermöglicht das direkte Einscannen eines Dokumentes in eine Datei. Sie können dazu den Dateityp und den Zielordner wählen.

Mit dem ControlCenter2 können Sie die verschiedenen Funktionen der **SCANNER (SCAN)**-Taste des Gerätes sowie die entsprechenden Schaltflächen des ControlCenter2 konfigurieren. Verwenden Sie zur Konfiguration der **SCANNER (SCAN)**-Taste die Registerkarte **Hardware-Abschnitt** im Konfigurationsmenü der betreffenden **SCANNEN**-Schaltfläche. Zur Konfiguration der Software-Schaltfläche des ControlCenter2 verwenden Sie stattdessen die Registerkarte **Software-Abschnitt** im Konfigurationsmenü der betreffenden **SCANNEN**-Schaltfläche.



- Sie können die Funktionen der **SCANNER (SCAN)**-Taste für jede ControlCenter2-Schaltfläche in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** konfigurieren. Um die Standardeinstellungen zu ändern, klicken Sie mit der Maus bei gedrückter **Strg**-Taste auf die Schaltfläche und wählen Sie die Registerkarte **Hardware-Abschnitt**.
- Duplex-Scan ist nicht für die Papierformate B4, A3 und Ledger möglich.



Unterstützte Dateitypen

Wählen Sie in der Dropdown-Liste den Dateityp zum Speichern der gescannten Bilder aus.

- Windows® Bitmap (*.bmp)
- JPEG (*.jpg)
- TIFF (*.tif)
- TIFF Mehrseitig (*.tif)
- Portable Network Graphics (*.png)
- PDF (*.pdf)
- Geschützte PDF-Datei (*.pdf)



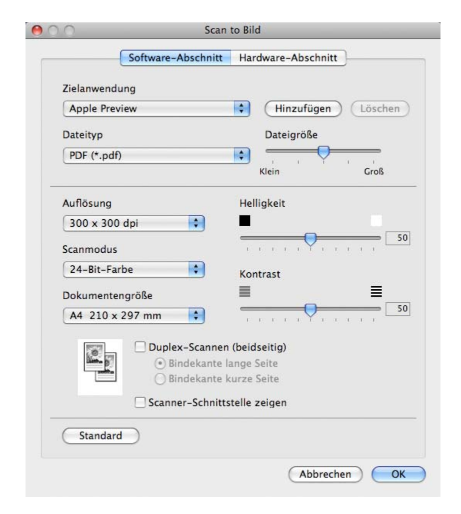
- Wenn Sie den Dateityp TIFF oder TIFF Mehrseitig eingestellt haben, können Sie „Nicht komprimiert“ oder „Komprimiert“ wählen.
- Geschützte PDF-Datei steht für Scan to Bild, Scan to E-Mail und Scan to Datei zur Verfügung.

Dokumentengröße

Sie können die Dokumentengröße in der Pulldown-Liste auswählen. Wenn Sie eine Dokumentengröße mit der Einstellung 1 auf 2 wählen, z. B. **1 auf 2 (A4)**, wird das eingescannte Bild geteilt und auf zwei Dokumenten mit A5-Format abgebildet.

Bild (zum Beispiel: Apple Preview)

Mit der Funktion **Scan to Bild** können Sie ein Bild scannen und direkt in einer Grafikanwendung zur Bearbeitung öffnen. Um die Standardeinstellungen zu ändern, klicken Sie mit der Maus bei gedrückter **Strg**-Taste auf die Schaltfläche und wählen Sie **Software-Abschnitt**.

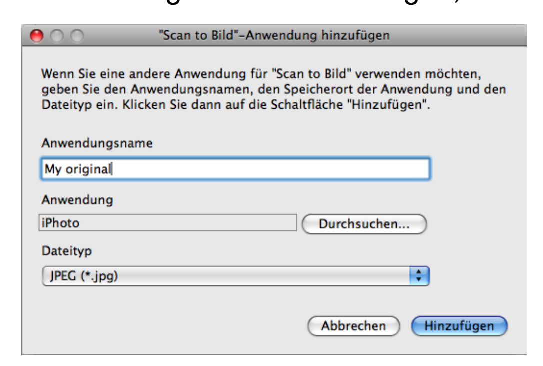


Wenn Sie mit der Vorschau-Funktion nur einen bestimmten Ausschnitt einer Vorlage einscannen möchten, aktivieren Sie das Kästchen **Scanner-Schnittstelle zeigen**.

Für beidseitiges Scannen aktivieren Sie **Duplex-Scannen (beidseitig)** und wählen Sie **Bindekante lange Seite** oder **Bindekante kurze Seite**. (Bei MFC-J6910DW)

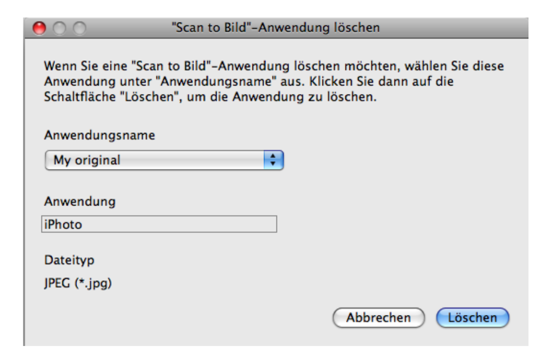
Ändern Sie falls notwendig auch die übrigen Einstellungen.

Um die Zielanwendung zu ändern, wählen Sie die entsprechende Anwendung in der Dropdown-Liste **Zielanwendung**. Sie können eine Anwendung zur Liste hinzufügen, indem Sie auf **Hinzufügen** klicken.



Geben Sie dann im Feld **Anwendungsname** den Namen der gewünschten Anwendung ein (bis zu 30 Zeichen) und klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, um die gewünschte Anwendung auszuwählen. Wählen Sie auch den **Dateityp** in der Dropdown-Liste aus.

Sie können eine hinzugefügte Anwendung auch wieder löschen. Wählen Sie hierzu einfach den **Anwendungsnamen** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**.





Hinweis

Diese Funktion steht auch für **Scan to E-Mail** und **Scan to Text** zur Verfügung. Die entsprechenden Fenster können sich je nach Funktion unterscheiden.

Wenn Sie **Geschützte PDF-Datei** in der Liste **Dateityp** auswählen, erscheint das Dialogfeld **PDF-Kennwort einrichten**. Geben Sie in den Feldern **Kennwort** und **Kennwort wiederholen** Ihr Kennwort ein und klicken Sie auf **OK**.



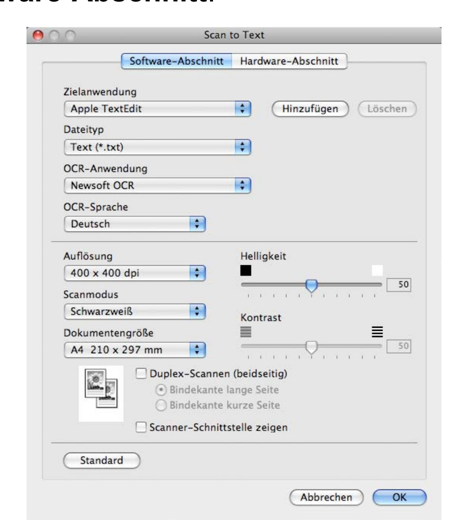
Hinweis

Der Dateityp **Geschützte PDF-Datei** steht auch für Scan to E-Mail und Scan to Datei zur Verfügung.

Text (Textverarbeitungsprogramm)

Die Funktion **Scan to Text** konvertiert die Bilddaten einer eingescannten Textseite in einen Text, der mit einem Textverarbeitungsprogramm bearbeitet werden kann. Sie können das Standard-Textverarbeitungsprogramm ändern.

Um die Einstellungen für die Funktion **Scan to Text** zu ändern, klicken Sie bei gedrückter **Strg**-Taste auf die Schaltfläche und wählen dann **Software-Abschnitt**.



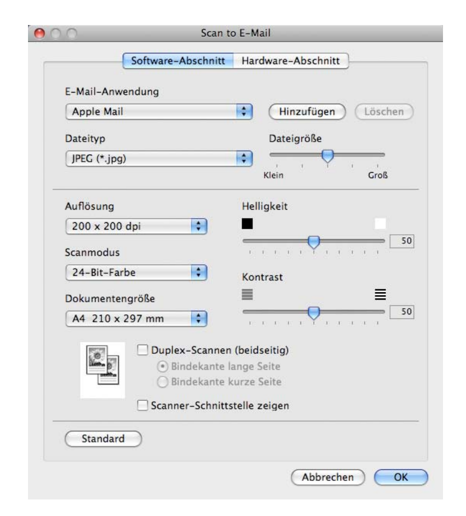
Um ein anderes Textverarbeitungsprogramm zu verwenden, wählen Sie es in der Dropdown-Liste **Zielanwendung** aus. Sie können eine Anwendung zur Liste hinzufügen, indem Sie auf **Hinzufügen** klicken. Um eine Anwendung zu löschen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**.

Wenn Sie mit der Vorschau-Funktion nur einen bestimmten Ausschnitt einer Vorlage einscannen möchten, aktivieren Sie das Kästchen **Scanner-Schnittstelle zeigen**.

Für beidseitiges Scannen aktivieren Sie **Duplex-Scannen (beidseitig)** und wählen Sie **Bindekante lange Seite** oder **Bindekante kurze Seite**. (Bei MFC-J6910DW)

E-Mail

Mit der Funktion **Scan to E-Mail** können Sie ein Dokument einscannen und direkt als Anhang in eine neue Nachricht Ihrer Standard-E-Mail-Anwendung einfügen. Um die Standardeinstellung für die E-Mail-Anwendung und den Dateityp für den Anhang zu ändern, klicken Sie bei gedrückter **Strg**-Taste auf die Schaltfläche und wählen dann **Software-Abschnitt**.



Um eine andere E-Mail-Anwendung auszuwählen, wählen Sie die gewünschte E-Mail-Anwendung in der Dropdown-Liste **E-Mail-Anwendung**. Sie können eine Anwendung zur Liste hinzufügen, indem Sie auf **Hinzufügen** [1] klicken. Um eine Anwendung zu löschen, klicken Sie auf **Löschen**.

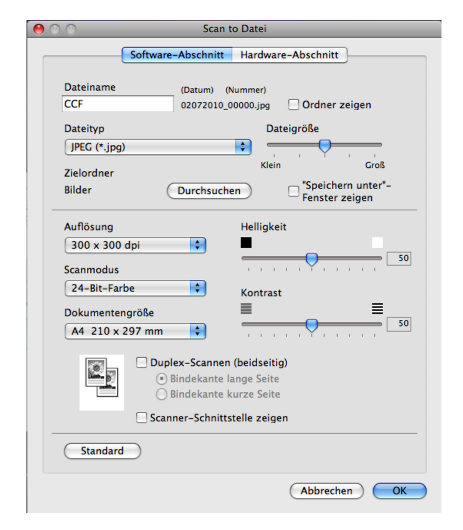
[1] Wenn Sie das ControlCenter2 zum ersten Mal starten, erscheint in der Dropdown-Liste eine Standardauswahl mit kompatiblen E-Mail-Anwendungen. Wenn bei Verwendung einer benutzerdefinierten E-Mail-Anwendung mit dem ControlCenter2 Probleme auftreten, sollten Sie eine Anwendung aus dieser Liste wählen.

Wenn Sie mit der Vorschau-Funktion nur einen bestimmten Ausschnitt einer Vorlage einscannen möchten, aktivieren Sie das Kästchen **Scanner-Schnittstelle zeigen**.

Für beidseitiges Scannen aktivieren Sie **Duplex-Scannen (beidseitig)** und wählen Sie **Bindekante lange Seite** oder **Bindekante kurze Seite**. (Bei MFC-J6910DW)

Datei

Mit der Schaltfläche **Scan to Datei** können Sie ein eingescanntes Bild oder Dokument als Datei in einem beliebigen Verzeichnis auf Ihrer Festplatte speichern. Auf diese Weise können Sie Ihre Dokumente ganz einfach archivieren. Um die Einstellungen für den Dateityp und den Zielordner zu ändern, klicken Sie mit der Maus bei gedrückter **Strg**-Taste auf die Schaltfläche und dann auf **Software-Abschnitt**.



Sie können den Dateinamen ändern. Geben Sie den gewünschten Dateinamen (bis zu 100 Zeichen) unter **Dateiname** ein. Der beim Speichern verwendete Dateiname besteht aus dem von Ihnen eingegebenen Namen, dem aktuellen Datum und einer laufenden Nummer.

Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Dateityp** den gewünschten Dateityp für das gespeicherte Bild aus. Sie können die Datei im Standardordner speichern oder auf **Durchsuchen** klicken, um einen anderen Ordner zu wählen.

Wenn nach dem Scannen angezeigt werden soll, wo das gescannte Dokument gespeichert wurde, aktivieren Sie **Ordner zeigen**. Wenn Sie bei jedem Scanvorgang den Ordner, in dem die Datei gespeichert wird, auswählen möchten, aktivieren Sie **"Speichern unter"-Fenster zeigen**.

Wenn Sie mit der Vorschau-Funktion nur einen bestimmten Ausschnitt einer Vorlage einscannen möchten, aktivieren Sie das Kästchen **Scanner-Schnittstelle zeigen**.

Für beidseitiges Scannen aktivieren Sie **Duplex-Scannen (beidseitig)** und wählen Sie **Bindekante lange Seite** oder **Bindekante kurze Seite**. (Bei MFC-J6910DW)

SCANNEN (benutzerdefiniert)

Es stehen vier benutzerdefinierte Schaltflächen zur Verfügung, die Sie gemäß Ihren besonderen Bedürfnissen und Anforderungen konfigurieren können.

Um eine Schaltfläche zu konfigurieren, klicken Sie bei gedrückter **Strg**-Taste auf die Schaltfläche. Der Konfigurationsbildschirm wird nun angezeigt. Es stehen vier Scanfunktionen zur Auswahl: **Scan to Bild**, **Scan to Text**, **Scan to E-Mail** und **Scan to Datei**.

- **Scan to Bild**

  Ermöglicht es, eine gescannte Seite direkt in einer Anwendung zur Ansicht/Bearbeitung von Grafiken zu öffnen. Als Zielanwendung können Sie jede auf Ihrem Macintosh installierte Anwendung zur Bildbearbeitung wählen.

- **Scan to Text**

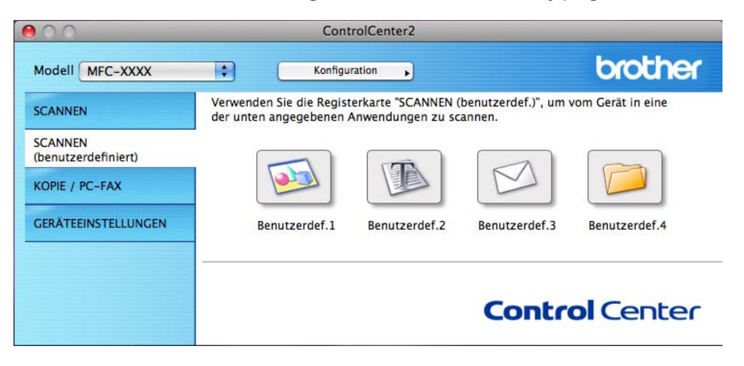
  Konvertiert eingescannte Textdokumente in bearbeitbare Textdateien. Sie können auch die Zielanwendung wählen, die zur Bearbeitung des Textes verwendet werden soll. Sie müssen den Presto! PageManager herunterladen und auf Ihrem Macintosh installieren. Informationen zur Installation siehe *Presto! PageManager verwenden* auf Seite 153.

- **Scan to E-Mail**

  Die eingescannten Dokumente werden an eine E-Mail angehängt. Daneben können Sie den Dateityp für die anzuhängende Datei wählen und aus Ihrem E-Mail-Adressbuch eine Liste zum schnellen Auswählen von E-Mail-Adressen erstellen.

- **Scan to Datei**

  Zum Speichern eines gescannten Bildes in jedem beliebigen Ordner einer Festplatte des lokalen Computers oder im Netzwerk. Dazu kann der gewünschte Dateityp gewählt werden.



Unterstützte Dateitypen

Wählen Sie in der Dropdown-Liste den Dateityp zum Speichern der gescannten Bilder aus.

- Windows® Bitmap (*.bmp)
- JPEG (*.jpg)
- TIFF (*.tif)
- TIFF Mehrseitig (*.tif)
- Portable Network Graphics (*.png)
- PDF (*.pdf)
- Geschützte PDF-Datei (*.pdf)



- Wenn Sie den Dateityp TIFF oder TIFF Mehrseitig eingestellt haben, können Sie „Nicht komprimiert“ oder „Komprimiert“ wählen.
- Geschützte PDF-Datei steht für Scan to Bild, Scan to E-Mail und Scan to Datei zur Verfügung.

Dokumentengröße

Sie können die Dokumentengröße in der Pulldown-Liste auswählen. Wenn Sie eine Dokumentengröße mit der Einstellung 1 auf 2 wählen, z. B. **1 auf 2 (A4)**, wird das eingescannte Bild geteilt und auf zwei Dokumenten mit A5-Format abgebildet.

Benutzerdefinierte Schaltfläche konfigurieren

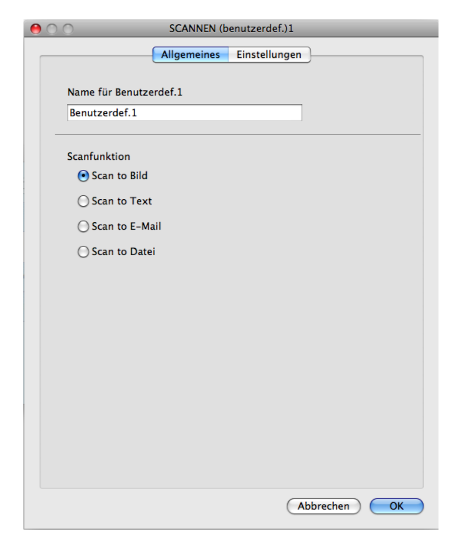
Um eine Schaltfläche zu konfigurieren, klicken Sie bei gedrückter **Strg**-Taste auf die Schaltfläche. Der Konfigurationsbildschirm wird nun angezeigt. Gehen Sie dann wie im Folgenden beschrieben vor, um die Schaltfläche zu konfigurieren.

Scan to Bild

- Registerkarte **Allgemeines**

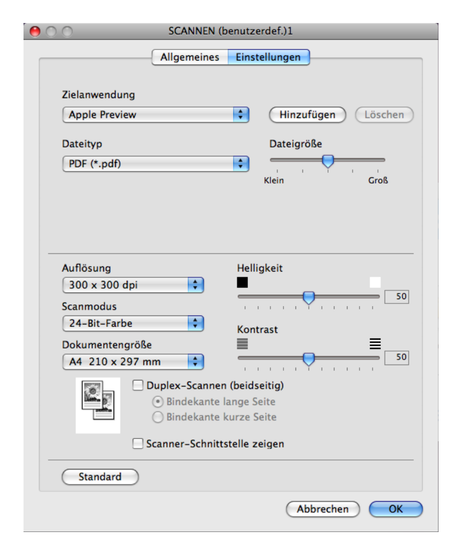
  Geben Sie unter **Name für Benutzerdef.** einen Namen für die Schaltfläche ein (bis zu 30 Zeichen).

  Wählen Sie unter **Scanfunktion** die Funktion, die ausgeführt werden soll.



- Registerkarte **Einstellungen**

  Wählen Sie die Einstellungen für **Zielanwendung**, **Dateityp**, **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Duplex-Scannen (beidseitig)** (bei MFC-J6910DW), **Scanner-Schnittstelle zeigen**, **Helligkeit** und **Kontrast**.



  Wenn Sie **Geschützte PDF-Datei** in der Liste **Dateityp** auswählen, erscheint das Dialogfeld **PDF-Kennwort einrichten**. Geben Sie in den Feldern **Kennwort** und **Kennwort wiederholen** Ihr Kennwort ein und klicken Sie auf **OK**.



Hinweis

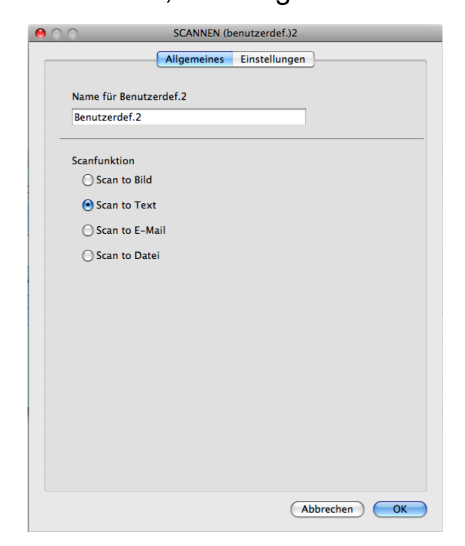
Der Dateityp **Geschützte PDF-Datei** steht auch für Scan to E-Mail und Scan to Datei zur Verfügung.

Scan to Text

- Registerkarte **Allgemeines**

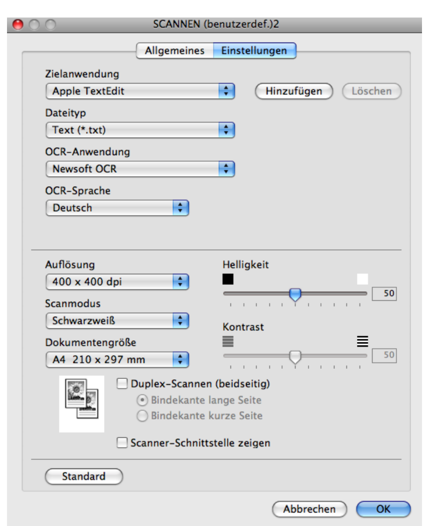
  Geben Sie unter **Name für Benutzerdef.** einen Namen für die Schaltfläche ein (bis zu 30 Zeichen).

  Wählen Sie unter **Scanfunktion** die Funktion, die ausgeführt werden soll.



- Registerkarte **Einstellungen**

  Wählen Sie die Einstellungen für **Zielanwendung**, **Dateityp**, **OCR-Anwendung**, **OCR-Sprache**, **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Duplex-Scannen (beidseitig)** (bei MFC-J6910DW), **Scanner-Schnittstelle zeigen**, **Helligkeit** und **Kontrast**.

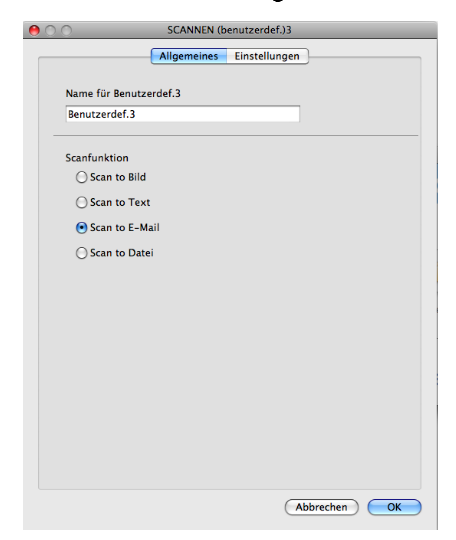


Scan to E-Mail

- Registerkarte **Allgemeines**

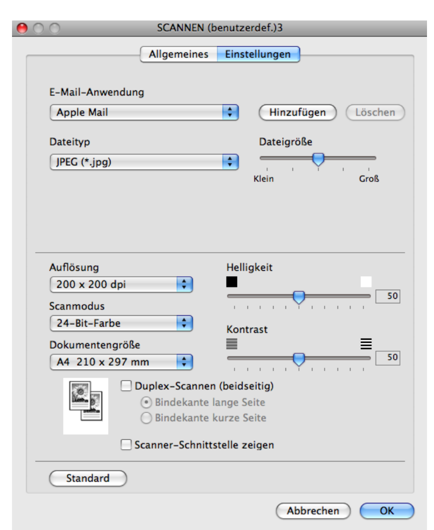
  Geben Sie unter **Name für Benutzerdef.** einen Namen für die Schaltfläche ein (bis zu 30 Zeichen).

  Wählen Sie unter **Scanfunktion** die Funktion, die ausgeführt werden soll.



- Registerkarte **Einstellungen**

  Wählen Sie die Einstellungen für **E-Mail-Anwendung**, **Dateityp**, **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Duplex-Scannen (beidseitig)** (bei MFC-J6910DW), **Scanner-Schnittstelle zeigen**, **Helligkeit** und **Kontrast**.

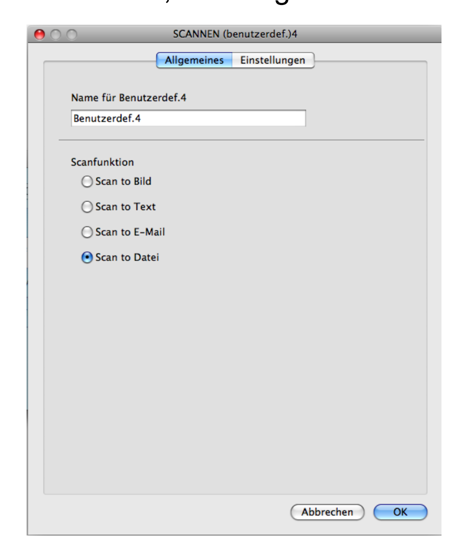


Scan to Datei

■ Registerkarte **Allgemeines**

Geben Sie unter **Name für Benutzerdef.** einen Namen für die Schaltfläche ein (bis zu 30 Zeichen).

Wählen Sie unter **Scanfunktion** die Funktion, die ausgeführt werden soll.



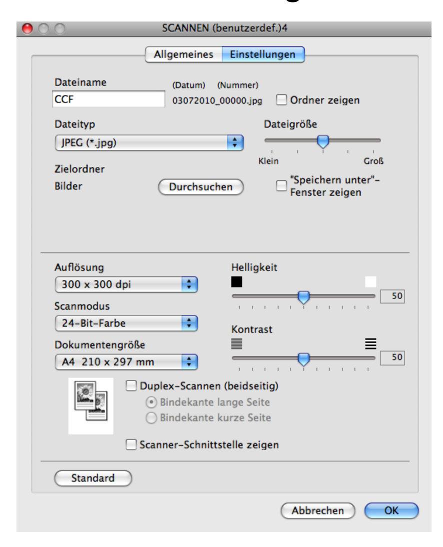
■ Registerkarte **Einstellungen**

Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Dateityp** das gewünschte Dateiformat aus. Speichern Sie die Datei oder wählen Sie einen anderen Ordner aus, indem Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** klicken.

Wählen Sie die Einstellungen für **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Duplex-Scannen (beidseitig)** (bei MFC-J6910DW), **Scanner-Schnittstelle zeigen**, **Helligkeit** und **Kontrast**.

Wenn Sie den Speicherort für das gescannte Bild bei jedem Scanvorgang angeben wollen, aktivieren Sie **"Speichern unter"-Fenster zeigen**.

Wenn Sie mit der Vorschau-Funktion nur einen bestimmten Ausschnitt einer Vorlage einscannen möchten, aktivieren Sie das Kästchen **Scanner-Schnittstelle zeigen**.



10

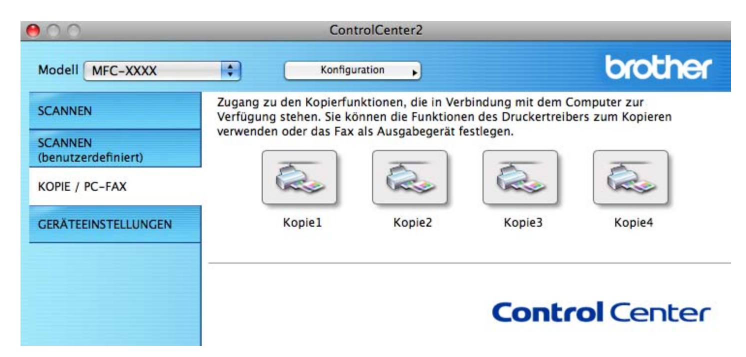
KOPIE / PC-FAX

KOPIE - Ermöglicht durch die Verwendung des Macintosh und eines beliebigen Druckertreibers spezielle Kopierfunktionen zu nutzen. So können Sie eine Seite mit dem Gerät einscannen und Kopien mit jeder beliebigen Funktion des Druckertreibers ausdrucken. Oder Sie können die Kopie direkt an jeden auf Ihrem Macintosh installierten Standard-Druckertreiber und auch an einen Netzwerkdrucker weiterleiten.

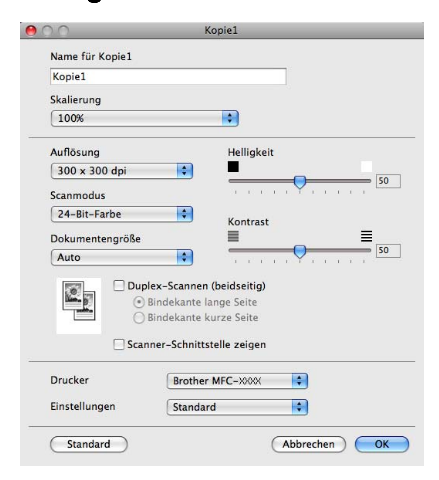
PC-FAX - Scannt ein Dokument ein und versendet es vom Macintosh automatisch als Fax.

Sie können Ihre bevorzugten Einstellungen unter bis zu vier Schaltflächen speichern.

Die Schaltflächen **Kopie1** bis **Kopie4** können so konfiguriert werden, dass Sie auch besondere Kopier- und Faxfunktionen, wie z. B. die N-auf-1-Funktion, verwenden können.



Bevor die **Kopie**-Schaltflächen verwendet werden können, müssen Sie den Druckertreiber entsprechend konfigurieren, indem Sie bei gedrückter **Strg**-Taste auf die Schaltfläche klicken.



Geben Sie in das Feld **Name für Kopie** einen Namen ein (bis zu 30 Zeichen) und wählen Sie die **Skalierung**.

Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Duplex-Scannen (beidseitig)** (bei MFC-J6910DW), **Scanner-Schnittstelle zeigen**, **Helligkeit** und **Kontrast**.

Bevor Sie die Konfiguration der **Kopie**-Schaltfläche abschließen, müssen Sie den **Drucker** einstellen. Wählen Sie dann die gewünschten Druckeinstellungen in der Dropdown-Liste **Einstellungen** und klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen. Wenn Sie nun auf die konfigurierte Kopie-Schaltfläche klicken, wird das Drucker-Dialogfeld angezeigt.

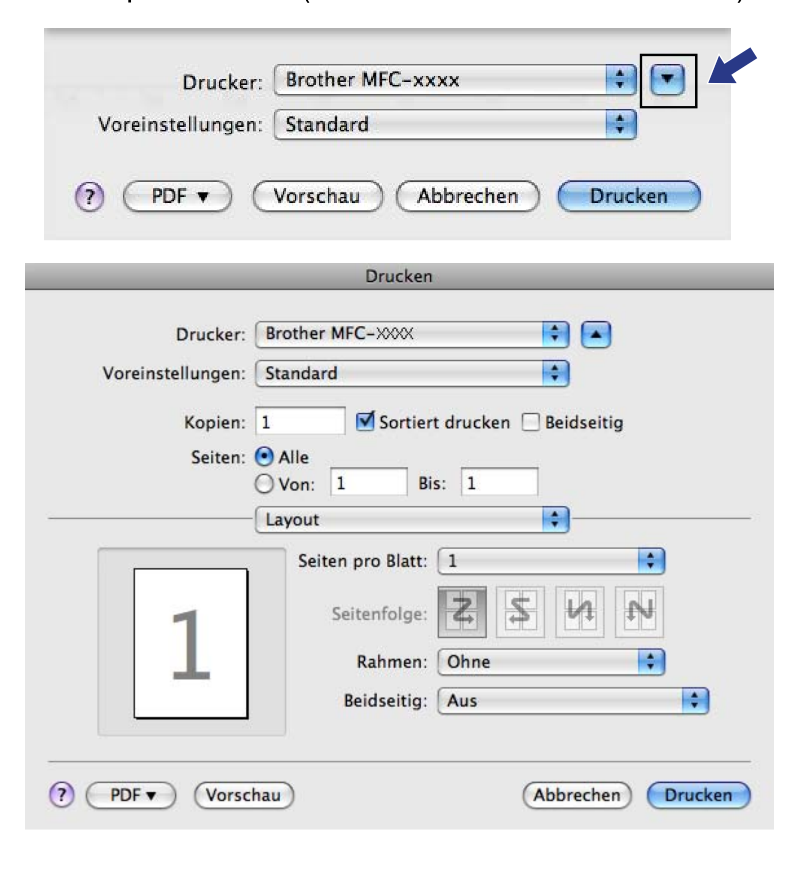
(Mac OS X 10.4.11)

Zum Kopieren wählen Sie in der Dropdown-Liste **Kopien & Seiten**.
Zum Faxen wählen Sie in der Dropdown-Liste **Fax senden**. (Siehe *Fax senden* auf Seite 132.)



(Mac OS X 10.5.x bis 10.6.x)

Um weitere Optionen einzustellen, klicken Sie auf das Dreieck neben der Dropdown-Liste **Drucker**.
Zum Kopieren klicken Sie auf **Drucken**.
Zum Faxen klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Dreieck neben der Dropdown-Liste **Drucker** und wählen Sie dann **Fax senden** in der Dropdown-Liste. (Siehe *Fax senden* auf Seite 132.)



10

GERÄTEEINSTELLUNGEN

Hier können Sie Einstellungen des Gerätes ändern und den Tintenvorrat des Gerätes überprüfen.

- **Remote Setup**

  Zum Aufrufen des Remote-Setup-Programms. (Siehe *Remote Setup* auf Seite 175.)

- **Rufnummern**

  Zum Öffnen des Rufnummernspeichers im Remote-Setup-Programm. (Siehe *Remote Setup* auf Seite 175.)

- **Tintenvorrat**

  Zum Öffnen des Brother Status Monitor, der den Tintenvorrat der einzelnen Patronen anzeigt.



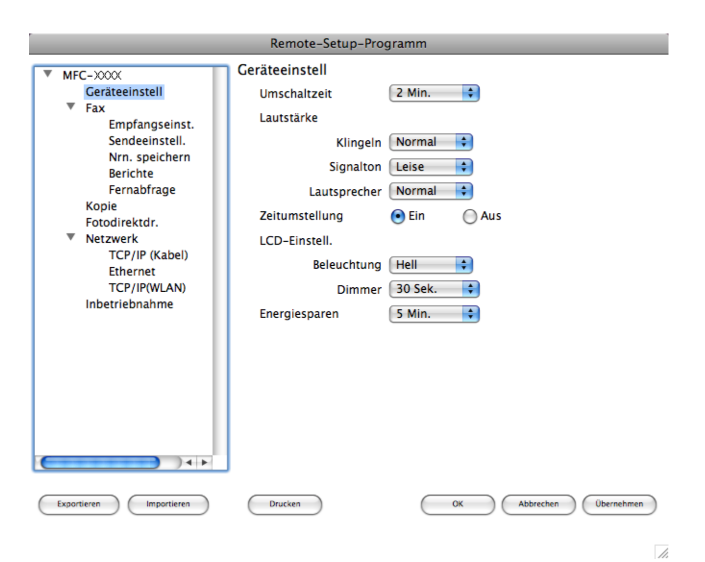
Remote Setup

Mit der Schaltfläche **Remote Setup** können Sie das Remote-Setup-Programmfenster aufrufen, um Funktionseinstellungen des Gerätes zu ändern.



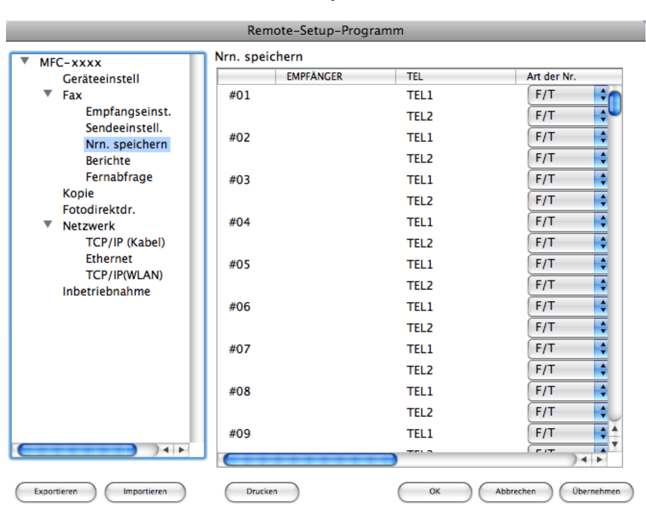
Hinweis

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel *Remote Setup* auf Seite 175.



Rufnummernspeicher

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Rufnummern** klicken, wird das Fenster **Nrn. speichern** im Remote-Setup-Programm geöffnet. Sie können nun Rufnummern bequem vom Macintosh aus eingeben oder ändern.



Tintenvorrat

Die Schaltfläche **Tintenvorrat** öffnet den **Status Monitor**. Hier wird der Tintenvorrat der einzelnen Patronen angezeigt.



Die Brother Status-Monitor-Anwendung finden Sie unter **Macintosh HD**/**Library**/**Printers**/**Brother**/**Utilities**.



11 Remote Setup und Speichermedium-Funktionen (PhotoCapture Center™)

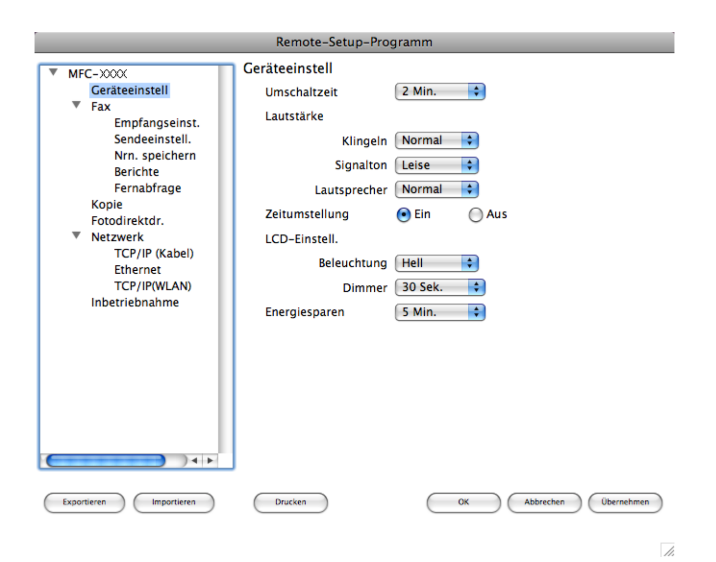
Remote Setup

Das **Remote Setup** ermöglicht es, viele Funktionen des Gerätes über eine Macintosh-Anwendung schnell und einfach einzustellen. Wenn Sie dieses Programm starten, werden die aktuellen Einstellungen des Gerätes automatisch geladen und am Macintosh angezeigt. Sie können diese Einstellungen ändern und dann direkt zum Gerät übertragen.



Hinweis

Das **RemoteSetup**-Programmsymbol befindet sich unter **Macintosh HD**/**Library**/**Printers**/**Brother**/**Utilities**.



- **OK**

  Startet die Übertragung der Daten zum Gerät und beendet die Remote-Setup-Anwendung. Falls eine Fehlermeldung erscheint, geben Sie die Daten noch einmal richtig ein und klicken Sie anschließend auf **OK**.

- **Abbrechen**

  Zum Beenden des Remote-Setup-Programms, ohne die Daten zum Gerät zu übertragen.

- **Übernehmen**

  Überträgt die Daten zum Gerät, ohne das Remote-Setup-Programm zu beenden.

- **Drucken**

  Druckt die gewählten Einstellungen aus. Die Daten können nicht ausgedruckt werden, bevor sie zum Gerät übertragen wurden. Klicken Sie deshalb zuerst auf **Übernehmen**, um die neuen Daten zum Gerät zu übertragen, und dann auf **Drucken**.

- **Exportieren**

  Zum Speichern der aktuell gewählten Einstellungen in einer Datei.

- **Importieren**

  Zum Einlesen der in einer Datei gespeicherten Einstellungen.



Hinweis

- Mit der Schaltfläche **Exportieren** können Sie **Rufnummern** oder alle Einstellungen des Gerätes speichern.
- Falls Sie ein anderes als das während der MFL-Pro-Suite-Installation angegebene Gerät verwenden möchten (siehe *Installationsanleitung*) oder wenn sich die Netzwerkumgebung geändert hat, müssen Sie das Gerät neu angeben. Öffnen Sie den **DeviceSelector** und wählen Sie das Gerät neu aus. (Nur für Netzwerkbenutzer)

Speichermedium-Funktionen (PhotoCapture Center™)

Sie können über einen Macintosh auf eine eingelegte Speicherkarte oder einen in das Gerät eingelegten USB-Stick (USB-Flash-Speicher) zugreifen.

⚠ VORSICHT

Starten Sie Ihren Macintosh NICHT, wenn sich in Ihrem Gerät eine Speicherkarte oder ein USB-Stick befindet. Dadurch könnten Daten verloren gehen oder das Speichermedium kann beschädigt werden.

Hinweis

- Es wird jeweils nur vom zuerst eingelegten Speichermedium gelesen.
- Während das Gerät Daten von einem Speichermedium druckt, kann nicht mit dem Macintosh zum Ausführen anderer Funktionen auf das Speichermedium zugegriffen werden.

Für Benutzer eines USB-Kabels

1. Setzen Sie eine Speicherkarte oder einen USB-Stick in das Gerät ein.



Hinweis

Wenn Sie einen Namen für die Speicherkarte oder den USB-Stick vergeben haben, erscheint dieser Name anstelle von „**Wechseldatenträger**“.

2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Wechseldatenträger**. Die auf der Speicherkarte oder dem USB-Stick befindlichen Ordner und Dateien werden angezeigt.

3. Sie können die Dateien bearbeiten und auf einem anderen Laufwerk des Macintosh speichern.



4. Bevor Sie die Speicherkarte oder den USB-Stick aus dem Gerät herausnehmen, schließen Sie alle Anwendungen, die auf das Speichermedium zugreifen, und ziehen Sie dann das Symbol für den **Wechseldatenträger** in den **Papierkorb**.

VORSICHT

Entfernen Sie NICHT die Speicherkarte oder den USB-Stick, wenn **PHOTO (PHOTO CAPTURE)** blinkt, um Schäden an der Speicherkarte, dem USB-Stick oder den darauf gespeicherten Daten zu vermeiden.

Falls Sie die Speicherkarte oder den USB-Stick entfernt haben, während die Taste **PHOTO (PHOTO CAPTURE)** blinkt, starten Sie den Macintosh sofort neu, bevor Sie dieselbe Speicherkarte oder denselben USB-Stick wieder einlegen. Wenn Sie den Macintosh nicht neu starten, werden eventuell Daten auf dem Medium zerstört.

Für Netzwerkbenutzer

1. Setzen Sie eine Speicherkarte oder einen USB-Stick in das Gerät ein.
2. Starten Sie ein FTP-Programm oder einen Webbrowser, der FTP unterstützt.
   Der Browser greift über das FTP-Protokoll und den Hostnamen des Gerätes im Netzwerk auf die Speicherkarte oder den USB-Stick zu. Geben Sie in der Adressleiste ftp://XXX.XXX.XXX.XXX ein (wobei XXX.XXX.XXX.XXX für die IP-Adresse Ihres Brother-Gerätes steht).
   Der Browser zeigt eine Liste der auf der Speicherkarte oder dem USB-Stick vorhandenen Dateien an.
3. Klicken Sie auf den Namen der Datei, die Sie sehen möchten.

Hinweis

Die Verwendung bestimmter Zeichen oder Symbole in einem Dateinamen auf der Speicherkarte oder dem USB-Stick kann zu Problemen beim Zugriff auf die Datei führen. Wir empfehlen, nur die folgenden Zeichen in Dateinamen zu verwenden.

1234567890

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

! # $ % & ‘ ( ) - , @ ^ _ ’ { } ˜

Nehmen Sie die Speicherkarte oder den USB-Stick wie folgt heraus, um eine Beschädigung der Speicherkarte oder des USB-Sticks zu vermeiden:

1. Schließen Sie den Browser.
2. Warten Sie, bis die Taste (**PHOTO (PHOTO CAPTURE)**) aufhört zu blinken, und entfernen Sie erst dann die Speicherkarte oder den USB-Stick.

VORSICHT

Entfernen Sie NICHT die Speicherkarte oder den USB-Stick, wenn **PHOTO (PHOTO CAPTURE)** blinkt, um Schäden an der Speicherkarte, dem USB-Stick oder den darauf gespeicherten Daten zu vermeiden.

Falls Sie die Speicherkarte oder den USB-Stick entfernt haben, während die Taste **PHOTO (PHOTO CAPTURE)** blinkt, starten Sie den Macintosh sofort neu, bevor Sie dieselbe Speicherkarte oder denselben USB-Stick wieder einlegen. Wenn Sie den Macintosh nicht neu starten, werden eventuell Daten auf dem Medium zerstört.

Teil III



Scanner-Taste verwenden

12 Scannen über ein USB-Kabel

Scanner-Taste über eine USB-Kabelverbindung verwenden

Hinweis

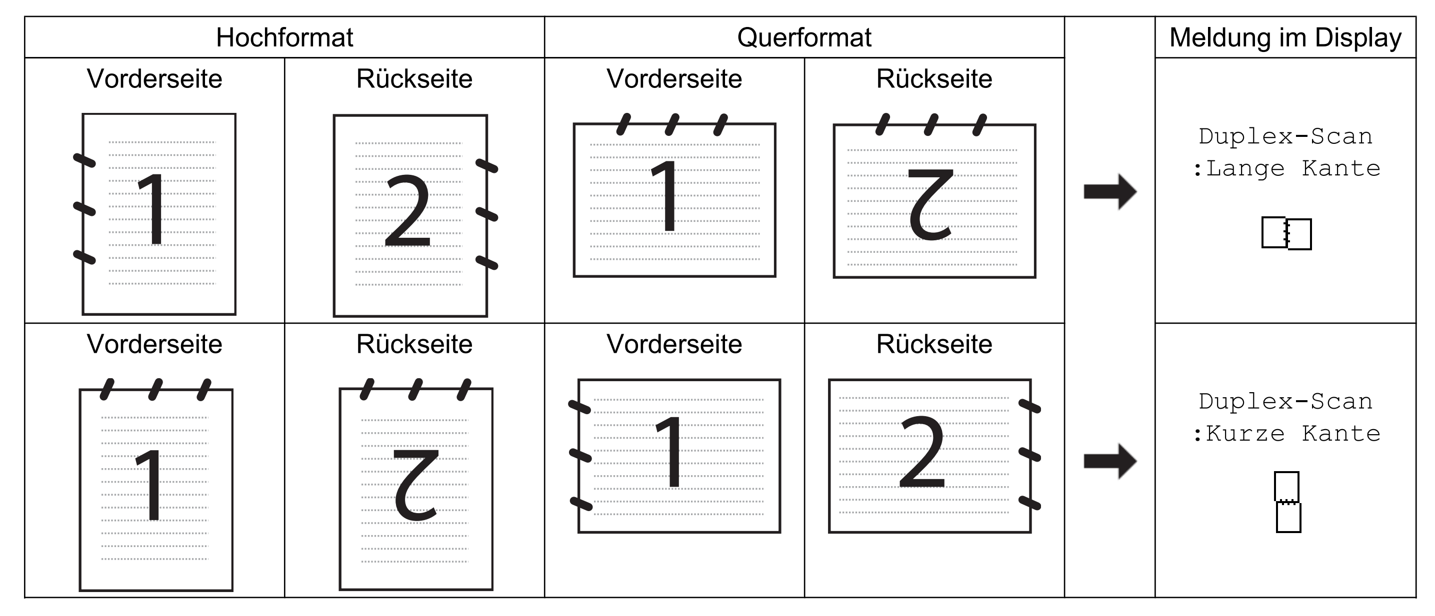
Wenn Sie die **SCANNER (SCAN)**-Taste in einem Netzwerk verwenden, lesen Sie bitte *Scannen im Netzwerk* auf Seite 194.

Sie können die Taste (**SCANNER (SCAN)**) verwenden, um direkt vom Gerät ein Dokument in Ihre Standard-Programme für E-Mail, Textverarbeitung oder Grafik einzuscannen oder um es direkt in einem Ordner Ihres Computers, auf einer Speicherkarte oder auf einem USB-Stick zu speichern.

Um die Taste (**SCANNER (SCAN)**) zu verwenden, muss am Computer die Brother MFL-Pro-Suite installiert und das Gerät an den Computer angeschlossen sein. Wenn Sie die MFL-Pro Suite bereits von der mitgelieferten CD-ROM installiert haben, wurden dabei das ControlCenter und die richtigen Treiber ebenfalls installiert. Beim Scannen mit der Taste (**SCANNER (SCAN)**) gilt die Konfiguration, die im Bildschirm **Geräteeinstell. zum Scannen** des ControlCenter4 oder in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** des ControlCenter2 vorgenommen wurde. (Windows®: siehe *Registerkarte Scannen* auf Seite 59 bei Auswahl des **Standard-Modus**, siehe *Registerkarte Scannen* auf Seite 71 bei Auswahl des **Erweiterten Modus**. Für Macintosh siehe *SCANNEN* auf Seite 157.) Wie Sie die Scannereinstellungen ändern und wählen können, welche Anwendung jeweils bei Verwendung der Taste (**SCANNER (SCAN)**) geöffnet wird, ist unter *ControlCenter4* auf Seite 53 (Windows®) oder *ControlCenter2* auf Seite 155 (Macintosh) beschrieben.

 **Hinweis**

- Wenn Sie ein Dokument mit der Funktion Duplex-Scan einscannen möchten, legen Sie das Dokument in den Vorlageneinzug und wählen Sie je nach Layout der Vorlage `Duplex-Scan :Lange Kante` oder `Duplex-Scan :Kurze Kante`.
- Wählen Sie das Layout des Dokumentes in der folgenden Tabelle:



Hochformat		Querformat			Meldung im Display
Vorderseite	Rückseite	Vorderseite	Rückseite		
1	2	1	2	→	Duplex-Scan :Lange Kante
Vorderseite	Rückseite	Vorderseite	Rückseite		
1	2	1	2	→	Duplex-Scan :Kurze Kante

Tabelle Dokumentenlayout

- Duplex-Scan wird vom MFC-J6910DW unterstützt.

Scan to E-Mail

Sie können entweder ein schwarzweißes oder ein farbiges Dokument einscannen und direkt als Anhang in eine neue E-Mail einfügen.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie (**SCANNER (SCAN)**).
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:E-Mail` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
   Das Gerät scannt nun das Dokument ein, öffnet in Ihrem E-Mail-Programm das Fenster für eine neue Nachricht und fügt das eingescannte Dokument als Anhang ein. Sie brauchen nur noch die Adresse des Empfängers einzugeben.

Für Touchscreen-Modelle

1. Legen Sie das Dokument ein.

2. Drücken Sie die Taste (**SCANNER (SCAN)**).

3. Drücken Sie ◄ oder ►, um `to E-Mail` zu wählen.
   Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn Sie die Funktion Duplex-Scan verwenden möchten, gehen Sie zu ❹.
   - Wenn Sie die Funktion Duplex-Scan nicht verwenden möchten, gehen Sie zu ❺.

4. Drücken Sie `Duplex-Scan`.
   Drücken Sie `Duplex-Scan :Lange Kante` oder `Duplex-Scan :Kurze Kante`.

5. Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
   Das Gerät scannt nun das Dokument ein, öffnet in Ihrem E-Mail-Programm das Fenster für eine neue Nachricht und fügt das eingescannte Dokument als Anhang ein. Sie brauchen nur noch die Adresse des Empfängers einzugeben.

Hinweis

(Windows®)

- Der Scanmodus ist von den im Bildschirm **Geräteeinstell. zum Scannen** unter ControlCenter4 gewählten Einstellungen abhängig. **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** ändern diese Einstellungen nicht.
- Um farbig oder schwarzweiß zu scannen, klicken Sie unter ControlCenter4 auf **Hilfe**.

(Macintosh)

- Der Scanmodus ist von den in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** gewählten Einstellungen unter ControlCenter2 abhängig. **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** ändern diese Einstellungen nicht.
- Um farbig oder schwarzweiß zu scannen, wählen Sie in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter2-Konfiguration als Scanmodus die entsprechende Einstellung aus. (Siehe *SCANNEN* auf Seite 157.)

Scan to Bild

Sie können ein schwarzweißes oder farbiges Dokument direkt zur Ansicht und Bearbeitung in Ihr Grafikprogramm einscannen.

1. Legen Sie das Dokument ein.

2. Drücken Sie (**SCANNER (SCAN)**).

3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:Bild` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

4. Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
   Das Gerät liest das Dokument ein.

Für Touchscreen-Modelle

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie die Taste (**SCANNER (SCAN)**).
3. Drücken Sie ◄ oder ►, um `to Bild` zu wählen.
   Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn Sie die Funktion Duplex-Scan verwenden möchten, gehen Sie zu ❹.
   - Wenn Sie die Funktion Duplex-Scan nicht verwenden möchten, gehen Sie zu ❺.
4. Drücken Sie `Duplex-Scan`.
   Drücken Sie `Duplex-Scan :Lange Kante` oder `Duplex-Scan :Kurze Kante`.
5. Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
   Das Gerät liest das Dokument ein.



Hinweis

(Windows®)

- Der Scanmodus ist von den im Bildschirm **Geräteeinstell. zum Scannen** unter ControlCenter4 gewählten Einstellungen abhängig. **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** ändern diese Einstellungen nicht.
- Um farbig oder schwarzweiß zu scannen, klicken Sie unter ControlCenter4 auf **Hilfe**.

(Macintosh)

- Der Scanmodus ist von den in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** gewählten Einstellungen unter ControlCenter2 abhängig. **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** ändern diese Einstellungen nicht.
- Um farbig oder schwarzweiß zu scannen, wählen Sie in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter2-Konfiguration als Scanmodus die entsprechende Einstellung aus. (Siehe *SCANNEN* auf Seite 157.)

Scan to Text

Wenn es sich bei Ihrem Dokument um einen Text handelt, können Sie diesen einscannen und automatisch von ScanSoft™ PaperPort™12SE oder Presto! PageManager in eine Textdatei umwandeln lassen, die dann in Ihrem Textverarbeitungsprogramm bearbeitet werden kann.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie (**SCANNER (SCAN)**).
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:Text` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
   Das Gerät liest das Dokument ein.

Für Touchscreen-Modelle

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie die Taste  (**SCANNER (SCAN)**).
3. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `to Text` zu wählen.
   Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn Sie die Funktion Duplex-Scan verwenden möchten, gehen Sie zu ❹.
   - Wenn Sie die Funktion Duplex-Scan nicht verwenden möchten, gehen Sie zu ❺.
4. Drücken Sie `Duplex-Scan`.
   Drücken Sie `Duplex-Scan :Lange Kante` oder `Duplex-Scan :Kurze Kante`.
5. Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
   Das Gerät liest das Dokument ein.

Hinweis

(Windows®)

- Der Scanmodus ist von den im Bildschirm **Geräteeinstell. zum Scannen** unter ControlCenter4 gewählten Einstellungen abhängig. **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** ändern diese Einstellungen nicht.
- Um farbig oder schwarzweiß zu scannen, klicken Sie unter ControlCenter4 auf **Hilfe**.
- ScanSoft™ PaperPort™12SE muss auf Ihrem PC installiert sein.

(Macintosh)

- Der Scanmodus ist von den in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** gewählten Einstellungen unter ControlCenter2 abhängig. **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** ändern diese Einstellungen nicht.
- Um farbig oder schwarzweiß zu scannen, wählen Sie in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter2-Konfiguration als Scanmodus die entsprechende Einstellung aus. (Siehe *SCANNEN* auf Seite 157.)
- Zur Verwendung der Scan-to-Text-Funktion mit der Taste **SCANNER (SCAN)** oder mit dem ControlCenter2 müssen Sie den Presto! PageManager herunterladen. Informationen zur Installation siehe *Presto! PageManager verwenden* auf Seite 153.
- Die Scan-to-Text-Funktion steht für die Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch, Niederländisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Dänisch, Schwedisch, Japanisch, traditionelles Chinesisch und vereinfachtes Chinesisch zur Verfügung.

Scan to Datei

Sie können schwarzweiße oder farbige Dokumente einscannen und als Datei in einem Ordner Ihrer Wahl speichern. In welchem Ordner und in welchem Dateiformat die eingescannten Dateien gespeichert werden, wird im Scan-to-Datei-Konfigurationsbildschirm des ControlCenters festgelegt. (Windows®: siehe *Registerkarte Scannen* auf Seite 59 bei Auswahl des **Standard-Modus**, siehe *Registerkarte Scannen* auf Seite 71 bei Auswahl des **Erweiterten Modus**. Für Macintosh siehe *SCANNEN* auf Seite 157.)

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie (**SCANNER (SCAN)**).
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:Datei` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
   Das Gerät liest das Dokument ein.

Für Touchscreen-Modelle

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie die Taste (**SCANNER (SCAN)**).
3. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `to Datei` zu wählen.
   Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn Sie die Funktion Duplex-Scan verwenden möchten, gehen Sie zu ❹.
   - Wenn Sie die Funktion Duplex-Scan nicht verwenden möchten, gehen Sie zu ❺.
4. Drücken Sie `Duplex-Scan`.
   Drücken Sie `Duplex-Scan :Lange Kante` oder `Duplex-Scan :Kurze Kante`.
5. Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
   Das Gerät liest das Dokument ein.



Hinweis

(Windows®)

- Der Scanmodus ist von den im Bildschirm **Geräteeinstell. zum Scannen** unter ControlCenter4 gewählten Einstellungen abhängig. **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** ändern diese Einstellungen nicht.
- Um farbig oder schwarzweiß zu scannen, oder um die Dateinamen gescannter Dokumente zu ändern, klicken Sie unter ControlCenter4 auf **Hilfe**.

(Macintosh)

- Der Scanmodus ist von den in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** gewählten Einstellungen unter ControlCenter2 abhängig. **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** ändern diese Einstellungen nicht.
- Um farbig oder schwarzweiß zu scannen, wählen Sie in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter2-Konfiguration als Scanmodus die entsprechende Einstellung aus. (Siehe *SCANNEN* auf Seite 157.)
- Wenn Sie den Dateinamen des gescannten Dokumentes ändern möchten, geben Sie den Dateinamen unter **Dateiname** in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter2-Konfiguration ein. (Siehe *SCANNEN* auf Seite 157.)

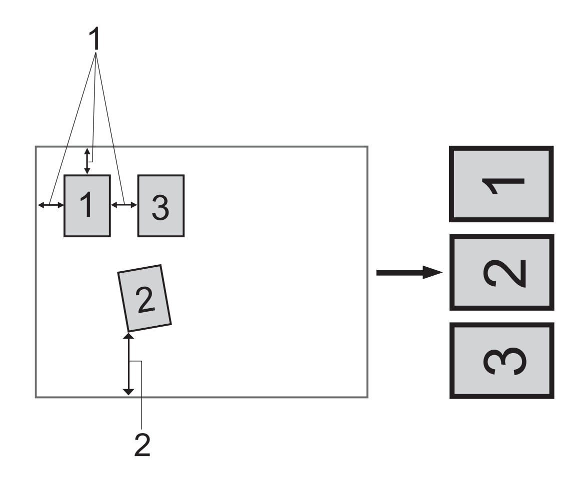
Scan to Medium

Sie können schwarzweiße und farbige Dokumente scannen und direkt auf einer Speicherkarte oder einem USB-Stick speichern. Schwarzweiße Dokumente werden im PDF- (*.PDF) oder TIFF-Format (*.TIF) gespeichert. Bei farbigen Dokumenten können Sie zwischen dem PDF (*.PDF) oder JPEG-Format (*.JPG) wählen. Die Dateinamen werden auf Grundlage des aktuellen Datums erstellt. Zum Beispiel wird das fünfte Bild, das am 1. Juli 2010 eingescannt wird 01071005.PDF genannt. Sie können die Einstellungen für Farbe und Qualität sowie auch den Dateinamen ändern.

Auflösung	Dateityp	Voreingestellter Dateityp
S/W 100 oder S/W 100 dpi	TIFF / PDF	PDF
S/W 200 oder S/W 200 dpi	TIFF / PDF	PDF
S/W 300 oder S/W 300 dpi	TIFF / PDF	PDF
Farbe 100 oder Farbe 100 dpi	JPEG / PDF	PDF
Farbe 200 oder Farbe 200 dpi	JPEG / PDF	PDF
Farbe 300 oder Farbe 300 dpi	JPEG / PDF	PDF
Farbe 600 oder Farbe 600 dpi	JPEG / PDF	PDF

Größe automatisch anpassen (Auto Anpassen)

Sie können mehrere Dokumente auf das Vorlagenglas legen und einscannen. Ein einzelnes Dokument kann auf dem Display angesehen werden, bevor es gespeichert wird. Wenn Sie `Auto anpassen` gewählt haben, scannt das Gerät die einzelnen Dokumente ein und erstellt daraus separate Dateien. Wenn Sie zum Beispiel drei Dokumente auf das Vorlagenglas legen, scannt das Gerät diese und erstellt drei separate Dateien. Falls Sie eine Datei mit drei Seiten erstellen möchten, wählen Sie `TIFF` oder `PDF` als `Dateityp`.



1 10 mm oder mehr

2 20 mm oder mehr (unten)


Hinweis

Die Funktion „Auto anpassen“ wird durch Technologie von Reallusion, Inc. unterstützt.



Hinweise zum automatischen Anpassen der Größe

- Diese Einstellung kann nur für rechteckige oder quadratische Dokumente verwendet werden.
- Wenn das Dokument zu lang oder zu breit ist, funktioniert diese Einstellung nicht richtig.
- Legen Sie die Dokumente wie in der Abbildung gezeigt nicht direkt an die Kanten des Vorlagenglases.
- Legen Sie die Dokumente mit einem Abstand von mindestens 10 mm voneinander auf das Vorlagenglas.
- Auto Anpassen korrigiert die Ausrichtung von schief auf das Vorlagenglas gelegten Dokumenten. Falls jedoch das Dokument um mehr als 10 Grad gedreht ist, arbeitet die Funktion nicht richtig.
- Zur Verwendung der Funktion „Auto anpassen“ muss der Vorlageneinzug leer sein.
- Die Funktion Auto anpassen kann je nach Größe der Dokumente für bis zu 16 Vorlagen verwendet werden.

1. Setzen Sie eine Speicherkarte oder einen USB-Stick in das Gerät ein.

⚠ VORSICHT

Entfernen Sie NICHT die Speicherkarte oder den USB-Stick, wenn **PHOTO (PHOTO CAPTURE)** blinkt, um Schäden an der Speicherkarte, dem USB-Stick oder den darauf gespeicherten Daten zu vermeiden.

Falls Sie die Speicherkarte oder den USB-Stick entfernt haben, während die Taste **PHOTO (PHOTO CAPTURE)** blinkt, starten Sie den Computer sofort neu, bevor Sie dieselbe Speicherkarte oder denselben USB-Stick wieder einlegen. Wenn Sie den Computer nicht neu starten, werden eventuell Daten auf dem Medium zerstört.

2. Legen Sie das Dokument ein.

3. Drücken Sie (**SCANNER (SCAN)**).

4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:Medium` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
   Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn Sie die Qualität ändern möchten, gehen Sie zu Schritt 5.
   - Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**, um den Scanvorgang ohne weitere Einstellungsänderungen zu starten. Gehen Sie zu Schritt 9.

5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Qualität` zu wählen.
   Drücken Sie ◄ oder ►, um die gewünschte Qualität zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
   Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Um den Dateityp zu ändern, gehen Sie zu Schritt 6.
   - Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**, um den Scanvorgang ohne weitere Einstellungsänderungen zu starten. Gehen Sie zu Schritt 9.

6. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Dateityp` zu wählen.
   Drücken Sie ◄ oder ►, um den gewünschten Dateityp zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
   Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn Sie die Scangröße des Vorlagenglases ändern möchten, gehen Sie zu Schritt 7.
   - Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**, um den Scanvorgang ohne weitere Einstellungsänderungen zu starten. Gehen Sie zu Schritt 9.

7. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Vorlglas Scangr.` zu wählen.
   Drücken Sie ◄ oder ►, um die gewünschte Scangröße des Vorlagenglases zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
   Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn Sie den Dateinamen ändern möchten, gehen Sie zu Schritt 8.
   - Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**, um den Scanvorgang ohne weitere Einstellungsänderungen zu starten. Gehen Sie zu Schritt 9.

Hinweis

- Wenn als Qualität eine Farbeinstellung gewählt ist, kann `TIFF` nicht gewählt werden.
- Wenn als Qualität eine Schwarzweiß-Einstellung gewählt ist, kann `JPEG` nicht gewählt werden.

8. Das Gerät vergibt automatisch einen Dateinamen. Sie können aber auch einen anderen Namen eingeben. Nur die ersten 6 Zeichen des Dateinamens können geändert werden.
   Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Dateiname` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

Hinweis

Sie können über die Zifferntasten die Buchstaben eingeben.

Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Wenn Sie die Funktion „Auto anpassen“ verwenden möchten, gehen Sie zu Schritt ⑩.
- Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**, um den Scanvorgang ohne weitere Einstellungsänderungen zu starten. Gehen Sie zu Schritt ⑨.

9. Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, zeigt das Display `Nächste Seite?`. Achten Sie darauf, dass Sie nach Beenden des Scanvorgangs `Nein` wählen, bevor Sie die Speicherkarte oder den USB-Stick aus dem Gerät herausnehmen.
10. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Auto anpassen` zu wählen.
11. Drücken Sie ◄ oder ►, um `Ein` zu wählen.
    Drücken Sie **OK**.
12. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**, um den Scanvorgang zu starten.
13. Die Anzahl der gescannten Dokumente wird im Display angezeigt.
    Drücken Sie **OK**.
14. Drücken Sie ◄ oder ►, um eine Vorschau der einzelnen Dokumente anzusehen.
15. Drücken Sie **OK**, um die Daten zu speichern.
    Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.



Hinweis

Der Scanmodus ist von den in Schritt ❺ bis ❻ gewählten Einstellungen abhängig. **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** ändern diese Einstellungen nicht.

Für Touchscreen-Modelle

1. Legen Sie einen USB-Stick, Memory Stick™ [1], Memory Stick PRO™ [1] oder SD-Karte [2] in Ihr Gerät ein.

[1] Auch die Medien MagicGate™ Memory Stick™ und Memory Stick PRO™ können verwendet werden. Allerdings werden darauf gespeicherte Musikdateien nicht erkannt.

[2] Das Gerät unterstützt SDHC (SecureDigital High Capacity).

12

⚠ VORSICHT

Ziehen Sie NICHT den Netzstecker des Gerätes und nehmen Sie den USB-Stick, Memory Stick™, Memory Stick PRO™ oder die SD-Karte nicht heraus, während das Gerät vom Medium liest (d.h. während die Taste **PHOTO (PHOTO CAPTURE)** blinkt). Dadurch könnten Daten verloren gehen oder das Speichermedium kann beschädigt werden.

Falls Sie die Speicherkarte oder den USB-Stick entfernt haben, während die Taste **PHOTO (PHOTO CAPTURE)** blinkt, starten Sie den Computer sofort neu, bevor Sie dieselbe Speicherkarte oder denselben USB-Stick wieder einlegen. Wenn Sie einen anderen USB-Stick oder eine andere Speicherkarte vor dem Neustart des Computers einlegen, werden die darauf gespeicherten Daten möglicherweise zerstört.

2. Legen Sie das Dokument ein.
3. Drücken Sie die Taste (**SCANNER (SCAN)**).
4. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `to Medium` zu wählen.
   - Wenn Sie die Einstellung für die Funktion Duplex-Scan ändern möchten, gehen Sie zu Schritt ❺.
   - Wenn Sie Scannen möchten, ohne die Einstellungen zu ändern, gehen Sie zu Schritt ❾.
5. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `Duplex-Scan` zu wählen, und drücken Sie dann `Aus`, `Duplex-Scan :Lange Kante` oder `Duplex-Scan :Kurze Kante`.
   - Wenn Sie die Qualität ändern möchten, gehen Sie zu Schritt ❻.
   - Wenn Sie die Dokumentengröße ändern möchten, gehen Sie zu Schritt ❼.
   - Wenn Sie Scannen möchten, ohne die Einstellungen zu ändern, gehen Sie zu Schritt ❾.
6. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `Qualität` und dann die gewünschte Qualität zu wählen.
   - Wenn Sie die Dokumentengröße ändern möchten, gehen Sie zu Schritt ❼.
   - Um den Dateityp zu ändern, gehen Sie zu Schritt ❽.
   - Wenn Sie Scannen möchten, ohne die Einstellungen zu ändern, gehen Sie zu Schritt ❾.
7. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `Vorlagenglas Scangröße (Vorlagenglas Scangrösse)` und dann die gewünschte Scangröße des Vorlagenglases zu wählen.
   - Um den Dateityp zu ändern, gehen Sie zu Schritt ❽.
   - Wenn Sie Scannen möchten, ohne die Einstellungen zu ändern, gehen Sie zu Schritt ❾.
8. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `Dateityp` und dann den gewünschten Dateityp zu wählen.

Hinweis

- Wenn als Qualität eine Farbeinstellung gewählt ist, kann `TIFF` nicht gewählt werden.
- Wenn als Qualität eine Schwarzweiß-Einstellung gewählt ist, kann `JPEG` nicht gewählt werden.

9. Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**, um den Scanvorgang zu starten. Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, zeigt das Display `Nächste Seite?`. Drücken Sie `Ja` oder `Nein`. Achten Sie darauf, dass Sie nach Beenden des Scanvorgangs `Nein` wählen, bevor Sie die Speicherkarte oder den USB-Stick aus dem Gerät herausnehmen.



Hinweis

Der Scanmodus ist von den in Schritt ❻ bis ❽ gewählten Einstellungen abhängig. **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** ändern diese Einstellungen nicht.

Neue Standardeinstellungen für Scan to Medium speichern

Sie können Ihre eigenen Standardeinstellungen speichern.

Neue Standardeinstellungen speichern

1. Drücken Sie (**SCANNER (SCAN)**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:Medium` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie durch Drücken die neue Standardeinstellung. Wiederholen Sie diesen Schritt für jede Einstellung, die Sie ändern möchten.
4. Nachdem Sie die letzte Einstellung geändert haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um `Als Standard` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **1**, um `Ja` zu wählen.
6. Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

Auf werkseitige Einstellungen zurücksetzen

1. Drücken Sie (**SCANNER (SCAN)**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:Medium` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Werkseinstell.` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **1**, um `Ja` zu wählen.
5. Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

Neue Standardeinstellungen speichern (Für Touchscreen-Modelle)

1. Drücken Sie (**SCANNER (SCAN)**).
2. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `to Medium` zu wählen.

3. Wählen Sie durch Drücken die neue Standardeinstellung. Wiederholen Sie diesen Schritt für jede Einstellung, die Sie ändern möchten.
4. Nachdem Sie die letzte Einstellung geändert haben, drücken Sie ◄ oder ►, um `Als Standard` zu wählen.
5. Drücken Sie `Ja`.
6. Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

Auf werkseitige Einstellungen zurücksetzen (Für Touchscreen-Modelle)

1. Drücken Sie (**SCANNER (SCAN)**).
2. Drücken Sie ◄ oder ►, um `to Medium` zu wählen.
3. Drücken Sie ◄ oder ►, um `Werkseinstell.` zu wählen.
4. Drücken Sie `Ja`.
5. Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

13 Scannen im Netzwerk

Um das Gerät als Netzwerkscanner zu verwenden, müssen die entsprechenden TCP/IP-Einstellungen vorgenommen sein. Diese Einstellungen können Sie über das Funktionstastenfeld des Gerätes (siehe *Einstellungen über das Funktionstastenfeld ändern* im *Netzwerkhandbuch*) oder über die Software BRAdmin Light vornehmen. Wenn Sie das Gerät entsprechend den Schritten für Netzwerkbenutzer in der *Installationsanleitung* installiert haben, müsste das Gerät bereits für Ihr Netzwerk konfiguriert sein.



Hinweis

- Zum Scannen im Netzwerk können maximal 25 Clients mit einem Gerät im Netzwerk verbunden werden. Falls z. B. 30 Clients gleichzeitig versuchen sich zu verbinden, werden 5 Clients nicht im Display angezeigt.
- **(Windows®)**

  Wenn Ihr PC durch eine Firewall geschützt ist und über das Netzwerk nicht gescannt werden kann, müssen Sie eventuell die Einstellungen der Firewall ändern. Wenn Sie die Windows®-Firewall verwenden und die MFL-Pro Suite bereits von der CD-ROM installiert wurde, ist die Firewall schon entsprechend konfiguriert. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Firewall-Einstellungen (für Netzwerkbenutzer)* auf Seite 108.

Vor dem Scannen im Netzwerk

Netzwerk-Lizenz (Windows®)

Mit dem Kauf des Gerätes haben Sie eine Lizenz für 5 Benutzer erworben.

Diese Lizenz beinhaltet die Installation der MFL-Pro Software Suite inklusive ScanSoft™ PaperPort™12SE oder ScanSoft™ PaperPort™11SE auf bis zu 5 PCs im Netzwerk.

Wenn Sie ScanSoft™ PaperPort™12SE oder ScanSoft™ PaperPort™11SE auf mehr als 5 PCs installieren möchten, müssen Sie das Brother NL-5 Pack mit der Lizenz für 5 zusätzliche PC-Benutzer erwerben. Zum Erwerb des NL-5 Pack wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Händler.



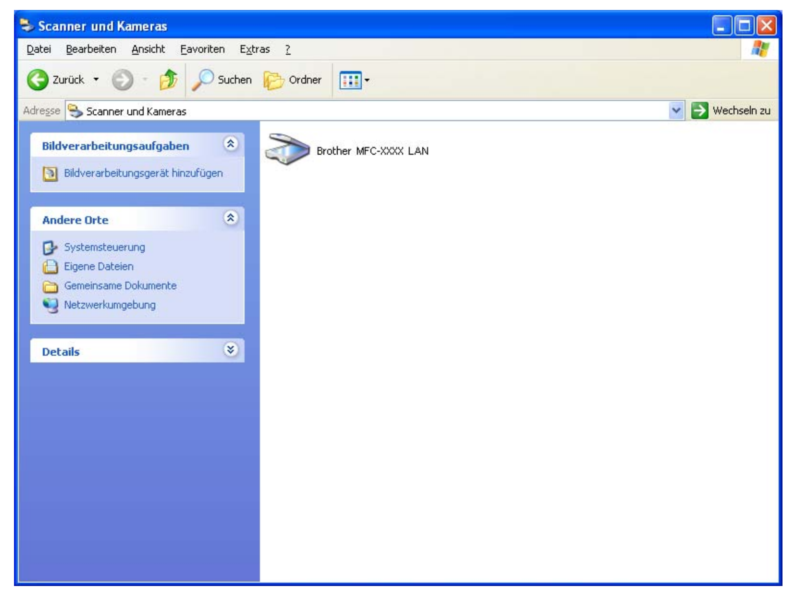
Hinweis

Je nach Modell Ihres Gerätes gehört ScanSoft™ PaperPort™12SE eventuell nicht zum Lieferumfang. Wenn diese Anwendung nicht im Lieferumfang enthalten ist, verwenden Sie bitte ein anderes Anwendungsprogramm, das das Scannen unterstützt.

Netzwerk-Scannen für Windows® konfigurieren

Falls Sie ein anderes Gerät als das bei der Installation der MFL-Pro Suite registrierte Gerät verwenden möchten (siehe *Installationsanleitung*), gehen Sie wie folgt vor.

1. (Windows® 2000)
   Klicken Sie auf **Start**, **Einstellungen**, **Systemsteuerung** und dann auf **Scanner und Kameras**.
   (Windows® XP)
   Klicken Sie auf **Start**, **Systemsteuerung**, **Drucker und andere Hardware**, dann **Scanner und Kameras** (oder **Systemsteuerung**, **Scanner und Kameras**).
   (Windows Vista®)
   Klicken Sie auf , **Systemsteuerung**, **Hardware und Sound** und dann auf **Scanner und Kameras**.
   (Windows® 7)
   Klicken Sie auf , **Alle Programme**, **Brother**, **MFC-XXXX**, **Scanner-Einstellungen** und dann auf **Scanner und Kameras**.



2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - (Windows® 2000) Wählen Sie das Brother-Gerät in der Liste aus und klicken dann auf **Eigenschaften**.
   - (Windows® XP) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Scanner-Symbol und wählen Sie **Eigenschaften**.

     Das Eigenschaften-Dialogfeld für Netzwerkscanner erscheint.
   - (Windows Vista® und Windows® 7) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.

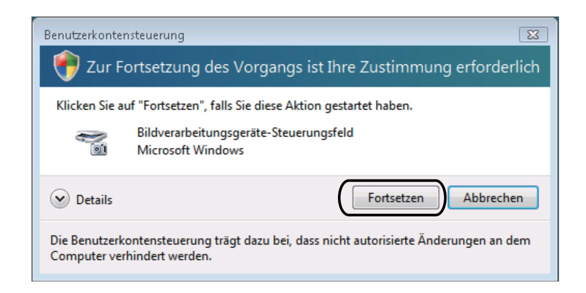


Hinweis

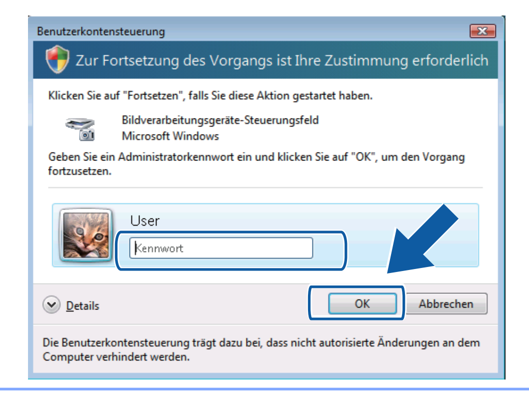
(Windows Vista® und Windows® 7)

Wenn das Fenster **Benutzerkontensteuerung** erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

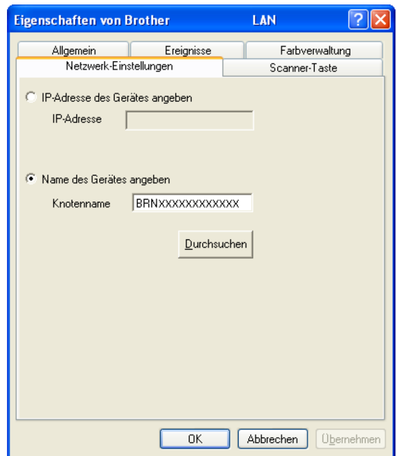
- Für Benutzer mit Administratorrechten: Klicken Sie auf **Fortsetzen** oder **Ja**.



- Für Benutzer ohne Administratorrechte: Geben Sie das Administratorkennwort ein und klicken Sie auf **OK** oder **Ja**.



3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk-Einstellungen** und wählen Sie die gewünschte Verbindungsart aus.



IP-Adresse des Gerätes angeben

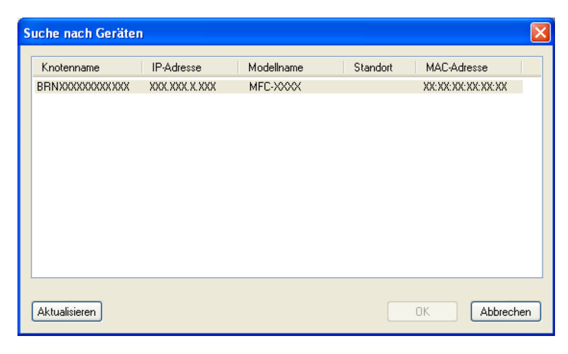
Geben Sie die **IP-Adresse** des Gerätes ein und klicken Sie dann auf **Übernehmen** oder **OK**.

13

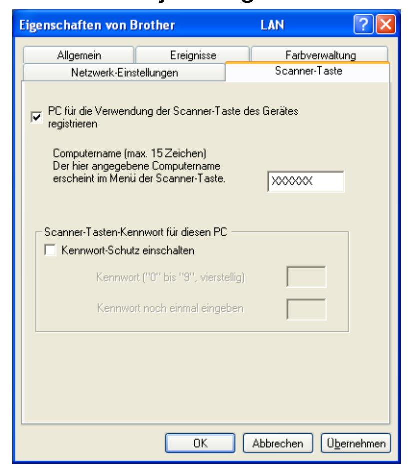
Name des Gerätes angeben

1 Geben Sie den Knotennamen des Gerätes in das Feld **Knotenname** ein oder klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen Sie das Gerät, das Sie verwenden möchten, aus.

2 Klicken Sie auf **OK**.



4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Scanner-Taste** und geben Sie den Namen Ihres PCs in das Feld **Computername** ein. Dieser Name wird im Display des Gerätes angezeigt. Die Standardeinstellung ist der Name des PCs im Netzwerk. Sie können jeden gewünschten Namen eingeben.



5 Um zu vermeiden, dass alle Benutzer Dokumente zu Ihrem Computer senden können, geben Sie eine vierstellige PIN in den Feldern **Kennwort** und **Kennwort noch einmal eingeben** ein. Wenn nun versucht wird, Daten vom Gerät zu dem kennwortgeschützten Computer zu senden, erscheint im Display die Aufforderung, die PIN einzugeben, bevor das Dokument gescannt und zum PC geschickt werden kann. (Siehe *Scanner-Taste im Netzwerk verwenden* auf Seite 200.)

Netzwerk-Scannen für Macintosh konfigurieren

Um mit einem Gerät im Netzwerk zu scannen, wählen Sie das Gerät in der DeviceSelector-Anwendung unter **Macintosh HD**/**Library**/**Printers**/**Brother**/**Utilities**/**DeviceSelector** oder in der Dropdown-Liste **Modell** im Hauptbildschirm des ControlCenter2 aus. Wenn Sie die MFL-Pro Suite bereits installiert haben, wie in den Schritten zur Netzwerkinstallation der *Installationsanleitung* beschrieben, müsste das Gerät bereits ausgewählt sein.

Um das Gerät als Netzwerkscanner zu verwenden, müssen die entsprechenden TCP/IP-Einstellungen vorgenommen sein. Die Adressen-Einstellungen können Sie über das Funktionstastenfeld des Gerätes vornehmen. (Siehe *Einstellungen über das Funktionstastenfeld ändern* im *Netzwerkhandbuch.*)

1. Wählen Sie **Library**, **Printers**, **Brother**, **Utilities** und **DeviceSelector**, und doppelklicken Sie dann auf **DeviceSelector**.
   Der Bildschirm **DeviceSelector** erscheint. Der Bildschirm kann auch im ControlCenter2 aufgerufen werden.
   Weitere Informationen dazu finden Sie unter *ControlCenter2 verwenden* auf Seite 155.

2. Geben Sie Ihr Gerät über die IP-Adresse oder den mDNS-Servicenamen an. Zum Ändern der IP-Adresse geben Sie die neue IP-Adresse ein.
   Sie können auch ein Gerät aus der Liste der verfügbaren Geräte auswählen. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um die Liste anzeigen zu lassen.

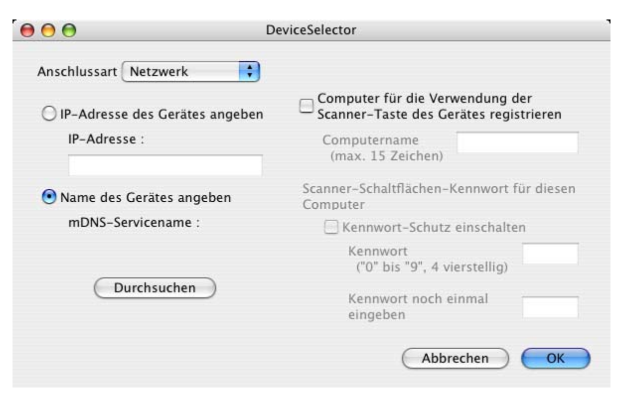


3. Klicken Sie auf **OK**.



Hinweis

- Zur Verwendung der **SCANNER (SCAN)**-Taste des Gerätes aktivieren Sie **Computer für die Verwendung der Scanner-Taste des Gerätes registrieren**. Geben Sie dann den Namen ein, der für Ihren Macintosh im Display des Gerätes angezeigt werden soll. Sie können bis zu 15 Zeichen eingeben.
- Um zu verhindern, dass alle Benutzer Dokumente zu Ihrem Computer senden können, können Sie eine vierstellige PIN-Nummer festlegen. Geben Sie sie in die Felder **Kennwort** und **Kennwort noch einmal eingeben** ein. Wenn nun versucht wird, Daten zu dem kennwortgeschützten Computer zu senden, erscheint im Display die Aufforderung, die PIN-Nummer einzugeben, bevor das Dokument gescannt und zum Gerät geschickt werden kann. (Siehe *Scanner-Taste im Netzwerk verwenden* auf Seite 200.)



13

Scanner-Taste im Netzwerk verwenden



Hinweis

Wenn Sie den USB-Anschluss verwenden, lesen Sie *Scannen über ein USB-Kabel* auf Seite 181.

Scan to E-Mail (PC)

Wenn Sie Scan to E-Mail (PC) wählen, können Sie ein Dokument einscannen und dann direkt zu einem ausgewählten Computer im Netzwerk senden. Das ControlCenter öffnet das Standard-E-Mail-Programm am gewählten Computer. Sie können ein schwarzweißes oder ein farbiges Dokument als E-Mail Anhang versenden.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie (**SCANNER (SCAN)**).
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:E-Mail` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `PC` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Computer auszuwählen, mit dem Sie die eingescannte Datei als E-Mail versenden möchten.
   Drücken Sie **OK**.
   Falls im Display die Aufforderung erscheint, eine PIN-Nummer einzugeben, geben Sie die 4-stellige PIN des Zielcomputers am Funktionstastenfeld des Gerätes ein.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
   Das Gerät liest das Dokument ein.

Für Touchscreen-Modelle

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie die (**SCANNER (SCAN)**)-Taste.
3. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `to E-Mail` zu wählen.
4. Drücken Sie `PC`.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Computer anzuzeigen, mit dem Sie die eingescannte Datei als E-Mail versenden möchten.

6. Wählen Sie den Zielcomputer durch Drücken aus und drücken Sie dann `OK`.
   Falls im Display die Aufforderung erscheint, eine PIN-Nummer einzugeben, geben Sie die 4-stellige PIN des Zielcomputers am Funktionstastenfeld des Gerätes ein.
   Drücken Sie `OK`.
   Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn Sie die Funktion Duplex-Scan verwenden möchten, gehen Sie zu 7.
   - Wenn Sie die Funktion Duplex-Scan nicht verwenden möchten, gehen Sie zu 8.
7. Drücken Sie `Duplex-Scan`.
   Drücken Sie `Duplex-Scan :Lange Kante` oder `Duplex-Scan :Kurze Kante`.
8. Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
   Das Gerät liest das Dokument ein.

Hinweis

(Windows®)

- Der Scanmodus ist von den im Bildschirm **Geräteeinstell. zum Scannen** unter ControlCenter4 gewählten Einstellungen abhängig. **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** ändern diese Einstellungen nicht.
- Um farbig oder schwarzweiß zu scannen, klicken Sie unter ControlCenter4 auf **Hilfe**.

(Macintosh)

- Der Scanmodus ist von den in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** gewählten Einstellungen unter ControlCenter2 abhängig. **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** ändern diese Einstellungen nicht.
- Um farbig oder schwarzweiß zu scannen, wählen Sie in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter2-Konfiguration als Scanmodus die entsprechende Einstellung aus. (Siehe *SCANNEN* auf Seite 157.)

Scan to E-Mail (E-Mail-Server)

Mit Scan to E-Mail (E-Mail-Server) kann eine E-Mail-Adresse vergeben werden, die es ermöglicht, Dokumente über ein lokales Netzwerk oder das Internet zu empfangen bzw. an Computer oder andere Internet-Faxgeräte zu versenden und weiterzuleiten. Laden Sie die erforderliche Software im Brother Solutions Center (http://solutions.brother.com/) herunter, um diese Funktion zu verwenden.

Wenn Sie Scan to E-Mail (E-Mail-Server) wählen, können Sie ein schwarzweißes oder farbiges Dokument einscannen und vom Gerät aus direkt an eine E-Mail-Adresse senden. Für schwarzweiße Dokumente stehen Ihnen die Dateiformate PDF und TIFF zur Verfügung, für farbige Dokumente die Dateiformate PDF und JPEG.

Scan to Bild

Wenn Sie Scan to Bild wählen, können Sie ein Dokument einscannen und dann direkt zu einem ausgewählten Computer im Netzwerk senden. Das ControlCenter öffnet die Standard-Grafikanwendung am gewählten Computer.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie (**SCANNER (SCAN)**).
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:Bild` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Zielcomputer auszuwählen, zu dem Sie die gescannte Datei senden möchten.
   Drücken Sie **OK**.
   Falls im Display die Aufforderung erscheint, eine PIN-Nummer einzugeben, geben Sie die 4-stellige PIN des Zielcomputers am Funktionstastenfeld des Gerätes ein.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
   Das Gerät liest das Dokument ein.

Für Touchscreen-Modelle

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie die (**SCANNER (SCAN)**)-Taste.
3. Drücken Sie ◄ oder ►, um `to Bild` zu wählen.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Zielcomputer anzuzeigen, zu dem Sie die gescannte Datei senden möchten.
5. Wählen Sie den Zielcomputer durch Drücken aus und drücken Sie dann `OK`.
   Falls im Display die Aufforderung erscheint, eine PIN-Nummer einzugeben, geben Sie die 4-stellige PIN des Zielcomputers am Funktionstastenfeld des Gerätes ein.
   Drücken Sie `OK`.
   Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn Sie die Funktion Duplex-Scan verwenden möchten, gehen Sie zu ❻.
   - Wenn Sie die Funktion Duplex-Scan nicht verwenden möchten, gehen Sie zu ❼.
6. Drücken Sie `Duplex-Scan`.
   Drücken Sie `Duplex-Scan :Lange Kante` oder `Duplex-Scan :Kurze Kante`.
7. Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
   Das Gerät liest das Dokument ein.



Hinweis

(Windows®)

- Der Scanmodus ist von den im Bildschirm **Geräteeinstell. zum Scannen** unter ControlCenter4 gewählten Einstellungen abhängig. **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** ändern diese Einstellungen nicht.
- Um farbig oder schwarzweiß zu scannen, klicken Sie unter ControlCenter4 auf **Hilfe**.

(Macintosh)

- Der Scanmodus ist von den in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** gewählten Einstellungen unter ControlCenter2 abhängig. **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** ändern diese Einstellungen nicht.
- Um farbig oder schwarzweiß zu scannen, wählen Sie in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter2-Konfiguration als Scanmodus die entsprechende Einstellung aus. (Siehe *SCANNEN* auf Seite 157.)

Scan to Text

Wenn Sie Scan to Text wählen, können Sie ein Dokument einscannen und dann direkt zu einem ausgewählten Computer im Netzwerk senden. Das ControlCenter öffnet ScanSoft ™ PaperPort™12SE mit Texterkennung bzw. Presto! PageManager zur Umwandlung des eingescannten Textes, so dass er mit einem Textverarbeitungsprogramm des gewählten Computers geöffnet und bearbeitet werden kann.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie (**SCANNER (SCAN)**).
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:Text` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Zielcomputer auszuwählen, zu dem Sie die gescannte Datei senden möchten.
   Drücken Sie **OK**.
   Falls im Display die Aufforderung erscheint, eine PIN-Nummer einzugeben, geben Sie die 4-stellige PIN des Zielcomputers am Funktionstastenfeld des Gerätes ein.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
   Das Gerät liest das Dokument ein.

Für Touchscreen-Modelle

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie die (**SCANNER (SCAN)**)-Taste.
3. Drücken Sie ◄ oder ►, um `to Text` zu wählen.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Zielcomputer anzuzeigen, zu dem Sie die gescannte Datei senden möchten.

5 Wählen Sie den Zielcomputer durch Drücken aus und drücken Sie dann `OK`.
Falls im Display die Aufforderung erscheint, eine PIN-Nummer einzugeben, geben Sie die 4-stellige PIN des Zielcomputers am Funktionstastenfeld des Gerätes ein.
Drücken Sie `OK`.
Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Wenn Sie die Funktion Duplex-Scan verwenden möchten, gehen Sie zu ❻.
- Wenn Sie die Funktion Duplex-Scan nicht verwenden möchten, gehen Sie zu ❼.

6 Drücken Sie `Duplex-Scan`.
Drücken Sie `Duplex-Scan :Lange Kante` oder `Duplex-Scan :Kurze Kante`.

7 Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
Das Gerät liest das Dokument ein.



Hinweis

(Windows®)

- Der Scanmodus ist von den im Bildschirm **Geräteeinstell. zum Scannen** unter ControlCenter4 gewählten Einstellungen abhängig. **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** ändern diese Einstellungen nicht.
- Um farbig oder schwarzweiß zu scannen, klicken Sie unter ControlCenter4 auf **Hilfe**.
- ScanSoft™ PaperPort™12SE muss auf Ihrem PC installiert sein.

(Macintosh)

- Der Scanmodus ist von den in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** gewählten Einstellungen unter ControlCenter2 abhängig. **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** ändern diese Einstellungen nicht.
- Zur Verwendung der Scan-to-Text-Funktion mit der Taste **SCANNER (SCAN)** oder mit dem ControlCenter2 müssen Sie den Presto! PageManager herunterladen. Informationen zur Installation siehe *Presto! PageManager verwenden* auf Seite 153.
- Die Scan-to-Text-Funktion steht für die Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch, Niederländisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Dänisch, Schwedisch, Japanisch, traditionelles Chinesisch und vereinfachtes Chinesisch zur Verfügung.

Scan to Datei

Wenn Sie Scan to Datei auswählen, können Sie ein schwarzweißes oder farbiges Dokument einscannen und direkt an einen ausgewählten Computer im Netzwerk senden. Die Datei wird in dem Dateiformat und in dem Ordner gespeichert, der im ControlCenter festgelegt wurde.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie (**SCANNER (SCAN)**).
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:Datei` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Zielcomputer auszuwählen, zu dem Sie die gescannte Datei senden möchten.
   Drücken Sie **OK**.
   Falls im Display die Aufforderung erscheint, eine PIN-Nummer einzugeben, geben Sie die 4-stellige PIN des Zielcomputers am Funktionstastenfeld des Gerätes ein.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
   Das Gerät liest das Dokument ein.

Für Touchscreen-Modelle

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie die (**SCANNER (SCAN)**)-Taste.
3. Drücken Sie ◄ oder ►, um `to Datei` zu wählen.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Zielcomputer anzuzeigen, zu dem Sie die gescannte Datei senden möchten.
5. Wählen Sie den Zielcomputer durch Drücken aus und drücken Sie dann `OK`.
   Falls im Display die Aufforderung erscheint, eine PIN-Nummer einzugeben, geben Sie die 4-stellige PIN des Zielcomputers am Funktionstastenfeld des Gerätes ein.
   Drücken Sie `OK`.
   Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn Sie die Funktion Duplex-Scan verwenden möchten, gehen Sie zu ❻.
   - Wenn Sie die Funktion Duplex-Scan nicht verwenden möchten, gehen Sie zu ❼.
6. Drücken Sie `Duplex-Scan`.
   Drücken Sie `Duplex-Scan :Lange Kante` oder `Duplex-Scan :Kurze Kante`.
7. Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
   Das Gerät liest das Dokument ein.



(Windows®)

- Der Scanmodus ist von den im Bildschirm **Geräteeinstell. zum Scannen** unter ControlCenter4 gewählten Einstellungen abhängig. **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** ändern diese Einstellungen nicht.
- Um farbig oder schwarzweiß zu scannen, oder um die Dateinamen gescannter Dokumente zu ändern, klicken Sie unter ControlCenter4 auf **Hilfe**.

(Macintosh)

- Der Scanmodus ist von den in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** gewählten Einstellungen unter ControlCenter2 abhängig. **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** ändern diese Einstellungen nicht.
- Um farbig oder schwarzweiß zu scannen, wählen Sie in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter2-Konfiguration als Scanmodus die entsprechende Einstellung aus. (Siehe *SCANNEN* auf Seite 157.)
- Wenn Sie den Dateinamen des gescannten Dokumentes ändern möchten, geben Sie den Dateinamen unter **Dateiname** in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter2-Konfiguration ein. (Siehe *SCANNEN* auf Seite 157.)

Scan to FTP

Wenn Sie Scan to FTP auswählen, können Sie ein schwarzweißes oder farbiges Dokument einscannen, das direkt auf einem FTP-Server in Ihrem lokalen Netzwerk oder im Internet abgelegt wird.

Voreinstellungen für die Konfiguration von Scan to FTP können mithilfe von Web Based Management vorgenommen werden. Sie werden in einem FTP-Profil gespeichert.



- Scan to FTP steht nur zur Verfügung, wenn FTP-Profile mithilfe von Web Based Management erstellt wurden.
- Wir empfehlen Microsoft® Internet Explorer® 6.0 (oder höher) oder Firefox 3.0 (oder höher) für Windows® bzw. Safari 3.0 (oder höher) für Macintosh. Vergewissern Sie sich, dass JavaScript und Cookies im jeweils von Ihnen verwendeten Browser aktiviert sind. Wenn Sie einen hier nicht erwähnten Browser verwenden, achten Sie darauf, dass er HTTP 1.0 und HTTP 1.1. verwendet.

Um Web Based Management aufzurufen, geben Sie in Ihren Browser `http://xxx.xxx.xxx.xxx` (xxx.xxx.xxx.xxx steht für die IP-Adresse Ihres Brother-Gerätes) und Ihr Passwort (das voreingestellte Passwort lautet „access“) in das Feld **Anmelden** ein. Nun können Sie unter **Scan to FTP/Netzwerk** in der Registerkarte **Scannen** die Konfiguration oder Einstellungsänderungen vornehmen. Sie können bis zu fünf FTP-Server-Profile konfigurieren. Die Profile mit den jeweiligen Einstellungen für Scan to FTP können von 1 bis 5 durchnummeriert und unter **Scan-to-FTP/Netzwerk-Profil** angelegt werden.



Hinweis

Um herauszufinden, welche IP-Adresse Ihr Gerät hat, schauen Sie unter *Ausdrucken der Netzwerk-Konfigurationsliste* im *Netzwerkhandbuch* nach.

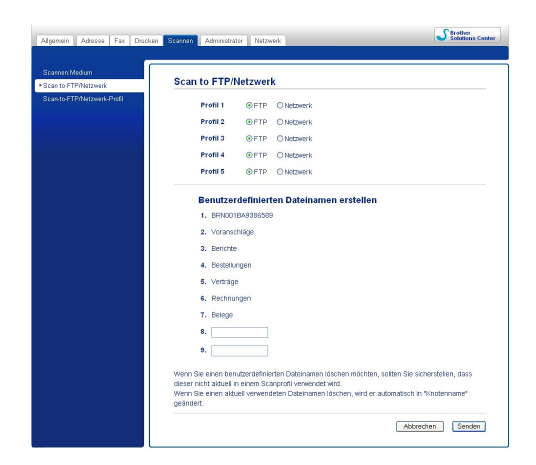
Über die sieben voreingestellten Dateinamen hinaus können zwei weitere FTP-Server-Profile mit benutzerdefinierten Dateinamen erstellt werden.

Wählen Sie **Scan to FTP/Netzwerk** unter Web Based Management. Geben Sie unter **Benutzerdefinierten Dateinamen erstellen** einen Dateinamen in eines der beiden benutzerdefinierten Felder ein und klicken Sie auf **Senden**. Sie können jeweils einen Dateinamen vergeben, der bis zu 15 Zeichen lang ist.

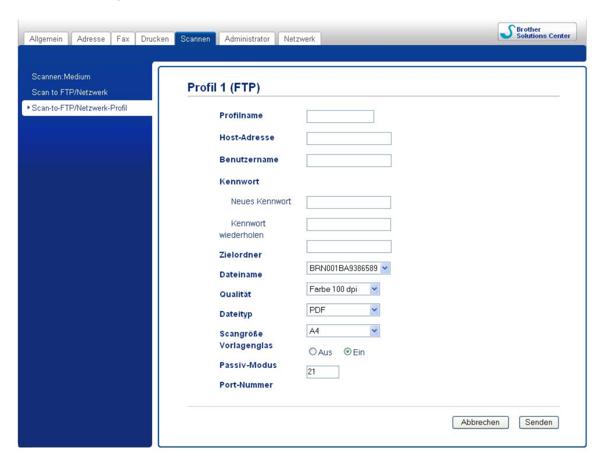


Hinweis

Verwenden Sie für den Dateinamen geeignete Zeichen. Verwenden Sie keine Zeichen wie z. B. ?, /, \, oder *. Die Eingabe ungeeigneter Zeichen kann bei der Verwendung von Scan to FTP zu einem Übertragungsfehler führen.



FTP-Standardeinstellungen konfigurieren



Abhängig von Ihrem FTP-Server und der Firewall-Konfiguration Ihres Netzwerks können Sie den **Passiv-Modus** auf **Aus** oder auf **Ein** setzen. Die Standardeinstellung ist **Ein**. Sie können auch die Portnummer über die auf den FTP-Server zugegriffen wird verändern. Die Standardeinstellung ist Port 21. In den meisten Fällen ist es nicht erforderlich, diese zwei Standardeinstellungen zu verändern.

1. Wählen Sie **FTP** unter **Scan to FTP/Netzwerk** in der Registerkarte **Scannen**. Drücken Sie **Senden**.
2. Wählen Sie unter **Scan-to-FTP/Netzwerk-Profil** das Profil aus, das sie konfigurieren möchten.
3. Geben Sie den Namen ein, den Sie für das FTP-Server-Profil verwenden möchten. Dieser Name erscheint im Display des Gerätes und kann bis zu 15 Zeichen lang sein.
4. Die Adresse des Hosts ist der Domain-Name des FTP-Servers. Geben Sie die Hostadresse (beispielsweise ftp.example.com) (bis zu 64 Zeichen) oder die IP-Adresse (beispielsweise 192.23.56.189) ein.
5. Geben Sie den Benutzernamen an, mit dem das Gerät beim FTP-Server registriert wurde (bis zu 32 Zeichen).
6. Geben Sie das Passwort für den Zugang zum FTP-Server ein (bis zu 32 Zeichen).
7. Geben Sie den Zielordner des FTP-Servers an, in dem Ihr Dokument gespeichert werden soll (beispielsweise \brother\abc) (bis zu 60 Zeichen).
8. Legen Sie einen Dateinamen für das gescannte Dokument fest. Sie können zwischen sieben voreingestellten und zwei benutzerdefinierten Dateinamen wählen. Der jeweils für Ihre gescannten Dokumente vergebene Dateiname besteht aus dem von Ihnen gewählten Namen und den letzten 6 Ziffern des Zählers Ihres Flachbett/ADF-Scanners sowie der Dateinamenerweiterung (z. B. Estimate_098765.pdf). Es ist auch möglich, per Hand einen Dateinamen von bis zu 15 Zeichen Länge einzugeben.
9. Wählen Sie die Scan-Qualität aus der Dropdown-Liste aus. Sie können **Farbe 100 dpi**, **Farbe 200 dpi**, **Farbe 300 dpi**, **Farbe 600 dpi**, **S/W 100 dpi**, **S/W 200 dpi** oder **S/W 300 dpi** auswählen.
10. Wählen Sie den Dateityp für das Dokument aus der Dropdown-Liste. Sie können wählen zwischen **PDF** oder **JPEG** für farbige Dokumente bzw. **PDF** oder **TIFF** für schwarzweiße Dokumente.
11. Wählen Sie die Scangröße des Vorlagenglases aus der Dropdown-Liste. Sie können wählen zwischen **Letter**, **Legal**, **Ledger**, **A4** oder **A3**.

Scan to FTP unter Verwendung von FTP-Server-Profilen

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie die (**SCANNER (SCAN)**)-Taste.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:FTP` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼ um eines der FTP-Server-Profile in der Liste auszuwählen.
   Drücken Sie **OK**.
   - Wenn das Profil für Scan to FTP vollständig hinterlegt ist, gelangen Sie automatisch zu Schritt ⓫.

- Wenn das Profil für Scan to FTP nicht vollständig hinterlegt ist, also beispielsweise der Accountname oder das Passwort für das Login fehlt oder die Einstellungen für Qualität oder Dateityp nicht ausgewählt wurden, werden Sie in den folgenden Schritten aufgefordert diese Informationen zu ergänzen.

5. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Farbe 100`, `Farbe 200`, `Farbe 300` oder `Farbe 600` zu wählen. Drücken Sie **OK** und gehen Sie zu Schritt ❻.
   - Drücken Sie ▲ oder ▼, um `S/W 100`, `S/W 200` oder `S/W 300` zu wählen. Drücken Sie **OK** und gehen Sie zu Schritt ❼.
6. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `PDF` oder `JPEG` für farbige Dokumente auszuwählen. Drücken Sie **OK** und gehen Sie zu Schritt ❽.
7. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `PDF` oder `TIFF` für schwarzweiße Dokumente auszuwählen. Drücken Sie **OK** und gehen Sie zu Schritt ❽.
8. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `A4`, `A3`, `Letter`, `Legal` oder `Ledger` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
9. Geben Sie den Benutzernamen ein. Drücken Sie **OK**.
10. Geben Sie das Passwort ein. Drücken Sie **OK**.
11. Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
12. Das Display zeigt: `Verbinde ...` Sobald die Verbindung zum FTP-Server hergestellt ist beginnt das Gerät mit dem Scanvorgang.
    Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, zeigt das Display `Nächste Seite?`. Drücken Sie **1** für `Ja` oder **2** für `Nein`.

Für Touchscreen-Modelle

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie die Taste (**SCANNER (SCAN)**).
3. Drücken Sie ◄ oder ►, um `to FTP` zu wählen.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼ um eines der FTP-Server-Profile in der Liste auszuwählen.
   - Wenn das Profil für Scan to FTP vollständig hinterlegt ist, gelangen Sie automatisch zu Schritt ⓫.
   - Wenn das Profil für Scan to FTP nicht vollständig hinterlegt ist, also beispielsweise der Accountname oder das Passwort für das Login fehlt oder die Einstellungen für Qualität oder Dateityp nicht ausgewählt wurden, werden Sie in den folgenden Schritten aufgefordert diese Informationen zu ergänzen.
5. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie ◄ oder ►, um `Farbe 100 dpi`, `Farbe 200 dpi`, `Farbe 300 dpi` oder `Farbe 600 dpi` zu wählen. Gehen Sie zu Schritt ❻.

- Drücken Sie ◀ oder ▶, um S/W 100 dpi, S/W 200 dpi oder S/W 300 dpi zu wählen. Gehen Sie zu Schritt ❼.

6. Drücken Sie PDF oder JPEG für farbige Dokumente. Gehen Sie zu Schritt ❽.

7. Drücken Sie PDF oder TIFF für schwarzweiße Dokumente. Gehen Sie zu Schritt ❽.

8. Drücken Sie A4, A3, Letter, Legal oder Ledger.

9. Geben Sie den Benutzernamen ein.

10. Geben Sie das Passwort ein.

11. Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.

12. Das Display zeigt: Verbinde ... Sobald die Verbindung zum FTP-Server hergestellt ist beginnt das Gerät mit dem Scanvorgang.
Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, zeigt das Display Nächste Seite?. Drücken Sie Ja oder Nein.

Scan to Netzwerk

Mit der Funktion Scan to Netzwerk können Sie Dokumente scannen und direkt in einem gemeinsam genutzten Netzwerkordner auf einem CIFS-Server Ihres lokalen Netzwerks oder im Internet ablegen. (Weitere Informationen zu CIFS-Servern finden Sie in den *Netzwerkbegriffen.*) Die Funktion Scan to Netzwerk unterstützt die NTLMv2 Authentifizierung.

Voreinstellungen für die Konfiguration von Scan to Netzwerk können mithilfe von Web Based Management vorgenommen werden. Sie werden in einem Scan-to-Netzwerk-Profil gespeichert. Im Profil für Scan to Netzwerk werden Benutzerinformationen und Netzwerk- bzw. Internet-Einstellungen gespeichert.



Hinweis

Scan to Netzwerk steht nur zur Verfügung, wenn entsprechende Profile mithilfe von Web Based Management erstellt wurden.

Um Web Based Management aufzurufen, geben Sie in Ihren Browser http://xxx.xxx.xxx.xxx (xxx.xxx.xxx.xxx steht für die IP-Adresse Ihres Brother-Gerätes) und Ihr Passwort (das voreingestellte Passwort lautet „access“) in das Feld **Anmelden** ein. Nun können Sie unter **Scan to FTP/Netzwerk** in der Registerkarte **Scannen** die Konfiguration oder Einstellungsänderungen vornehmen. Sie können bis zu fünf Profile für Scan to Netzwerk konfigurieren. Die Profile mit den jeweiligen Einstellungen für Scan to FTP können von 1 bis 5 durchnummeriert und unter **Scan-to-FTP/Netzwerk-Profil** angelegt werden.

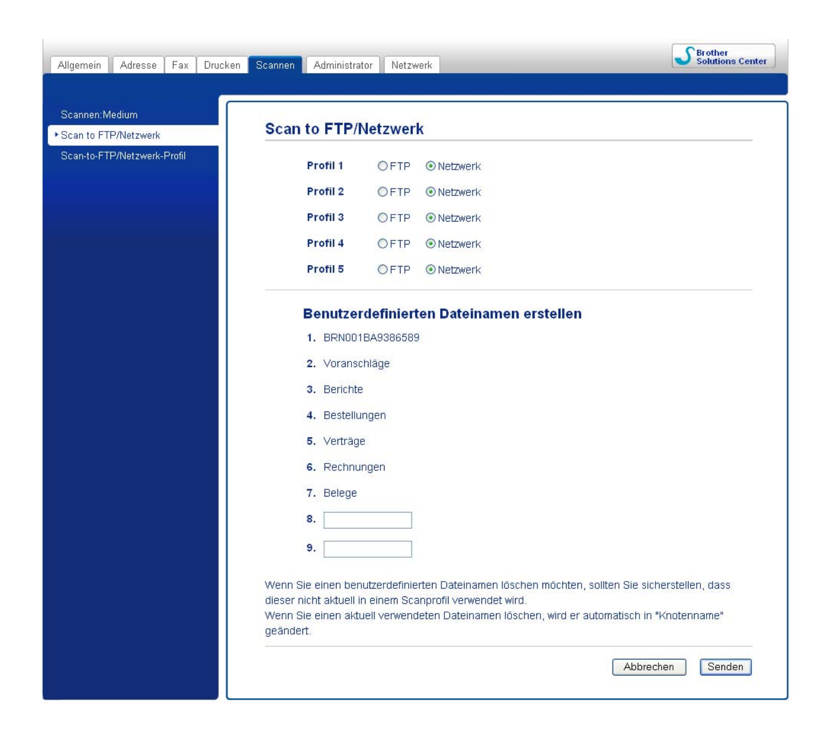
Über die sieben voreingestellten Dateinamen hinaus können zwei weitere Profile für Scan to Netzwerk mit benutzerdefinierten Dateinamen erstellt werden.

Wählen Sie **Scan to FTP/Netzwerk** unter Web Based Management. Geben Sie unter **Benutzerdefinierten Dateinamen erstellen** einen Dateinamen in eines der beiden benutzerdefinierten Felder ein und klicken Sie auf **Senden**. Sie können jeweils einen Dateinamen vergeben, der bis zu 15 Zeichen lang ist.

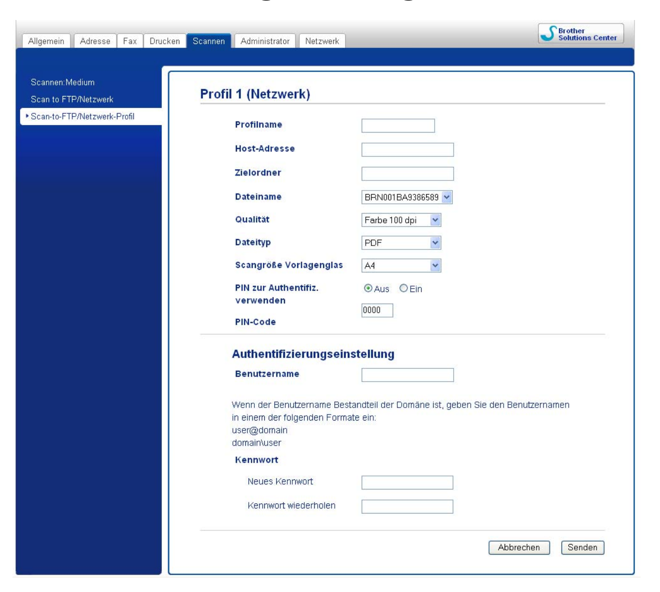


Hinweis

Verwenden Sie für den Dateinamen geeignete Zeichen. Verwenden Sie keine Zeichen wie z. B. ?, /, \, oder *. Die Eingabe ungeeigneter Zeichen kann bei der Verwendung von Scan to Netzwerk zu einem Übertragungsfehler führen.



Die Scan-to-Netzwerk-Standardeinstellungen konfigurieren



1. Wählen Sie **Netzwerk** unter **Scan to FTP/Netzwerk** in der Registerkarte **Scannen**. Drücken Sie **Senden**.

2. Wählen Sie unter **Scan-to-FTP/Netzwerk-Profil** das Profil aus, das sie konfigurieren möchten.

13

3. Geben Sie den Namen ein, den Sie für das Scan-to-Netzwerk-Profil verwenden möchten. Dieser Name erscheint im Display des Gerätes und kann bis zu 15 Zeichen lang sein.

4. Die Adresse des Hosts ist der Domain-Name des CIFS-Servers. Geben Sie die Hostadresse (beispielsweise ftp.example.com) (bis zu 64 Zeichen) oder die IP-Adresse (beispielsweise 192.23.56.189) ein.

5. Geben Sie den Zielordner des CIFS-Servers an, in dem Ihr Dokument gespeichert werden soll (beispielsweise \brother\abc) (bis zu 60 Zeichen).

6. Legen Sie einen Dateinamen für das gescannte Dokument fest. Sie können zwischen sieben voreingestellten und zwei benutzerdefinierten Dateinamen wählen. Der jeweils für Ihre gescannten Dokumente vergebene Dateiname besteht aus dem von Ihnen gewählten Namen und den letzten 6 Ziffern des Zählers Ihres Flachbett/ADF-Scanners sowie der Dateinamenerweiterung (z. B. Estimate_098765.pdf). Es ist auch möglich, per Hand einen Dateinamen von bis zu 32 Zeichen Länge einzugeben.

7. Wählen Sie die Scan-Qualität aus der Dropdown-Liste aus. Sie können **Farbe 100 dpi**, **Farbe 200 dpi**, **Farbe 300 dpi**, **Farbe 600 dpi**, **S/W 100 dpi**, **S/W 200 dpi** oder **S/W 300 dpi** auswählen.

8. Wählen Sie den Dateityp für das Dokument aus der Dropdown-Liste. Sie können wählen zwischen **PDF** oder **JPEG** für farbige Dokumente bzw. **PDF** oder **TIFF** für schwarzweiße Dokumente.

9. Wählen Sie die Scangröße des Vorlagenglases aus der Dropdown-Liste. Sie können wählen zwischen **Letter**, **Legal**, **Ledger**, **A4** oder **A3**.

Hinweis

Wenn Sie Secure PDF gewählt haben, fragt das Gerät vor dem Scanvorgang nach dem Passwort.

10. Wenn Sie das Profil mit einem Passwort schützen möchten, wählen Sie **Aktiv** unter **PIN zur Authentifiz. verwenden** und geben Sie in **PIN-Code** eine 4-stellige PIN ein.

11. Geben Sie den **Benutzernamen** ein, der für den CIFS-Server des Geräts registriert wurde (bis zu 96 Zeichen).

12. Geben Sie das **Kennwort** für den Zugang zum CIFS-Server ein (bis zu 32 Zeichen).

13

Scan to Netzwerk unter Verwendung der Profile für Scan to Netzwerk

1. Legen Sie das Dokument ein.

2. Drücken Sie die (**SCANNER (SCAN)**)-Taste.

3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scan to SMB (Scan to SMB/Netzw)` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um eines der Profile für Scan to Netzwerk in der Liste auszuwählen.
   Drücken Sie **OK**.

   - Wenn das Profil für Scan to Netzwerk vollständig hinterlegt ist, gelangen Sie automatisch zu Schritt ⓫.

- Wenn das Profil für Scan to Netzwerk nicht vollständig hinterlegt ist, also beispielsweise der Accountname oder das Passwort für das Login fehlt oder die Einstellungen für Qualität oder Dateityp nicht ausgewählt wurden, werden Sie in den folgenden Schritten aufgefordert diese Informationen zu ergänzen.

5. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Farbe 100`, `Farbe 200`, `Farbe 300` oder `Farbe 600` zu wählen. Drücken Sie **OK** und gehen Sie zu Schritt 6.
   - Drücken Sie ▲ oder ▼, um `S/W 100`, `S/W 200` oder `S/W 300` zu wählen. Drücken Sie **OK** und gehen Sie zu Schritt 7.
6. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `PDF` oder `JPEG` für farbige Dokumente auszuwählen. Drücken Sie **OK** und gehen Sie zu Schritt 9.
7. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `PDF` oder `TIFF` für schwarzweiße Dokumente auszuwählen. Drücken Sie **OK** und gehen Sie zu Schritt 9.
8. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `A4`, `A3`, `Letter`, `Legal` oder `Ledger` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
9. Geben Sie den Benutzernamen ein. Drücken Sie **OK**.
10. Geben Sie das Passwort ein. Drücken Sie **OK**.
11. Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
12. Das Display zeigt: `Verbinde ...` Sobald die Verbindung zum Netzwerk hergestellt ist, beginnt das Gerät mit dem Scanvorgang.
    Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, zeigt das Display `Nächste Seite?`. Drücken Sie **1** für `Ja` oder **2** für `Nein`.

Für Touchscreen-Modelle

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie die Taste (**SCANNER (SCAN)**).
3. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `to Netzw./SMB` zu wählen.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um eines der Profile für Scan to Netzwerk in der Liste auszuwählen.
   - Wenn das Profil für Scan to Netzwerk vollständig hinterlegt ist, gelangen Sie automatisch zu Schritt 11.
   - Wenn das Profil für Scan to Netzwerk nicht vollständig hinterlegt ist, also beispielsweise der Accountname oder das Passwort für das Login fehlt oder die Einstellungen für Qualität oder Dateityp nicht ausgewählt wurden, werden Sie in den folgenden Schritten aufgefordert diese Informationen zu ergänzen.
5. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

- Drücken Sie ◄ oder ►, um Farbe 100 dpi, Farbe 200 dpi, Farbe 300 dpi oder Farbe 600 dpi zu wählen. Gehen Sie zu Schritt ❻.
- Drücken Sie ◄ oder ►, um S/W 100 dpi, S/W 200 dpi oder S/W 300 dpi zu wählen. Gehen Sie zu Schritt ❼.

6. Drücken Sie PDF oder JPEG für farbige Dokumente. Gehen Sie zu Schritt ❽.
7. Drücken Sie PDF oder TIFF für schwarzweiße Dokumente. Gehen Sie zu Schritt ❽.
8. Drücken Sie A4, A3, Letter, Legal oder Ledger.
9. Geben Sie den Benutzernamen ein.
10. Geben Sie das Passwort ein.
11. Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
12. Das Display zeigt: Verbinde ... Sobald die Verbindung zum Netzwerk hergestellt ist, beginnt das Gerät mit dem Scanvorgang.
    Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, zeigt das Display Nächste Seite?. Drücken Sie Ja oder Nein.

A Stichwortverzeichnis

C

D

F

P

R

S

T

A



Besuchen Sie unsere Website
http://www.brother.com/

Dieses Produkt ist nur für die Verwendung in dem Land zugelassen, in dem es erworben wurde. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft wurden.